

MARIO MÜLLER

Chronologie der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters (8.-16. Jahrhundert)

Zuerst erschienen in:

Deutsches Literatur-Lexikon. Das Mittelalter, hrsg. von Wolfgang Achnitz,
Bd. 8: Nachträge, Chronologie und Register.
Berlin, Boston: Walter de Gruyter GmbH, 2016, Sp. 197–482.

Chronologie der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters (8.–16. Jahrhundert)

Mario Müller

Die spezifische Anordnung, die das *Deutsche Literatur-Lexikon. Das Mittelalter* als umfassendes Nachschlagewerk aufweist, fordert regelrecht dazu auf, nach dem Erscheinen aller Teilbände eine Gesamtchronologie zum deutschsprachigen Schrifttum des Mittelalters zu erstellen. Eine solche Übersicht liegt bislang nicht vor und sie sei daher im Folgenden trotz aller Schwierigkeiten auf der Grundlage aller Lemmata versucht. Dabei handelt es sich um eine undankbare und unbefriedigende Aufgabe, denn natürlich kann die nachfolgende Darstellung aus bekannten Gründen nur eine vage und in vielen Teilen wohl auch anfechtbare Orientierung zur Chronologie des deutschen Schrifttums liefern, nicht nur, weil wir mit einer nicht bestimmbar Zahl unbekannter und nicht überlieferter Schriften rechnen müssen, sondern auch weil erhebliche Datierungsprobleme bestehen, so dass die vermutete Entstehungszeit der Werke nur aus verschiedenen Kontexten – wie zum Beispiel der zeitlichen Einordnung der überliefernden Handschriften – abgeleitet werden kann. Aufgrund solcher Unsicherheiten haben wir uns dafür entschieden, die gesammelten Verfasser und Werke in Halbjahrhunderten darzustellen, also ähnlich wie in den Bänden eins bis sieben des vorliegenden Handbuchs, um Übersichtlichkeit in die Menge des Materials zu bringen.

Diese Entscheidung führt allerdings zu methodischen Schwierigkeiten: Jene Verfasser und Werke, die nur grob einem Jahrhundert zugeordnet werden können, ohne dass eine Konkretisierung auf Jahrzehnte oder Halbjahrhunderte möglich ist, fallen aus dem Rahmen. Um ungerechtfertigte Interpretationen zu vermeiden, dürfen solche Fälle weder dem einen noch dem anderen Halbjahrhundert zugeordnet werden. Daraus ergibt sich folgende Dreiteilung der jeweiligen Jahrhunderte:

a) erste Jahrhunderthälfte (Verfasser und Werke vom Beginn des Jahrhunderts bis einschließlich der Jahrhundertmitte),

b) zweite Jahrhunderthälfte (Verfasser und Werke vom Jahr 1051, 1151, 1251 usw. bis zum Ausgang des Jahrhunderts),

c) das Jahrhundert allgemein (Verfasser und Werke mit nur grober Zuordnung in ein Jahrhundert, in alphabetischer Reihenfolge).

Bei der Einordnung von Verfassern mit einem mehrteiligen Œuvre wird die erste bekannte Datierung eines Werkes als wahrscheinlicher Beginn des Schaffenszeitraums zum Anhaltspunkt genommen. Ist keine Werkdatierung bekannt, bildet das Sterbedatum das zeitliche Kriterium zur Einordnung von Person und Werk. Dieses Vorgehen führt zwar hier und da zu eher unwahrscheinlichen Platzierungen innerhalb der Chronologie, doch diese Ungenauigkeit dürfte angesichts eines in der Regel andauernden Schaffensprozesses von maximal 30 bis 40 Jahren lässlich sein, zumal die Überlieferung keine sinnvollen Alternativen bietet, um an Genauigkeit hinzuzugewinnen.

Nicht akzeptabel scheint uns hingegen, allein das Sterbedatum als zeitliches Ordnungskriterium zu verwenden (ein Geburtsdatum ist viel seltener zu bestimmen), wenn ein oder mehrere Werke eines Autors zu datieren sind. Stattdessen folgen wir dem Grundsatz, dort genau zu datieren, wo es die bisherigen Forschungsergebnisse erlauben. Die Datierungen folgen nicht der (oft zu einem sehr viel späteren Zeitpunkt entstandenen) schriftlichen Überlieferung – dies würde vor allem in die Jahrhunderte vor dem vierzehnten größere Lücken reißen. Stattdessen legen wir die tatsächlichen bzw. von der Forschung vermuteten Lebens- und Schaffensperioden der Verfasser zugrunde, es sei denn, der Überlieferungszeitraum bietet den einzig möglichen Orientierungspunkt. Natürlich würde eine chronologische Darstellung noch mehr überzeugen, wenn die Werke eines Verfassers separat aufgeführt und diese dann in die Chronologie eingefügt würden. Diese Vorgehensweise übersteigt

allerdings die Konzeption der Artikel des vorliegenden Handbuches, in denen nicht durchweg die Einzelwerke gesondert besprochen werden.

Werke und Verfasser sind mit der Artikel-Kopfzeile dargestellt; diese wurde zum Teil gekürzt und um die Datierung der Entstehungszeit der Werke bzw. um die Lebensdaten der Verfasser ergänzt. Die Nennungen der Werke und Verfasser schließen mit dem Hinweis auf den Ort der Lemmata in den jeweiligen Bänden des Handbuches (Bandangaben und Spaltenzahlen in Klammern).

Gelegentlich weicht die Chronologie von den zeitlichen Zuordnungen in den Bänden des Handbuches ab, zum einen weil unterschiedliche Kriterien bei der Erstellung an die jeweiligen Zuweisungen zugrunde liegen, zum anderen konnten bei der Durchsicht des Gesamtbestandes fehlerhafte Platzierungen korrigiert werden.

In das vorliegende Handbuch wurden auch Verfasser aufgenommen, von denen kein deutschsprachiges Werk überliefert ist, entweder weil sie bedeutsam für die Rezeption deutscher Schriften waren oder weil sie aus dem deutschen Sprachraum stammten. Übersetzte Werke wurden auf der Grundlage ihrer ersten datierbaren deutschen Fassung in die Chronologie eingeordnet, nicht übersetzte Werke nach ihrer mittellateinischen Rezeption (bei antiken Autoren) bzw. Entstehung (bei mittelalterlichen Verfassern). Die Datierungen der deutschen Übersetzungen lateinischer Werke folgen den Angaben in den Artikeln des Handbuches und dem Handschriftencensus (www.handschriftencensus.de). Folglich dokumentiert die erarbeitete Chronologie nicht den Bestand des zur Verfügung stehenden schriftlich festgehaltenen Wissens eines bestimmten Jahrhunderts bzw. Halbjahrhunderts, sondern den Weg der deutschen Sprache in die mittelalterliche Schriftlichkeit. Die Zeit ab etwa der Mitte des 14. Jahrhunderts bis zum Ende des Darstellungszeitraums fällt hier besonders auf, weil die bekannten Genres der mittelalterlichen Literatur mit deutschsprachigen Werken vollständig vertreten sind und weil im Vergleich zu den vorangegangenen Jahrhunderten die Zahl der Übersetzungen ins Deutsche sprunghaft anstieg. Offensichtlich war der Bedarf an deutschsprachigem Schrifttum (und damit auch die Zahl der Lesenden und Schreibenden) deutlich gewachsen.

Zwar eröffnet eine solch große Sammlung wie die vorliegende einen einzigartigen Überblick zur

deutschsprachigen Literatur, jedoch verlieren sich die Einzelstücke als handschriftliche Unikate im Meer der Überlieferung. Ein aufgezeichnetes Gebet, eine liturgische Handreichung oder die Glosierung von Psalmen stehen in erster Linie im Kontext des überwiegend lateinischen Schrifttums zu kultischen Handlungen; die Bezüge sind also dort zu suchen, weniger bei den benachbarten deutschen Textzeugnissen in der Chronologie. Die Zweisprachigkeit des Schrifttums, die vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert das literarische Schaffen im deutschsprachigen Raum bestimmte, bleibt nach wie vor eine Herausforderung für literaturgeschichtliche Studien, ganz besonders für Überblickswerke, in denen das Corpus für einen bestimmten Zeitraum möglichst umfassend dargestellt werden soll. Die Aufnahme nicht übersetzter lateinischer Werke in das vorliegende Handbuch ist keine Antwort auf diese Herausforderung, denn diese sind nicht repräsentativ für die mittelalterliche Literatur im deutschsprachigen Raum (vgl. zum Beispiel: Curtius 1984, Brunhölzl 1975/92, Langosch 1964, Manitius 1911–31).

Die aufgenommenen, ins Deutsche übersetzten Schriften dürfen hingegen als Indikator für die Rezeption fremdsprachiger Texte geltend gemacht werden; inwiefern die vorgenommene Auswahl einen haltbaren Längsschnitt widerspiegelt, können wir nicht ermesen. Denn trotz knapper Überblicksdarstellungen (zum Beispiel: Handbuch Komparatistik 2013, Koller: Übersetzungen ins Deutsche 1998, Henkel: Deutsche Übersetzungen 1988, Reiffenstein: Deutsch und Latein 1984) fehlt es nach wie vor an einer beschreibenden Gesamtschau bzw. einem Nachschlagewerk, das den mittelalterlichen Literaturtransfer auf der Grundlage des bekannten, in Deutschland rezipierten und in andere Sprachen weitergereichten Schrifttums zufriedenstellend darstellt. Glücklicherweise können wir auf verdienstvolle Einzelarbeiten zurückgreifen, die uns die bedeutende Rolle der Transferleistungen einzuschätzen helfen: zum Beispiel Rita Schlusemanns *Bibliographie der niederländischen Literatur in deutscher Übersetzung* (2011), Balázs J. Nemes' Sammelband *Vermitteln – Übersetzen – Begegnen* (2011), Helmut Glücks quellenreiche Studie zu *Deutsch als Fremdsprache in Europa* (2002), Franz Josef Worstbrocks *Verzeichnis der deutschen Übersetzungen antiker Autoren* (1976), Joachim Bumkes *Romanisch-deutsche Literaturbeziehungen* (1967) und andere mehr.

Literatur

- Max Manitius, Geschichte der lateinischen Literatur des Mittelalters, 3 Bde. (Handbuch der Altertumswissenschaft, 9. Abt., 2. Tl., Bde. 1–3), München 1911–31.
- Karl Langosch, Die deutsche Literatur des lateinischen Mittelalters in ihrer geschichtlichen Entwicklung, Berlin 1964.
- Joachim Bumke, Die romanisch-deutschen Literaturbeziehungen im Mittelalter. Ein Überblick, Heidelberg 1967.
- Emil Öhmann, Der romanische Einfluß auf das Deutsche bis zum Ausgang des Mittelalters, in: Deutsche Wortgeschichte, hg. von Friedrich Maurer und Heinz Rupp, Bd. 1/3, Berlin/New York 1974, S. 323–396.
- Franz Brunhölzl, Geschichte der lateinischen Literatur des Mittelalters, bisher 2 Bde., München 1975/92.
- Franz Josef Worstbrock, Verzeichnis der deutschen Übersetzungen antiker Autoren, mit einer Bibliographie der Übersetzer, Boppard am Rhein 1976.
- Ernst R. Curtius, Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter, Bern u. a. ¹⁰1984.
- Ingo Reiffenstein, Deutsch und Latein im Spätmittelalter. Zur Übersetzungstheorie des 14. und 15. Jahrhunderts, in: Festschrift für Siegfried Grosse, zum 60. Geburtstag, hg. von Werner Besch (Göppinger Arbeiten zur Germanistik, 423), Göppingen 1984, S. 195–208.
- Nikolaus Henkel, Deutsche Übersetzungen lateinischer Schultexte. Ihre Verbreitung und Funktion im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Mit einem Verzeichnis der Texte (Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters, 90), München 1988.
- Alfred Noe, Der Einfluß des italienischen Humanismus auf die deutsche Literatur vor 1600. Ergebnisse jüngerer Forschung und ihrer Perspektiven (Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur, Sonderheft 5), Tübingen 1993.
- Norbert Angermann, Deutsche Übersetzer und Dolmetscher im vorpetrinischen Rußland, in: Zwischen Christianisierung und Europäisierung. Beiträge zur Geschichte Osteuropas in Mittelalter und früher Neuzeit. Festschrift für Peter Nitsche zum 65. Geburtstag, hg. von Eckhard Hübner (Quellen und Studien zur Geschichte des östlichen Europa, 51), Stuttgart 1998, S. 221–250.
- Werner Koller, Übersetzungen ins Deutsche und ihre Bedeutung für die deutsche Sprachgeschichte, in: Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung, Teilbd. 1 (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2/1), Berlin/New York ²1998, S. 210–229.
- Helmut Glück, Deutsch als Fremdsprache in Europa vom Mittelalter bis zur Barockzeit, Berlin/New York 2002.
- Balázs J. Nemes, Vermitteln – Übersetzen – Begegnen. Transferphänomene im europäischen Mittelalter und in der frühen Neuzeit (Nova mediaevalia, 8), Göttingen 2011.
- Rita Schlusemann, Bibliographie der niederländischen Literatur in deutscher Übersetzung, Bd. 1: Niederländische Literatur bis 1500, Berlin u. a. 2011.
- Handbuch Komparistik. Theorien, Arbeitsfelder, Wissenspraxis, hg. von Rüdiger Zymner und Achim Hölter, Stuttgart 2013.

8. Jahrhundert, Mitte/zweite Hälfte

- Abrogans deutsch.** – Ahd. Übersetzung eines lat. Wörterbuchs, etwa Mitte 8. Jh. (Bd. 6, 1–6)
- Malbergische Glossen.** – Gruppe volkssprachiger Glossen in fränkischen Rechtsaufzeichnungen, überliefert ab der zweiten Hälfte des 8. Jh. (Bd. 6, 22–25)
- Vocabularius Sancti Galli.** – Lat.-ahd. Glossar, zweite Hälfte 8. Jh. (Bd. 6, 33–36)
- Hammelburger Markbeschreibung.** – Protokoll einer Grenzbegehung, datiert auf den 8.10.777 (Bd. 6, 25–27)
- Würzburger Markbeschreibungen.** – Protokolle zweier (?) Grenzbegehungen, 779, um 779 bzw. um 1000 (Bd. 6, 27–31)
- Arbeo von Freising,** * vor 723 bei Meran, † 4.5.783. – *Bischof von Freising (764/65–783), Verfasser zweier Heiligenleben* (Bd. 1, 2–6)
- Liber pontificalis.** – *Lat. Geschichte der Päpste, spätes 8. Jh.* (Bd. 3, 13–18)
- Samanunga wortō.** – Stark kürzende, teilweise bessernde Bearbeitung des lat.-ahd. Abrogans, um 790 (Bd. 6, 31–33)
- Althochdeutscher Isidor und Monsee-Wiener Fragmente.** – Fragmentarisch erhaltenes Korpus von ahd. Übersetzungen, Ende des 8. Jh. (Bd. 1, 16–21)
- Carmen ad Deum.** – Ahd. Übersetzung des lat. Hymnus *Sancte sator suffragator*, Ende des 8./Anfang des 9. Jh. (Bd. 1, 21 f.)
- Paulus Diaconus,** * um 720/25, † kurz vor 800. – *Langobardischer Geschichtsschreiber, Gelehrter und Dichter* (Bd. 3, 5–8)
- Sächsisches Taufgelöbnis.** – As. Übersetzung eines lat. Formulars, Ende des 8. Jh. (Bd. 1, 14–16)

- St. Galler Paternoster und Credo.** – Frühahd. katechetische Übersetzungen, Ende des 8. Jh. (Bd. 1, 12–14)
- St. Pauler Interlinearversion zu Lk 1,64–2,51.** – Älteste Übertragung der Geburts- und Kindheitsgeschichte Jesu ins Deutsche, Ende des 8. Jh. (Bd. 1, 1 f.)
- Altbairische Beichte.** – Ahd. Übersetzung einer lat. Beichtformel, um 800 (Bd. 1, 22–24)
- De Karolo rege et Leone papa.** – *Panegyrische Hexameterdichtung auf Karl den Großen, um 800* (Bd. 3, 12 f.)
- Lorscher Arzneibuch.** – Lat. medizinisches Kompendium mit volkssprachiger Glossierung, um 800 (Bd. 6, 39–44)
- Vaterunserauslegungen.** – Anonyme volkssprachige Auslegungen des Paternoster, dt. ab ca. 800 (Bd. 1, 684–689)
- Wessobrunner Gebet.** – Ahd. Stabreimgedicht mit anschließendem Prosagebet, um 800 (Bd. 1, 25–28)

8. Jahrhundert, allgemein

- Aethicus (Ister).** – *Fiktiver Autor einer griech.-lat. Kosmographie, 8. Jh.* (Bd. 6, 6–10)
- Alkuin,** * um 730 in der Gegend von York, † 19.5.804 Tours. – *Angelsächsischer Theologe* (Bd. 1, 6–11)
- Basler Rezepte.** – Drei vor 800 aufgeschriebene Rezepte (Bd. 6, 36–38)
- Isidor von Sevilla,** * um 560 wahrscheinlich Cartagena oder Sevilla, † 4.4.636 Sevilla. – *Kirchenvater, Heiliger, Bischof, Verfasser theologischer, historischer u. a. Schriften, dt. Bearbeitungen ab dem 8. Jh.* (Bd. 6, 10–21)

9. Jahrhundert, erste Hälfte

- Exhortatio ad plebem Christianam.** – Predigt-hafte Unterweisung zum Erlernen und Weitergeben von Glaubensbekenntnis und Vaterunser aus den ersten Jahren des 9. Jh. (Bd. 1, 31 f.)
- Benediktinerregel.** – Ahd. Interlinearversion (Anfang des 9. Jh.) und mhd. Übertragungen (12.–15. Jh.) der lat. *Regula Benedicti* (Bd. 1, 42–47)
- Evangelien-Übertragungen.** – Deutschsprachige Evangelien-Übersetzungen, ab Anfang des 9. Jh. (Bd. 1, 569–572)
- Fränkisches Taufgelöbnis.** – Ahd. Übersetzung eines lat. Taufformulars, Anfang des 9. Jh. (Bd. 1, 48–50)
- Freisinger Paternoster.** – Ahd. Auslegung des Vaterunser, Anfang des 9. Jh. (Bd. 1, 24 f.)
- Murbacher Hymnen.** – Frühahd. Interlinearversion eines benediktinischen Hymnars aus dem frühen 9. Jh. (Bd. 1, 28–31)
- Priestereid.** – Oboedienzeit, frühes 9. Jh. (Bd. 1, 55 f.)
- Weißburger Katechismus.** – Katechetische und liturgische Texte, frühes 9. Jh. (Bd. 1, 51–53)
- Kasseler Glossen.** – Sammlung lat.-ahd. Sachglossen und Gesprächsbüchlein, im ersten Viertel des 9. Jh. aufgezeichnet (Bd. 6, 44–46)
- Abecedarium Nordmannicum.** – Runenge-dicht, spätestens erste Hälfte des 9. Jh. (Bd. 1, 47–49)
- Altalemannische Psalmenübersetzung.** – Fragmente einer ahd. Interlinearversion aus der ersten Hälfte des 9. Jh. (Bd. 1, 72)
- Maria Magdalena.** – Dt. Texte, ab der ersten Hälfte des 9. Jh. (Bd. 2, 953–958)
- Merseburger Zaubersprüche.** – Zwei ahd. Magische Sprüche, aufgezeichnet in der ersten Hälfte des 9. Jh. (Bd. 1, 151–155)
- Pfälzer Beichte.** – Formular zur Gewissenserforschung bei einer Beichte, erste Hälfte des 9. Jh. (Bd. 1, 74 f.)
- Fränkisches Gebet.** – Kurzes ahd. Prosagebet mit anschließender lat. Übersetzung, ca. 821 (Bd. 1, 47 f.)
- Wetti von Reichenau OSB, * um 780, † 3.11.824.** – Verfasser einer lat. *Vita s. Galli* (Bd. 1, 56–58)
- Fuldaer Beichte.** – Formular zur Gewissenserforschung bei einer Beichte, um 825/50 (Bd. 1, 73 f.)

- Althochdeutsche Lex Salica.** – Stammesrecht, zweites Viertel des 9. Jh. (Bd. 6, 50–52)
- Lorscher Glossen.** – Gruppe von Bibelglossen, zweites Viertel des 9. Jh. (Bd. 6, 49 f.)
- Tatian.** – Evangelienharmonie, zweites Viertel des 9. Jh. (Bd. 1, 58–64)
- Reichsannalen.** – *Annalen der fränkischen Reichsgeschichte*, ca. 829 (Bd. 3, 8–12)
- Hildebrandslied.** – Germanisches Heldenlied, vor 830/840 (Bd. 5, 1–9)
- Carmen de Timone Comite.** – Lat. Elegie, vor 834 (Bd. 3, 18 f.)
- Heito von Reichenau, * um 763, † 17.3.836** Reichenau. – Abt der Reichenau und Bischof von Basel, Verfasser der *Basler Kapitel*, einer *Visio Wettini* sowie einer verlorenen Reisebeschreibung *Odoporicus* und wahrscheinlich auch der sog. *Murbacher Statuten* (Bd. 1, 53–55)
- Einhard, * um 770 im Maingau, † 840 (wohl 14.3.)** Seligenstadt/Main. – Gelehrter, Berater Karls des Großen und Ludwigs des Frommen (Bd. 3, 192–196)
- Straßburger Eide.** – Zwei ahd. und zwei altfranzösische Eidestexte, 842 (Bd. 6, 52–57)
- Thegan, * wohl vor 800, † an einem 20.3. 849/853.** – Kleriker, Chronist (Bd. 3, 26–28)
- Heliand.** – Leben-Jesu-Dichtung, wohl vor der Mitte des 9. Jh. entstanden (Bd. 1, 64–71)
- Amalarius von Metz, * um 775 Metz, † 850/853** Metz. – Karolingischer Liturgiker (Bd. 1, 40–42)
- Kölner Taufgelöbnis.** – Vermutlich in der Mitte des 9. Jh. im Kloster Werden an der Ruhr entstandener altwestfälischer Text (Bd. 1, 50 f.)
- St. Galler Schreibervers.** – Ahd. Langvers, Mitte des 9. Jh. (Bd. 6, 57 f.)
- Würzburger Beichte.** – Formular zur Gewissenserforschung bei einer Beichte, Mitte des 9. Jh. (Bd. 1, 105 f.)

9. Jahrhundert, zweite Hälfte

- Muspilli.** – Ahd., fragmentarisch überlieferte Visionsdichtung über das Weltende und die Zukunft nach dem Tod in stabreimenden Langzeilen, zweite Hälfte des 9. Jh. (Bd. 1, 36–40)
- Hrabanus Maurus OSB, * um 780 (783?) Mainz, † 4.2.856** Mainz. – Kirchenschriftsteller und -lehrer, Abt von Fulda, Erzbischof von Mainz (Bd. 1, 75–84)
- Rudolf von Fulda OSB, * vor 800, † 8.3.865** Fulda. – Geschichtsschreiber, Biograph (Bd. 3, 28–31)

Otfrid von Weißenburg OSB, * um 800, † um 870 Weißenburg/Nordelsass. – Mönch, Theologe, Lehrer, Verfasser einer Evangelienharmonie (Bd. 1, 108–116)

Evangelienharmonien. – Volkssprachliche kompulatorische Zusammenstellungen der Geschichte des Lebens Jesu aus den vier Evangelien, dt. Bearbeitungen vor 871 (Bd. 1, 712–715)

Notker I. von St. Gallen OSB, * um 840 vermutlich Jonschwil westlich St. Gallen, † 6.4.912 St. Gallen. – Dichter von Sequenzen und Hymnen, Verfasser einer *Karls-Vita*, einer *Musterbriefsammlung* und eines *Martyrologiums* (Bd. 1, 118–125)

Kölner Inschrift. – Ahd. Reimstrophe, ca. drittes Viertel des 9. Jh. (Bd. 6, 58 f.)

Werdener Urbar. – Verzeichnis der Besitzungen des Liudgerklosters in Werden, um 880/890 (Bd. 6, 59–61)

Ludwigslied. – In rheinfränkischer Mundart (mit mittel- und niederfränkischen Spuren) überliefertes Preislied auf den Sieg König Ludwigs III. über die Normannen bei Saucourt-en-Vimeu am 1./3.4.881 (Bd. 3, 34–38)

Hartmann von St. Gallen I, * wahrscheinlich in den frühen 60er Jahren des 9. Jh., † 16.12.884 (?). – Verfasser mit seinem Lehrer Notker I. von St. Gallen eine *prosimetrische Vita s. Galli* (Bd. 1, 117 f.)

Ad catarrum dic. – Ahd. gereimter Zaubersegen, Ende des 9./Anfang des 10. Jh. (Bd. 1, 134 f.)

Altsächsische Psalmen-Fragmente. – Bruchstücke einer interlinearen as. Übertragung (sprachlich vielleicht dem späten 9. Jh. zuzuordnen) eines lat., dem Psalterium Gallicanum folgenden Textes (Bd. 1, 147–149)

Augsburger Gebet. – Ahd. Übersetzung des lat. Prosagebets *Deus cui proprium*, spätes 9. Jh. (Bd. 1, 127 f.)

Georg. – Dt. Legenden ab dem Ende des 9. Jh. (Bd. 2, 91–94)

Georgslied. – Ahd. hagiographischer Hymnus, Ende des 9. Jh. (Bd. 1, 128–132)

Lorscher Beichte. – Formular zur Gewissensforschung bei einer Beichte, Ende des 9. Jh. (Bd. 1, 125–127)

Merseburger Gebetbruchstück, spätes 9. Jh. (Bd. 1, 104 f.)

Missale. – Dt. Übertragungen des lat., die Eucharistiefeyer zusammenfassenden Buches der

Westkirche, erste fragmentarische Überlieferung aus dem späten 9. Jh. (Bd. 2, 160–162)

Pariser Gespräche. – Sammlung von ahd.-lat. Glossen, bilinguen Mustersätzen und Redewendungen, spätes 9./frühes 10. Jh. (Bd. 6, 65–68)

St. Galler Spottverse. – Ahd. Kleindichtungen, Ende des 9./10./11. Jh. (Bd. 6, 63–65)

Trierer Teufelssprüche. – Zwei Reimpaarsprüche Trierer Herkunft für den Umgang mit dem Teufel, Ende des 9. Jh. (Bd. 1, 132–134)

Vorauer Beichte. – Formular zur Gewissensforschung bei einer Beichte, Ende des 9. Jh. (Bd. 1, 116–118)

De hoc quod spuria(l)z dicunt. – As. Prosa-Pferdesegen gegen Windröhe, um 900 (Bd. 1, 135)

Ratpert von St. Gallen OSB, * 840/850, † 25.10. ca. 900 (vor 912). – Geschichtsschreiber und Dichter (Bd. 3, 32–34)

Rheinfränkische Cantica-Fragmente. – Eng an den lat. Text gebundene dt. Interlinearserversion der Cantica, entstanden wohl nicht später als um 900 (Bd. 1, 144 f.)

9. Jahrhundert, allgemein

Altniederfränkische Psalmen. – Psalmenfragmente und Glossen, 9. oder 10. Jh. (Bd. 1, 145–147)

Mon(d)seer Glossen. – Gruppe von Glossen zum lat. Bibeltext, 9. Jh. (Bd. 6, 61–63)

Prudentius, * 348 Spanien, vermutlich Calahorra, † nach 405. – Bedeutender Dichter der christlichen lat. Literatur, dt. Glossierungen ab dem 9. Jh. (Bd. 1, 89–93)

Marcus Tullius Cicero, * 3.1.106 v. Chr. Arpino (Latium), † 7.12.43 v. Chr. bei Formia (Latium). – Römischer Staatsmann, Jurist, Philosoph, Schriftsteller, dt. Glossierungen ab dem 9. Jh. (Bd. 6, 252–259)

Petruslied. – Ahd. strophischer Bittgesang, 9./10. Jh. (Bd. 1, 135–139)

Altsächsische Genesis. – Bibeldichtung, 9. Jh. (Bd. 1, 32–36)

10. Jahrhundert, erste Hälfte

- Altbairisches Gebet.** – Ahd. Übersetzung eines lat. Formulars, bald nach 900 (Bd. 1, 142–144)
- Sigiharts Gebete,** Anfang des 10. Jh. (Bd. 6, 141 f.)
- Tuotilo OSB,** * um 850, † 27.4. (nach 912). – Mönch im Kloster St. Gallen, bildender Künstler, Dichter und Komponist (Bd. 1, 139–141)
- Altsächsische Homilie Bedas.** – As. Übertragung des Beginns einer Allerheiligenpredigt Pseudo-Bedas aus der ersten Hälfte des 10. Jh. (Bd. 1, 194)
- Wiener Hundesege**n *Christ wart gaboren.* – Ahd. Prosasegen, erste Hälfte des 10. Jh. (Bd. 1, 155–157)
- Regino von Prüm OSB,** * um 840/50 wahrscheinlich *Altrip bei Ludwigshafen,* † 915 Trier. – *Abt, Musiktheoretiker, Chronist* (Bd. 3, 38–43)
- Christus und die Samariterin.** – Ahd. Langzeilengedicht, Mitte des 10. Jh. aufgezeichnet (Bd. 1, 160–162)
- Pro nussia / contra vermes.** – Aus dem Lat. stammende ahd. bzw. as. Krankheitsbeschwörung, Mitte des 10. Jh. (Bd. 1, 165 f.)

10. Jahrhundert, zweite Hälfte

- Mainzer Beichte.** – Formular zur Gewissensforschung bei einer Beichte, nach der Mitte des 10. Jh. (Bd. 1, 169 f.)
- Hirsch und Hinde.** – Teil eines Versgedichts, zweite Hälfte des 10. Jh. (Bd. 4, 62 f.)
- Ekkehart I. von St. Gallen,** * um 910 bei St. Gallen, † 14.1.973 St. Gallen. – *Verfasser liturgischer Lieder und Hagiograph* (Bd. 1, 157–159)
- Widukind von Corvey OSB,** * um 925, † an einem 3.2. nach 973. – *Mönch, Hagiograph, Geschichtsschreiber* (Bd. 3, 43–47)
- Ekkehart II. von St. Gallen,** † 23.4.990 Mainz. – *Sequenzdichter* (Bd. 1, 170 f.)
- Eberwin von Trier OSB.** – *Wende 10./11. Jh., Kleriker* (Bd. 3, 56–58)
- Egbert von Lüttich,** * um 972. – *Verfasser einer lat. Spruchsammlung* (Bd. 5, 17–19)

- Gernroder Predigt.** – Bruchstücke eines Kommentars von Ps 4,8–9 und 5,1–3, 7–10 in as. Prosa, vermutlich spätes 10. Jh. (Bd. 1, 172 f.)
- Jüngere bairische Beichte.** – Beichttext des spätes 10./frühen 11. Jh. (Bd. 1, 198 f.)
- Reichenauer Beichte.** – Formular zur Gewissensforschung bei einer Beichte, spätes 10. Jh. (Bd. 1, 171 f.)
- Sächsische Beichte.** – Formular zur Gewissensforschung bei einer Beichte, spätes 10. Jh. (Bd. 1, 189–191)
- Trierer Capitulare.** – Dt. Übersetzung eines Kapitulars Ludwigs des Frommen, Ende des 10./Anfang des 11. Jh. (Bd. 6, 174–176)
- Uffing von Werden OSB.** – *Hagiograph und Dichter, Ende des 10. Jh.* (Bd. 1, 191 f.)
- Aristoteles,** * 384 v. Chr. Stageira (Thrakien), † 322 v. Chr. Chalkis (auf Euböa). – *Antiker Philosoph, dt. Übersetzungen ab ca. 1000* (Bd. 6, 79–96)

10. Jahrhundert, allgemein

- Essener Evangeliarglossen.** – Gruppe dt. und lat. Bibelglossen, 10. Jh. (Bd. 6, 75 f.)
- Essener Hebereregister.** – As. Verzeichnis zu erhebender Abgaben des Essener Damenstiftes, 10. Jh. (Bd. 6, 72–75)
- Hieronymus,** * um 347 Stridon (Dalmatien), genaue Lokalisierung ungeklärt, † 419 oder 420 Bethlehem, dt. Glossierungen und Übersetzungen ab dem 10. Jh. (Bd. 1, 174–189)
- Josephsspiel.** – Arithmetisches Rätsel, spätestens 10. Jh. (Bd. 6, 76–79)
- Lorscher Bienensegen** *Kirst imbi ist hucze.* – Gereimter ahd. Zaubersegen zur Rückholung eines Bienenschwarms, 10. Jh. (Bd. 1, 162–165)
- Psalm 138.** – Ahd. Versbearbeitung des biblischen Psalms, 10. Jh. (Bd. 1, 149–151)
- Rätsel vom Vogel federlos.** – Lat. und dt. überliefertes Rätsel, 10. Jh. (Bd. 5, 15–17)
- Zürcher Hausbesegnung** *Ad signandum domum contra diabolum,* 10. Jh. (Bd. 1, 199 f.)

II. Jahrhundert, erste Hälfte

- Quedlinburger Annalen.** – Anfang des 11. Jh. (Bd. 3, 71f.)
- Merseburger Glossen.** – Gruppe as. Glossen, frühes 11. Jh. (Bd. 6, 123 f.)
- Modus Ottinc.** – Lat. Lobdichtung auf Ottonische Herrscher in Sequenzform, frühes 11. Jh. (Bd. 5, 20–23)
- Ad equum errehet.** – Spätahd. Pferdesegen gegen Gliedersteifheit (Rähe), erste Hälfte des 11. Jh. (Bd. 1, 212 f.)
- Kleriker und Nonne.** – Lat.-ahd. Reimgedicht, erste Hälfte des 11. Jh. (Bd. 5, 30–32)
- Modus Florum.** – Lat. schwankhaftes Lügengedicht in Sequenzform, erste Hälfte des 11. Jh. (Bd. 5, 26–28)
- St. Galler Schularbeit.** – Lat.-ahd. Schulübersetzung, erste Hälfte des 11. Jh. (Bd. 6, 120–123)
- Thietmar von Merseburg,** * 25.7.975 vermutlich Walbeck bei Helmstedt, † 1.12.1018 Merseburg. – Bischof, Geschichtsschreiber (Bd. 3, 58–65)
- Contra malum malannum.** – Ahd./lat. Zaubersagen, 1021/83 (Bd. 1, 205 f.)
- Bernward von Hildesheim,** * um 960, † 20.11.1022 Hildesheim. – Bischof von Hildesheim und Kunstförderer (Bd. 3, 54–56)
- Boethius,** * um 480 Rom, † vermutlich 524. – Spätantiker Staatsmann und Philosoph, dessen Schriften erstmals von Notker III. von St. Gallen vor 1022 ins Dt. übersetzt wurden (Bd. 1, 194–198)
- Martianus Capella.** – Verfasser der allegorischen Enzyklopädie *De nuptiis Philologiae et Mercurii* (5. Jh. n. Chr.); früheste deutschsprachige Bearbeitung vor 1022 durch Notker III. von St. Gallen (Bd. 6, 96–101)
- Notker III. von St. Gallen** OSB, * um 950 (?), † 28. oder 29.6.1022 St. Gallen. – Lehrer, Bearbeiter und Verfasser lat. und ahd. Schriften aus den Artes und der Theologie (Bd. 6, 101–120)
- Adalbold von Utrecht,** * um 970, † 27.11.1026 Utrecht. – Bischof von Utrecht (1010–26) und Verfasser mathematischer, philosophischer und hagiographischer Schriften (Bd. 1, 192–194)
- Rithmimachia.** – Zahlenkampfspiel, ab ca. 1030 (Bd. 6, 124–128)
- Wormser Briefsammlung.** – 1045–1055 in Worms entstanden (Bd. 3, 75)
- Carmina Cantabrigiensia.** – Um die Mitte des 11. Jh. wohl im Rheinland entstandene Liedersammlung aus 47 lat. sowie 2 lat.-ahd. Texten (Bd. 3, 75–78)

II. Jahrhundert, zweite Hälfte

- Ruodlieb.** – Lat. Versroman, einen ahd. Liebesgruß enthaltend, zweite Hälfte des 11. Jh. (Bd. 5, 37–46)
- Summarium Heinrici.** – Enzyklopädisches lat. Kompendium mit dt. Glossen, zweite Hälfte des 11. Jh. (?) (Bd. 6, 163–169)
- Ekkehart IV. von St. Gallen,** * 980/990 (wohl in der Umgebung von St. Gallen), † 21.10. nach 1056 St. Gallen. – Dichter, Chronist, Gelehrter (Bd. 3, 65–71)
- Ezzo.** – Geistlicher Verfasser eines um 1060 entstandenen frühmhd. Hymnus (Ezzolied) über die Ereignisse der Heilsgeschichte (Bd. 1, 231–234)
- Wiener Genesis.** – Frühmhd. Versdichtung, um 1060/80 (Bd. 1, 235–237)
- Himmel und Hölle.** – Kurzes Prosastück aus dem letzten Drittel des 11. Jh. (Bd. 1, 250 f.)
- Wolphere von Hildesheim** OSB. – Biograph des hl. Godehard, ca. 1068 (Bd. 3, 72–75)
- Gebetsanweisungen in lateinischen Psalterhandschriften.** – Ab dem 12. Jh. belegter, besonders in Süddeutschland verbreiteter Zyklus von Randbeischriften; die Entstehungszeit liegt wohl vor 1070 (Bd. 1, 402 f.)
- Merigarto.** – Geographische Dichtung, ca. 1070 (Bd. 3, 108–110)
- Otloh von St. Emmeram** OSB, * vor 1010 Bistum Freising, † nach 1070 Kloster Emmeram, Regensburg. – Kopist und Verfasser lat. Schriften theologischen Inhalts und eines ahd. Gebets (Bd. 1, 225–231)
- Gesta Treverorum.** – Chronik zur Geschichte von Stadt und Bistum Trier, erste Fassung 1072/79 (Bd. 3, 78–80)
- Reginhard von Siegburg** OSB, † 4.11.1105 Kloster Siegburg/Niederrhein. – Abt, Verfasser einer lat. *Vita Annos II.* (Bd. 3, 101f.)
- Erlung von Würzburg,** * um 1045/50 Ostfranken, † 28. oder 30.12.1121 Würzburg. – Vermutlich Verfasser lat. *historiographisch-panegyrischer Dichtungen* (Bd. 5, 46–50)
- Annolied.** – Frühmhd. Loblied auf Anno II. von Köln, um 1080 (Bd. 3, 88–93)
- Lampert von Hersfeld** OSB, * vor 1028, † ein 2.10. um 1081/85. – Geschichtsschreiber (Bd. 3, 80–83)
- Wido von Osnabrück.** – Propst, Bischof von Osnabrück, Verfasser einer Streitschrift von 1084/85 (Bd. 3, 96f.)

- Adam von Bremen**, † 12.10. vor 1085. – Geschichtsschreiber für das Bistum Hamburg-Bremen und die nordische Mission (Bd. 3, 83–88)
- Williram von Ebersberg** OSB, † 1085 Ebersberg. – Abt von Ebersberg, u. a. Verfasser der *Expositio in Cantica Canticorum* (Bd. 1, 237–242)
- Freckenhorster Hebereregister und Heberolle**. – As. Einkünfte- und Abgabenverzeichnis des Damenstifts Freckenhorst, 1090 (Bd. 6, 171–174)
- Stuttgarter Legendar (Passional)**. – Lat. illuminiertes Legendar in drei Bänden aus Hirsau, 1090/1120 bzw. 1120/40 (Bd. 1, 276)
- Wilhelm von Hirsau** OSB, * um 1030 in Bayern, † 5.7.1091 Kloster Hirsau. – Abt, Kirchenreformer, Verfasser musiktheoretischer und astronomischer Schriften (Bd. 6, 141–147)
- Herzebrocker Heberolle**. – Zwei Besitz- und Einkünfteverzeichnisse des Frauenklosters Herzebrock (Westfalen), spätes 11. Jh. (vor 1096) und Mitte des 12. Jh. (Bd. 6, 179–181)
- Winrich von Trier**, * vor 1075, † 30.9. (1096 oder später). – Scholaster, Bibliothekar und Bischof von Piacenza (Bd. 3, 93–96)
- Frutolf von Michelsberg** OSB, † 17.1.1103. – Chronist (Bd. 3, 97–101)
- Alemannischer Glauben und Beichte**, um 1100 (?) (Bd. 1, 222 f.)
- Amarcius**, * um Mitte 11. Jh. (?), † Anfang des 12. Jh. (?). – Verfasser lat. Satiren (Bd. 6, 176–178)
- Leidener Williram**. – Anonyme Bearbeitung des Hoheliedkommentars von Williram von Ebersberg, um 1100 (Bd. 8, 1 f.)
- Prüller Kräuterbuch**. – Ältestes dt. Herbarium, um 1100 (?) (Bd. 6, 187–190)
- Summa theologiae**. – Anonyme geistliche Dichtung, um 1100, dt. Exzerpte um 1100 (Bd. 1, 266–269)
- Vatikanische Pferdesege**n. – Zwei späthd. Prosatexte, um 1100 (Bd. 1, 257 f.)
- Wessobrunner Glauben und Beichte II**. – Glaubensbekenntnis und Beichttext, um 1100 (Bd. 1, 255 f.)
- II. Jahrhundert, allgemein**
- Althochdeutsche Predigtsammlungen A–C**. – 14 ursprünglich in drei Sammlungen (A, B, C) enthaltene, teilweise fragmentarisch aus dem 11. Jh. überlieferte bair. Predigten (Bd. 1, 202–204)
- Arzenibuocho Ipocratis**. – Rezeptar, 11./frühes 12. Jh. (Bd. 6, 169–171)
- Asilo von Würzburg**. – Verfasser eines Traktats über das Zahlenkampfspiel, 11. Jh. (Bd. 6, 128 f.)
- Bamberger und Erster Wessobrunner Glauben und Beichte**. – Umfangreiches dt. Glaubens- und Beichtformular, 11./12. Jh. (Bd. 1, 251 f.)
- Beda Venerabilis** OSB, * um 673/74 Northumbrien, † 26.5.735 Jarrow. – Universalgelehrter und Historiograph, dt. Bearbeitungen ab dem 11. Jh. (Bd. 3, 1–5)
- Benediktbeurer Glauben und Beichten**. – Gruppe von süddt. Beichtformularen, überliefert ab dem 11./12. Jh. (Bd. 1, 253 f.)
- Bilsener Weihnachtsspiel**. – Mlat. Weihnachtsspiel, 11./12. Jh. (Bd. 4, 1051 f.)
- Contra caducum morbum**. – Späthd. Zaubers gegen Fallsucht, 11. Jh. (Bd. 1, 209 f.)
- Contra paralisin id est vergiht / Contra paralyisin theutonice**. – Medizinische Rezepte mit ahd. Glossierung, 11./frühes 12. Jh. (Bd. 6, 181 f.)
- Contra rehin**. – Zauberspruch gegen die Gliedersteifheit (Rähe), vermutlich 11. Jh., aufgezeichnet um 1200 (Bd. 1, 206 f.)
- Dietrich von Paderborn**. – Verfasser einer Paternoster-Auslegung, 11. Jh. (Bd. 1, 243)
- Freisinger Officium Stellae (Herodes sive magorum adoratio)**. – Mlat. geistliches Spiel, 11. Jh. (Bd. 4, 1049–1059)
- Geistliche Ratschläge**. – Knapper bair. Prosatext, der auf eine Homilie Gregors des Großen zurückgeht, 11. Jh. (Bd. 1, 204 f.)
- Hermann (Herimannus) von St. Gallen**. – Verfasser einer *Vita s. Wiborodae*, 11. Jh. (Bd. 1, 242 f.)
- Jiddische Arzneibücher**, ab dem 11./12. Jh. (?) (Bd. 6, 184–187)
- Klosterneuburger Gebet**. – Fragmentarisch überliefertes bair. Gebet des 11. Jh. (Bd. 1, 215 f.)
- Lateinische Spiele des 11./12. Jh.** – Geistliche Dramen (Bd. 4, 1057–1062)
- Media vita in morte sumus**. – Dt. Übertragungen einer lat. Prozessionsantiphon des 11. Jh. (Bd. 1, 216–218)
- Münchner Augensegen**. – Späthd. Prosatext, 11. Jh. (Bd. 1, 218 f.)
- Physiologus**. – Frühchristliche naturkundliche Textsammlung, griechische Urfassung um 180/200, dt. Bearbeitungen ab dem 11. Jh. (Bd. 6, 147–159)

Rheinauer Gebete. – Bruchstücke eines alemannischen Gebets, 11./12. Jh. (Bd. 1, 266)

Salomonisches Glossar. – Lat. Wörterbuch mit ahd. Wörterklärungen, ab dem 11. Jh. (Bd. 6, 159–163)

Schlettstädter Blutsegen. – Fragmentarischer Jordansegen, 11. Jh. (Bd. 1, 219)

St. Galler Glauben und Beichten. – Spätahd.-frühmhd. katechetische Übertragungen (Glaubensbekenntnis und Beichtformulare) aus dem 11./12. Jh. (Bd. 1, 223–225)

St. Galler Sprichwörter. – Sammlung ahd. und mhd. Sprichwörter, wohl 11. bzw. 15. Jh. (Bd. 5, 28–30)

Straßburger Blutsegen *Genzan unde Iordan.* – Dreiteiliger alemannischer Spruch zur Blutstillung, 11. Jh. (Bd. 1, 219–221)

Trierer Pferdesegen *Incantatio contra equorum egritudinem quam nos dicimus spurhalz.* – Prosasegen gegen das «Verfangensein» (Rähe), 11. Jh. (Bd. 1, 221 f.)

Unibos. – Mlat. *Schwankmärenkette*, 11. Jh. (Bd. 5, 32–37)

Vergil, * 15.10.70 v. Chr. Mantua, † 21.9.19 v. Chr. Brindisi. – Römischer Dichter, dt. Bearbeitungen ab dem 11. Jh. (Bd. 5, 90–109)

12. Jahrhundert, erste Hälfte

- Brieger Psalmenfragmente.** – Vermutlich aus dem Anfang des 12. Jh. stammende dt. Interlinearversion (Bd. 1, 284 f.)
- Fränkische Psalmenfragmente.** – Dt. Interlinearversion, Anfang des 12. Jh. (Bd. 1, 285)
- Innsbrucker Arzneibuch.** – Obd.-lat. Rezeptar, frühes 12. Jh. (Bd. 6, 192–196)
- Millstätter Blutsegen.** – Frühmhd. gereimter Zaubersegen, Anfang des 12. Jh. (Bd. 1, 286–288)
- Mittelfränkische Reimbibel.** – Etwa zur Hälfte erhaltene frühmhd. Dichtung, frühes 12. Jh. (?) (Bd. 1, 264–266)
- Die ältere Judith / Die drei Jünglinge im Feuerofen.** – Frühmhd. geistliche Gedichte, Anfang bzw. erstes Drittel des 12. Jh. (Bd. 1, 295–299)
- Abdinghofer Blutsegen.** – Spätahd. Prosa-Zaubersegen, erste Hälfte/Mitte des 12. Jh. (Bd. 1, 285 f.)
- Albert von Aachen.** – *Kanoniker in Aachen, Verfasser einer lat. Kreuzzugschronik, erste Hälfte des 12. Jh.* (Bd. 3, 110–113)
- Baumgartenberger Johannes Baptista.** – Geistliches Gedicht, vor der *Kaiserchronik* entstanden, erste Hälfte des 12. Jh. (Bd. 1, 342 f.)
- Cantilena de conversione Sancti Pauli.** – Fragmentarisch überliefertes alemannisches Bekehrungs- und Bußgedicht aus der ersten Hälfte des 12. Jh. (Bd. 1, 349 f.)
- Das Lob Salomons.** – Geistliches Gedicht, erste Hälfte des 12. Jh. (Bd. 1, 299–301)
- Idsteiner Sprüche der Väter.** – Spruchsammlung, erste Hälfte des 12. Jh. (Bd. 5, 50–52)
- Marien Himmelfahrt.** – Dt. Dichtungen zur Aufnahme Mariens in den Himmel, ab der ersten Hälfte des 12. Jh. (Bd. 1, 258–260)
- Nivardus von Gent.** – *Vielleicht Verfasser des mlat. Tierpos Ysengrimus, erste Hälfte des 12. Jh.,* (Bd. 5, 52–57)
- Prüller Steinbuch.** – Kurz-Lapidar, erste Hälfte des 12. Jh. (Bd. 5, 190–192)
- Schlettstädter Glossar.** – Lat.-ahd. Glossar, zwischen 1118 und 1130 entstanden (Bd. 6, 195 f.)
- Altdeutsche Exodus.** – Frühmhd. Bibelespos, um 1120/30 (Bd. 1, 288–290)
- Friedberger Christ und Antichrist.** – Fragment eines Leben Jesu, um 1120/30 (Bd. 1, 302 f.)
- Priester Adelbrecht.** – Verfasser der um 1120/30 entstandenen, fragmentarisch erhaltenen Legende *Johannes Baptista* (Bd. 1, 341 f.)
- Von Christi Geburt.** – Fragment (137 Kurzverse) einer um 1120 bis 1140 entstandenen, heilsgeschichtlichen ripuarischen Dichtung (Bd. 1, 343)
- Cosmas von Prag, *** um 1045 Prag, † 21.10.1125 Prag. – *Theologe, Chronist* (Bd. 3, 113–116)
- Ekkehard von Aura OSB, † nach 1125.** – *Chronist* (Bd. 3, 102–105)
- Ava, † wahrscheinlich 1127 in oder bei Melk.** – Verfasserin bibelepischer Dichtungen (Bd. 1, 291–295)
- Rupert von Deutz OSB, *** um 1075/80 (1076?) bei Lüttich (?), † 4.3.1129/30 Deutz (heute zu Köln). – *Theologe* (Bd. 1, 276–284)
- Melker Marienlied.** – Wohl um 1130 in einem Kloster des bair.-österreich. Raums entstandene Mariendichtung eines unbekanntem Autors (Bd. 1, 343–345)
- Memento Mori.** – Paränetisch-didaktische Reimrede in 142 Reimpaarversen, ausgehendes 11. Jh., alem. Übersetzung um 1130 (Bd. 1, 243–246)
- Millstätter Sündenklage.** – Selbstständige Sündenklage in 864 zum Teil beschädigten Reimpaarversen, entstanden um 1130 (Bd. 1, 345–347)
- Vom Rechte.** – Gereimte Pflichtenlehre, um 1130–50 (?) (Bd. 5, 57–60)
- Das Himmlische Jerusalem.** – Allegorische geistliche Dichtung, um 1140 (Bd. 1, 357–361)
- Auslegung des Vaterunsers.** – Zahlensymbolisch angeordnetes Werk zur Erklärung des Paternoster, entstanden wahrscheinlich kurz vor Mitte des 12. Jh. (Bd. 1, 353–355)
- Grieshabersche Predigten I.** – Sammlung von zwölf (vier davon fragmentarisch) wohl vor 1150 entstandenen Predigten (Bd. 1, 384 f.)
- Admonter Briefsammlung.** – *Sammlung lat. Briefe und Dokumente, um 1150–85* (Bd. 6, 196 f.)
- Der arme Hartmann.** – Verfasser einer mitteldt. *Rede vom Glauben* (um 1150) von 3800 Kurzversen (Bd. 1, 396–398)
- Arnsteiner Mariengebete.** – Mhd. Mariendichtung, Mitte des 12. Jh. (Bd. 1, 389 f.)
- Bruder Marcus.** – Verfasser der *Visio Thugdali*, Mitte des 12. Jh. (Bd. 1, 413–415)
- Capsula eburnea.** – Medizinische Prognostik, 4./5. Jh., dt. und nd. Übersetzungen ab etwa 1150 (Bd. 6, 202–206)

- Die Jüngere Judith.** – Bearbeitung des biblischen Buches Judith, Mitte des 12. Jh. (?) (Bd. 1, 364–367)
- Der von Kürenberg.** – Minnesänger, um 1150–60 (Bd. 4, 69–75)
- Die Wahrheit.** – Geistliches Lehr- und Mahngedicht, um 1150 (Bd. 1, 362–364)
- Hamburger Jüngstes Gericht.** – Fragmentarisch erhaltenes rheinfränkisches Gedicht von 121 Kurzversen aus der Mitte des 12. Jh. (Bd. 1, 361 f.)
- Juliana.** – Dt. Legenden, um 1150 (Bd. 1, 406–408)
- Kaiserchronik.** – Frühmhd. Reimchronik, Mitte des 12. Jh. (Bd. 3, 145–153)
- Klagenfurter Gebete.** – Ein Prosa- und zwei Reimgebet(e) in bair. Schreibsprache aus der Mitte des 12. Jh. (Bd. 1, 400 f.)
- Marienmirakelsammlungen.** – Sammlungen von Mirakelerzählungen um Maria, dt. Fassungen ab der Mitte des 12. Jh. (Bd. 1, 582–592)
- Mariensequenz aus Seckau.** – Älteste Sequenz in dt. Sprache, entstanden um die Mitte des 12. Jh. (Bd. 1, 411 f.)
- Pfaffe Lamprecht.** – Verfasser einer Legende und eines Alexanderromans, Mitte des 12. Jh. (Bd. 5, 61–68)
- Schwäbische Trauformel.** – Eingetragenes Verlöbnis- und Trauformular aus der Mitte des 12. Jh. (Bd. 1, 430 f.)
- Silvester.** – Dt. Legenden, ab der Mitte des 12. Jh. (Bd. 1, 434 f.)
- Speculum ecclesiae.** – Frühmhd. Predigtsammlung (70 Predigten), entstanden wahrscheinlich um die Mitte des 12. Jh. (Bd. 1, 418 f.)
- Von der Babylonischen Gefangenschaft.** – Frühmhd., anonymes Gedicht, Mitte des 12. Jh. (Bd. 1, 391 f.)
- Von der Siebenzahl.** – Zahlensymbolisch strukturiertes Gedicht, Mitte des 12. Jh. (Bd. 1, 432 f.)
- Burggraf von Regensburg / Burggraf von Riedenburg.** – Minnesänger, zweite Hälfte des 12. Jh. (Bd. 4, 107–110)
- Gebet einer Frau.** – Bair.-österr. Dichtung aus der zweiten Hälfte des 12. Jh. (Bd. 1, 479 f.)
- Hartwig von Raute.** – Minnesänger, zweite Hälfte des 12. Jh. (Bd. 4, 87 f.)
- Heinrich von Melk** (?), * zweite Hälfte des 12. Jh. – Geistlicher Dichter (Bd. 1, 480–484)
- Herzog Ernst.** – Historisch-fantastische Vers-, Prosa- und Lieddichtungen, dt. und lat., zweite Hälfte des 12.–15. Jh. (Bd. 5, 149–165)
- König Rother.** – Brautwerbungsepos, zweite Hälfte des 12. Jh. (Bd. 5, 68–75)
- Konrad von Hirsau OSB**, * Ende des 11. Jh., † zweite Hälfte des 12. Jh. – Erbaulicher Schriftsteller (Bd. 1, 337 f.)
- Meinloh von Sevelingen.** – Minnesänger, zweite Hälfte des 12. Jh. (Bd. 4, 79–82)
- Münchner Oswald.** – Legendenepos, zweite Hälfte des 12. Jh./13. Jh. (?) (Bd. 5, 798–803)
- Pfaffe Konrad.** – Verfasser des dt. *Rolandsliedes*, zweite Hälfte des 12. Jh. (Bd. 5, 132–142)
- Salman und Morolf.** – Versepos, zweite Hälfte des 12. Jh. (Bd. 5, 142–149)
- Spervogel / Herger / Der Junge Spervogel.** – Sangspruchdichter, zweite Hälfte des 12. Jh. (Bd. 4, 102–107)
- Straßburger Alexander.** – Rheinheissische Bearbeitung des Alexanderromans des Pfaffen Lamprecht, zweite Hälfte des 12. Jh. (Bd. 5, 126–130)
- Theodericus.** – *Mönch, Priester, Verfasser eines Pilgerberichts*, zweite Hälfte des 12. Jh. (Bd. 3, 172 f.)
- Trierer Silvester.** – Fragmentarisch erhaltene Verslegende des römischen Bischofs und Papstes Silvester, zweite Hälfte des 12. Jh. (Bd. 1, 487 f.)
- Wernher vom Niederrhein.** – Kleriker, volkssprachiger Autor, zweite Hälfte des 12. Jh. (Bd. 1, 489 f.)
- Honorius Augustodunensis**, * um 1080/90, † 1156 (?) bei Regensburg (Kloster Prüfening?). – Prediger und scholastischer Gelehrter der ersten Hälfte des 12. Jh., Verfasser von theologischen, philosophischen und enzyklopädischen Handbüchern, Streitschriften zur Kirchenreform und Bibelkommentaren, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 12. Jh. (Bd. 1, 318–321)
- Petrus Venerabilis OSB**, * um 1092/94 Montboisier/Auvergne, † 25.12.1156. *Cluny. – Abt von Cluny, Theologe* (Bd. 1, 347 f.)

12. Jahrhundert, zweite Hälfte

- Andreas.** – Dt. Legende, zweite Hälfte des 12. Jh. (Bd. 1, 514 f.)
- Benediktbeurer Gebet zum Messopfer.** – Bair. Dichtung, vermutlich aus der zweiten Hälfte des 12. Jh. (Bd. 1, 462 f.)
- Berthold von Herbholzheim.** – Verfasser einer nicht erhaltenen Alexanderdichtung (?), vielleicht zweite Hälfte des 12. Jh. (Bd. 5, 130–132)

- Balderich von Trier**, † 1157/58. – Rechtsgelehrter, Scholaster, zuletzt Propst von St. Simeon in Trier (Bd. 3, 153f.)
- Anselm von Havelberg** OPraem, * kurz vor 1099 wahrscheinlich bei Lüttich, † 12.8.1158 vor Mailand. – Theologe und Diplomat (Bd. 1, 371–373)
- Otto von Freising** OCist, * um 1112/13 wohl Neuburg bei Wien (heute Klosterneuburg), † 22.9.1158 Morimond. – Bischof von Freising, Geschichtsschreiber (Bd. 3, 134–145)
- Ägidius**. – Reimlegende, wohl um 1160 (Bd. 1, 455 f.)
- Deutung der Messgebräuche**. – Um 1160 vielleicht in Hirsau entstandene symbolische Auslegung der Messliturgie in dt. Versen (Bd. 1, 415 f.)
- Hugo von Orléans**, * um 1093/94 Orléans, † um 1160 (?). – Mlat. Dichter (Bd. 4, 82–84)
- Patricius**. – Dt. Legende, entstanden um 1160 (Bd. 1, 433 f.)
- Petrus Lombardus**, * zwischen 1095 und 1100 Lumellogno bei Novara, † 21./22.7.1160 Paris. – Scholastischer Theologe (Bd. 1, 373–377)
- Tegernseer Liebesbriefe**. – Lat. Liebes- und Freundschaftsbriefe in Reimprosa, nur der Vers *Du bist min, ih bin din* in dt. Sprache, um 1160/86 (Bd. 8, 133–137)
- Tegernseer Ludus de Antichristo**. – Lat. Versdrama, um 1160 (Bd. 4, 1052–1057)
- Thiodericus von Deutz** OSB. – Verfasser einer lat. Weltchronik, um 1160/64 (Bd. 3, 159f.)
- St. Trudperter Hoheslied**. – Erste vollständige Prosaauslegung des Hohenliedes in dt. Sprache, um 1160 (Bd. 1, 425–429)
- Dietmar von Aist**, † 1161/71. – Minnesänger (Bd. 1, 75–79)
- Tagelied**, dt. ab vor 1161/71 (Bd. 4, 231–241)
- Einher**. – Ansonsten nicht bekannter Verfasser einer metrischen Paraphrase der Vita Haimeradi des Ekkebert von Hersfeld, ca. 1162 (Bd. 1, 468)
- Ortlieb von Zwiefalten** OSB, † 1163. – Chronist (Bd. 3, 118–120)
- Gottfried von Admont** OSB, * um 1100 vermutlich in Schwaben, † 25.6.1165 Admont/Steiermark. – Abt von Admont; Verfasser homiletischer Werke (Bd. 1, 321f.)
- Codex Falkensteinensis**. – Lat.-dt. Traditionsbuch der Grafen von Neuburg-Falkenstein, 1166–96 (Bd. 6, 247–251)
- Eilhart von Oberg**. – Verfasser des ersten deutschsprachigen Tristanromans, letztes Drittel des 12. Jh. (Bd. 5, 165–177)
- Moralium dogma philosophorum** (auch: [Liber] *Moralis philosophiae*, *Compendium morale*, [Liber *philosophiae*] *De honesto et utili* u. a.). – Moralphilosophische Abhandlung, vor 1170/80 (Bd. 8, 3–6)
- Arnold von Prüfening** OSB, † um 1170 (Bd. 1, 459f.)
- Boto von Prüfening**, * um 1105, † um 1170. – Theologischer Schriftsteller (Bd. 1, 355–357)
- Der Linzer Entecrist**. – Apokalyptische Dichtung, um 1170 (Bd. 3, 171 f.)
- Heinrich**, Verfasser der «Litanei». – Verfasser einer um 1170 entstandenen dt. Allerheiligenlitanei (Bd. 1, 403–405)
- Rahewin**, † zwischen 1170 und 1177. – Fortsetzer der *Gesta Frederici I. Imperatoris Ottonis von Freising* und lat. Dichter (Bd. 3, 154–159)
- Trierer Floyris**. – Ostmaasländische Bearbeitung eines französischen Versromans, um 1170 (Bd. 5, 124–126)
- Veronika**. – Texte um das Bild des Antlitzes Jesu auf einem (Schweiß-)Tuch, ab 1170/80 in dt. Fassungen (Bd. 1, 612–617)
- Veit**. – Dt. Legenden, nach 1170 erste dt. Fassung (Bd. 1, 460–462)
- Wernher von Elmendorf**, * zweites Drittel des 12. Jh. Elmendorf/Oldenburg (?), † nach 1170/80. – Verfasser eines Lehrgedichts (Bd. 6, 259–261)
- Priester Wernher**. – Mhd. geistlicher Dichter und Verfasser des ersten größeren Marienlebens *Driu liet von der maget* in dt. Sprache, 1172 (Bd. 1, 471–475)
- Gottfried von Straßburg**, † um 1210/20 (?). – Verfasser des bedeutendsten dt. *Tristan*-Romans (Bd. 5, 262–275)
- Wölfgar von Prüfening** OSB / *Anonymus Melleicensis*, † nach 1173/87. – Bibliothekar, Autor eines *Verfasserkatalogs* (Bd. 3, 116–118)
- Richard von Cluny** OSB, * um 1110 Poitou, † nach 1174 St. Martin/Rochefort. – Chronist (Bd. 3, 166–168)
- Zürcher Predigten**. – Predigtsammlung, letztes Viertel des 12. Jh. (Bd. 1, 533 f.)
- Helmold von Bosau**, * kurz vor 1120 vielleicht im nordwestlichen Harzvorland, † nach 1177. – Geschichtsschreiber (Bd. 3, 163–166)
- Albanus**. – Zwei Bruchstücke der frühesten bekannten dt. Fassung der Legende um A., wahrscheinlich um 1180/90 (Bd. 1, 498 f.)
- Esau und Jakob / Die zehn Gebote**. – Bruchstücke aus den letzten Jahrzehnten des 12. Jh. (Bd. 1, 506 f.)

- Hartmann von Aue**, * etwa 1165, † um 1210. – Verfasser von Minneliedern, Artusromanen u. a. m. (Bd. 5, 177–200)
- Hermann der Jude** *OPraem*, * um 1107/1108, † nach 23.12.1181 (?). – Jüdischer Konvertit, Verfasser einer *Autobiographie* (?) (Bd. 3, 124.f.)
- Konrad von Fußesbrunnen**, * wahrscheinlich um 1160. – Epiker (Bd. 1, 556–558)
- Mariensequenz aus Muri**. – Älteste vollständig erhaltene Sequenz in dt. Sprache, um 1180/90 (Bd. 1, 508–510)
- Trost in Verzwweiflung**. – Obd. Reimpredigt über Stündenleben und Errettung, um 1180 (Bd. 1, 511.f.)
- Trienter Bergwerksurkunden**. – *Abschriftlich überlieferte Diplomata, 1185–1214* (Bd. 6, 291–293)
- Gregorius**. – Legenden, dt. Fassungen vor 1190 (Bd. 1, 537–541)
- Servatius**. – Prosalegenden, lat. Bearbeitungen ab dem 8. Jh., dt. Fassungen vor 1190 (Bd. 1, 512–514)
- Alber**, † um 1200. – Verfasser der Verslegende *Tindalus*, um 1190 (Bd. 1, 541.f.)
- Albrecht von Johansdorf**. – Minnesänger, um 1190/1200 (Bd. 4, 158–163)
- Friedrich von Hausen**, † 6.5.1190 bei Philomelium (heute Akşehir/Türkei). – Minnesänger (Bd. 4, 88–97)
- Heinrich von Veldeke**, * erste Hälfte des 12. Jh., † um 1190 (?). – Epiker, Minnesänger (Bd. 4, 97–100)
- Herbort von Fritzlar**. – Verfasser des ältesten erhaltenen dt. Troja-Romans, um 1190/1210 (Bd. 5, 216–223)
- Klosterneuburger Bußpredigten**. – Sammlung von drei Predigten in bair.-österr. Schreibsprache, nicht vor 1190 (Bd. 1, 530.f.)
- Oberdeutscher Servatius**. – Um 1190 im süddt. Raum entstandene Verslegende (Bd. 1, 511.f.)
- Orendel**. – Legenden- und Abenteuerroman, um 1190 (Bd. 5, 208–213)
- Walther von der Vogelweide**, * um 1170, † um 1230. – Minnesänger, Sangspruch- und Leichdichter (Bd. 4, 193–214)
- Rudolf von Fenis**, † zwischen 1192 und dem 30.8.1196. – Minnesänger (Bd. 4, 125–130)
- Theodericus von Echternach** *OSB*, * um 1125, † kurz nach 1192. – Bibliothekar und Scholaster der Benediktinerabtei Echternach (Luxemburg) (Bd. 3, 173–176)
- Halberstädter ars dictaminis**. – *Mustersammlung von Urkundentexten, 1193/94* (Bd. 6, 293–296)
- Marienfelder Glossen**. – Gruppe mnd. Glossen, um 1195–1205 (Bd. 6, 277.f.)
- Absalon von Springiersbach**, † 1196? *Springiersbach*. – Augustinerchorherr von St. Victor in Paris und Verfasser einer Sammlung von 50 Festpredigten (Bd. 1, 567.f.)
- Herrad von Hohenburg**, * 1125/30 *Schloss Landsberg/Lech* (?), † 25.7.1196 oder später *Hohenburg/Elsass*. – Äbtissin des Augustinerkanonissenstifts Hohenburg im Elsass (heute: Mont-Sainte-Odile/Odilienberg, Bas-Rhin) (Bd. 1, 493–498)
- Kaiser Heinrich**, * Herbst 1165 Nijmegen, † 28.9.1197 Messina. – Minnesänger (Bd. 4, 132–136)
- Sido von Neumünster**. – Propst, Verfasser zweier *historischer Briefe*, † nach 1197 (Bd. 3, 196.f.)
- A solis ortus cardine**. – Lat. Weihnachtshymnus (8./9. Jh.), dt. Übersetzungen ab dem ausgehenden 12. Jh. (Bd. 1, 517–519)
- Albert von Augsburg**. – Verfasser einer mhd. Ulrichslegende in Reimpaarversen, wahrscheinlich Ende des 12. Jh. (Bd. 1, 543.f.)
- Alkuins Traktat *De virtutibus et vitiis***. – Alemannische Übertragung, vor 1200 (Bd. 1, 249.f.)
- Benediktbeurer Rezeptar**. – Rezeptsammlung, spätes 12. Jh. (Bd. 6, 287–289)
- Bernger von Horheim**. – Rheinischer Minnesänger, Ende des 12. Jh. (Bd. 4, 130–132)
- Bonus (Marienmirakel vom Bischof Bonus)**. – Ältestes dt. gereimtes Marienmirakel, Ende des 12. Jh. (?) (Bd. 1, 554–556)
- Christus und Pilatus**. – Bruchstücke (64 Verse) eines Ende des 12. Jh. in thüringischem Dialekt verfassten Gedichtes (Bd. 1, 606.f.)
- Der heimliche Bote**. – Minnelehre, spätes 12. Jh. (Bd. 5, 88–90)
- Der Wilde Mann**, * um die Mitte des 12. Jh. – Verfasser geistlicher Gedichte (Bd. 1, 490–493)
- Erfurter Judeneid**. – Eidesformel, Ende des 12. Jh. (Bd. 6, 298–300)
- Graf Rudolf**. – Fragment eines Kreuzzugsromans, Ende des 12. Jh. (?) (Bd. 5, 213–216)
- Heinrich von Morungen**, Ende des 12./Anfang des 13. Jh. – Mhd. Dichter (Bd. 4, 171–181)
- Heinrich**. – Verfasser des mhd. Versepos *Reinhart Fuchs*, spätes 12. Jh. (Bd. 5, 200–205)
- Historia de expeditione Friderici imperatoris**. – Lat. Bericht über den Kreuzzug Friedrichs I. in zwei Fassungen, spätes 12. Jh. und um 1200 (Bd. 3, 193–195)

- Historia Peregrinorum.** – Anonymer lat. Bericht über den Kreuzzug Friedrichs I., spätes 12. Jh. (Bd. 3, 195 f.)
- Lambert von Lüttich** OSB, * um 1150 Lüttich, † Ende des 12. Jh. – Hagiograph (Bd. 1, 507 f.)
- Limburger Monatsregeln.** – Ndl. Diätetisches Regimen, spätes 12. Jh. (?) (Bd. 6, 289–291)
- Magnum Legendarium Austriacum.** – Umfangreiches Legendar, Ende des 12./Anfang des 13. Jh. (Bd. 1, 515 f.)
- Maurus (von Salerno),** * um 1130 Süditalien (Kalabrien ?), † 1214 Salerno. – Salerner Arzt und Fachschriftsteller, dt. Rezeption ab dem späten 12. Jh. (Bd. 6, 261–264)
- Millstätter Genesis.** – Frühmhd. Genesisdichtung aus der Millstätter Handschrift, Ende des 12./Anfang des 13. Jh. (Bd. 1, 561–564)
- Münchner Halssegen.** – Lat. Blasiussegen mit späthd. Überschrift und Handlungsanweisung, vor 1200 (?) (Bd. 1, 207 f.)
- Niederrheinischer Tundalus.** – Fragmente einer anonymen niederheinischen Versübersetzung der *Visio Tnugdali*, spätes 12. Jh. (Bd. 1, 542 f.)
- Oberaltaicher Predigtsammlung.** – Im späten 12. Jh. entstandene Sammlung von 64 Sonn- und Festtagspredigten (Bd. 1, 532 f.)
- Placitus Papyriensis.** – Möglicher Autor einer pharmakologischen Abhandlung, erste Hälfte des 5. Jh., dt. Übersetzungen vor 1200 (Bd. 6, 182–184)
- Predigten und Predigtsammlungen.** – Fragmentarisch überlieferte dt. Predigten und Predigtsammlungen vom Ende des 12./Anfang des 13. Jh. (Bd. 1, 525–529)
- Temperamentenlehre.** – Ma. Naturlehre antiken Ursprungs, dt./ndl. Fachtexte ab dem späten 12. Jh. (Bd. 6, 268–277)
- Tiroler Christenspiegel.** – Entstanden vielleicht am Ende des 12. Jh. (Bd. 1, 1013)
- Tundalus.** – Jenseitsvisionen, dt. Prosaübersetzungen, ab dem späten 12. Jh. (Bd. 2, 787–791)
- Ulrich von Augsburg.** – Dt. Ulrichslegenden, ab dem Ende des 12. Jh. (Bd. 1, 544–547)
- Visio Sancti Pauli II.** – Bruchstücke frühmhd. Reimpaardichtungen des späten 12. Jh. mit Jenseitsvisionen (Bd. 1, 516 f.)
- Wilhelm von Aquitanien.** – Dt. Legendenbearbeitungen ab dem späten 12. Jh. (Bd. 2, 1163 f.)
- Wolfram von Eschenbach,** * zweite Hälfte des 12. Jh., † um 1220. – Epiker, Lyriker (Bd. 4, 152–158)
- Aiol.** – Fragment eines niederfränkischen Ritterepos, um 1200 (Bd. 5, 254–256)
- Albrecht von Halberstadt.** – Übersetzer von Ovids *Metamorphosen*, um 1200 (Bd. 5, 246–250)
- Baldwin von Viktring** OCist, † 1200. – Verfasser eines lat. *Ars dictandi*-Traktats (Bd. 6, 296–298)
- Bern von Reichenau** OSB, * um 978 Lothringen, † 7.6.1048 Reichenau. – Theologischer, hagiographischer und musiktheoretischer Schriftsteller, Komponist und Dichter; dt. Übertragung seiner Vita des hl. Ulrich um 1200 (Bd. 6, 300–308)
- Diu vrône botschaft.** – Übersetzung einer lat. Version des *Himmelsbriefs*, um 1200 (Bd. 1, 601 f.)
- Evangelium Nicodemi.** – Spätantike Apokryphensammlung (5. Jh., dt. Bearbeitungen ab ca. 1200)
- Füssener Sprachproben.** – Gruppe lat.-dt. Eintragungen, um 1200 (Bd. 6, 308 f.)
- Gebete und Benediktionen von Muri.** – Ende des 12. Jh. bzw. um 1200 aufgezeichnete Gebetstexte, Beschwörungen und weitere Stücke (Bd. 1, 399 f.)
- Gottfried von Viterbo,** * um 1125, † um/nach 1202 (Bd. 3, 183–187)
- Hiltbolt von Schwangau.** – Minnesänger, um 1200/erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 363–369)
- Koepfelsches Psalmenfragment mit Interlinearglossen.** – Lat. Psalterfragment mit dt. Übersetzung, um 1200 (Bd. 6, 309 f.)
- Konrad Fleck.** – Verfasser eines höfischen Minneromans, um 1200 (Bd. 5, 256–262)
- Leben Christi.** – Fragment von 540 Reimpaarversen über Schöpfung, Luzifers Sturz, Sündenfall und Erlösung des Menschen, um 1200/erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 581)
- Lilienfelder Andachtsbuch.** – Dt. Partien eines Andachtsbuches für eine Klosterfrau, um 1200 (Bd. 1, 581 f.)
- Millstätter Handschrift** (Klagenfurter Handschrift, Klagenfurt-Millstätter Handschrift). – Frühmhd. geistliche Sammellhandschrift, um 1200 oder frühes 13. Jh. (Bd. 8, 6–10)
- Millstätter Interlinearversion zum Psalter und zu den Hymnen des Römischen Breuvers.** – Vermutlich um 1200 entstandene, interlinear verdeutschte Texte (Bd. 1, 519–521)
- Millstätter Predigtsammlung.** – Um 1200 entstandene deutschsprachige Sammlung von 72 Musterpredigten (Bd. 1, 592 f.)

Münchner Ausfahrtssegen. – Morgen- bzw. Gebetssegen, um 1200 (Bd. 1, 580 f.)

Nibelungenlied und Klage. – Heldendichtungen, um 1200 und 1320er Jahre (Bd. 5, 277–297)

Publius Ovidius Naso, * 43 v. Chr. Sulmo (Sulmona), † 17 n. Chr. Tomi (Konstanza). – Römischer Dichter, erste dt. Bearbeitung um 1200 (Bd. 5, 224–239)

Reinmar der Alte. – Minnesänger, um 1200 (Bd. 4, 136–149)

Rex Christe factor omnium. – Passions- und Prozessionshymnus, dt. Glossierungen ab ca. 1200 (Bd. 1, 640 f.)

Rothsche Predigtsammlung. – Um 1200 entstandene Sammlung von Sonn- und Festtagspredigten (Bd. 1, 535 f.)

Schleizer Psalmenfragmente. – Um 1200 (Bd. 1, 594 f.)

Schlierbacher Brevierfragmente mit Interlinearglossen. – Fragmentarische lat. Texte für das Stundengebet mit (ost-)obd. Glossen, um 1200 (Bd. 1, 593 f.)

Sieben Freuden Mariens. – Andachtstexte zur Verehrung der Freuden Marias, erster dt. Textzeuge um 1200 (Bd. 1, 269–276)

Sonnenburger Psalmenfragmente. – Um 1200 (Bd. 1, 595 f.)

Tiroler Predigtsammlung. – Um 1200 in einer Tiroler Diözese (Brixen oder Trient) entstandene Sammlung von 86 Predigten auf Heiligenfeste (Bd. 1, 596 f.)

Trierer Interlinearversion zum Psalter, um 1200 (Bd. 1, 597 f.)

Veni, creator spiritus. – Lat. Hymnus des 9. Jh., dt. Glossierung ab ca. 1200 (Bd. 1, 849)

Veni, redemptor gentium. – Lat. Weihnachts-, später auch Adventshymnus des Ambrosius von Mailand, erste dt. Fassung um 1200 (Bd. 1, 599–601)

Vorauer Bücher Mosis, um 1200 (Bd. 1, 350–353)

Vorauer Handschrift 176. – Bedeutende und umfangreichste Sammelhandschrift mit frühmhd. Texten, um 1200 (Bd. 1, 523–525)

12. Jahrhundert, allgemein

Ad fluxum sanguinis narium. – Spätahd. Blutsegen, 12. Jh. (Bd. 1, 213 f.)

Admonter Liebesgruß. – Lat.-dt. Reimpaarversen in Hexametern, 12. Jh. (Bd. 3, 125)

Albert von Siegburg OSB. – Verfasser eines Bibelglossars, 12. Jh. (Bd. 6, 278–280)

Apokalypse. – Mnd. Reimübersetzung der Geheimen Offenbarung des Johannes, 12. Jh. (Bd. 1, 503–505)

Archipoeta. – Lat. Lieddichter, 12. Jh. (Bd. 4, 64–69)

Ave maris stella. – Dt. Übertragungen eines lat. Marienhymnus für die Vesper der meisten Marienfeste, ab dem 12. Jh. (Bd. 1, 547–550)

Ave praeclara maris stella. – Lat. Sequenz zum Fest Mariae Himmelfahrt, Hermann von Reichenau zugeschrieben, dt. Bearbeitungen ab dem 12. Jh. (Bd. 2, 492–494)

Bamberger Blutsegen. – Zwei (in der Literatur teils auch: drei) im 12. Jh. aufgezeichnete späthd. Zaubersegen (Bd. 1, 214 f.)

Bartholomäus. – Mhd. Arzneibuch, 12. Jh. (Bd. 6, 282–287)

Basler Predigten. – Vermutlich im 12. Jh. im obd. (bair.?) Raum entstandene Sammlung von zehn Sermones (Bd. 1, 529 f.)

Bedeutung der Buchstaben. – Mantischer Kurztraktat, 12. Jh. oder früher (Bd. 6, 198 f.)

Benediktbeurer Ratschläge und Gebete. – Sammlung von dt. (bair.) Prosa-Stücken, 12./13. Jh. (Bd. 1, 256 f.)

Bliigger von Steinach. – Minnesänger und vermutlich Epiker, 12. Jh. (?) (Bd. 4, 535–538)

Christ ist erstanden. – Im 12. Jh. entstandener Osterleis (Bd. 1, 392 f.)

Contra uberbein. – Spätahd. Prosa-Zaubersegen, 12. Jh. (Bd. 1, 211)

Contra vermum edentem. – Zwei späthd. Wurmsegen, 12. Jh. (Bd. 1, 211 f.)

Crescentia. – Verslegende in drei Fassungen des 12. und 13. Jh. (Bd. 1, 393–396)

Das Anegenge. – Geistliche gelehrte Dichtung, 12. Jh. (Bd. 1, 499–503)

Daz himelrîche. – Gelehrte Dichtung, 12. Jh. (Bd. 1, 484–487)

Dialogus mortis cum homine. – Dt. Fassungen eines aus 18 Vagantenstrophen zu je acht Versen bestehenden lat. Streitgedichtes, 12. Jh. (Bd. 1, 398)

Engelberger Gebete. – Zwei alemannische Mariengebete in einem Engelberger Gebetbuch des 12. Jh. (Bd. 1, 398 f.)

Die 15 Zeichen vor dem Jüngsten Gericht. – Eschatologisches Motiv ab dem 9. Jh., dt. Bearbeitungen ab dem 12. Jh. (Bd. 1, 303–305)

- Furia, Johannes.** – Angeblicher Verfasser einer Epilationsanweisung, 12. Jh. (Bd. 6, 246 f.)
- Geiertraktat.** – Wunderdrogentraktat, 12. Jh. (Bd. 6, 212–215)
- Halberstädter Makkabäer.** – Fragmentarisch erhaltene Dichtung von 121 Versen, wahrscheinlich 12. Jh. (Bd. 1, 468 f.)
- Herdringer Vagantenedlersammlung.** – *Kompilation von Vagantendichtung, 12./13. Jh. (Bd. 4, 101 f.)*
- Die Hochzeit.** – Geistliches allegorisches Gedicht, 12. Jh. (Bd. 1, 463 f.)
- Hoffmannsche Predigtsammlung.** – Bruchstückhaft überlieferte dt. Predigtsammlung von 35 Predigten, 12. Jh. (Bd. 1, 531 f.)
- Holzmindener Bibel-Fragmente.** – Perikopenfragmente, 12. oder 13. Jh. (Bd. 1, 994 f.)
- Johannes Baptista.** – Dt. Prosalegenden, 12. Jh. (Bd. 1, 405 f.)
- Johannes von Würzburg I.** – *Kleriker, 12. Jh. (Bd. 3, 162 f.)*
- Kremsmünsterer Beichte und Glaube.** – Wahrscheinlich im 12. Jh. entstandene deutschsprachige Beichtformel mit Glaubensbekenntnis (Bd. 1, 408)
- Leipziger Predigten.** – Wohl von einem Benediktiner in Ostmitteleuropa in der ersten Hälfte des 14. Jh. aufgezeichnete Kompilation, die in das 12. und beginnende 13. Jh. zurückgeht (Bd. 1, 888–890)
- Leipziger Psalmenfragmente.** – Dt. Interlinearversion des 12. Jh. (Bd. 1, 408)
- Leysersche Predigten.** – Neun Predigten über die Epistelperikopen vom 1. Adventsonntag bis zum 4. Sonntag nach Epiphania, wahrscheinlich 12. Jh. (Bd. 1, 534 f.)
- Lucidarius.** – Geistliche Enzyklopädie des 12. Jh. (Bd. 1, 558–561)
- Lunare.** – Laienastrologische Kurztexte, dt. ab dem 12. Jh. (Bd. 6, 228–233)
- Macer.** – Lat. pharmakographisches Lehrgedicht in Hexametern, zweites Drittel des 11. Jh., dt. Glossierungen im 12. Jh., dt. Bearbeitungen ab der ersten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 6, 364–374)
- Meister Pyling.** – Gewährsmann eines gynäkologischen Rezepts, 12./13. Jh. (Bd. 6, 310)
- Messgebet *Got uater allir cristinheit.*** – Gebet von 13 Reimpaarversen, entstanden im 12. Jh. (Bd. 1, 416)
- Messgebet *Vater herre, vater got.*** – Im 12. Jh. entstandene Reimpaardichtung von 43 Versen (Bd. 1, 417)
- Mitteldeutsche *Magnificat-Paraphrase.*** – Fragmentarische Paraphrase zum *Magnificat* (Lk 1, 46–55) in dt. Reimpaarversen, entstanden wahrscheinlich im 12. Jh. (Bd. 1, 417 f.)
- Mitteldeutsche Predigten.** – Nach dem Kalenderjahr angeordneter Zyklus von Fest- und Heiligenpredigten, 12. Jh. (Bd. 1, 420–422)
- Münchener Glauben und Beichte.** – Glaubensbekenntnis und Beichttext, 12. Jh. (Bd. 1, 254 f.)
- Niederdeutscher Glaube.** – Glaubensbekenntnis, 12. Jh. (Bd. 1, 505 f.)
- Plenarien.** – Perikopensammlungen, ab dem 12./13. Jh. (Bd. 2, 407–412)
- Priester Arnolt.** – Verfasser zweier geistlicher frühmhd. Versdichtungen des 12. Jh. (Bd. 1, 387–389)
- Rittersitte.** – Rheinfränkisches Lehrgedicht, 12. Jh. (Bd. 5, 60 f.)
- Sankt Brandans Reise.** – Geistlicher Verstext, wohl noch im 12. Jh. entstanden (Bd. 3, 190–193)
- Scoph von dem lône.** – Geistliche Lehrdichtung des 12. Jh. (Bd. 1, 521–523)
- Sedulius.** – Lat.-christlicher Dichter des 5. Jh., dessen Werke mehrfach ab dem 12. Jh. in dt. Sprache rezipiert wurden (Bd. 1, 431 f.)
- Speyrer Kräuterbuch.** – Pharmakographische Kompilation, älteste Textbestandteile aus dem 12./13. Jh. (Bd. 6, 280–282)
- St. Lambrecht Gebete.** – Übersetzung von (in ihrer Textgestalt variierenden) Kommuniongebeten des Priesters als Adaptation für die Gläubigen, 12. Jh. (Bd. 1, 401 f.)
- Tobiassegen.** – Gereimter Reisesegen, ab dem 12. Jh. in verschiedenen Fassungen überliefert (Bd. 1, 440–442)
- Trierer Legendare.** – Trierer Legendar des 12. Jh. und das um 1235 entstandene Große T. L. (Bd. 1, 599)
- Vatikanische Gebete.** – Lat.-dt. Gebetstexte, wahrscheinlich 12. Jh. (Bd. 1, 444 f.)
- Verbenatraktat.** – Drogenmonographie, 12. Jh. (Bd. 6, 215–217)

Versus de volucris, bestiis, arboribus. –

Dt. glossierte Merkverse zur lat. Terminologie, überliefert im 12.–15. Jh. (Bd. 6, 217–219)

Vorauer Sündenklage. – Lyrisches Sündenbekenntnis, 12. Jh. (Bd. 1, 465–468)

Waltharius. – Lat. Versepos des 10. Jh., dt. Glossierung ab dem 12. Jh. (Bd. 5, 10–15)

Weingartner Predigten. – Predigtsammlung, 12. Jh. (Bd. 1, 419 f.)

Wiggertsche Psalmenfragmente. – Dt. Interlinearversion des 12. Jh. (Bd. 1, 408 f.)

Windberger Interlinearversion zu Psalter, Cantica u. a., 12. Jh. (Bd. 1, 475 f.)

Wund- und Blutbeschwörungen. – Dt. ab dem 12. Jh. (Bd. 1, 338–341)

Wurmbeschwörungen. – Gruppe frühmhd. Beschwörungen, dt. ab dem 12. Jh. (Bd. 1, 166–168)

13. Jahrhundert, erste Hälfte

- Ältere niederrheinische Marienklage.** – Mittelfränkisches Gedicht, wahrscheinlich Anfang des 13. Jh. (Bd. 1, 604)
- Anonymus Bambergensis.** – Verfasser zweier geschichtstheologischer Traktate, frühes 13. Jh. (Bd. 3, 197–200)
- Athis und Prophlias.** – Fragmentarisch überliefertes antikisierendes Versepos, frühes 13. Jh. (Bd. 5, 251–254)
- Benediktbeurer Spiele.** – Gruppe geistlicher Spiele im Codex Buranus, frühes 13. Jh. (Bd. 4, 1081–1086)
- Cambridger Augensegen.** – Obd. Spruch zur Bekämpfung von Augenleiden, Anfang des 13. Jh. (Bd. 1, 626 f.)
- Das Jüdel.** – Marienmirakel in 458 Reimpaarversen, Anfang des 13. Jh. (Bd. 1, 620–622)
- Deutsches salernitanisches Arzneibuch.** – Ältestes deutschsprachiges Kompendium medizinisch-salernitanischer Fachliteratur, frühes 13. Jh. (Bd. 6, 310–313)
- Flors und Blanzeflors.** – Ripuarisches Bruchstück, frühes 13. Jh. (Bd. 5, 456 f.)
- Grazer Monatsregeln.** – Diätetisches Kurz-Regimen, frühes 13. Jh. (Bd. 6, 331–333)
- Herzog Friedrich von der Normandie.** – Verlorener Ritterroman, frühes 13. Jh. (Bd. 5, 275–277)
- In gotes namen varen wir.** – Ab Beginn des 13. Jh. belegtes Reise-, Kampf-, Wallfahrts- und Professionslied (Bd. 1, 605 f.)
- Klosterneuburger Osterspiel.** – *Lat. geistliches Spiel, Anfang des 13. Jh. (Bd. 4, 1079–1081)*
- Liber iste.** – Salernitanische Drogenkunde, um 1100, dt. Rezeption ab dem frühen 13. Jh. (Bd. 6, 328–331)
- Parcheval.** – Mndl. und mittelfränkische Übersetzung des *Perceval*, frühes 13. Jh. (Bd. 5, 554–556)
- Passionsspiele.** – Form des ma. geistlichen Dramas, dt. ab dem frühen 13. Jh. (Bd. 4, 1062–1068)
- Pilatus.** – Lat. und dt. Texte, dt. Bearbeitungen ab Anfang des 13. Jh. (Bd. 1, 607–612)
- Secretum secretorum.** – Pseudo-aristotelisches Kompendium, drittes Viertel des 10. Jh., ab dem frühen 13. Jh. dt. überliefert (Bd. 6, 313–327)
- Vil werde sele, halt dich wert.** – Geistliches Lied des frühen 13. Jh. (Bd. 1, 622 f.)
- Der Tugendhafte Schreiber,** erstes Viertel des 13. Jh. – Minnesänger (Bd. 4, 182–185)
- Gottfried von Hohenlohe.** – Verfasser eines Artusromans, erstes Viertel des 13. Jh. (Bd. 5, 351 f.)
- Heinrich von Leinau.** – Verfasser eines verschollenen Ritterromans, erstes Viertel des 13. Jh. (Bd. 5, 349 f.)
- Manuel und Amande.** – Fragmente einer Verserzählung, erstes Viertel des 13. Jh. (Bd. 5, 352–354)
- Uppsala-Wiener Gebetbuch,** erstes Viertel des 13. Jh. (Bd. 1, 445 f.)
- Bernhardstraktat.** – Gereimtes bair. Fragment von 80 Zeilen, wohl erstes Drittel des 13. Jh. (Bd. 1, 619 f.)
- Otte I.** – Verfasser des dt. *Eraclius*, erstes Drittel des 13. Jh. (?) (Bd. 5, 354–357)
- Ulrich von Singenberg.** – Minnesänger und Spruchdichter, erstes Drittel des 13. Jh. (Bd. 4, 189–193)
- Absolon.** – Verfasser einer verlorenen Dichtung auf Kaiser Friedrich I., erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 350 f.)
- Albrecht von Kemenaten.** – Verfasser (?) eines Dietrichepos, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 442–445)
- Amicus und Amelius.** – Alemannische Legendendichtung und anonyme dt. Prosafassungen, ab der ersten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 854–856)
- Biterolf.** – Verfasser eines Alexanderromans und Lieddichter (?), erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 320–322)
- Bruder Wernher.** – Sangspruchdichter, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 241–247)
- De arte bersandi.** – Lat. Jagdtraktat, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 6, 402 f.)
- Das Auge.** – Ritterliche Reimpaarerzählung, erste Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 5, 465–467)
- Christian von Hamle,** erste Hälfte des 13. Jh. – Thüringischer Minnesänger (Bd. 4, 185 f.)
- Der von Brauneck.** – Minnesänger, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 293 f.)
- Die sieben Todsünden I.** – Lehrgedicht über die sieben Todsünden mit lat.-dt. Sündenverzeichnis in Prosa, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 627 f.)
- Dietmar der Setzer.** – Spruchdichter, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 294 f.)
- Dietrich und Wenezlan.** – Fragment eines Dietrichepos, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 480–482)

- Dulciflorie.** – Märendichtung, wohl erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 363–365)
- Eckenlied.** – Strophisches Heldenepos, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 342–349)
- Elisabeth von Thüringen,** Heilige, * 1207 Sáros-Patak/Ungarn, † 17.11.1231 Marburg/Lahn. – Dt. Bearbeitungen der Vita E.s v. T. ab der ersten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 632–635)
- Friedrich der Knecht.** – Minnesänger, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 281–283)
- Friedrich von Leiningen.** – Minnesänger, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 186–188)
- Graf Kraft von Toggenburg.** – Minnesänger, erste Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 251–253)
- Hamburger Beichte.** – Formular zur Gewissensforschung bei einer Beichte, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 628)
- Heinrich von der Mure** OP (?). – Minnesänger, erste Hälfte/Mitte des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 466–468)
- Heinrich von Ofterdingen.** – Vielleicht ein real existierender Dichter aus dem *Fürstenlob* des *Wartburgkriegs*, erste Hälfte/um die Mitte des 13. Jh. (Bd. 8, 73–76)
- Henric und Claredamie.** – Fragment eines ursprünglich mndl. Aventure-Versromans, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 409 f.)
- Hug von Salza,** erste Hälfte des 13. Jh. – Mhd. Dichter (Bd. 4, 85 f.)
- Johannes-Evangelium 1, 1–14.** – Dt. Bearbeitungen ab der ersten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 646 f.)
- Kaiser Karls Latwerge.** – Medizinisches Rezept, dt. ab erster Hälfte des 13. Jh. (Bd. 6, 129 f.)
- Klostergründungsgeschichten,** dt. ab der ersten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 3, 210–214)
- Kol von Niunzen.** – Verfasser erotischer Lieder, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 229–231)
- Konrad von Heimesfurt.** – Verfasser zweier mhd. geistlicher Reimpaarepen der ersten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 636–638)
- Kudrun.** – Strophisches Helden- und Brautwerbungsepos, Mitte (?) des 13. Jh. (Bd. 5, 485–498)
- Der Magezoge** (Spiegel der Tugend). – Lebenslehren, in einer Spruchsammlung zusammengefasst, Mitte des 13. Jh. (Bd. 5, 499–501)
- Der Mantel.** – Fragmentarische Verserzählung, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 476–478)
- Markgraf von Hohenburg.** – Minnesänger, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 225–229)
- Meister Albrant.** – Verfasser eines hippiatrischen Werks, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 6, 354–356)
- Meister Hesse.** – Schreiber, Notar, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 453 f.)
- Niune.** – Mhd. Liedsänger, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 337–339)
- Petrus Comestor,** * um 1100 Troyes, † um 1179 Paris. – Theologe und Exeget, dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 3, 168–171)
- Reinmar der Junge.** – Minnesänger, erste Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 250 f.)
- Reinmar von Brennenberg.** – Lied- und Sangspruchdichter, erste Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 444–448)
- Rubin.** – Minnesänger, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 247–250)
- Rudolf der Schreiber.** – Minnesänger, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 295 f.)
- Rudolf von Rotenburg.** – Minnesänger, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 340–342)
- Schenk von Limburg.** – Minnesänger, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 272–274)
- Das Schneekind.** – Verserzählung, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 365–368)
- Segher Diergodgaf.** – Wohl mndl. Dichter, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 408 f.)
- Der Stricker.** – Verfasser von Versromanen und -erzählungen sowie kleineren Dichtungen, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 368–384)
- Theophilus.** – Lat./dt. Legendenfassungen und Spiele, dt. Bearbeitungen ab der ersten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 435–440)
- Tristan als Mönch.** – Verserzählung, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 386–389)
- Ulrich von Munegiur.** – Minnesänger, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 300 f.)
- Ulrich von Türheim.** – Verfasser höfischer Versromane, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 467–476)
- Vasolt.** – Dichter nicht überlieferter Werke (?), erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 393)
- Vorauer Novelle.** – Verserzählung, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 483 f.)
- Wachsmut von Kunzingen.** – Minnesänger, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 345–347)
- Wachsmut von Muhlhausen.** – Minnesänger, erste Hälfte/Mitte des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 334 f.)
- Walther von Mezze.** – Minnesänger, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 389–392)
- Wartburgkrieg.** – Gruppe mhd. Streitgedichte, erste Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 312–320)

- Der von Wengen.** – Politischer Sangspruchdichter, erste Hälfte/Mitte des 13. Jh. (Bd. 4, 292 f.)
- Wilhelm von Heinzenburg.** – Minnesänger, 1206–1292 (?) (Bd. 4, 361–363)
- Klingsor.** – Literarische Figur, fiktiver Sänger, Tonerfinder und Dichter, erstmaliges Auftreten im *Parzival* Wolframs von Eschenbach, um 1210/20 (Bd. 8, 69–73)
- Wirnt von Grafenberg.** – Verfasser des *Wigalois*, um 1210/20 (Bd. 5, 335–342)
- Arnold von Lübeck OSB, *** um 1150, † 27.6.1211 oder 1214. – Chronist und Übersetzer (Bd. 3, 200–203)
- Rudolf von Ems, *** Hohenems/Vorarlberg, † um 1254 (?). – Verfasser dt. Versepen und -erzählungen sowie einer Weltchronik (Bd. 5, 393–408)
- Tischzucht(en).** – Textgattung der Anstandsliteratur, ab 1215 in dt. Sprache (Bd. 6, 337–343)
- Visionen von St. Thomas.** – Lat. *Jenseitsvision von etwa 1215* (Bd. 1, 602–604)
- Thomasin von Zerklære, *** um 1186, † an einem 12.5. nach 1215. – Autor der höfischen Verhaltenslehre *Welscher Gast* sowie von einem nicht überlieferten *buoch von der hüfscheit* (Bd. 6, 333–337)
- Zachäus von Himmelberg.** – Liedersänger ohne überliefertes Werk, 1216–1263 (Bd. 4, 393)
- Eberhard von Gandersheim, †** nach 1216. – Theologe, Verfasser einer mnd. Reimchronik (Bd. 3, 208–210)
- Thietmar(us), Magister.** – Verfasser eines *Pilgerberichts*, um 1217 (Bd. 3, 218 f.)
- Bruno von Hornberg, †** 1219/44 oder 1275/1319. – Liederdichter (Bd. 4, 287 f.)
- Richalm von Schöntal OCist, †** 2. (oder 3.) 12.1219 Schöntal. – Zisterzienserprior und Abt, Urheber des *Liber revelationum* (Bd. 1, 617–619)
- Ulrich von Gutenberg, †** vor 1220 (?). – Minnesänger (Bd. 4, 149–152)
- Der Marner.** – Aus Schwaben stammender (?) fahrender (?) Autor eines wohl zwischen 1220 und 1270 entstandenen, lat. und volkssprachigen Lied- und Sangspruch-Ceuvres (Bd. 4, 400–404)
- Ebernard von Erfurt.** – Verfasser einer wohl um 1220/30 entstandenen mhd. Legende von Kaiser Heinrich II. und dessen Gemahlin Kunigunde (Bd. 1, 630–632)
- Gunther von Pairis OCist, *** um 1150, † um 1220. – Dichter, Geschichtsschreiber (Bd. 3, 183–187)
- Otto (II.) von Freising, Graf, †** 17.3.1220 Freising. – Verfasser des *Laubacher Barlaam* (Bd. 5, 223 f.)
- Roger Frugardi, *** vor 1140, † um 1195. – Lombardischer Chirurg und Fachschriftsteller, dt. Rezeption ab ca. 1220/30 (Bd. 6, 356–364)
- Das Büchlein / Das sogenannte zweite Büchlein.** – Monologische Minneklage über die Trennung von der Geliebten, nach 1220 (Bd. 5, 384–386)
- Otto von St. Blasien OSB, †** 1223 (?). – Chronist (Bd. 3, 203–205)
- Wernher von Teufen, *** um 1170 oder früher, † wohl bald nach 1223. – Minnesänger (Bd. 4, 181 f.)
- Eike von Reggow.** – Verfasser des *Sachsenspiegels*, entstanden zwischen ca. 1224 und 1235 (Bd. 6, 381–402)
- Heinrich von Lettland, *** um 1187/88, † nach 1259. – Chronist (Bd. 3, 238–240)
- Admonter Mariengebete.** – Dt. gereimtes Mariengebete, zweites Viertel des 13. Jh. (Bd. 1, 705)
- Ainune.** – Fragment einer Reimpaardichtung, zweites Viertel des 13. Jh. (?) (Bd. 5, 457–459)
- Der Hardegger.** – Sangspruchdichter, zweites Viertel des 13. Jh. (Bd. 4, 327–330)
- Rheinisches Marienlob.** – Dt. Mariendichtung, zweites Viertel des 13. Jh. (Bd. 1, 661–665)
- Hermann Joseph von Steinfeld OPraem, *** um 1160 Köln, † nach 1225 Hoven bei Zülpich. – Mystiker, Dichter (Bd. 1, 575–579)
- Visbysches Stadtrecht.** – Nach 1225 (ca. 1270?) bis 1344 (Bd. 6, 515–519)
- Benediktbeurer Weihnachtsspiel.** – *Geistliches Spiel im Codex Buranus, um 1230/zweite Hälfte des 13. Jh.* (Bd. 4, 1086–1090)
- Die gute Frau.** – Reimpaarerzählung, um 1230 (Bd. 5, 390–393)
- Engelhart von Adelnburg.** – Bairischer Minnesänger, um 1230 (Bd. 4, 224 f.)
- Petrus Hispanus.** – Autornamen von mindestens vier Personen, ab 1230er Jahre nachweisbar (Bd. 6, 445–452)
- Tagzeitengedichte.** – Dt. Reimpaar- und strophische Gedichte, die nach den Horen des Stundengebets angeordnet sind, ab ca. 1230 (Bd. 1, 647–655)
- Wolfdietrich.** – Heldendichtungen, ab ca. 1230 (?) (Bd. 5, 567–576)
- Burggraf von Lienz.** – Verfasser zweier Tagelieder, 1231–1269 (Bd. 4, 336 f.)

- Wilbrand von Oldenburg**, † 27.7.1233 Zwolle. – Bischof, Verfasser eines Reiseberichts (Bd. 3, 222–224)
- Gottfried von Neifen**, um 1234/37. – Minnesänger (Bd. 4, 267–272)
- Landfrieden**. – Form des geschworenen Friedens ab dem späten 11. Jh., 1235 erstmals in dt. Sprache aufgezeichnet (Bd. 6, 408–417)
- Reinmar von Zweter**, † um 1260 (?). – Leich- und Sangspruchdichter (Bd. 4, 274–281)
- Jordan von Sachsen OP**, * um 1185 Burgberg bei Dassel/Westfalen, † 13.2.1237. – Ordenschronist (Bd. 3, 228–231)
- Heinrich von Merseburg OFM**, * Ende des 12. Jh., † um 1260. – Kirchenrechtslehrer in Erfurt und Magdeburg, Domkanoniker in Merseburg (Bd. 6, 421–426)
- Niederfränkischer Tristan**. – Fragment eines Versromans, um 1240–50 (Bd. 5, 501–503)
- Ulrich von Winterstetten**. – Minnesänger, 1241–80 (Bd. 4, 308–312)
- Burkhard von Hohenfels**, † nach 1242. – Minnesänger (Bd. 4, 163–166)
- Der Tannhäuser**. – Mittelhochdeutscher Lyriker, Schaffenszeit belegt 1245 (Leich I) und 1261/66 (Leich VI) (Bd. 4, 296–300)
- Oliver von Paderborn**, * um 1170 Westfalen oder Friesland, † 11.9.1227 Anagni (?). – Theologe, Historiker (Bd. 3, 219–222)
- Freidank**, * vor 1200, † 1233 (?). – Spruchdichter (Bd. 5, 446–453)
- Der Pleier**. – Im bairisch-österreichischen Gebiet zu verortender Verfasser dreier Artusromane, literarisch tätig ca. 1240–70 (Bd. 5, 689–698)
- Matthäus Parisiensis OSB**, * um 1200, † Juni 1259 St. Albans. – Chronist, Verfasser von *Versviten* (Bd. 3, 231–236)
- Die Warnung**. – Reimpredigt, nach 1244 (Bd. 1, 745 f.)
- Otto von Botenlauben**, † vor dem 7.2.1245. – Minnesänger und Leichdichter (Bd. 4, 166–171)
- Alexander von Hales OFM**, * um 1185 Hales Owen/Grafschaft Shropshire (England), † 21.8.1245 Paris. – Scholastiker (Bd. 1, 628–630)
- Neidhart**, * spätes 12. Jh., † vor 1246. – Lieddichter (Bd. 4, 253–266)
- Guilelmus Brito**, † vor 1285. – Verfasser eines lat. Bibelwörterbuchs, eines *Correctorium bibliae* und eines Kommentars zu den Bibelpredigten des Hieronymus (Bd. 1, 691 f.)
- Carmina Burana**. – Sammlung von Lyrik und geistlichen Spielen, vor 1250 (Bd. 4, 214–224)
- Deutschordensregeln und -statuten**. – Dt. Fassungen vor der Mitte des 13. Jh. (?) (Bd. 1, 709 f.)
- Ulrich von Zatzikhoven**, * zweite Hälfte des 12. Jh. – Verfasser eines Lancelot-Romans (Bd. 5, 326–335)
- Vita beatae virginis Mariae et Salvatoris rhythmica**. – Lat. Marienleben in 8032 Vagantenzeilen, vor 1250 (Bd. 1, 741–745)
- Walther und Hildegund**. – Mhd. Heldenepos um Walther von Aquitanien, vor 1250 (Bd. 5, 484 f.)
- Alexander und Anteloye**. – Sagenhafte Reimpaarerzählung, Mitte/zweite Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 5, 527–529)
- Artemisia-Vokabular**. – Lat.-dt. Heilpflanzen-glossar, Mitte des 13. Jh. (Bd. 8, 141–143)
- Blanschandin**. – Dt. Übersetzung des französischen Aventure-Romans *Blanchandin et l'Orgueilleuse d'amour*, Mitte/zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 505–508)
- Cato**. – Sentenzensammlung, dt. Bearbeitungen ab der Mitte des 13. Jh. (Bd. 5, 508–513)
- Chirurg von der Wäser**. – Verfasser von *Kommentaren zur Cyurgia Roger Frugaridis*, Mitte des 13. Jh. (Bd. 6, 433–435)
- Christherre-Chronik**. – Biblische Geschichtsdichtung, Mitte des 13. Jh. (Bd. 3, 242–247)
- Dominikanerinnen-Konstitutionen**. – Ab der Mitte des 13. Jh. überlieferte deutschsprachige Texte zur Ergänzung und Auslegung der Ordensregel der Dominikanerinnen (Bd. 1, 690 f.)
- Drei Blumen des Paradieses**. – Allegorisches Gedicht, Mitte des 13. Jh. (Bd. 5, 519 f.)
- Eberhard (der Deutsche, von Bremen)**. – Schulmeister in Bremen, um 1250 (Bd. 6, 430–433)
- Eichstätter Konventsregel des Heilig-Geist-Spitals**. – Mitte des 13. Jh. (Bd. 1, 711)
- Die Falschheit der Welt**. – Geistliche Lehrrede, Mitte des 13. Jh. (Bd. 1, 802)
- Franziskus von Assisi**, * 1181/82 Assisi, † 1226 Assisi. – Stifter der Franziskaner, Klarissen und Terziaren, Heiliger, dt. Bearbeitungen ab 1250 (Bd. 1, 572–575)
- Friedrich II. von Hohenstaufen**, * 26.12.1194 Jesi (Provinz Ancona), † 13.12.1250 Castel Fiorentino bei Lucera. – Dt. König, Römischer Kaiser, Verfasser eines lat. Lehrbuchs zur Falkenjagd und Vogelkunde (Bd. 6, 343–354)
- Gast**. – Sangspruchdichter, Mitte/zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 322–325)

- Geltar.** – Obd. Lied- und Sangspruchdichter, Mitte des 13. Jh. (Bd. 4, 305 f.)
- Der Guter.** – Sangspruchdichter, Mitte/zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 525–527)
- Hartmann von Starkenberg.** – Minnesänger, Mitte/zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 377–379)
- Die heilige Regel für ein vollkommenes Leben.** – Fragment eines geistlichen Traktats, um 1250 (Bd. 1, 721 f.)
- Heinrich von Hesler.** – Verfasser geistlicher Dichtungen, zwischen 1250 und 1312 (Bd. 1, 972–977)
- Heinrich von Kröllwitz.** – Verfasser einer Vaterunser-Auslegung aus der Mitte des 13. Jh. (Bd. 1, 689 f.)
- Heinrich von Sax.** – Minnesänger und Leichdichter, Mitte des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 343–345)
- Hesso von Rinach.** – Minnesänger, Mitte/drittes Viertel des 13. Jh. (Bd. 4, 434 f.)
- Himmelgartner (südostfälische) Passionsspielfragmente.** – Mitte des 13. Jh. (Bd. 4, 1090 f.)
- Himmelgartner Evangelienharmonie.** – Nd. Fragment aus der Mitte des 13. Jh. (Bd. 1, 711 f.)
- Hugo von Werbenwag.** – Minnesänger, Mitte des 13. Jh. (Bd. 4, 475 f.)
- Julian von Speyer OFM, *** um 1200 Speyer, † um 1250 Paris. – Religiöser Dichter und Komponist (Bd. 1, 655–659)
- König Tirol.** – Fragmente eines Versromans sowie ein Rätsel- und ein Lehrgedicht, Mitte des 13. Jh. (Bd. 5, 523–527)
- Leuthold von Seven.** – Minnesänger, ca. Mitte des 13. Jh. (Bd. 4, 385–388)
- Meister Kelin.** – Sangspruchdichter, Mitte/zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 422–426)
- Mitteldeutscher Erec.** – Fragmente eines mhd. Erec-Romans, Mitte des 13. Jh. (Bd. 5, 478–480)
- Mitteldeutsches Martyrologium.** – Prosamartyrologium, wohl Mitte des 13. Jh. (Bd. 8, 10 f.)
- Nicolaus Salernitanus.** – Salerner Arzt und Verfasser des *Antidotarium Nicolai*, Mitte des 12. Jh., dt. Bearbeitungen ab der Mitte des 13. Jh. (Bd. 6, 435–445)
- Der von Obernburg.** – Urkundlich nicht belegter Minnesänger, wahrscheinlich Mitte/zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 384)
- Osterspiel von Muri.** – Geistliches Spiel, Mitte des 13. Jh. (Bd. 4, 1091–1094)
- Osterspiele und Osterfeiern.** – Formen des geistlichen Dramas, lat. ab dem 10. Jh., dt. Fassungen ab der Mitte des 13. Jh. (Bd. 4, 1069–1079)
- Pfeffel.** – Spruchdichter, Mitte des 13. Jh. (Bd. 4, 288–290)
- Reinmar der Fiedler.** – Spruchdichter, Mitte des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 349–352)
- Rubin und Rüdiger.** – In der Jenaer bzw. Heidelberger Liederhandschrift genannte, ansonsten unbekannte Dichter, Mitte/zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 388 f.)
- Der von Sachsendorf.** – Österreichischer Minnesänger, Mitte des 13. Jh. (Bd. 4, 290 f.)
- Der von Scharfenberg.** – Minnesänger, Mitte/zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 437 f.)
- Spital von Jerusalem.** – Reimpaardichtung, Mitte des 13. Jh. (Bd. 5, 529 f.)
- St. Galler Handschrift 857.** – Bairisch-alemanischer Epik-Sammelcodex, Mitte des 13. Jh. (Bd. 5, 520–523)
- Der von Stadelge.** – Minnesänger, Mitte des 13. Jh. (Bd. 4, 347–349)
- Der von Stammheim.** – Minnesänger, Mitte/zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 489 f.)
- Studentenabenteurer A.** – Schwankhafte Verserzählung, Mitte des 13. Jh. (Bd. 5, 503–505)
- Der von Suonegge, 1220–1310 (?)** – Minnesänger (Bd. 4, 325–327)
- Thomas von Kandelberg.** – Marienmirakel, wahrscheinlich Mitte des 13. Jh. (Bd. 1, 736–738)
- Tochter Sion-Traktat, um 1250** (Bd. 1, 681–684)
- Unser vrouwen klage.** – Gereimte Marienklage, erste Redaktion ca. 1250 (Bd. 1, 739–741)
- Virginal.** – Heldendichtung aus dem Stoffkreis um Dietrich von Bern, Mitte/zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 546–552)
- Volmar.** – Autor eines Steinbuchs, Mitte des 13. Jh. (Bd. 6, 452–454)
- Von dem jüngsten tage.** – Von einem unbekanntem niederallemannischen Dichter verfasste eschatologische Dichtung, Mitte/zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 723–725)
- Wigamur.** – Artusroman, um 1250 (Bd. 5, 540–546)
- Wolfenbütteler Predigtbruchstücke II.** – Auf zwei Pergamentstreifen aus der Mitte des 13. Jh. überlieferte nd. Predigtfragmente (Bd. 1, 717)

13. Jahrhundert, zweite Hälfte

- Die Heidin.** – Mhd. Versnovelle, nach 1250 (Bd. 5, 576–579)
- Priester Konrad.** – Kompilator einer dt. Muster-sammlung von Predigten des 12. und 13. Jh., entstanden nach 1250 (Bd. 1, 469–471)
- Graf Heinrich von Anhalt, *** um 1170, † 1251/52. – Minnesänger (Bd. 4, 330–332)
- Kulmer Handfeste.** – Privileg zur Regelung der Rechtsverhältnisse für die Städte Kulm und Thorn in Preußen vom 28.12.1233, dt. Übersetzung 1251 (Bd. 6, 403–408)
- Die beiden ungleichen Liebhaber.** – Minne-kasuistische Erörterung, drittes Viertel des 13. Jh. (Bd. 5, 631)
- Blonde und graue Haare.** – Schwankhaftes Bi-spiel, drittes Viertel des 13. Jh. (Bd. 5, 579 f.)
- Frauenminne und Gottesminne.** – Belehrendes Gedicht, drittes Viertel des 13. Jh. (Bd. 5, 628 f.)
- Frauschönheit.** – Topische Schönheitsbe-schreibung, drittes Viertel des 13. Jh. (Bd. 5, 629)
- Friedrich von Sonnenburg,** † vor 1287. – Obd. Spruchdichter (Bd. 4, 510–512)
- Hahn und Henne.** – Reimpaardichtung, drittes Viertel des 13. Jh. (Bd. 5, 586 f.)
- Der kahle Ritter.** – Bîspel, drittes Viertel des 13. Jh. (Bd. 5, 630 f.)
- Kölner Morgensegen.** – Mittelfränkischer Schutzsegen, drittes Viertel des 13. Jh. (Bd. 1, 579 f.)
- Der Liebhaber im Bade.** – Schwankhafte Reim-paarerzählung, drittes Viertel des 13. Jh. (Bd. 5, 614 f.)
- Lügenrede.** – Typus ma. Kleindichtung, ab dem dritten Viertel des 13. Jh. (Bd. 5, 580–583)
- Vier Lügen.** – Didaktische Rede, drittes Viertel des 13. Jh. (Bd. 5, 616)
- Walther von Griven.** – Verfasser der Minnerede *Weiberzauber*, früheste Überlieferung im dritten Viertel des 13. Jh. (Bd. 5, 585)
- Abbikh von Hohenstein.** – Autor ohne erhalte-nes Werk, wohl zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 674)
- Albrecht von Scharfenberg.** – Möglicherweise Verfasser höfischer Romane, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 709–713)
- Andreas de Rode.** – *Verfasser einer mlat. Spruchdich-tung, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 617 f.)*
- Anselm von Canterbury, *** 1033 oder 1034 Aosta (Piemont), † 1109 Canterbury. – Scholastischer Theologe, Erzbischof von Canterbury, dt. Be-arbeitungen ab der zweiten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 305–310)
- Avian.** – Spätantiker lat. Fabeldichter (um 400), dt. Rezeption ab der zweiten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 357–363)
- Berner Handfeste** (Goldene Handfeste von Bern). – Lat. Stadtrechtsurkunde Berns, datiert auf 1218, dt. Übersetzung ab der zweiten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 8, 143–145)
- Berthold von Holle.** – Autor von Ritterroma-nen, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 665–667)
- Berthold von Regensburg** OFM, * um 1210, † 3. oder 14.12.1272 Regensburg. – Prediger, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 698–705)
- Biterolf und Dietleib.** – Heldenepos in Reim-paaren, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 554–559)
- Die böse Frau.** – Schwankhafte Versnovelle, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 686–689)
- Boppe.** – Obd. Sangspruchdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 495–498)
- Bruder Wolfram** OP. – Prediger, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 790 f.)
- Brun von Schönebeck.** – Verfasser geistlicher und weltlicher Dichtungen, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 824 f.)
- Buch der Märtyrer.** – Obd. Legendensammlung eines unbekanntes, wohl geistlichen Dichters, der im Auftrag einer Gräfin von Rosenberg schrieb, wahrscheinlich zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 815–817)
- Der Düring.** – Minnesänger, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 499–502)
- Ehrenbote.** – Sangspruchdichter, zweite Hälfte des 13. Jh./frühes 14. Jh. (?) (Bd. 4, 546–549)
- Ekkbert von Schönau** OSB, * vor 1132, † 28.3.1184 Kloster Schönau bei St. Goarshau-sen (Nassau). – Theologisch-mystischer Schrift-steller und Prediger, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 452–454)
- Fegfeuer.** – Mitteldt. Spruchdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 399 f.)
- Franko von Köln.** – Musiktheoretiker, Kompo-nist, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 6, 461–464)
- Frau zur Weißenburg.** – Ballade, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 503–505)
- Fuchs und (saure) Trauben.** – Reimpaarbis-pel, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 651 f.)
- Gänslein.** – Schwankerzählung, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 715–718)

- Gervelin.** – Sangspruchdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 439 f.)
- Goldener.** – Sangspruchdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 440–442)
- Günther von dem Forste.** – Mhd. Lyriker, zweite Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 451 f.)
- Hawart.** – Straßburger Stadtadliger, Liederdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 332–334)
- Heinrich Michel.** – Verfasser einer dt. Verslegende des Erkenbert von Worms, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 858)
- Heinrich Teschler.** – Minnesänger, zweite Hälfte des 13./Anfang des 14. Jh. (Bd. 4, 529–531)
- Heinrich von Breslau** (Herzog Heinrich IV. von Schlesien-Breslau?). – Minnesänger, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 517–519)
- Heinrich von Stetelingen.** – Minnesänger, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 121–125)
- Heinrich von Tettingen.** – Minnesänger, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 485 f.)
- Hermann Damen.** – Sangspruchdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 543–546)
- Der Heller der armen Frau.** – Mirakeldichtung, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 674–676)
- Der Henneberger.** – Sangspruchdichter, wohl aus der fränkischen Grafschaft Henneberg, zweite Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 372–374)
- Bruder Hermann I.** – Dominikaner aus der zweiten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 3, 284–286)
- Hester.** – Bibeldichtung, zweite Hälfte des 13./frühes 14. Jh. (Bd. 1, 821–824)
- Höllfeuer.** – (Vermutlich fahrender) Sangspruchdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 397–399)
- Hugo von Konstanz** OP. – Verfasser zweier dt. Predigten, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 856–858)
- Johannes Brunwart von Augheim.** – Liederdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 524 f.)
- Johannes von Freiberg.** – Verfasser des Märes *Das Rädlein*, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 748–750)
- Jordan von Osnabrück.** – Kanoniker, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 3, 278 f.)
- Klarissenregel.** – Dt. Bearbeitungen ab der zweiten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 953–955)
- Klarissenstatuten.** – Texte, die im Rahmen der Klarissenregel den Ablauf des Ordenslebens regulierten, dt. ab der zweiten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 955–957)
- Der von Kolmas.** – Lieddichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 464–466)
- Konrad von Altstetten.** – Minnesänger, zweite Hälfte des 13./frühes 14. Jh. (Bd. 4, 416–418)
- Konrad von Kirchberg.** – Minnesänger, zweite Hälfte des 13. Jh./frühes 14. Jh. (Bd. 4, 486–488)
- Lepraschau-Texte.** – Diagnostische Kurztraktate, dt. ab der zweiten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 6, 590–592)
- Liebesgruß.** – Minnerede, vielleicht zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 676 f.)
- Der Litschauer.** – Spruchdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 449–451)
- Ludolf de Luco(he) aus Hildesheim.** – *Autor eines lat. Lehrgedichts, zweite Hälfte des 13. Jh.* (Bd. 6, 426–428)
- Mai und Beaflo.** – Späthöfischer Minneroman, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 659–665)
- Mariensalter und Rosenkranz.** – Bezeichnungen für zahlreiche ma. marianische Gebete und Gedichte, die in Bezug zum Buch der Psalmen des AT oder zu Rosenkranzgebeten stehen, dt. Fassungen ab der zweiten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 261–264)
- Diu mâze.** – Lehrhafte Reimpaardichtung, zweite Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 5, 677–679)
- Mea carissima.** – Geistliches Lehrgedicht für Nonnen, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 802 f.)
- Der Meißner.** – Sangspruchdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 404–409)
- Meister Alexander.** – Alemannischer Lyriker, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 374–377)
- Meister Singauf.** – Sangspruchdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 460–462)
- Minnebestiarium.** – Übersetzung einer Minneallegorie, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 632 f.)
- Nikolaus** (von Myra). – Dt. Legenden, ab der zweiten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 858–860)
- Nikolaus von Haugwitz.** – Verfasser eines Gelegenheitsgedichts, zweite Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 5, 814 f.)
- Otto zum Turm.** – Minnesänger und Leichdichter, zweite Hälfte des 13./frühes 14. Jh. (Bd. 4, 468–470)
- Rabenschlacht.** – Anonyme strophische Heldenichtung aus dem Kreis der Dietrichepik, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 647–650)
- Ritter Beringer.** – Schwankhafte Verserzählung, zweite Hälfte des 13./Anfang des 14. Jh. (Bd. 5, 757–759)

- Der Ritter im Hemde.** – Schwankhafte Verserzählung, zweite Hälfte des 13./erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 867 f.)
- Rittertreue** (Der dankbare Wiedergänger). – Ostmitteldt. Verserzählung, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 761–763)
- Rüdeger der Hinkhofer.** – Verfasser einer Reimpaarerzählung, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 778–781)
- Rudolf von Klingenberg** OP – Verfasser einer Predigt auf Johannes Evangelista, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 860 f.)
- Rumelant** (von Sachsen). – Verfasser von Sangsprüchen und Minneliedern, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 426–431)
- Schenk Konrad von Landeck.** – Minnesänger, zweite Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 527–529)
- Der Schüler von (zu) Paris** (A, B, C). – Reimpaarerzählungen, zweite Hälfte des 13. Jh./um 1300 (Bd. 5, 869–873)
- Der Schulmeister von Esslingen.** – Spruch- und Liederdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 514–517)
- Schulordnungen.** – Normative Texte zur institutionellen Regelung des vormodernen Schulwesens, ab der zweiten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 6, 482–487)
- Sibote.** – Dichter des Märes *Frauenzucht*, wohl zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 530–534)
- Siegfried der Dörfer.** – Mitteldt. (thüringischer?) Dichter eines Marienmirakels, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 851–853)
- Sigehar.** – Sangspruchdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 435–437)
- Spiegel der Gottheit.** – Geistliche Rede, vermutlich zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 861)
- Stadtbücher**, dt. ab der zweiten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 3, 205–208)
- Steinmar.** – Minnesänger, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 393–397)
- Stolle.** – Sangspruchdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 283–287)
- Streit der vier Töchter Gottes.** – Allegorisches Motiv, dt. Bearbeitungen ab der zweiten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 1028–1033)
- Süskind von Trimberg.** – Sangspruchdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 418–422)
- Der Taler.** – Lied- und Leichdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 381–384)
- Der Tisch im Himmelreich.** – Titel der jüngsten Fassung (w) einer geistlichen paränetischen Lehrdichtung, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 862 f.)
- Der von Trostberg.** – Minnesänger, zweite Hälfte des 13./erste Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 4, 565–567)
- Ulrich von dem Türlin.** – Autor einer Vorgeschichte zu Wolframs von Eschenbach *Wilhelm*, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 607–614)
- Unterweisung zur Vollkommenheit.** – Geistliches Lehrgedicht, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 844 f.)
- Von der unnutzen zungen.** – Geistliche Reimpaarrede, zweite Hälfte des 13./erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 987–989)
- Der Unverzagte.** – Sangspruchdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 512–514)
- Der Vriolsheimer.** – Verfasser einer schwankhaften Reimpaarerzählung, zweite Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 5, 713–715)
- Walther von Breisach.** – Lied- und Sangspruchdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 4, 369–371)
- Der Weinschweg.** – Reimpaardichtung, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 583–585)
- Wernher der Gärtner.** – Verfasser der Verserzählung *Helmbrecht*, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 618–627)
- Wiener Kleinepikhandschrift cod. 2705.** – Älteste erhaltene Sammlung kleinerer Reimpaardichtungen, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 655–659)
- Der Wolf in der Schule.** – Tierfabel, wohl zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 5, 652 f.)
- Zeno.** – Nd. und md. überlieferte Reimpaardichtung, zweite Hälfte des 13. Jh. (Bd. 1, 911 f.)
- Die zwei Blinden.** – Reimpaarparabel, zweite Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 5, 653–655)
- Der Zwinger.** – Sangspruchdichter, zweite Hälfte des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 470–472)
- Ältestes polnisches Gewohnheitsrecht.** – Entstanden zwischen 1253 und 1320 (Bd. 6, 459–461)
- Goeli.** – Minnesänger, 1254–1276 (?) (Bd. 4, 431–434)
- Ulrich von Liechtenstein**, * um 1200/10, † 26.1.1275. – Verfasser von Minnelyrik und einer fiktiven Autobiographie (Bd. 4, 352–361)
- Konrad von Würzburg**, * ca. 1230 Würzburg, † 1287 Basel. – Verfasser epischer und lyrischer Werke (Bd. 4, 452–460 und Bd. 5, 587–607)

- Rheinfränkische Marien Himmelfahrt.** – Entstanden wohl 1258 oder 1269 (Bd. 1, 807 f.)
- Acht Schätze.** – Anonyme Reimpaarrede, 1260/80 (Bd. 5, 498 f.)
- Albrecht.** – Verfasser des *Jüngeren Tituel*, 1260–1272/73 (?) (Bd. 5, 698–709)
- Bartholomäus Anglicus OFM, *** vor 1200, † 1272, dt. Übersetzungen ab ca. 1260 (Bd. 6, 465–468)
- Jacob van Maerlant, *** um 1230 Brugse Vrije/Flandern, † um 1288/91 Damme/Brugge. – Mndl. Dichter (Bd. 3, 265–271)
- Johannes von Magdeburg.** – Verfasser einer lat. *Vita der Margareta contracta*, um 1260/70 (Bd. 1, 808 f.)
- Sächsische Weltchronik.** – Mnd. Prosachronik, 1260/1275 (Bd. 3, 247–250)
- Torenschelte.** – Polemische Rede, um 1260 (Bd. 5, 615)
- Van den Levene ons Heren.** – Anonym überlieferte mndl. Leben-Jesu-Dichtung, entstanden zwischen 1260 und 1270 (Bd. 1, 810)
- Magdeburger Rechtsbücher** (auch: Sächsisches oder Magdeburgisches Weichbild). – Ca. 1261 (Bd. 6, 487–493)
- Der von Buchein,** † ca. 1262 (?). – Liederdichter (Bd. 4, 371 f.)
- Jordan von Giano OFM, *** um 1195 Giano bei Spoleto, † nach 1262 begraben in Magdeburg. – Chronist (Bd. 3, 250–252)
- Konrad von Sachsen OFM, *** Braunschweig, † 30.5.1279 Bologna. – Theologe, Verfasser lat. Predigtzyklen und einer Ave-Maria-Auslegung (Bd. 1, 730–732)
- Heidenreich OP,** † 29.6.1263. – Bischof von Culm und Verfasser mystisch-religiöser Schriften auf Lat. und Dt. (Bd. 1, 721 f.)
- Augsburger Sachsenspiegel.** – 33 Artikel zum Landrecht, zwischen 1265 und 1276 entstanden (Bd. 6, 493 f.)
- Kreuzzug-Musterpredigt.** – Wohl kurz nach 1265 entstandene mhd. Bearbeitung eines päpstlichen Schreibens mit Kreuzzugthematik (Bd. 1, 817 f.)
- Der von Gliers.** – Leichdichter, letztes Drittel des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 549–551)
- Der inslac.** – Mystischer Traktat, letztes Drittel des 13. Jh./erstes Drittel des 14. Jh. (Bd. 2, 23 f.)
- Die Lilie.** – Freie Paraphrase der Allegorie *Vitis mystica sive Tractatus de passione Domini* in einer Mischform aus mittelfränkischer (Reim-)Prosa und Versen, wohl letztes Drittel des 13. Jh. (Bd. 1, 875 f.)
- Dietrich von der Glesse.** – Dichter des Märes *Der Gürtel (Der Borte)*, letztes Drittel des 13. Jh. (Bd. 5, 736–741)
- Prior von Weissenburg.** – Verfasser einer dt. Predigt aus dem letzten Drittel des 13./Beginn des 14. Jh. (Bd. 1, 874 f.)
- Rede von den fünfzehn Graden.** – Anonymer erbaulicher Traktat, letztes Drittel des 13. Jh. (Bd. 1, 876 f.)
- St. Galler Weihnachtsspiel.** – Geistliches Spiel, letztes Drittel des 13. Jh. (Bd. 4, 1095–1097)
- Väterbuch.** – Ältestes dt. Verslegendar, letztes Drittel des 13. Jh. (Bd. 1, 907–911)
- Winli.** – Minnesänger und Leichdichter, letztes Drittel des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 483–485)
- Wolfenbütteler Interlinearversion zu Psalter, Cantica u. a.** – Letztes Drittel des 13. Jh. (Bd. 1, 913 f.)
- Chronicon rhythmicum Austriacum.** – Lat. Reimchronik, ca. 1268 (Bd. 3, 271 f.)
- König Konrad der Junge, *** 25.3.1252 Burg Wolfstein (bei Landslut), † 28.10.1268 Neapel. – Verfasser von Minneklagen (Bd. 4, 442–444)
- Schwabenspiegel.** – Land- und Lehnrechtsbuch, erste Fassung ca. zwischen 1268 und 1276 (Bd. 6, 494–502)
- Hugo von Muhldorf.** – Minnesänger, vor 1270 (Bd. 4, 306 f.)
- Jordan von Boizenburg,** † zwischen 1269 und 1275. – Hamburger Ratsherr, wahrscheinlich Verfasser des Hamburger *Ordeelbooks*, 1270 (Bd. 6, 503–508)
- Baumgarten geistlicher Herzen.** – Erstes asketisch-mystisches Erbauungsbuch in dt. Prosa, zwischen 1270 und 1290 (Bd. 1, 819–821)
- Gottfried Hagen,** ca. 1230–1299. – Kleriker, Verfasser einer deutschsprachigen Reimchronik (Bd. 3, 260 f.)
- Könemann von Jerxheim, *** um 1240/50, † kurz vor 30.7.1316 Goslar (?). – Verfasser mnd. geistlicher Dichtungen (Bd. 1, 1002–1004)
- Liederhandschriften.** – Handschriftliche Liedersammlungen, dt. ab ca. 1270 (Bd. 4, 409–414)
- Lübisches Recht.** – Stadtrecht aus dem 12. Jh., erste nd. Fassung von 1270 (Bd. 6, 508–515)
- Thomas von Cantimpré OP, *** um 1201 Bellinghem bei Sint-Pieters-Leeuw (Belgien), † um 1270/72 Löwen. – Naturkundlich-encyklopädischer, theologischer und hagiographischer Schriftsteller, dt. Bearbeitungen ab 1270 (Bd. 8, 150–163)

Wichmann von Arnstein OPraem/OP, * nach 1180, † 1270 Neuruppin. – Mystiker, Verfasser geistlicher Briefe (Bd. 1, 746f.)

Rapot (III.) von Falkenberg, † nach 1271/73. – Minnesänger (?) (Bd. 4, 266f.)

David von Augsburg OFM, Augsburg (?), † 15.11.1272 Augsburg. – Theologe, Mystiker (Bd. 1, 692–697)

Johannes de Garlandia, * um 1195 England, † nach 1272 (?). – Pädagoge, Autor lat. Lehrdichtungen, dt. Bearbeitungen zu Lebzeiten J. v. G. (Bd. 6, 473–482)

Heinrich von Isernia, * um 1240 Isernia, † nach 1278. – Kanzleibeamter, Verfasser von Abhandlungen und Gedichten (Bd. 6, 468–470)

Das Buch der Könige alter e und niuwer e. – Prosageschichtsdichtungen, zwischen 1274/75 und 1282 entstanden (Bd. 3, 262–265)

Der Sünden Widerstreit. – Geistliche Rede, wahrscheinlich vor 1275 (Bd. 1, 845–847)

Deutschenspiegel. – Rechtsbuch, ca. 1274 (Bd. 6, 519–521)

Liebe und Reichtum. – Minnerede, vor 1275 (Bd. 5, 629)

Albrecht, Marschall von Raprechtswil. – Minnesänger, letztes Viertel des 13./erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 522–524)

Alischanz. – Fragmentarisch überlieferte dt. Bearbeitung der *Chanson de geste Bataille d'Aliscans*, letztes Viertel des 13. Jh. (Bd. 5, 641 f.)

Braunschweigische Reimchronik. – Letztes Viertel des 13. Jh. (Bd. 3, 295 f.)

Der Freudenleere. – Verfasser des Reimpaarschwanks *Der Wiener Meerfahrt*, letztes Drittel des 13. Jh. (Bd. 5, 669–672)

Dietrichs Flucht. – Historisches Dietrichepos, ca. letztes Viertel des 13. Jh. (Bd. 5, 643–647)

Konrad von Esslingen OP. – Verfasser zweier Predigten (lat. und dt.) und eines Briefes, letztes Viertel des 13. Jh. (Bd. 1, 1020f.)

Lamprecht von Regensburg OFM, * um 1215, † nach 1250. – Verfasser geistlicher Dichtungen, dt. (Teil-)Übersetzungen ab dem letzten Viertel des 13. Jh. (Bd. 1, 678–681)

Nikolaus Bucholt OFM. – Theologe, letztes Viertel des 15. Jh. (Bd. 2, 1574)

Schwarzwälder Predigten. – Sammlung von deutschsprachigen Musterpredigten franziskanischer Provenienz, letztes Viertel des 13. Jh. (Bd. 1, 883–886)

Rumelant von Schwaben. – Sangspruchdichter, um 1275 (Bd. 4, 448f.)

Der Zweifler. – Reimpaardichtung, vor 1276 (Bd. 5, 672–674)

Augsburger Stadtbuch. – Rechtsbuch der Stadt Augsburg, ca. 1276–1281 (Bd. 6, 521–527)

Ulrich Engelbrecht von Straßburg OP, * um 1225 Straßburg, † 1277 bei/vor Paris. – Theologe, Philosoph (Bd. 1, 791–795)

Salomons Haus. – Religiös-allegorische Abhandlung, vor 1278 (Bd. 8, 11 f.)

Cantilena de rege Bohemiae. – Mhd. Totenklage auf König Ottokar II. von Böhmen, ca. 1278 (Bd. 3, 277f.)

Gerhard von Minden, † 27. oder 29.10.1278. – Verfasser einer Fabelsammlung (?) (Bd. 2, 1123–1125)

Herrard von Wildonie, * um 1230, † 1278/80 (?). – Verfasser von Reimpaarerzählungen und Minneliedern (Bd. 5, 679–684)

Österreichisches Landrecht. – Land- und Lehnrecht in zwei Fassungen von 1278 und 1298 (Bd. 6, 527–529)

Vaticinia de summis pontificibus. – Lat. Weissagungen, knappe Teilübersetzung ins Dt. 1278 (Bd. 3, 540–543)

Böhmschlacht. – Historisch-politische Reimrede, wahrscheinlich bald nach 1278 (Bd. 8, 33 f.)

Hamburg-Rigaer Stadtrecht. – Entstanden zwischen 1279 und 1285 (Bd. 6, 530 f.)

Rigaer Stadtrechte für Hapsal. – 1279–1294 (Bd. 6, 531–533)

Göttweiger Trojanerkrieg. – Anonyme Reimpaarerzählung, 1280/1300 (Bd. 5, 722–726)

Hugo von Trimberg, * um 1235, † nach 1313. – Verfasser lat. und dt. Lehrgedichte (Bd. 6, 625–642)

Marieneich *Du rose ob allen bluomen clar.* – 1280–1350 (Bd. 1, 1005)

Ortolf von Baierland, † um 1300 Würzburg (?). – Wundarzt, Verfasser eines *Arzneibuches*, ca. 1280 (Bd. 6, 570–579)

Grazer Marienleben. – Fragmentarische Mariendichtung, nach 1280 (Bd. 1, 912 f.)

Mechthild von Magdeburg, * um 1207, † um 1282 Kloster Helfta bei Eisleben. – Verfasserin des mystischen Werks *Das Fließende Licht der Gottheit* (Bd. 1, 825–837)

Revaler Kodizes des lübschen Rechts. – 1282–1511 (Bd. 6, 533–536)

- Hartmann von Heldringen** OP, * um 1210, † 19.8.1283 Akkon. – Hochmeister des Dt. Ordens, vermutlicher Verfasser eines Berichts über die Vereinigung des Livländischen Schwertbruderordens mit dem Dt. Orden (Bd. 3, 261 f.)
- Lohengrin**. – Versroman, um 1283–89 (Bd. 5, 726–731)
- Saalfelder Stadtrechtsbuch**. – 1283–ca. 1350 (Bd. 6, 536–539)
- Hermann von Heilighafen**. – Kompilator eines lat.-nd. Kräuterbuches, 1284 (Bd. 6, 542–544)
- Walther von Klingen**, * um 1220, † 1.3.1284 Basel. – Minnesänger (Bd. 4, 490–494)
- Weriand von Saldenhofen** OSB, † 24.6.1314 (?). – Abt, Verfasser annalistischer Notizen, ca. 1287 abgeschlossen (Bd. 3, 286 f.)
- Markgraf Heinrich (III.) von Meißen**, * 1215/16 oder 1218, † 8.2.1288. – Minnesänger (Bd. 4, 472–475)
- Selbharts Regel**. – Teilweise satirischer Klostertraktat, vermutlich vor 1290 (Bd. 1, 818 f.)
- Ascher ben Jakob Halevi**, * um 1240 Osna-brück (?). – Jüdischer Gelehrter, Autor einer Kurzfassung des jiddischen *Aruch*-Wörterbuchs, 1290 (Bd. 6, 586 f.)
- Frauenlob**, * um 1260/65, † 29.11.1318 Mainz. – Sangspruch, Lied- und Leichdichter (Bd. 4, 592–605)
- Heinrich von Beringen**. – Verfasser einer Versbearbeitung des Schachbuchs von Jacobus de Cessolis, um 1290/1300 oder zweites Viertel des 14. Jh. (Bd. 6, 827–830)
- Schachzabelbücher**. – Tugenddidaktische Literatur, erste dt. Bearbeitungen ab ca. 1290/1300 (Bd. 6, 823–827)
- Livländische Reimchronik**. – Ostmitteldt. Ordenschronik, bald nach 1290 (Bd. 3, 296–299)
- Christan von Lupin**, bezeugt 1292–1312. – Thüringischer Minnesänger (Bd. 4, 541–543)
- Christina von Hane**, * um 1269 im Bistum Mainz, † 1292 Hane (Hagen bei Bolanden/Pfalz). – Mystikerin und Visionärin (Bd. 1, 867 f.)
- Gottfried von Hagenau**, † 26.9.1313 Straßburg. – Kanoniker des St.-Thomas-Stiftes in Straßburg, Arzt und Verfasser hauptsächlich marianischer Werke (Bd. 1, 879–881)
- Johann von Brabant** (Herzog Jan I. von Brabant), * 1252/53, † 3.5.1294. – Mndl. Minnesänger (Bd. 4, 519–522)
- Meister Eckhart**, * um 1260 Tambach, südlich von Gotha/Thüringen, † vermutlich 28.1.1328 wahrscheinlich Avignon. – Philosoph, Theologe, Prediger (Bd. 2, 7–23)
- Totenklage auf Herzog Johann I. von Limburg und Brabant**. – Ehrenrede im Gewand einer Personifikationsallegorie, ca. 1294/98 (?) (Bd. 3, 304–306)
- Colmarer Dominikanerchronist**, * 1221, † 1296/98 oder ca. 1305. – (Mit-)Verfasser der *Basler und Colmarer Dominikanerquellen* (Bd. 3, 287–289)
- Dietrich von Apolda** OP, * um 1220/30 Apolda (?), † nach 1302/03 Erfurt. – Verfasser von Heiligenviten (Bd. 1, 847–851)
- Freiberger Bergrecht**. – 1296/1305 (Bd. 6, 598–601)
- Freiberger Stadtrechtsbuch**. – 1296/1305 (Bd. 6, 601–606)
- Neumarkter Rechtsbuch**. – Nach 1295 (Bd. 6, 606–609)
- Arnold von Lüttich** OP, * Löwen, † nach 1310 Lüttich. – Kompilator des *Alphabetum narrationum*, nach 1297 (Bd. 1, 997–999)
- Rudolf von Hürnheim und die bayerisch-augsburgische Fehde von 1296**. – Fragment eines historischen Gedichts, bald nach 1296 (Bd. 5, 811 f.)
- Albrecht von Haigerloch**, * um 1235, † 17.4.1298. – Minnesänger (Bd. 4, 532–534)
- Schlacht bei Göllheim**. – Reimpaardichtungen auf die Niederlage König Adolfs von Nassau gegen den Gegenkönig Albrecht von Österreich, 1298 (Bd. 3, 315 f.)
- Adam und Eva (Adams Klage)**. – Legende, spätes 13. Jh./frühes 14. Jh. (Bd. 1, 1033–1036)
- Alexius**. – Legenden, dt. Bearbeitungen ab dem Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 920–923)
- Alhart**. – Verfasser einer dt. Predigt rheinfränkischer Herkunft, Ende des 13./Anfang des 14. Jh. (Bd. 1, 798 f.)
- Alpharts Tod**. – Mhd. Kleinepos der historischen Dietrichepik, vermutlich Ende des 13. Jh. (Bd. 5, 785–789)
- Amorbacher (alemannisches) Spiel von Mariae Himmelfahrt**. – Fragment eines geistlichen Spiels, spätes 13. Jh. (Bd. 4, 1094 f.)
- Antelan (König Anteloy)**. – Kleinepische Dichtung, Ende des 13./Anfang des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 796–798)

- Aristoteles und Phyllis.** – Märe eines unbekanntenen Autors, Ende des 13. Jh. (Bd. 5, 733–736)
- Augsburger Cantionessammlung.** – Sammlung von lat. Leichs, Liedern und Sangsprüchen in dt. Strophenformen sowie lat. Cantiones vom späten 13. bis zur Mitte des 14. Jh. (Bd. 4, 703–707)
- Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.** – Jahrgang anonymer dt. Sonntagspredigten mit je einer zusätzlichen Heiligenpredigt über St. Stephanus, Johannes den Täufer und den hl. Rupert, spätes 13. Jh. (Bd. 1, 871 f.)
- Barlaam und Josaphat.** – Anonyme dt. Fassungen der Legende, erste Bearbeitungen vor 1300 (Bd. 1, 476–479)
- Bergrecht von Iglau** (Jihlava). – Kodifizierung von Bergbau-Rechten, ab 1249, dt. Übersetzungen ab dem späten 13. Jh. (Bd. 6, 428–430)
- Berliner Liederhandschrift Mgf 922.** – Sammlung von Minneliedern, spätes 13. Jh. (Bd. 4, 714–716)
- Bruder Dietrich** OCist. – Übersetzer eines Himmelfahrtsliedes, wohl Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 924)
- Bruder Thomas.** – Unbekannter Verfasser einer Predigt, wahrscheinlich spätes 13. Jh. (Bd. 1, 901 f.)
- Christophorus.** – Reimpaarnachdichtungen der Legende vom heiligen Christophorus in drei selbstständigen Fassungen, dt. ab dem Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 643–646)
- Chronik des Stiftes S.S. Simon und Judas in Goslar.** – Nd. Kaiserchronik, Ende des 13. Jh. (Bd. 3, 303 f.)
- Die drei Lebenden und die drei Toten.** – Anonyme dt. Fassungen einer Allegorie auf die Vergänglichkeit, ab dem späten 13. Jh. (Bd. 2, 736 f.)
- Dürner.** – Minnesänger, spätes 13. Jh. (Bd. 4, 480)
- Eberhard und Itha von Nellenburg.** – Stiftervita zum Allerheiligenkloster Schaffhausen, vor 1300 (?) (Bd. 3, 215 f.)
- Engelberger Lobgebet.** – Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 931)
- Erweitertes Rigaer Stadtrecht** (auch: Umgearbeitetes oder Vermehrtes rigisches Stadtrecht). – Ende des 13. Jh./Anfang des 14. Jh. (Bd. 6, 609–611)
- Die Fittiche der Seele.** – Geistliche Betrachtungen und Belehrungen in Prosa, spätes 13. Jh. (Bd. 1, 919 f.)
- Frauenturnier.** – Ostfränkische Verserzählung, Ende des 13. Jh. (Bd. 5, 741–743)
- Freiberger Arzneimittellehre.** – Pharmazeutischer Traktat, spätes 13. Jh. (Bd. 6, 588–590)
- Fuchs und Füchsin.** – Bispiel, spätes 13. Jh. (Bd. 5, 651)
- Geißlerpredigt.** – In Zusammenhang mit der Geißlerbewegung stehende Predigt, vor 1300 (Bd. 1, 716)
- Giselher von Slatheim** OP. – Verfasser von Predigten aus dem Kreis um Meister Eckhart, Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 931 f.)
- Das Gnaistli.** – Allegorisches Lehrgedicht, spätes 13./erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 891 f.)
- Hämatoskopie-Traktate.** – Diagnostische Schriften, dt. ab dem späten 13. Jh. (Bd. 6, 580–584)
- Die halbe Decke.** – Exempelgeschichte in acht Fassungen, älteste Fassung aus dem späten 13. Jh. (Bd. 5, 770–775)
- Heidelberger Liederhandschrift A.** – Die älteste Sammelhandschrift des deutschsprachigen Minnesangs, Ende des 13./Anfang des 14. Jh. (Bd. 4, 414–416)
- Heidelberger Liederhandschrift Cod. Palgerm. 350.** – Ende des 13./frühes 14. Jh. (Bd. 4, 558–564)
- Heinrich der Klausner.** – Verfasser eines Marienmirakels, spätes 13. Jh. (Bd. 1, 853 f.)
- Heinrich Rosla** OCist. – Verfasser einer lat. episch-historischen Dichtung, spätes 13. Jh. (Bd. 3, 299–301)
- Heinrich von Freiberg.** – Verfasser einer *Tristan*-Fortsetzung, spätes 13. Jh. (Bd. 5, 743–748)
- Heinrich von Schaffhausen** OP. – Lesemeister in Zürich und Verfasser einer Predigt auf Johannes Evangelista, spätes 13. Jh. (Bd. 1, 1019 f.)
- Helf uns das heilige grab.** – Kampfruf und Lied der Kreuzfahrer, Osterlied, Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 914 f.)
- Hildegard von Hürnheim**, * um 1255 Burg Hochhaus/Hohenaltheim, † nach 7.4.1299 Kloster Zimmern (Kr. Donau-Ries). – Mögliche Übersetzerin des *Secretum secretorum* (Bd. 6, 553–555)
- In Jano claris.** – Lat. Zwölfmonatsregel in Hexametern, zweite Hälfte des 13. Jh., dt. Bearbeitungen ab dem späten 13./frühen 14. Jh. (Bd. 6, 584–586)
- Jakob Appet.** – Verfasser einer Verserzählung, spätes 13. Jh. (Bd. 5, 767–770)

- Johann von Ringenberg.** – Sangspruchdichter, Ende des 13./erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 642 f.)
- Der Kanzler.** – Sangspruch- und Minnelieddichter, Ende des 13. Jh. (Bd. 4, 505–510)
- Der Württemberger.** – Kleinepische Reimpaardichtung, vielleicht spätes 13./erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 847–849)
- Katharina von Alexandrien.** – In Vers- und Prosaredaktionen ab dem Ende des 13. Jh. in dt. Handschriften verbreitete Legenden (Bd. 1, 943–953)
- Kölner Klosterpredigten.** – Dominikanisch geprägte Predigtsammlung von 39 großenteils im späten 13. Jh. entstandenen Predigten (Bd. 1, 872–874)
- Der König im Bad.** – Mirakelerzählung in Reimpaaren, spätes 13. Jh. (Bd. 5, 754–756)
- Die Königstochter von Reußen.** – Reimpaar- erzählung und Prosabearbeitung, spätes 13./erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 812–814)
- Konrad von Haslau.** – Autor eines Lehrgedichts, spätes 13. Jh. (Bd. 5, 684–686)
- Das Kreuz.** – Schwankmäre, spätes 13./frühes 14. Jh. (Bd. 5, 831 f.)
- Laurin.** – Heldendichtung, Ende des 13. Jh. (?) (Bd. 5, 789–796)
- Lehrgedicht von der Minne.** – Fragmentarisch überlieferte geistliche Minnerede, Ende des 13./Anfang des 14. Jh. (Bd. 1, 1025)
- Leipziger Schluss der Christherre-Chronik.** – Abweichender Abschluss der *Christherre-Chronik*, spätes 13. Jh. (?) (Bd. 3, 507 f.)
- Limburgische Sermoenen.** – Sammlung von 48 Predigten und Traktaten, vor 1300 (Bd. 1, 883)
- Lobgesang auf Maria.** – Dichtung des späten 13. Jh. (Bd. 1, 879)
- Maastrichter Passionsspiel.** – Bruchstückhaft überliefertes und zum Lesetext umgearbeitetes Passionsspiel, vor 1300 (Bd. 4, 1129–1131)
- Marien Rosenkranz.** – Marienmirakel, Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 881 f.)
- Marienleben der Königsberger Hs. 905.** – Bruchstückhaft erhaltenes Marienleben, spätes 13. Jh. (Bd. 1, 878 f.)
- Modus Liebinc.** – Lat. schwankhaftes Lügengedicht in Sequenzform, erste Hälfte des 11. Jh., dt. Bearbeitung vor 1300 (?) (Bd. 5, 23–26)
- Natuurkunde van het heelal.** – Mndl. Versenzyklopädie, spätes 13. Jh. (Bd. 6, 587 f.)
- Passional.** – Legendar in Reimversen für den Deutschen Orden, Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 902–907)
- Passiones puerorum adhuc in cunabulis iacentium.** – Kinderheilkundlicher Kurztraktat, 9./10. Jh., dt./ndl. Bearbeitungen ab dem späten 13. Jh. (Bd. 6, 568–570)
- Peter von Straßburg** OCarm. – Chronist, dt. ab der zweiten Hälfte des 13. Jh. (Bd. 3, 294 f.)
- Physiognomik.** – Antike Lehre über den Rückschluss vom Äußeren auf den Charakter des Menschen, dt. Rezeption ab dem späten 13. Jh. (Bd. 6, 556–560)
- Pseudo-Origenes.** – Verfasser der Predigt *Maria stabat ad monumentum*, von der ab dem Ende des 13. Jh. dt. Bearbeitungen überliefert sind (Bd. 1, 958–960)
- Regenboge(n).** – Sangspruchdichter, 1299–1311 erwähnt (Bd. 4, 567–573)
- Rosengarten zu Worms.** – Strophische Heldendichtung aus dem Stoffkreis Dietrichs von Bern, Ende des 13. Jh./Anfang des 14. Jh. (Bd. 5, 560–567)
- Salve festa dies.** – Osterhymnus, dt.-lat. Überlieferung ab dem Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 168 f.)
- Säulen des Hauses der Weisheit.** – Fragmente vom Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 961)
- Schenk von Lisberg.** – Minnesänger, spätes 13./frühes 14. Jh. (?) (Bd. 4, 531 f.)
- Schrätel und Wasserbär.** – Anonyme mhd. Reimpaar- erzählung, Ende des 13. Jh. (Bd. 5, 807–810)
- Secreta mulierum.** – Gynäkologisch-embryologischer Traktat, spätes 13. Jh., zeitnahe dt. Bearbeitungen (Bd. 6, 560–568)
- Der Seele Kranz.** – Allegorisches Lehrgedicht, Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 892–894)
- Der Seele Minnegarten.** – Aszetisch-mystisches Gedicht, Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 891)
- Der Seele Spiegel.** – Geistlicher Sendbrief des späten 13. Jh. (Bd. 1, 890 f.)
- Seifried Helbling.** – Wahrscheinlich fiktiver Verfasser einer Gedichtsammlung, spätes 13. Jh. (Bd. 5, 835–838)
- Sigehard von St. Alban.** – Hagiograph, Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 979 f.)
- Spiegel des geistlichen Lebens.** – Traktat, Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 894)
- Sprüche der fünf Lesemeister I und II** und verwandte Texte. – In zwei Fassungen erhaltener Kurztraktat über den Wert des *lidens durch got* für das Seelenheil, Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 894–896)

- Stimulus amoris.** – Aszetisch-mystischer Traktat franziskanischer Herkunft, dt. Übersetzungen ab dem Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 898–901)
- Strauchs altdeutsche Predigten.** – Vermutlich aus einer frühen dt. Predigtsammlung stammende Auswahl von neun Sermones, vor 1300 (Bd. 1, 536 f.)
- Traugemundlied.** – Rätselgedicht, Ende des 13./frühes 14. Jh. (Bd. 5, 902 f.)
- Tybal.** – Bruchstücke eines Versromans, spätes 13. Jh. (Bd. 5, 759 f.)
- Ulrich von Baumburg.** – Minnesänger, Ende des 13. Jh. (?) (Bd. 4, 584–587)
- Ulrich von Etzenbach.** – Verfasser von Versromanen, spätes 13. Jh. (Bd. 5, 633–640)
- Usuard OSB, *** Beginn des 9. Jh., † 13. I. (877?). – Verfasste 859/60 ein Martyrologium Usuardi, das ab dem Ende des 13. Jh. zahlreiche dt. Bearbeitungen erfuhr (Bd., 103 f.)
- Von der Menschwerdung Christi.** – Dt. Traktat des späten 13. Jh. (Bd. 1, 882 f.)
- Von der Zukunft des wahren Gottes.** – Betrachtung über die Ankünfte Christi, Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 994)
- von Wissenlo.** – Tagelieddichter, spätes 13. Jh. (?) (Bd. 4, 480–483)
- Waldecker Alexander.** – Fragment einer Alexander-Dichtung, spätes 13. Jh. (?) (Bd. 5, 721 f.)
- Walther von Rheinau.** – Verfasser eines mhd. Marienlebens, Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 863 f.)
- Warum Gott sein Haupt neigte.** – Geistlicherbauliche Rede, wohl Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 961 f.)
- Weingartner Reisesegen** (*Ich dir nach sihe*). – Dreiteiliges Gebet, Ende des 13. Jh. (Bd. 1, 962 f.)
- Wiener Stadtrechtbuch.** – Ende des 13. Jh. (Bd. 6, 592–596)
- Zehn Staffeln der Gottesliebe.** – Anonyme dt. Texte, die den Aufstieg der Seele zu Gott in zehn Graden darstellen, Ende des 13. Jh. (?) (Bd. 1, 963–965)
- Die zwei Beichten A.** – Schwankhaftes Märe, spätes 13. Jh. (Bd. 5, 732 f.)
- Zwettler Liebesgruß.** – Liebesgruß mit Erhörungsbitte, Ende des 13./Anfang des 14. Jh. (Bd. 5, 880)
- Ablaßverzeichnisse.** – Handschriftliche und gedruckte Verzeichnisse kirchlicher Institutionen über die ihnen verliehenen Ablässe, dt. ab ca. 1300 (Bd. 3, 317–319)
- Abstractum-Glossar.** – Lat.-dt. Wörterbuch, um 1300 (Bd. 6, 615–617)
- Albrecht von Treffurt.** – Thüringer Prediger, um 1300 (Bd. 1, 984 f.)
- Andreas.** – Verfasser eines mhd. Lehrgedichts, um 1300 (Bd. 5, 778)
- Basler Trojanerkrieg.** – Anonyme Reimpaarergählung, um 1300 (?) (Bd. 5, 880–882)
- Berchtold von Kremsmünster OSB, *** vor 1270, † um 1326. – *Historiograph* (Bd. 3, 319–322)
- Bruder Erbe.** – *Mystiker aus der Umgebung von Meister Eckhart und Verfasser einer Predigt*, um 1300 (Bd. 1, 985 f.)
- Bruder Peter.** – Unbekannter Verfasser einer Predigt über Gen 1,1 mit dem Incipit *In principio [...] Unser herre schüff in sechs tagen hymmel und erden und alle ding*, vielleicht um 1300 (Bd. 1, 1008 f.)
- Budapester Fragment einer Liederhandschrift.** – Reste einer illustrierten Liederhandschrift, bair., um 1300 (Bd. 4, 538–541)
- Circa instans.** – Drogenkunde, um 1150, dt. Bearbeitungen ab ca. 1300 (Bd. 6, 206–212)
- Compendium Anticlaudianum.** – Vor 1300 entstandene lat. Prosafassung des allegorischen Epos *Anticlaudianum* des Alanus ab Insulis, dt. Bearbeitungen ab ca. 1300 (Bd. 2, 334 f.)
- Dietrich und Fasold.** – Fragm. einer Dichtung aus dem Kreis der Dietrichepik, ca. 1300 (Bd. 5, 650 f.)
- Donat.** – Lat.-dt. Bearbeitungen einer lat. Schulgrammatik, ab spätestens um 1300 (Bd. 6, 621–625)
- Drei buhlerische Frauen.** – Schwankhafte Versnovelle, um 1300 (?) (Bd. 5, 819 f.)
- Dukus Horant.** – Brautwerbungspos, um 1300 (Bd. 5, 804–807)
- Eberhard von Sax OP.** – Verfasser eines Marienlobs, um 1300 (Bd. 4, 588–590)
- Frater Ludovicus OFM.** – Prediger, um 1300 (Bd. 1, 896–898)
- Frauenlist.** – Schwankhafte Versnovelle, um 1300 (Bd. 5, 820–822)
- Frauentreue.** – Höfische Reimpaarergählung, um 1300 (Bd. 5, 763–767)
- Gebetbuch moselfränkischer Zisterzienserinnen.** – Um 1300 (Bd. 1, 997)
- Glossarium Bernense.** – Lat.-mndl. Wörterbuch, um 1300 (Bd. 6, 617–619)
- Guiard von Laon, *** um 1170, † 1248. – Verfasser einer Predigt über zwölf Früchte der Eucharistie, dt. Bearbeitungen ab ca. 1300 (Bd. 1, 616 f.)

- Gundacker von Judenburg.** – Verfasser oder Redaktor einer geistlichen Dichtung, um 1300 (Bd. 1, 988–990)
- Das Häslein.** – Schwankhafte Verserzählung, um 1300 (Bd. 5, 822–825)
- Die halbe Birne A.** – Schwankhafte Verserzählung, um 1300 (Bd. 5, 825–829)
- Der Hauskummer.** – Reimpaargedicht, um 1300 (Bd. 5, 838 f.)
- Heinric en Margriete van Limborch.** – Mndl. ritterlicher Versroman, um 1300 (Bd. 5, 839–843)
- Heinrich Rafold.** – Verfasser einer Reimpaar- erzählung, um 1300 (Bd. 5, 860–862)
- Heinrich von Neustadt, *** Wiener Neustadt. – Verfasser eines Liebes- und Abenteuerromans und einer geistlichen Dichtung, um 1300 (Bd. 1, 990–994)
- Helwic von Germar OP.** – Mystiker und Verfasser zweier Predigten, um 1300 (Bd. 2, 75 f.)
- Der Herbst und der Mai.** – Streitgedicht, um 1300 (Bd. 5, 892–894)
- Hermann von (der) Loveia OP.** – Lesemeister und Verfasser dreier Predigten, um 1300 (Bd. 1, 940 f.)
- Hugo Ripelin von Straßburg OP, *** vor 1210 (?) Straßburg, † 1298 Straßburg. – Theologe, Prior, Verfasser des *Compendium theologie veritatis*, dt. Übersetzungen ab ca. 1300 (Bd. 1, 795–800)
- Hugo von Langenstein, *** um 1245/50 Hegau, † um 1300. – Verfasser einer 1293 beendeten Legende von der römischen Märtyrerin Martina (Bd. 1, 864–867)
- Des hundes nôt.** – Tierschwank in Reimpaaren, um 1300 (Bd. 5, 829–831)
- Ipcras.** – Ps.-hippokratische Monatsdiätetik, um 1300 (Bd. 6, 681–684)
- Jakob von Warte.** – Liederdichter, um 1300 (Bd. 4, 428 f.)
- Jan(s) von Wien** (Jans[en] Enikel), * um 1230/40, † um 1300. – Chronist (Bd. 3, 272–277)
- Johann von Konstanz.** – Verfasser der *Minnelehre*, um 1300 (Bd. 5, 843–846)
- Johannes Hadlaub,** † 16.3., vor 1340 Zürich. – Minnesänger und Leichdichter (Bd. 4, 551–558)
- Johannes von Frankenstein.** – Verfasser der geistlichen Dichtung *Der Kreuziger*, um 1300 (Bd. 1, 986–988)
- Der junge Meißner.** – Lieddichter, um 1300 (Bd. 4, 573–577)
- Konrad von Stoffeln.** – Verfasser eines Versromans, um 1300 (Bd. 5, 852–855)
- Korpus der Klostermedizin.** – Medizinisches Compendium, um 1300/erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 660–663)
- Kranewittbeer-Traktat.** – Lat. Wunderdrogen- text, um 1300, dt. Übersetzungen ab ca. 1350 (Bd. 6, 941–943)
- Liber magistri Avicenn(a)e.** – Niederfränkisches Arzneibuch, um 1300 (Bd. 6, 663–665)
- Linzer Oswald.** – Fragment eines Legendenepos, um 1300 (?) (Bd. 5, 803 f.)
- Loccumer Artusepos.** – Fragment eines Artusepos, um 1300 (Bd. 5, 851 f.)
- Mainauer Naturlehre.** – Astronomisch-diätetisch-komputistisches Lehrbuch, um 1300 (Bd. 6, 667–670)
- Meiningen Reimbibel.** – Fragment einer Historienbibel, spätestens um 1300 (Bd. 8, 34–36)
- Mülich von Prag.** – Lied- und Spruchdichter, um 1300 (?) (Bd. 4, 590–592)
- Nikolaus Schlegel.** – Geistlicher und Verfasser eines Berichts über ein Hostienwunder, um 1300 (Bd. 1, 1010 f.)
- Paradisus animae.** – Dt. Übersetzung eines lat. moraltheologischen Tugendtraktats, um 1300 (Bd. 6, 653–656)
- Priesterkönig Johannes.** – Fiktiver Herrscher und Briefautor, zweite Hälfte des 12. Jh., dt. Bearbeitungen ab ca. 1300 (Bd. 5, 80–87)
- Psalmenübersetzungen** (des Spätmittelalters). – Ab ca. 1300 (Bd. 2, 412–419)
- Der Reiher.** – Schwankmäre, um 1300 (Bd. 5, 865–867)
- Reinfried von Braunschweig.** – Umfangreiches Fragment eines Versromans, um 1300 (Bd. 5, 855–860)
- Rheinische Monatsregeln.** – Diätetisches Kurz-Regimen, um 1300 (Bd. 6, 672)
- Der Ritter mit den Nüssen.** – Schwankhafte Reimpaar- erzählung, um 1300 (Bd. 5, 862–864)
- Der Saelden Hort.** – Alemannische Bibeldichtung, um 1300 (Bd. 1, 1023–1025)
- Das Samenkorn.** – Allegorische Reimpaardichtung, um 1300 (Bd. 1, 1009)
- Schampiflor.** – Schwankhafte Reimpaar- erzählung, um 1300 (?) (Bd. 5, 815–817)
- Sekte der Minner.** – Minnerede, um 1300 (Bd. 5, 873–875)
- Summa confessionum.** – Lat. Werk des Beicht- unterrichts für den Beichtiger mit dt. Erläute- rungen, um 1300 (Bd. 1, 1015 f.)

Susanna. – Bruchstück einer Bearbeitung der alttestamentlichen Susanna-Erzählung, um 1300 (Bd. 1, 1004 f.)

Termini iuristarum. – Versglossar, spätestens um 1300 (Bd. 6, 619–621)

Trierer Perikopen. – Mhd. Fragment einer Sammlung von Episteln und Evangelien für drei Tage der Woche nach dem ersten Fastensonntag, um 1300 (Bd. 1, 1010)

Trojanerkrieg-Fortsetzung. – Anonyme Fortsetzung des *Trojanerkriegs* Konrads von Würzburg, um oder nach 1300 (Bd. 5, 882–885)

Der Tugenden Buch. – Moral- und Rechtskompendium, um 1300 (Bd. 6, 656–659)

Der Ungelehrte. – Tondichter, 1300 bezeugt (Bd. 4, 672 f.)

Der Urenheimer. – Obd. (?) Sangspruchdichter, um 1300 (Bd. 4, 587 f.)

Vlaamsche leringe van orinen. – Mndl. Harntraktat, um 1300 (Bd. 6, 673 f.)

Vom Pfennig. – Reimpaarrede, um 1300 (Bd. 5, 832–834)

Wachtelmäre. – Strophische Lügendichtung, um 1300 (Bd. 5, 875–878)

Wer kann allen recht tun? – Minnerede, um 1300 (Bd. 5, 878–880)

Wiener Briefsammlung. – Lehrbuchartige Sammlung von Musterbriefen, um 1300 (Bd. 6, 674–676)

Wienhäuser Verslegendar. – Älteste erhaltene Sammlung mnd. Verslegenden, um 1300 (Bd. 1, 1016)

Wilhelm von St. Thierry OSB/OCist, * um 1085 Lüttich, † 8.9.1148/49 Signy. – Abt von St. Thierry bei Reims und theologischer Schrift-

steller, dt. Übersetzungen ab ca. 1300 (Bd. 1, 367–371)

Zisterzienser-Konstitutionen. – Dt. Fassungen der auf der Benediktinerregel fußenden Regeltexte des Zisterzienserordens, ab ca. 1300 (Bd. 1, 995–997)

Zürcher Richtebrief. – Volkssprachiges Stadtrecht, um 1300 (Bd. 6, 678–681)

13. Jahrhundert, allgemein

Äsop. – Antiker Fabeldichter, dt. Bearbeitungen ab dem 13. Jh. (Bd. 5, 1320–1332)

Karlsruher Fabelcorpus. – Sammlung von 27 Reimpaarfabeln aus dem 13. bis 15. Jh. (Bd. 5, 1061–1063)

Liber moralis. – Satirisch-didaktische Dichtungen, 13.–15. Jh. (Bd. 5, 1897 f.)

Niederdeutscher Gewürztraktat. – Medizinisches Kräuterbuch, 13./erstes Viertel des 14. Jh. (Bd. 6, 684–686)

(Pseudo-) Dionysius Areopagita. – Dt. Auszüge seit dem 13. Jh. (Bd. 2, 3–7)

Reimbispiel-Sammlungen. – Typus ma. Gedichtsammlungen, ab dem 13. Jh. (Bd. 5, 1696–1699)

Vom Würfelspiel. – Vers- und Prosatexte mit Warnungen vor dem W., ab dem 13. Jh. (Bd. 6, 454–457)

Wernher von Oberwesel. – Textgruppe um den angeblichen jüdischen Ritualmord an dem Knaben Wernher, ab dem 13. Jh. (Bd. 3, 581–584)

14. Jahrhundert, erste Hälfte

- Abor und das Meerweib.** – Fragment einer Verserzählung, frühes 14. Jh. (Bd. 5, 1004–1006)
- Adalrich.** – Dt. Prosalegende, frühes 14. Jh. (Bd. 2, 61)
- Das Almosen.** – Schwankhaft-didaktische Reimpaardichtung, frühes 14. Jh. (?) (Bd. 5, 895–897)
- Baumgartenberger Formularius** (*Formularius de modo prosandi*). – Brief- und Formelsammlung, frühes 14. Jh. (Bd. 6, 676–678)
- Breviertexte aus Westfalen.** – Im Südsauerländischen entstandener, bruchstückhafter nd. Text, frühes 14. Jh. (Bd. 2, 89)
- Der Bussard.** – Märe mit Handlungszügen eines höfischen Romans, Anfang des 14. Jh. (Bd. 5, 897–900)
- Eckhart Rube.** – Mystischer Prediger, frühes 14. Jh. (Bd. 2, 74 f.)
- Erlösung.** – Heilsgeschichtliches Epos, Anfang des 14. Jh. (Bd. 1, 1025–1028)
- Evangelienperikopen.** – Reimglosse zu den Sonntagsevangelien, Anfang des 14. Jh. (Bd. 1, 715 f.)
- Der Feldbauer.** – Schwankhafte Verserzählung, frühes 14. Jh. (Bd. 5, 903 f.)
- Die zwölf guten Menschen und der Jüngling.** – Kurzer geistlicher Prosatext, frühes 14. Jh. (Bd. 2, 457)
- Frankfurter Dirigierrolle.** – Regiebuch eines geistlichen Spiels, Anfang des 14. Jh. (Bd. 4, 1112–1115)
- Gabriel und die Seele.** – Anonymer Dialog, frühes 14. Jh. (?) (Bd. 2, 348 f.)
- Gösl von Ehenheim.** – Minnesänger, frühes 14. Jh. (?) (Bd. 4, 612 f.)
- Granum sinapis.** – Mystisches Gedicht aus dem Umkreis Meister Eckharts, Anfang des 14. Jh. (Bd. 2, 1–3)
- Hans Ehrenbloß.** – Verfasser der Reimpaarerzählung *Der hohle Eichbaum*, frühes 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1020 f.)
- Heinrich von Burgeis.** – Verfasser eines allegorischen Gedichts, frühes 14. Jh. (Bd. 1, 1011 f.)
- Hero und Leander.** – Versnovelle, vermutlich Anfang des 14. Jh. (Bd. 5, 900–902)
- Der Herr mit den vier Frauen.** – Märe, Anfang des 14. Jh. (Bd. 5, 933–935)
- Innsbrucker Marienklage.** – Gereimte Marienklage des frühen 14. Jh. (Bd. 2, 35 f.)
- Jüngeres (ostmitteldeutsches) Marienlob.** – Mariendichtung vom Anfang des 14. Jh. (Bd. 1, 1059 f.)
- Der Kleine Renner.** – Ständesatire, frühes 14. Jh. (Bd. 2, 101–103)
- Kraft von Boyberg.** – Mystischer Prediger, frühes 14. Jh. (Bd. 2, 76–78)
- Die Kreuzfahrt Landgraf Ludwigs des Frommen.** – Panegyrische Kreuzzugsdichtung aus dem Jahr 1301 (Bd. 5, 885–889)
- Das Leben der heiligen Elisabeth.** – Mhd. Verslegende, um oder kurz nach 1300 (Bd. 1, 932–934)
- Matthias von Beheim.** – Klausner, Auftraggeber der Abschrift einer dt. Evangelienübersetzung, Anfang des 14. Jh. (Bd. 256 f.)
- Meister Irregang.** – Verfasser einer ironischen Reimdichtung, Anfang des 14. Jh. (Bd. 5, 926 f.)
- Der Minne Freigedank.** – Obd. Minnerede über die zehn Gebote der Minne, Anfang 14. Jh. (?) (Bd. 5, 890 f.)
- Münchner Gebetbuch des Cgm 73.** – Kurz nach 1300 (Bd. 1, 1052–1054)
- Münchner Hortulanus-Szene.** – Fragment einer Hortulanus-Szene aus einem lat.-dt. Oster-spiel, frühes 14. Jh. (Bd. 4, 1101)
- Ortenburger Losbuch.** – Wahrsagebuch in Reimpaaren, frühes 14. Jh. (?) (Bd. 6, 686–688)
- Paradisus anime intelligentis** (*Paradis der for-nunfftigen sele*). – Mystisch-scholastische Predigt-sammlung des frühen 14. Jh. (Bd. 2, 375–377)
- Pelagia.** – Dt. Legenden, dt. Teilübersetzungen ab dem frühen 14. Jh. (Bd. 2, 486 f.)
- Pfäfersches Passionspielfragment.** – Bruchstückhaft überliefertes dt.-lat. Passions- und Ost-erspiel, frühes 14. Jh. (Bd. 8, 117–120)
- De plantatione arborum.** – Lat. botanische Traktate mit dt. fachterminologischen Einsprengeln, frühes 14. Jh./zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 6, 737–739)
- Reimverse der Kremser Ketzer.** – Häretische dt. Reimpaarverse, überliefert in lat. Inquisitionsbereichten, frühes 14. Jh. (Bd. 3, 334 f.)
- Ruprecht von Würzburg.** – Verfasser von *Die Treueprobe* und *Von zwei Kaufleuten*, frühes 14. Jh. (Bd. 5, 904–908)
- Segen und Beschwörungen** (altjiddisch). – Übernahmen und Anpassungen von Texten des dt. Volksglaubensbrauchtums durch mitteleuropäische Juden, ab Anfang des 14. Jh. (Bd. 1, 1014 f.)

- Sit willekomen herre kirst.** – Weihnachtslied, frühes 14. Jh. (Bd. 2, 59–61)
- Sprüche der zwölf Anachoreten.** – *Vitaspatrum*-Abschnitt mit teilweise eigener Überlieferung, dt. ab dem frühen 14. Jh. (Bd. 2, 782)
- St. Anselmi Fragen an Maria.** – Mnd. Dichtung, vermutlich frühes 14. Jh. (Bd. 2, 87–89)
- Unser Frauen Ritter / Von dem armen Ritter.** – Zwei mhd. Marienmirakel, Anfang des 14. Jh. (Bd. 1, 1058 f.)
- Ursula und die elftausend Jungfrauen.** – Lat. und dt. Legenden, die älteste dt. Verslegende stammt wohl aus dem frühen 14. Jh. (Bd. 1, 1045–1050)
- Utrechter Monatsregeln.** – Lat. diätetisches Regimen, 13. Jh., dt./ndl. Bearbeitungen ab dem frühen 14. Jh. (Bd. 6, 713–716)
- Vierundzwanzig-Paragrafen-Text.** – Pragmatischer lat. Aderlasstraktat, 13. Jh., dt. ab dem frühen 14. Jh. (Bd. 6, 692–699)
- Von dem Anticriste.** – Geistliche Versdichtung, Anfang des 14. Jh. (Bd. 3, 330 f.)
- Wandelart.** – Schwankhafte Verserzählung, frühes 14. Jh. (Bd. 5, 927 f.)
- Wiener Passionsspiel I.** – Fragmentarisch erhaltenes lat.-dt. Spiel, Anfang des 14. Jh. (Bd. 4, 1105–1107)
- Wolfenbütteler Monatsregeln.** – Nd./ndl. Redaktion der Utrechter Monatsregeln, frühes 14. Jh. (Bd. 6, 716–718)
- Zehn Staffeln der Demut.** – Anonymer dt. Prosatext aus dem frühen 14. Jh. (Bd. 2, 58 f.)
- Zitatensammlung der Berliner Hs. mgq 191.** – Sammlung von Predigtexzerpten, frühes 14. Jh. (Bd. 2, 783–786)
- Zwiesgespräch zwischen einem Ritter und einer Dame.** – Lehr- und Minnegespräch, Anfang des 14. Jh. (Bd. 5, 894 f.)
- Breslauer Arzneibuch.** – Medizinisches Kompendium, erstes Viertel des 14. Jh. (Bd. 6, 723–726)
- Der Sperber.** – Schwankhafte Verserzählung, erstes Viertel des 14. Jh. (Bd. 5, 930–933)
- Görlitzer Rechtsbuch.** – Stadtrechtsbuch aus dem ersten Viertel des 14. Jh. (Bd. 6, 718–720)
- Marienmesse *Salve sancta parens.*** – Beliebte Sams-tagsmesse zu Ehren Marias aus dem *Carmen paschale* des Sedulius, ab dem ersten Viertel des 14. Jh. (Bd. 2, 37–40)
- Minneklage.** – Liebesklage mit Baumgleichnis, erstes Viertel des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 846 f.)
- Mönch Felix.** – Mhd. Mirakelerzählung, erstes Viertel des 14. Jh. (Bd. 1, 842 f.)
- Weingartner Liederhandschrift.** – Illustrierte Minnesanghandschrift, erstes Viertel des 14. Jh. (Bd. 4, 607–612)
- Wilhelm von Varlar** OPraem. – Gilt als Übersetzer von sechs lat. Brevierhymnen ins Mnd., erstes Viertel des 14. Jh. (Bd. 2, 49)
- Zürcher Liebesbriefe.** – Gereimte Liebesbriefe und Minneklagen, erstes Viertel des 14. Jh. (Bd. 5, 977–979)
- Albertus (*socius intimus*).** – Lieddichter (?), erstes Drittel des 14. Jh. (Bd. 4, 623 f.)
- Bairisches Färbebüchlein.** – Sammlung von Färbeanleitungen, erstes Drittel des 14. Jh. (Bd. 6, 781 f.)
- Der hohle Baum A.** – Märe, erstes Drittel des 14. Jh. (Bd. 5, 935–937)
- Der Zwickauer.** – Verfasser der Reimpaar erzählung *Des Mönches Not*, erstes Drittel des 14. Jh. (Bd. 5, 937–939)
- Heidelberger Liederhandschrift C.** – Entstanden im ersten Drittel des 14. Jh. (Bd. 4, 613–622)
- Vitaspatrum.** – Sammlung von Viten, Lehrge-sprächen und Aussprüchen der ersten christlichen Eremiten und Mönchsgemeinschaften in der ägyptischen, syrischen und palästinensischen Wüste, dt. ab dem ersten Drittel des 14. Jh. (Bd. 2, 40–49)
- Vom Schauen Gottes durch die wirkende Vernunft.** – Predigt, erstes Drittel des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 61)
- Zeitzer Legenda aurea.** – Versübersetzung nach der *Legenda aurea*, erstes Drittel des 14. Jh. (Bd. 8, 13 f.)
- Arnold der Rote.** – Prediger, erste Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 133 f.)
- Barfüßer-Lesemeister.** – Prediger aus der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 217–219)
- Berthold von Bombach.** – Verfasser einer Vita der sel. Luitgart von Wittichen, erste Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 134 f.)
- Bertholdus Capellanus.** – Verfasser einer Biographie Ludwigs IV. von Thüringen, erstes Drittel des 13. Jh., dt. (Teil-)Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 3, 224 f.)
- Blümel.** – Marienlob wohl aus der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 1, 1060)
- Die Blume der Schauung.** – Mystischer Traktat, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 194 f.)

- Boec van medicinen in Dietsche.** – Mndl. medizinische Kompilation, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 744 f.)
- Breslauer Osterspiel.** – Fragment eines geistlichen Spiels, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 1164–1166)
- Bruder Steinmar.** – Spruchautor, erste Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 6, 691 f.)
- Caecilia-Legenden.** – Dt. Legenden ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 89 f.)
- Chronik des St. Clarenklosters zu Weißenfels.** – Prosachronik der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 3, 368 f.)
- Darmstädter Gedicht über das Weltende.** – Erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 3, 333)
- Der von Biel.** – Verfasser eines mystischen Diktums, wohl erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 262)
- Dies est laetitiae in ortu regali.** – Weihnachtscantio, ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 219–221)
- Dorothea.** – In zahlreichen dt. Prosa- und Versfassungen überlieferte Legenden, ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 114–117)
- Eckhart und der Laie.** – Mnd. Traktat, erste Hälfte/Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 327 f.)
- Eckhart-Legenden.** – Spruchartige, oft dialogisch angelegte Exempeligeschichten, die auf Meister Eckhart bezogen wurden; ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 328–330)
- Eichenmisteltraktat.** – Wunderdrogentext, erste Hälfte/Mitte des 14. Jh. (Bd. 6, 943–947)
- Elisabeth von Kirchberg.** – Verfasserin einer Vita der Kirchberger Schwester Irmegard und wahrscheinlich auch des Kirchberger Schwesternbuchs, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 140 f.)
- Engel und Waldbruder.** – Exempel, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 986 f.)
- Euphrosyne.** – Dt. Legenden ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 90 f.)
- Everhard von Wampen.** – Verfasser der paargeleiteten nd. Gesundheitslehre *Spiegel der naturen*, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 745–748)
- Flos unde Blankeflos.** – Mnd. Bearbeitung einer höfischen Erzählung, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 954–956)
- Frankfurter Osterspielfragment.** – Bruchstücke von dt.-lat. Osterspielszenen, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 1115 f.)
- Franziskusbuch** *Fac secundum exemplar.* – Sammlung von Franziskuslegenden, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 229 f.)
- Die fromme (selige) Müllerin.** – Exempelerzählung, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 343–346)
- Der geistliche Streit.** – Allegorische Dichtung, verfasst wahrscheinlich von einer Nonne in der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 94)
- Gerhard von Rappoltswiler.** – Verfasser eines Sendbriefes, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 135 f.)
- Gerhard von Sterngassen** OP. – Prediger und Theologe, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 68–70)
- Glosarius.** – Lat. Vokabular mit dt. Glossen, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 785 f.)
- Goldene Kette St. Bernhards.** – Mystischer Prosatext, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 354 f.)
- Goldene Muskate.** – Mystischer Passionstraktat, wahrscheinlich erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 95 f.)
- Grimlaicus.** – Verfasser der ältesten Eremitenregel des Abendlandes, dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 156 f.)
- Hartmann von Kronenberg** OP. – Prediger, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 359)
- Hartwig (Hartung) von Erfurt.** – Predigtkompilator, erste Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 248–250)
- Heinrich Hetzbold von Weißensee.** – Minnesänger, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 502 f.)
- Heinrich Offenbach** (von Isny). – Auftraggeber und/oder Besitzer einer Liederhandschrift, Übersetzer, erste Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 4, 640–642)
- Heinrich von Clevan** OFM. – Lesemeister, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 96)
- Heinrich von Ekkewint** OP. – Prediger, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 97)
- Heinrich von Engelthal.** – (Mit-)Verfasser der Vita einer Schwester Gertrud von Engelthal, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 142 f.)
- Heinrich von Hohenlohe,** † 1249 oder 1250. – Chronist, dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 3, 237 f.)
- Heinrich von Mondeville,** * um 1260 Emondeville (Departement de la Manche, Basse-Normandie) (?), † um 1320 Paris. – Französischer Wundarzt und Fachschriftsteller, dt./ndl. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 748–753)
- Heinrich von Pforzen.** – Verfasser (?) einer schwankhaften Reimpaarerzählung, erste Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 974–977)
- Heldenbuch.** – Sammlung von Heldenepik, ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 1818–1823)

- Helwig (von Waldirstet).** – Verfasser der Reimlegende *Des heiligen cruzes mer*, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 97–99)
- Hiob.** – Versparaphrase des biblischen Buches Hiob, Deutschordensdichtung, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 211–213)
- Hochalemannischer Prediger.** – Verfasser einer Predigtsammlung, vielleicht erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 99)
- Hugo von St. Victor** OSA, * um 1100, † 11.2.1141 St. Victor bei Paris. – Augustinertheologe, Philosoph, dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 1, 310–318)
- Innsbrucker Spiele.** – Gruppe geistlicher Spiele, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 1120–1126)
- Jesu dulcis memoria.** – Dt. Übertragungen einer von einem englischen Zisterzienser Ende des 12. Jh. verfassten lat. Dichtung, ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 1, 552–554)
- Johannes Franke.** – Dominikanermystiker und Lesemeister, erste Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 106–109)
- Johannes Futerer** OP. – Prediger, erstes Drittel/zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 650 f.)
- Johannes Nigri.** – Prediger, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 162)
- Jonghe Lanfranc.** – Pseudonym des Verfassers einer Wunderzanei, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 819–821)
- Inpiter.** – Verfasser eines lat. Lehrgedichts, lebte in der ersten Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 6, 659 f.)
- Karl der Große und die schottischen Heiligen.** – Klostergründungsgeschichte mit Legendenzügen und Chanson-de-geste-Elementen aus der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 99–101)
- Das Kerbelkraut.** – Schwankmäre, erste Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 952–954)
- Komanisch-deutsches Glossar.** – Gruppe dt. Glossen, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 699 f.)
- Königsberger Marienklage.** – Mnd. Gedicht, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 86 f.)
- Konrad Derrer.** – Urheber eines *Geschichtenbuchs* (um 1328–1334) und Verfasser von *Schulschriften*, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 852–854)
- Konrad Friedrich.** – (Mit-)Verfasser der Vita einer Schwester Gertrud von Engelthal, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 141 f.)
- Konrad von Bickenbach.** – Dichter eines Minnelieds, erste Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 8, 80–83)
- Kremsmünsterer Passionsspielfragment** (auch: K. Osterspielfragment). – Bruchstück eines mittelbair. Passionsspiels, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 1126)
- Der Krieg von Würzburg.** – Sängertwettreit-Dichtung, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 8, 79 f.)
- Leipziger Arabel-Bearbeitung.** – Bearbeitung eines Versepos, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 973 f.)
- Lichtenthaler (bairisches) Osterspiel-Fragment.** – Bruchstück eines geistlichen Spiels, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 1104 f.)
- Löbauer Rossarzneibuch.** – Erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 8, 145 f.)
- Löwenberger Rechtsbuch.** – Stadtrechtsbuch, erste Hälfte des 14. Jh. (?) bis 1540 (Bd. 6, 720–723)
- Marburger Prophetenspiel.** – Bruchstück der Prophetenauftritte aus einem Weihnachtsspiel, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 1097 f.)
- Margareta von Antiochien.** – Dt. Legenden ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 117–122)
- Merlin und Luthild.** – Zwei nur in Bruchstücken erhaltene Viten in nordmittelfränkischer (riparischer) Schreibsprache, erste Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 850 f.)
- Der Minne Erklärung.** – Minnelehre, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 980)
- Mönch von Heilsbronn** OCist. – Verfasser von geistlichen Traktaten, erste Hälfte des 14. Jh. (?)
- Moringe.** – Balladenartiger Text, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 667–671)
- Nikolaus von Lyra** OFM, * um 1270 Lyre bei Evreux (Normandie), † Okt. 1349 Paris. – Theologe, Exeget, dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 50–54)
- Oswald,** * um 604, † um 642. – Englischer Heiliger des 7. Jh., erste dt. Legendendichtungen ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 75–77)
- Otte II.** – Wohl mitteldt. Verfasser einer Verslegende von den *Zehntausend Märtyrern*, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 113)
- Passienbüchlein von den vier Hauptjungfrauen.** – Reimlegenden der hl. Barbara, Dorothea, Katharina von Alexandrien und Margareta von Antiochien, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 122–124)
- Paulus.** – Dt. Vers- und Prosalegenden, ab erste Hälfte/Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 125 f.)
- Pyramus und Thisbe.** – Märe, erste Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 997–1001)

- Regensburger Marienklage.** – Lat. Marienklage, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 396 f.)
- Rupherman.** – Wohl Verfasser kleinerer Dichtungen, erste Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 4, 488 f.)
- Schachaufgaben.** – Sammlung von Schachproblemen, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 839 f.)
- Schöffenspruchsammlungen.** – Dt. ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 8, 137–141)
- Sprüche der zwölf Meister.** – Mystisches Lied, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 126 f.)
- St. Galler (mittelrheinisches) Passionsspiel.** – Lat.-dt. geistliches Spiel, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 1116 f.)
- St. Pauler Evangelienreimwerk.** – Dt. Evangelienbearbeitung in Reimpaarversen, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 124 f.)
- Stadtregimentslehren.** – Texte zur moralischen und politischen Belehrung städtischer Mandatsträger, dt. ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 767–772)
- Der Streit König Friedrichs.** – Historische Erzählung, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 989–991)
- Synonima apotecariorum.** – Alphabetisch angelegtes Pflanzenglossar, erste Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 6, 1057–1060)
- Der von Tennestette** OP. – Verfasser einer lehrhaften Sentenz, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 8, 146)
- Theobaldus de Sexannia** OP. – Theologe, lebte etwa in der Mitte des 13. Jh., dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 772–775)
- Thomas von Aquin.** – Dt. Legenden ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 307 f.)
- Tougenhort.** – Marienleich, erste Hälfte/Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 242 f.)
- Trotula.** – Ärztin in Salerno und Fachschriftstellerin, 12. Jh., dt./ndl. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 775–781)
- Vom Schlaraffenland.** – Lügenrede, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 1001–1004)
- Von der Minne II.** – Scholastisch-mystischer Traktat, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 192–194)
- Von der Wassersucht.** – Traktat zur Aszites (Bauchwassersucht), erste Hälfte/Mitte des 14. Jh. (Bd. 6, 816 f.)
- Von fünf Meistern.** – Geistliche Spruchsammlung, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 346–348)
- Vorsmak des ewigen lebennes.** – Scholastisch-mystischer Kompositraktat, erste Hälfte/Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 451–453)
- Der von Walthusen.** – Prediger, erste Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 803)
- Wernher der Schweizer.** – Verfasser eines mhd. Marienlebens, wahrscheinlich erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 244 f.)
- Der von Winphen.** – Geistlicher aus dem Kloster Unterlinden in Deventer, erste Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 803)
- Wochentagsprognosen.** – Laienastrologische Kurztexte, dt. ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 782–785)
- König Wenzel von Böhmen, *** 1271 Prag, † 21.6.1305 Prag. – Minnesänger (Bd. 4, 577–579)
- Heinrich von Klingenberg, *** um 1240, † 12.9.1306 Konstanz. – Bischof von Konstanz, möglicher Verfasser einer verlorenen lat. Habsburger-Chronik (Bd. 3, 322–324)
- Siegfried von Balnhausen, †** nach 1306. – Theologe, Chronist (Bd. 3, 324)
- Markgraf Otto IV. von Brandenburg** (mit dem Pfeil), * um 1238, † 1308. – Minnesänger (Bd. 4, 477–480)
- Solothurner Legendar.** – Alemannisches Prosa-legendar, ab ca. 1310 (Bd. 1, 1016 f.)
- Ottokar von Steiermark, *** um 1260/65 bei Seckau (Nordweststeiermark), † 27.9.1319, 1320 oder 1321. – Chronist (Bd. 3, 327–330)
- Albrecht von Bardewik, †** vor Dezember 1310. – Bürgermeister von Lübeck, Chronist (Bd. 6, 611–614)
- Katharina von Gebersweiler.** – Verfasserin des lat. Unterlindener Schwesternbuchs, um 1310/20 (Bd. 1, 982–984)
- Rostocker Chronik.** – 1310–1314/29 (Bd. 3, 339)
- Graf Rudolf (III.) von Habsburg-Laufenburg, *** 15.7.1270, † 22.12.1314 oder 22.1.1315 Montpellier. – Briefautor (Bd. 6, 712 f.)
- Friedrich Köditz** (auch: Köditz von Saalfeld, Köditz v. S.), † um 1323/31. – Rektor, Biograph Ludwigs IV. von Thüringen (Bd. 3, 326 f.)
- Heinrich von Frauenberg, †** 1314. – Minnesänger (Bd. 4, 564 f.)
- Johann von Würzburg II.** – Verfasser eines Versromans, abgeschlossen 1314 (Bd. 5, 908–917)
- Johannes Picardi von Lichtenberg** OP, † ca. 1314. – Theologe und Verfasser scholastischer Quaestiones und eines Sentenzenkommentars (Bd. 1, 929–931)
- Adolf von Wien.** – Verfasser der lat. misogynen Lehrdichtung *Doligamus*, 1315 (Bd. 5, 928–930)

- Agnes Blannbekin**, * um 1250, † 10.5.1315 Wien. – Mystikerin (Bd. 1, 1050–1052)
- Ältestes livländisches Ritterrecht**. – 1315–1322 (Bd. 6, 726–728)
- Der Püллер**, † vor 1316. – Minnesänger (Bd. 4, 462–464)
- Friedrich von Schwaben**. – Ritterlicher Minneroman, nach 1314 (Bd. 5, 917–922)
- Waldemar-Erichsches Lehnrecht**. – 1315 (Bd. 6, 728–730)
- Otto von Riga** OP. – Verfasser eines metrischen Bibelsummariums, um 1316 (Bd. 8, 12f.)
- Luder von Ramesloh**, † nach 1317. – Ratsschreiber in Lübeck, Historiograph (Bd. 3, 314f.)
- Franco von Meschede**. – Ab 1319 urkundlich nachweisbarer Scholaster des Stifts Meschede an der Ruhr, Verfasser eines Marienlobs und einer juristischen Schuldspudation (Bd. 2, 154f.)
- Buch der Rügen**. – Predigtlehrbuch, wohl um 1320 (Bd. 2, 65–67)
- Burger Landrecht**. – 1320–1340 (Bd. 6, 735–737)
- Dietrich von Freiberg** OP, * um 1250, † um 1320. – Theologe, Philosoph; *D.s deutschsprachiges Werk (Predigten) ist verloren* (Bd. 1, 924–929)
- Egen von Bamberg**. – Verfasser zweier Minnereden, um 1320–40 (Bd. 5, 949f.)
- Fehmarnsches Landrecht**. – Ca. 1320–1558 (Bd. 6, 730f.)
- Heinzelin von Konstanz**. – Verfasser zweier Streitgedichte, wahrscheinlich um 1320–40 (Bd. 5, 950–952)
- Karlmeinet**. – Historiographisch-poetisches Kompilationswerk zur Vita Karls des Großen, um 1320/50 (Bd. 962–972)
- Schwester Katrei**. – Mystischer Dialogtraktat, um 1320 (Bd. 2, 197–200)
- Sibyllenweissagungen**. – Lied- und Versdichtungen in der Tradition der *Oracula Sibyllina*, dt. ab 1320/21 (Bd. 2, 78–83)
- Totenklage auf Graf Wernher von Hohenberg**. – Ehrenrede im Gewand einer Personifikationsallegorie, um 1320 (Bd. 3, 337f.)
- Wernher von Hohenberg**, * 1283, † 1320. – Minnesänger (Bd. 4, 605–607)
- Arnold von Bamberg**, † 23.1.1321/39. – Mediziner, Kleriker, dt. Übersetzungen ab dem späten 14. Jh. (Bd. 6, 739–741)
- Holsteinische Reimchronik**. – Mnd. Chronik, erste Bruchstücke vor 1321 (Bd. 3, 514f.)
- Konrad von Brundelsheim** OCist, † um den 11.11.1321 Heilsbronn/Mittelfranken. – Zisterzienserabt, Verfasser geistlicher Schriften (Bd. 1, 1042f.)
- Neujahrsprognosen**. – Laienastrologische Kurztex-te, dt. ab 1321 (Bd. 6, 688–691)
- Chronica auff Closternewburg, der lantsfürstlichen statt**. – Dt. annalistische Aufzeichnungen, 1322–1428 (Bd. 3, 608f.)
- Livländischer Spiegel**. – Zwischen 1322 und 1337 (Bd. 6, 733–735)
- Philipp von Rathsamhausen** OCist, * um 1240/45 wahrscheinlich Burg Kinzheim (bei Schlettstadt/Elsass), † 25.2.1322 Eichstätt. – Bischof von Eichstätt, Verfasser geistlicher Schriften (Bd. 1, 1043–1045)
- Johannes von Sterngassen** OP, † ca. 1323. – Prediger und Theologe (Bd. 2, 70–74)
- Lûpold von Wîltingen** OCist, * Weitingen (Kr. Ansbach), † nach 4.8.1323 Heilsbronn (Kr. Ansbach). – Hauptfigur einer Sage, die wohl im frühen 14. Jh. entstanden ist (Bd. 6, 665f.)
- Peter Diemringer von Staufenberg**. – Reimpaar erzählung, vor 1324 (Bd. 5, 940–945)
- Alexander Huno**, † 1.11.1325 Lübeck. – Stadtschreiber von Lübeck, Chronist (Bd. 6, 614f.)
- Johann von Buch d. J.**, * um 1290, † um 1356. – Altmärkischer Rechtsgelehrter (Bd. 6, 755–765)
- Minne und Gesellschaft**. – Minnerede über die Diskussion einer Streitfrage, um 1325 (Bd. 5, 980–982)
- (Balthasar) Nabuchodonosor**. – Meisterlied, zweites Viertel des 14. Jh. (?) (Bd. 4, 637–639)
- Agnes (Agnes von Rom)**. – Mittelfränkische Prosalegende, zweites Viertel des 14. Jh. (Bd. 2, 226f.)
- Albrecht der Lesemeister**. – Verfasser einer Predigt, zweites Viertel des 14. Jh. (Bd. 2, 508f.)
- Bruder Albrecht**. – Verfasser dreier Predigten bzw. Predigtskizzen, zweites Viertel des 14. Jh. (Bd. 2, 507f.)
- Gerstenberg**. – Verfasser eines verschollenen Gedichts, zweites Viertel des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 952)
- Minneklage (aus Thüringen)**. – Liebesklage, zweites Viertel des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1024f.)
- Paschalis von Rom**. – Verfasser einer lat. Übersetzung der Streitschrift *Dialexis kata Joudaion* des Ps.-Anastasios Sinaites, die ab dem zweiten Viertel des 14. Jh. ins Dt. übersetzt wurde (Bd. 2, 221)
- Seele und Leib**. – Dt. Texte der Streitgesprächsliteratur, die eine Anrede der Seele an den toten Leib oder einen Streit zwischen Leib und Seele behandeln, ab zweitem Viertel des 14. Jh. (Bd. 1, 386f.)

- Totenklage auf Heinrich Preisinger von Wolnzach.** – Zweites Viertel des 14. Jh. (Bd. 3, 338 f.)
- Volpertus.** – Lat. Schuldichter, 1327 (Bd. 2, 448–450)
- Friedrich Sunder,** * um 1254, † 1328 Engelthal bei Nürnberg. – Kaplan im Dominikanerinnenkloster Engelthal (Bd. 1, 980 f.)
- Konrad von Halberstadt d. Ä.** OP, † wahrscheinlich nach 1327. – Möglicher Autor einer Enzyklopädie (Bd. 6, 765–767)
- Ludwig der Bayer.** – Preisgedicht auf den gleichnamigen Kaiser, um 1328–47 (Bd. 5, 991 f.)
- Rudolf von Radegg,** † nach 1327. – Verfasser eines lat. Preisgedichts (Bd. 3, 335–337)
- Ruprecht von Freising.** – Verfasser des Freisinger Rechtsbuchs, um 1328 (Bd. 6, 753–755)
- Hermann und Johann Wittenborg,** * 1321/24 (Johann) Lübeck (Johann), † nach 14.6.1337, vor 29.3.1338 (Hermann), nach 15.8., vor 21.9.1363 (Johann) Lübeck (beide). – Lübecker Kaufleute, die von ca. 1329 bis 1360 ein lat.-nd. Handelsbuch führten (Bd. 6, 790–794)
- Liebe und Schönheit.** – Minnerede, vor 1330/50 (Bd. 5, 983–985)
- Nikolaus von Jeroschin** OT, † wohl nach 1344. – Chronist (Bd. 3, 341–343)
- Passauer Anonymus.** – Geistlicher der Diözese Passau und Kompilator eines dreiteiligen lat. Sammelwerks zur Verteidigung des christlichen Glaubens, Erstredaktion wohl um 1260–66, dt. Bearbeitung vor 1330 (Bd. 1, 805–807)
- Adelheid Langmann** OP, * 1306 Nürnberg, † 22.11.1375 Kloster Engelthal bei Nürnberg. – Verfasserin einer mystischen Offenbarungsschrift, 1330–1344 (Bd. 2, 233–236)
- Bremberger.** – Balladenartiger Text, entstanden zwischen 1330 und 1450 (Bd. 4, 629–631)
- Christan von Lilienfeld** OCist, † 4. März, nicht vor 1330. – Verfassers zahlreicher geistlicher, moralischer und didaktischer Werke (Bd. 1, 1039–1042)
- Esra und Nehemia.** – Anonymes geistliches Epos, entstanden in den 1330er Jahren (Bd. 2, 214–216)
- Historien der alten E.** – Bibeldichtung aus dem Deutschen Orden, um 1330/40 (Bd. 2, 205 f.)
- Jan van Ruusbroec** CanReg, * um 1293 Ruusbroek bei Brüssel, † 2.12.1381 Groenendaal bei Brüssel. – Flämischer Mystiker (Bd. 2, 172–180)
- Jenaer Liederhandschrift.** – Mitteldt. Sangspruchhandschrift, um 1330 (Bd. 4, 631–635)
- Kloster der Minne.** – Allegorische Minnedichtung, 1330–1350 (Bd. 5, 994–997)
- Nikolaus Vischel** OCist, * um 1250 wahrscheinlich in Wiener Neustadt/Niederösterreich, † um 1330 Heiligenkreuz. – Mönch der Zisterzienserabtei Heiligenkreuz/Niederösterreich (Bd. 1, 1021–1023)
- Österreichischer Bibelübersetzer.** – Übersetzer und Kommentator biblischer Schriften, erste Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 162–172)
- Peter von Dusburg** OT. – Verfasser einer lat. Preußenchronik von 1326, dt. Übersetzung 1330 (Bd. 3, 340 f.)
- Rost, Kirchherr zu Sarnen,** † 21.12.1330. – Minnesänger (Bd. 4, 635 f.)
- Rudolf II. von Sachsenhausen,** * um 1307, † 1370. – Vermutlich Verfasser des *Kleinen Kaiserrechts* (auch *Frankenspiegel*), 1330–50 (Bd. 6, 801–804)
- Salomonische Schriften** (dt.). – Überlieferungsstrang (pseudo-)salomonischer/biblischer Texte, ab ca. 1330 (Bd. 2, 793–797)
- Stadtrecht von Goslar.** – Ca. 1330 (Bd. 6, 804–807)
- Daniel.** – Versparaphrase des biblischen Buches Daniel, Deutschordensdichtung, um 1331–35 (Bd. 2, 209–211)
- Die Schule der Ehre.** – Panegyrische Minnerede, um 1331–40 (Bd. 5, 982 f.)
- Engelbert von Admont** OSB, * um 1250 Völkersdorf/Steiermark, † 12.5.1331 Kloster Admont. – Verfasser theologischer und philosophischer Schriften (Bd. 1, 917–919)
- Rappoltsteiner Parzifal.** – Epische Kompilation, 1331/36 (Bd. 5, 1006–1014)
- Tilo von Kulm.** – Verfasser der Schrift *Von siben ingesigeln*, 1331 (Bd. 2, 216 f.)
- Ulmer Schwesternbuch.** – Schwesternbuch des Dominikanerinnenklosters Gotteszell bei Schwäbisch Gmünd, vermutlich nach 1330 von einer unbekanntenen Nonne geschrieben (Bd. 2, 222 f.)
- Alkabitius,** † 967. – Mathematiker, Astrologe, Astronom, dt. Übersetzungen ab nach 1331 (Bd. 6, 812–815)
- Heinrich von Nördlingen.** – Mystiker, Briefautor, nachweisbar zwischen 1332 und 1351 (Bd. 2, 231–233)

- Hugo Spechtshart von Reutlingen**, * 1285 Reutlingen, † 1359/60. – Theologe, Musiktheoretiker, Verfasser von Lehrdichtungen (Bd. 6, 807–812)
- Nikolaus von Straßburg** OP, † nach 1331. – Prediger, Verfasser von Predigten und einer *Summa philosophica*, um 1315–1320 (Bd. 2, 109–113)
- Quodlibet** *Von der stampeney*. – Quodlibetdichtung, zwischen 1333 und 1348 (Bd. 5, 1014 f.)
- Spottgedicht auf Kaiser Ludwig den Bayern**. – Historisch-politische Reimpaardichtung, 1334/47 (Bd. 5, 1021–1023)
- Christian Kuchimaister**. – Verfasser einer Prosachronik zum Kloster St. Gallen, 1335 (Bd. 3, 345 f.)
- Gerlach von Limburg**, * um 1280 Limburg, † 14.4.1335 Limburg. – Dichter ohne überliefertes Werk (Bd. 4, 636 f.)
- Gertrud von Ortenberg**, * 1275/85, † 23.2.1335. – Vita der G. v. O., geschrieben von einer unbekanntenen Schreiberin, 1335–1355/60 (Bd. 2, 353 f.)
- Jacobus de Verona** OESA. – Verfasser eines lat. Pilgerberichts, nach 1335, dt. Übersetzung Anfang des 16. Jh. (Bd. 3, 344 f.)
- Luder (Luther) von Braunschweig**, * um 1275, † 18.4.1335 Stuhm (Sztum) (?). – Hochmeister des Deutschen Ordens, Verfasser einer dt. Barbaralgende und eventuell der dt. Paraphrase der Bücher der Makkabäer (Bd. 2, 206–209)
- Totenklage um die Herzogin Beatrix von Tirol**. – Personifikationsdichtung mit belauschter hyperbolischer Totenklage, nach 1334 (Bd. 5, 993 f.)
- Witkind**, Johanniter. – Übersetzer der *Chronica S. Pantaleonis*, um 1335 (Bd. 3, 346)
- Gebet an den Heiligen Geist**. – Reimgebet, um 1337 (Bd. 2, 230 f.)
- Konrad von Megenberg**, * um 1309 Mabenberg bei Aabenberg, † (14.4.?) 1374 Regensburg. – Verfasser theologischer, politischer, hagiographischer, philosophischer und naturkundlicher Schriften (Bd. 6, 882–904)
- Oberrheinische Chronik**. – Anonyme Prosachronik aus dem alemannischen Sprachraum, um 1337 (Bd. 3, 353 f.)
- Totenklage auf Graf Wilhelm III. von Holland**. – Ehrenrede mit breiter epischer Einkleidung, nach 1337 (Bd. 3, 346 f.)
- Canonicus Sambiensis**, † wahrscheinlich um 1338/40. – Theologe, Verfasser einer lat. *Chronik Preußens* (Bd. 3, 354 f.)
- Eyglo von Friedberg** OP. – Verfasser einer lat. Sentenz, lebte wohl um 1338/39 (Bd. 2, 225)
- Johannes von Dambach**, * um 1288 Dambach/Elsass, † 10.10.(3.1.?)1372 Freiburg (Br.?). – Verfasser theologischer und politischer Schriften (Bd. 2, 271–274)
- Kurverein von Rhens(e)**. – Einung der dt. Kurfürsten vom 16.7.1338 (Bd. 6, 840–843)
- Ellentreich**. – Liederdichter ohne bekanntes Werk, vor 1340 (Bd. 4, 808 f.)
- Elsbeth von Oye**, * wohl 1289, † 1339 Ottenbach. – Mystikerin (Bd. 2, 137–140)
- Herzog Otto von Österreich**, * 1301, † 17.12.1339. – Förderer der (Schwank-)Literatur, Lieddichter (?) (Bd. 4, 639 f.)
- Marienweerder Marienklage**. – Mndl. Marienklage, 1339 (Bd. 2, 87)
- Marquard Biberli(n)** OP, * um 1265 Zürich, † um 1339. – Vielleicht Verfasser des ältesten alem. Prosalegendars (Bd. 2, 62 f.)
- Peter von Zittau** OCist, * um 1260/70, um † 1339. – *Chronist, Prediger* (Bd. 3, 349–353)
- Wilhelm von Boldensele**, † um 1339 Köln. – Verfasser eines lat. Reiseberichts, dt. Übersetzung im 14. Jh. (Bd. 3, 348 f.)
- Zeiringer Bergordnung**. – 13./14. Jh. (?), dt. Übersetzung 1339 (Bd. 6, 596–598)
- Evangelien-Perikopen der Passion**. – Mhd. gereimte Evangeliumsperikopen, 1340 (Bd. 2, 28 f.)
- Innicher Marienklage**. – Fragment einer szenischen Marienklage, 1340 (Bd. 2, 241 f.)
- Konrad von Heinrichau** OCist. – Schreiber und möglicherweise Bearbeiter von Glossaren, lebte um 1340 (Bd. 6, 843–845)
- Ludolf von Sachsen** OCart, * um 1300 Norddeutschland, † 10.4.1377 oder 1378 Kartause Straßburg. – Verfasser u. a. einer populären Jesus-Vita, dt. Übersetzungen ab ca. 1400 (Bd. 2, 263–268)
- Preußisches Recht**. – 1340 (Bd. 6, 845–847)
- Stadtrecht von München**. – 1340 (Bd. 6, 847–850)
- Kremsmünsterer (schlesisches) Dorotheenspiel**. – Fragment eines Legendenspiels, bald nach 1340 (Bd. 4, 1126–1128)
- Nikolaus von Landau** OCist. – Verfasser einer Predigtsammlung, um 1341 (Bd. 2, 403 f.)
- Otenbacher Schwesternbuch**. – Geschichte und Gnadenleben der Schwestern des Dominikanerinnenklosters Ottenbach in Zürich, von einer oder mehreren unbekanntenen Nonnen bald nach 1340 verfasst (Bd. 2, 223–225)

- Otto Baldemann.** – Verfasser einer dt. Umdichtung eines lat. politisch-allegorischen Gedichtes, 1341 (Bd. 4, 648–650)
- Der Minne Lehre.** – Lehre einer Dame über das von Frauen gewünschte sexuelle Verhalten, 1342–45 (?) (Bd. 5, 1018 f.)
- Johann von Nürnberg.** – Verfasser einer kurzen Reimpaardichtung, vor 1342/45 (Bd. 5, 1015 f.)
- Konrad von Eichstätt, *** nach 1275, † August 1342. – Stadtarzt und lat. Fachschriftsteller, dt. Bearbeitungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 978–986)
- Predigt im Namen des Papstes an die Jungfrauen und Frauen.** – Parodistische Verkündigung von Minnegebot und Ablass des Papstes, um 1342–45 (?) (Bd. 5, 1019 f.)
- Salzburger Bergordnungen.** – *Bergbauliche Rechtssatzungen, ab 1342* (Bd. 6, 850–852)
- Darmstädter Legendar.** – Sammlung von Heiligenpredigten und -legenden, vor 1343 (Bd. 2, 882 f.)
- Hermann von Fritzlar, †** nach 1349. – Auftraggeber einer Predigtsammlung, 1343–1349 (Bd. 2, 253–255)
- Albert von Oberaltaich.** – Prior der Benediktinerabtei Oberaltaich und Verfasser einer Vita des sel. Albert von Haigerloch, 1344/46 (Bd. 2, 261 f.)
- Johannes von Vippach** OESA. – Lektor im Erfurter Augustinerkloster, von 1344 bis 1375 urkundlich bezeugt, Verfasser des Fürstenspiegels *Katharina divina* (Bd. 6, 1087–1090)
- Bruder Philipp** OCart, † 1345 oder 1346. – Verfasser eines dt. Marienlebens, Anfang des 14. Jh. (Bd. 2, 30–34)
- Gerke von Kerkow, *** vor 1334, † nach 1344. – Brandenburgischer Jurist (Bd. 6, 931)
- Seckauer Cantionale.** – Handschrift aus dem Augustiner-Chorherrenstift Seckau, um 1345 (Bd. 2, 270 f.)
- Totenklage auf Graf Wilhelm IV. von Holland.** – Um 1345 (Bd. 3, 366 f.)
- Bartholomäus Höneke.** – Verfasser der *Jüngerer Livländischen Reimchronik*, 1346/48 (Bd. 3, 387 f.)
- Der Minne Spiegel.** – Mystisches Dialoggedicht (Gespräch zwischen Gott und Seele), nach 1345 (Bd. 2, 296 f.)
- Johann(es) Schönfelder, †** nach 12.9.1346. – Österr. Ritter, Verfasser eines Berichts über die Schlacht von Crécy, ca. 1346 (Bd. 6, 872 f.)
- Oberbayerisches Landrecht Kaiser Ludwigs des Bayern.** – Rechtsbuch, 1346 (Bd. 6, 856–869)
- Hartwig von dem Hage.** – Verfasser der Verslegende Margareta und eines Tagzeitengedichts vom Leiden Christi, vor 1348 (Bd. 1, 1017–1019)
- Lupold Hornburg.** – Verfasser von Reimreden und Strophen, ca. 1347/48 (Bd. 5, 1047–1050)
- Artikel vom Lehngut und Lehnrecht.** – Zwischen 1348 und 1444 (Bd. 6, 874 f.)
- Frauendienst und Minnedienst.** – Kurze Reflexion über die Macht der Frauen, 1348 (?) (Bd. 5, 1031)
- Gerhard von Braunsvalde** OCist. – *Möglicher Verfasser der lat. Älteren Chronik von Oliva, 1348/52* (Bd. 3, 375–377)
- Klage vor Frau Minne.** – Belauschte Liebesklage, 1348 (?) (Bd. 5, 1031)
- Lob der ritterlichen Minne.** – Preis- und Ehrenrede, 1348/49 (?) (Bd. 5, 1032 f.)
- Scheidsamen.** – Allegorisch verrätselte Erzählung von Liebe und Trennung, um 1348 (?) (Bd. 5, 1031 f.)
- Zwickauer Stadtrechtskodex.** – 1348–1538 (Bd. 6, 869–872)
- Engelhart von Ebrach.** – Mit einer vor der Mitte des 14. Jh. entstandenen anonymen Spruchsammlung verbundener Schreibername (Bd. 2, 332–334)
- Hans Andree.** – Verfasser eines Pestgedichts, nach 1348, vor 1424 (Bd. 7, 597–599)
- Johannes Rode, †** 1349 Lübeck. – Stadtschreiber von Lübeck (Bd. 6, 731–733)
- Niederrheinischer Orientbericht.** – Erster dt. Erfahrungsbericht über den Nahen Osten, 1349/55 (Bd. 3, 370 f.)
- Rüdeger von Munre.** – Verfasser einer umfangreichen Verserzählung, vor 1350 (Bd. 5, 817 f.)
- Sendbrief-Aderlassanhang.** – Pestraktat von 1349 (Bd. 6, 907 f.)
- Stadeschronik.** – Nicht erhaltene Lübecker Stadtchronik, geführt bis 1349 (?) (Bd. 3, 367 f.)
- Was ist Minne.** – Bruchstück einer Minnerede, vor 1350/75 (Bd. 5, 1109 f.)
- Margareta Ebner, *** um 1291 Donauwörth, † 20.6.1351 Medingen bei Dillingen. – Verfasserin mystischer Texte (Bd. 2, 146–150)
- Ulrich von Lilienfeld** OCist, * vor 1308 Klosterneuburg oder Wien, † nach 1351 an einem 20. April. – Abt, Verfasser der *Concordantie caritatis* u. a. kleinerer Schriften (Bd. 2, 257–261)

- Wizlav der Junge.** – Minnesänger und Sangspruchdichter, vor 1350 (Bd. 4, 579–584)
- Anonymus Leobiensis.** – Chronist, Mitte des 14. Jh. (Bd. 3, 361–363)
- Apokalypse.** – Bibelübertragung in mhd. Prosa ab der Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 311–315)
- Der apostele tat.** – Ostmitteldt. Übersetzung der Apostelgeschichte, Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 315 f.)
- Augsburger Bibelhandschrift.** – Mhd. Bibelübersetzung, Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 316–318)
- Bergfried der Minne.** – Minneklage und Minnelehre mit allegorischer Auslegung, Mitte/drittes Viertel des 14. Jh. (Bd. 5, 1052 f.)
- Bernhard von Rostock.** – Mitverfasser eines Pestregimen, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 920 f.)
- Biblia pauperum.** – Im SpätMA weit verbreitete Bilderbibel, dt. Bearbeitungen ab 1350/60 (Bd. 1, 705–709)
- Bozner Chronik.** – Mitte des 14. Jh. (Bd. 3, 369)
- Das brechen leit.** – Liebesbekenntnis und hyperbolischer Preis, Mitte des 14. Jh. (Bd. 5, 1063 f.)
- Der Bruder mit den sieben Säckchen.** – Mystische Mirakeldichtung, dt. ab der Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 64)
- Buch von geistlicher Armut.** – Mystischer Traktat eines unbekanntenen Verfassers, um 1350 (Bd. 2, 294 f.)
- Buch von guter Speise.** – Sammlung deutschsprachiger Kochrezepte, um 1350 (Bd. 6, 917–920)
- Dalimil.** – Tschechische Landeschronik, um 1310/14, dt. Fassungen Mitte des 14./erstes Drittel des 15. Jh. (Bd. 3, 331–333)
- Der Schiedspruch der Venus.** – Werbedialog mit Minnegerichtsszene, Mitte des 14. Jh. (Bd. 5, 1102 f.)
- Der Traum von der Liebe.** – Traumerzählung mit anschließendem Streitgespräch, Mitte des 14. Jh. (Bd. 5, 1105 f.)
- Der Wirt.** – Schwankmäre, um die Mitte des 14. Jh. (Bd. 5, 1112 f.)
- Di tutsch kronik von Behem lant.** – Dt. Versübersetzung der tschechischen Dalimil-Reimchronik, Mitte des 14. Jh. (Bd. 3, 359–361)
- Die Bärenjagd.** – Moralisch-exemplarische Reimpaardichtungen, Mitte des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1039–1041)
- Die Brackenjagd.** – Reflexionen auf die Minne-jagd / Dialog zwischen Dame und Jäger, Mitte des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1073 f.)
- Die sechs Farben I.** – Gespräch über die Bedeutung der Minnefarben, Mitte des 14. Jh. (Bd. 5, 1103–1105)
- Dietmar von Meckebach.** – (Mit-)Verfasser einer Medizinalordnung und eines Rotwelschverzeichnis (?) , Mitte/zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 986–988)
- Drei listige Frauen A.** – Verserzählung, Mitte des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1065–1067)
- Elsässische Predigten.** – Predigtsammlung, Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 299 f.)
- Engelberger Predigten.** – Predigtsammlung, Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 303–305)
- Erweiterte Christherre-Chronik.** – Chronik-Kompilation auf der Grundlage des Enikel-Christherre-Mischtextes, Mitte des 14. Jh. (Bd. 3, 371–374)
- Facetus.** – Mlat. Lehrdichtungen, dt. Bearbeitungen 1350/1400 (Bd. 5, 515–519)
- Florentius von Utrecht OP.** – Lesemeister, Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 339 f.)
- Florentius-Legende.** – Alemannische Prosalegende des Straßburger Bischofs F., Mitte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 341)
- Fürstenspiegel nach Aegidius Romanus.** – Ca. 1243/47–1316; Lehrschriften des richtigen Verhaltens für Könige und Fürsten, dt. Übersetzungen ab der Mitte des 14. Jh. (Bd. 6, 926–931)
- Gaedoncksche Traktate.** – Geistliche Traktate, Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 349 f.)
- Geißlerlieder.** – Geistliche Lieder der Geißlerbewegung, Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 305–307)
- Girart de Roussillon.** – Mnd. Prosabearbeitung einer französischen Chanson de geste, spätestens Mitte des 14. Jh. (Bd. 5, 960–962)
- Got ist ein wesen, daz ie waz.** – Geistliches Gedicht, um die Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 355)
- Hane der Karmelit.** – Mönch, Verfasser von Predigten, Mitte des 14. Jh. (?) (Bd. 1, 999–1001)
- Hans von Lucken.** – Urheber einer Kurzredaktion des *Sinns der höchsten Meister von Paris*, Mitte des 14./frühes 15. Jh. (Bd. 6, 912–914)
- Haspel.** – Lieddichter, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 8, 83)
- Hawich der Kellner.** – Verfasser einer um die Mitte des 14. Jh. entstandenen Versdichtung über den hl. Stephan in bair.-österr. Mundart (Bd. 2, 362 f.)
- Heinrich der Teichner, *** um 1310, † spätestens 1377. – Verfasser mhd. Reimpaarreden (Bd. 5, 1079–1084)

- Heinrich von Lübeck I.** – Mitverfasser eines Pestregimen, Mitte des 14. Jh. (Bd. 6, 923–925)
- Heinrich von München.** – Kompilator einer mhd. gereimten Weltchronik, Mitte des 14. Jh. (Bd. 3, 377–380)
- Heinrich von Sachsen.** – Mitverfasser eines Pestregimen, Mitte/zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 921–923)
- Hermann Fressant.** – Märendichter, Mitte des 14. Jh. (Bd. 5, 1084–1087)
- Hermann von Oesfeld.** – Verfasser der *Cautela und Premis*, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1157–1159)
- Ich man dich vater Jhesum Christ.** – Reimgebet, Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 401)
- In dulci iubilo.** – Lat.-dt. Weihnachtslied, Mitte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 389–391)
- In einer alten wise.** – Gesprächslied, Mitte des 14. Jh. (Bd. 4, 647 f.)
- Jacobus a Voragine, *** 1228/29 Varazze (Genua), † 1298. – Erzbischof von Genua und Verfasser der *Legenda aurea*, dt. Bearbeitungen ab ca. 1350 (Bd. 1, 810–814)
- Jagdallegorie.** – Allegorisches Gedicht, spätestens Mitte des 14. Jh. (Bd. 5, 1071 f.)
- Johann von Bopfingen.** – Lieddichter, Mitte/zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 644 f.)
- Johannes Cassianus, *** um 360, † um 435 Marseille. – Mönch, Theologe, dt. Übersetzungen ab der Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 614–617)
- Johannes Kotman, †** 16. I. 1350. – Scholaster, Stadtschreiber und öffentlicher Notar in Luzern, Verfasser des *Vocabularius optimus*, 1328/29 (Bd. 6, 786–790)
- Johannes Tauler OP, *** um 1300 wahrscheinlich Straßburg, † 16. I. 1361 Straßburg. – Verfasser mystischer Predigten (Bd. 2, 274–286)
- Johannes von Brakel OESA.** – Übersetzer eines Fürstenspiegels, Mitte/zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 3, 382 f.)
- Johannes von Iglau.** – Unter diesem Namen sind ein dt. und ein lat. geistlicher Text in bair.-österr. Handschriften überliefert, Mitte/drittes Viertel des 14. Jh. (Bd. 2, 368 f.)
- Johannes.** – Stadtschreiber von Brünn, Kompilator und Redaktor des Brüner Schöffebuches, Mitte/zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 991–995)
- Johanniterregel und -statuten.** – Dt. Übersetzungen ab der Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 291–293)
- Karl IV., *** 14. 5. 1316 Prag, † 29. 11. 1378 Prag. – Römisch-dt. Kaiser, Schriftsteller, Mäzen (Bd. 3, 388–396)
- Klaus Kranc.** – Übersetzer der alttestamentlichen Propheten, Mitte/zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 213 f.)
- König vom Odenwald.** – Verfasser von Reimpaargedichten, Mitte des 14. Jh. (Bd. 5, 1041–1045)
- Konrad (von Wien), †** 1380. – Verfasser des wahrscheinlich um die Mitte des 14. Jh. entstandenen *Büchleins von der geistlichen Gemahelschaft* (Bd. 2, 379 f.)
- Konrad Steckel.** – Übersetzer des Asien-Reiseberichts des Odorico da Pordenone, Mitte des 14. Jh.
- Konrad von Ammenhausen, *** um 1280/90, † etwa Mitte des 14. Jh. – Verfasser einer Versbearbeitung des Schachbuchs von Jacobus de Cessolis (Bd. 6, 830–839)
- Konstanzer Liebesbriefe.** – Sammlung von Liebesbriefen, um 1350 (Bd. 5, 1053–1056)
- Kreuzensteiner (ripuarisches) Passionsspiel.** – Fragmente eines geistlichen Spiels, Mitte des 14. Jh. (Bd. 4, 1128 f.)
- Kurze preußische Reimchronik.** – Mitte des 14. Jh. (Bd. 3, 388)
- Lentulus-Brief über Christi Gestalt.** – Ab der Mitte des 14. Jh. bekannte dt. Übersetzungen der sog. *Epistula Lentuli*, die wahrscheinlich im 13. Jh. entstanden sind (Bd. 2, 393 f.)
- Ludolf von Sudheim.** – Verfasser eines Pilgerführers, Mitte des 14. Jh., dt. Übersetzungen ab Anfang des 15. Jh. (Bd. 3, 383–387)
- Marburg-Kasseler Bibel-Fragmente.** – Mitte/drittes Viertel des 14. Jh. (Bd. 2, 506)
- Meister Berchtold.** – Kompilator und Bearbeiter medizinischer Texte, Mitte des 14. Jh. (Bd. 6, 914 f.)
- Der Meister, Propheten, Poeten und Könige Sprüche.** – Mhd. Spruchsammlung, Mitte des 14. Jh. (Bd. 5, 1035 f.)
- Minne und Pfennig.** – Traumerzählung und Tugendklage, Mitte/drittes Viertel des 14. Jh. (Bd. 5, 1087)
- Minner und Trinker.** – Belauschtes Streitgespräch, Mitte des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1088 f.)
- Mittelniederdeutsche Weltchronik.** – Prosa-chronik, Mitte des 14. Jh. (Bd. 3, 404 f.)
- Neidhartspiele.** – Fastnachtspiele, ab der Mitte des 14. Jh. (Bd. 4, 1138–1143)
- Neptalym cervus emissus.** – Lat. *Karfreitagspredigt*, Mitte/zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 400)

- Neun Männer, neun Frauen.** – Dichtung, die Merkmale der Minnerede aufweist, Mitte des 14. Jh. (Bd. 5, 985)
- Odilia.** – Dt. Legenden, dt. Bearbeitungen ab ca. 1350 (Bd. 2, 132 f.)
- Ostbrabanter Theriaktraktat.** – Pharmazeutisch-therapeutischer Pesttraktat, nach 1349 (Bd. 6, 1041 f.)
- Passion Christi in Reimversen.** – Passionsdichtungen, dt. ab der Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 404–406)
- Rache für die Helchensöhne.** – Schwankmäre, Mitte des 14. des Jh. (Bd. 5, 1090–1092)
- Rat der Vögel.** – Texttyp der didaktischen Dichtung, ab der Mitte des 14. Jh. (Bd. 5, 1096–1102)
- Reinold von der Lippe.** – Verfasser zweier religiöser Lieder und einer Melodie, Mitte des 14. Jh. (Bd. 4, 662–664)
- Remedium to ryme vor de pestilenciam.** – Pesttraktat, um 1350 (Bd. 6, 909)
- Resonet in laudibus.** – Initien eines Komplexes von lat. Weihnachtsgesängen, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 391–393)
- Die Rittertugenden des Herrn von Kronberg.** – Preisgedicht, Mitte des 14. Jh. (Bd. 5, 1023 f.)
- Rosenalogorie.** – Anonym überlieferter kurzer Prosatext, Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 421)
- Der Rotter.** – Verfasser eines Liedes über die sieben Freuden der Maria, Mitte des 14. Jh. (Bd. 4, 627)
- Sant Johannes spricht «ich sach daz wort in gote» und Die drîe persône geschuofen die 1350crêature von nihte.** – Mystisch-spekulative Komposittraktate, Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 422 f.)
- Seifrit.** – Verfasser eines Alexanderromans in Reimpaarversen, Mitte des 14. Jh. (Bd. 5, 1092–1096)
- Sinn der höchsten Meister von Paris.** – Pest-Kurztraktat, um 1350 (Bd. 6, 909–912)
- Spamers Mosaiktraktate.** – Mystische Mosaiktraktate aus dominikanischem Umfeld, Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 428 f.)
- Das Tanzlied von Kölbigk / Die Legende vom Kölbigker Tanz.** – Ein ursprünglich nd. gesungenes, endgereimtes Zeilenpaar mit Refrain, Mitte des 14. Jh. (Bd. 1, 208 f.)
- Teufelsbriefe.** – Fiktive Briefe, ab dem 12. Jh., dt. Fassungen ab ca. Mitte des 14. Jh. (Bd. 5, 77–80)
- Thomas von Apolda OP.** – Verfasser einer in der Sammlung *Paradisus anime intelligentis* enthaltenen Predigt, Mitte des 14. Jh. (Bd. 1, 847)
- Tor Hunor.** – Erotisch-schwankhafte Reimpaarrezählung, Mitte des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1050–1052)
- Ulrich Boner.** – Verfasser des ersten dt. Fabelbuchs *Edelstein*, um 1350 (Bd. 5, 1056–1061)
- Vita Maximiliani.** – Lat. Heiligenlegende aus dem späten 13. Jh., dt. Bearbeitungen ab der Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 446–448)
- Vom Wesen Gottes.** – Mosaiktraktat aus dem weiteren Umkreis Meister Eckharts, Mitte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 201 f.)
- Von dem üblen Weib II.** – Misogyne Reimpaargedichte, ab der Mitte des 14. Jh. (Bd. 5, 1045–1047)
- Wahre Freundschaft und Liebe.** – Tugendpreis in Spruchweisheiten, Mitte/drittes Viertel des 14. Jh. (Bd. 5, 1109)
- Wappen und Minne.** – Fragmentarisches Gespräch mit vier Jungfrauen, Mitte/drittes Viertel des 14. Jh. (Bd. 5, 1116)
- Weiler Schwesternbuch.** – Sammlung dt. Texte über das Gnadeneben der Dominikanerinnen des Klosters Weiler bei Esslingen/Württemberg, um 1350 (Bd. 2, 1301 f.)
- Wieck-Oseler Lehnrecht.** – Mitte des 14. Jh. (?) (Bd. 6, 990 f.)
- Wiener Leichhandschrift.** – Lyrische Sammelhandschrift, Mitte des 14. Jh. (Bd. 4, 650–653)

14. Jahrhundert, zweite Hälfte

- Alemannisches Kräuterbuch.** – Niederalemannische Kräuterbuch-Kompilation, um oder bald nach 1350 (Bd. 6, 916 f.)
- Die Königin vom Brennenden See.** – Späthöfischer Roman, nach 1350 und vor 1474 entstanden (Bd. 5, 1706 f.)
- St. Klara-Buch.** – Hagiographische Sammlung zu Klara von Assisi, nach der Mitte des 14. Jh. (Bd. 2, 462–464)
- Bihtebooch.** – Beichttraktat, drittes Viertel des 14. Jh. (Bd. 2, 319)
- Der Segen Jakobs.** – Auszug aus der *Christherre-Chronik*, drittes Viertel des 14. Jh. (Bd. 2, 426)
- Ein meister der seit uns von wesen blos.** – Mystisches Gedicht, drittes Viertel des 14. Jh. (Bd. 2, 330 f.)

- Heinrich von Mùgeln.** – Verfasser u. a. von Sangsprüchen und Minneliedern, drittes Viertel des 14. Jh. (Bd. 4, 684–696)
- Mùhlhauser (thùringisches) Katharinenspiel.** – Legendenspiel, drittes Viertel des 14. Jh. (Bd. 4, 1118 f.)
- Thomas Gallus (Vercellensis), *** um 1190 Frankreich (?), † 5.12.1246 Vercelli/Piemont (?). – Theologe, Mystiker, dt. Übersetzungen ab dem dritten Viertel des 14. Jh. (Bd. 1, 564–567)
- Thùringische Zehnjungfrauspiele.** – Dt.-lat. geistliche Spiele, ab dem dritten Viertel des 14. Jh. (Bd. 4, 1107–1111)
- Von den vrien geisten.** – Geistliches Gedicht, drittes Viertel des 14. Jh. (Bd. 2, 441 f.)
- Adam und Eva.** – Bibeldichtung, obd. Reimfassung, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 27 f.)
- Adam und Eva.** – Predigt- und Beichtparodie, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 1208 f.)
- Agatha von Catania.** – Dt. Legenden, dt. Bearbeitungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 712 f.)
- Alter Kulm.** – Stadtrechtbuch, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1233–1235)
- Ältere (deutsche) Habichtslehre.** – Abhandlung über die Beizjagd, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1129 f.)
- Arbogast.** – Alemannische Legende und Predigt, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 878 f.)
- Der arme Konrad.** – Verfasser eines Schwankmàres, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1120–1122)
- Augustinerregeln.** – Dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 1, 246–249)
- Ave vivens hostia.** – Dt. Bearbeitungen eines lat. Corpus-Christi-Hymnus, ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 528 f.)
- Bartholomàus Friedauer.** – Schreiber und Prediger, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 576 f.)
- Bartholomàus.** – Prediger, vielleicht zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 469 f.)
- Bernardus Trevisanus.** – Alchemistischer Schriftsteller, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1055–1057)
- Bijbelvertaler van 1360** OCart (?). – Übersetzer lat. geistlicher Werke inklusive der Bibel ins Mndl., zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 477–479)
- Braunschweiger Fehdebuch.** – Stadtchronikalische Nachrichten, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 3, 1052 f.)
- Breslauer Marienklage (II).** – Fragment aus dem Schlussteil einer monologischen Marienklage, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 1261 f.)
- Brief an die Frau von Plauen.** – Pesttraktat in Briefform, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1218 f.)
- Burkhard Tùtel von Reutlingen.** – Verfasser eines Heilbadrezepts, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 8, 173 f.)
- Christi Leiden in einer Vision geschaut.** – Anonymer Mystikertext einer Autorin (?), wahrscheinlich zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 599 f.)
- Cisiojani.** – Kalendermerkgedichte, dt. Fassungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 219–228)
- De contemptu mundi.** – Dt. Fassungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 531 f.)
- Der die nacheit minnet.** – Mystisch-sepkulatives Gedicht, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 325 f.)
- Dietrich Lange.** – Kanoniker, Verfasser eines historischen Gedichts, lebte in der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1118)
- Dietrich von Mùnster.** – Kölner Magister, Prediger, zweite Hälfte des 14./erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 2, 1559 f.)
- Dirk Bromes, *** um 1338 Lùneburg (?), † 1400 Lùneburg. – Verfasser eines Einschubs in die Lùneburger Chronik (Bd. 3, 487 f.)
- Dirk van Delft** OP, * um 1365, † nach 1404. – Mndl. Theologe und Verfasser der *Tafel van den Kersten Ghelove* (Bd. 2, 733–735)
- Diu reissunge und die bewisunge zuo dem beschouwenden lebende.** – Aszetischmystischer Kleintraktat, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 419)
- Dreikònigslegende.** – Bairische Fassung der Legende aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 532 f.)
- Di element uns des veriehen.** – Mystisch-sepkulatives Lied, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 327)
- Elsàssisches Trojabuch.** – Anonyme Prosaerzählung, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 1143–1145)
- Engelberger Gebetbuch.** – Zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 533–535)
- Felicitas und ihre sieben Söhne.** – Dt. Legenden, ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 632 f.)
- Florian von Lorch.** – Dt. Legenden ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 262 f.)

- Fränkisches Arzneibuch.** – Medizinisches Kompendium, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1250 f.)
- Frau Minne warnt vor Lügen.** – Begegnung mit der personifizierten Minne, Mitte des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 889)
- Friedrichs von Hennenberg geistliche Rüstung.** – Mnd. Versgebet, zweite Hälfte des 14./erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 2, 658 f.)
- Geistliche Himmelfahrt.** – Mystischer Kleintext, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 535 f.)
- Die geistliche Jagd.** – Predigthafter Traktat, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 351)
- Georg Hueth.** – Urheber eines medizinischen Therapieverfahrens, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1074)
- Gerard van Vliederhoven,** † um 1402. – Verfasser eines Erbauungsbuchs (Bd. 2, 663 f.)
- Gert Rinesberch,** * um 1315 Bremen, † 1406 Bremen. – Chronist (Bd. 3, 496 f.)
- Gold und Zers.** – Obszönes Märe, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1077 f.)
- Eine gute Klosterlehre.** – Unterweisung über das Klosterleben, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 576)
- Hadewijch,** um 1260 (?). – Mystikerin, mndl. Fassungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 1, 665–676)
- Halberstädter Adamsspiel.** – Öffentliches Bußritual, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 4, 1134 f.)
- Hans Mair von Nördlingen,** † 1407 oder 1408. – Ratsherr, Übersetzer (Bd. 3, 475–477)
- Hans Pernecker.** – Rezeptautor, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1217)
- Hausratsgedichte.** – Bürgerliche Lehrdichtungen, dt. ab der Mitte des 14. Jh. (Bd. 4, 654–656)
- Heinrich Egger von Kalkar** OCart, * 1328 Kalkar/Niederrhein, † 20.12.1408 Köln. – Historiograph, Verfasser erbaulich-mystischer und wissenschaftlicher Werke (Bd. 2, 661–663)
- Heinrich Honover,** * um 1350 Hannover, † Anfang des 15. Jh. Sagan (?). – Kanonikus, Verfasser lat. Schriften (Bd. 6, 1192–1194)
- Heinrich Suter,** † nach 1404. – Autor von zwei Prosaerzählungen (Bd. 5, 1273 f.)
- Heinrich von Bitterfeld** OP, † um 1405. – Reformtheologe (Bd. 2, 652–655)
- Heinrich von Löwen** OP, * bald nach 1250 Löwen, † wahrscheinlich 1302 oder 1303. – Verfasser einer Kölner Predigt (Bd. 1, 941–943)
- Heinrich von St. Gallen,** * um 1350 St. Gallen, † nach 1409. – Prediger und volkstheologischer Schriftsteller (Bd. 2, 642–645)
- Heinz Schaub.** – Verfasser von kriegstechnischen Rezepten, lebte in der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1207)
- Hermann von Erfurt.** – Wundarzt, Verfasser eines Bittbriefes an den Aachener Bürgermeister, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1073 f.)
- Herzklosterallegorien.** – Ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 1248–1252)
- Hieronymus-Briefe.** – Irreführend unter den Namen Eusebius', Augustinus' und Cyrillus' zum Lob des hl. Hieronymus geschriebene Briefe, dt. ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 525–528)
- Hug(o) von Meiningen.** – Sangspruchdichter, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 665–667)
- Jakob von Mühlendorf,** † 10.5.1380 Raitenhaslach. – Verfasser einer lat. Mariensequenz, dt. Übersetzung aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 36 f.)
- Johan ūz dem Virgiere.** – Versroman, zweite Hälfte des 14./erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1145–1147)
- Johann von Gelnhausen,** * vor 1350, wahrscheinlich Gelnhausen/Wetterau, † nach 1407, vielleicht Iglau/Mähren. – Mitglied der Prager Hofkanzlei Karls IV., Stadtschreiber, Übersetzer des Bergsrechts König Wenzels II. (Bd. 6, 1176–1180)
- Johannes Bartscherer.** – Verfasser eines wundärztlichen Verfahrens, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1210 f.)
- Johannes de Fonte** OFM. – Theologe des 13./14. Jh., dessen *Conclusiones in IV libros sententiarum* in der zweiten Hälfte des 14. Jh. ins Mhd. übertragen wurden (Bd. 2, 367 f.)
- Johannes Friker.** – Luzerner Stadtschreiber, Schreiber geistlicher Prosa, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 591 f.)
- Johannes Hiltalingen von Basel** OESA, * um 1322 Basel, † 1392 Basel. – Verfasser u. a. dreier dt. Meister-Jünger-Dialoge zur Einführung in die Theologie, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 512 f.)
- Johannes Stetter,** † nach 1399. – Konstanzer Stadtchronist (Bd. 3, 508–510)
- Johannes von Freiburg** OP, * um 1250 Haslach im Kinzigtal (Schwarzwald), † 10.3.1314 Freiburg i. Br. – Lektor, Kanonist und lat. Fach-

- schriftsteller, dt. Rezeption seiner *Summa confessorum* durch Bruder Berthold in der zweiten Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 6, 1105–1111)
- Johannes von Rheinfelden** OP, * um 1340 Freiburg i. Br. – Verfasser eines Traktats über das Kartenspiel (Bd. 6, 1143–1145)
- Karwochenbüchlein.** – Drei Traktate aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 373)
- Kasseler (mittelniederdeutsche) Paradies-spiel-Fragmente.** – Fragmentarisch erhaltenes Paradiespiel, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 1135 f.)
- Kasseler Monatsregeln.** – Dt. Monatsregimen, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1162 f.)
- Kempensen.** – Liederdichter, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 3, 432 f.)
- Kleines mittelniederdeutsches Arzneibuch.** – Medizinisches Handbuch, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1064 f.)
- Kölner Prosa-Kaiserchronik.** – Chronik eines wohl in der zweiten Hälfte des 14. Jh. tätigen anonymen Verfassers. (Bd. 3, 433)
- Konrad Harder.** – Lieder- und Redendichter, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 4, 674–679)
- Konrad Kyser,** * 26.8.1366 Eichstätt, † nach 1405. – Verfasser der militärisch-technischen Lehrschrift *Bellifortis* (Bd. 7, 33–39)
- Konrad Müntzmeister,** * Kaysersberg im Elsass (?), † zwischen 1402 und 1405, Freiburg i. Br. – Verfasser einer Klistierlehre (Bd. 6, 1244 f.)
- Konrad Sachs,** * vor 1378, † vor 22.1.1407. – Stadtschreiber, Notar, Kompilator Konstanzer Statuten (Bd. 6, 1224 f.)
- Konrad von Marburg,** * wahrscheinlich im letzten Viertel des 12. Jh. Marburg/Lahn, † 20.7.1233 bei Marburg. – Prediger, Inquisitor; dt. Übersetzung der K. v. M. zugeschriebenen *Lebensregeln für die hl. Elisabeth* aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 1, 659–661)
- Kreuzesholzlegende.** – Dt. Bearbeitungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 849–851)
- Kristallsegen.** – Mantische Beschwörungsformel, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 1258 f.)
- Lanfrank von Mailand,** * um 1245 Mailand, † vor 1306 Paris. – Lombardischer Chirurg und Fachschriftsteller; dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 6, 704–712)
- Lauda Sion salvatorem.** – Dt. Übertragungen einer lat. Sequenz zum Fronleichnamfest von Thomas von Aquin (um 1225–1274), ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 1, 800–802)
- Lehre von den Zeichen des Hirsches.** – Jagdkundlicher Traktat, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1127–1129)
- Leipziger Wundarznei.** – Chirurgischer Traktat, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1074 f.)
- Leopold von Wien** OSA, * um 1340 Österreich. – Übersetzer von historiographischen Schriften und Pilgerliteratur (Bd. 3, 439–442)
- Losbuch (gereimt) I.** – Astrologisch-astronomisches Losbuch, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1104 f.)
- Maria Aegyptiaca.** – Lat. und dt. Legenden, dt. ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 1, 409–411)
- Marina I.** – Lat. und dt. Legenden, dt. ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 1207–1209)
- Martin von Amberg.** – Theologe, Inquisitor (?), Verfasser eines *Gewissensspiegels*, zweite Hälfte des 14./Anfang des 15. Jh. (Bd. 2, 612–614)
- Matthias von Neuenburg,** * vor 1300 (1295?), † um 1364/70 Straßburg (?). – Jurist, Verfasser einer *Reichschronik*, um 1352 (Bd. 3, 401–404)
- Meffrid.** – Liederdichter, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 4, 656–659)
- Meister Alexander.** – Verfassername für ein lat. *Regimen duodecim mensium* (14. Jh.) mit dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1160–1162)
- Meister Lorenz.** – Verfasser eines Therapieverfahrens zur Behandlung von Geschwüren, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1042 f.)
- Meister Paulus.** – Verfasser eines überwiegend aphrodisiakischen Rezepts, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1123)
- Meister Peter.** – Mediziner, Gewährsmann einer Pestschrift, zweite Hälfte des 14./erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 6, 1217 f.)
- Michael Scotus,** * vor 1200. – Übersetzer aus dem Arabischen, Astrologe, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 876–880)
- Michel Gernpaß.** – Urheber einer dt. Versübersetzung des pseudoaristotelischen *Secretum secretorum* (?), zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 6, 1063 f.)
- Michel Velsler,** † nach 1400 (?). – Übersetzer des Reisebuches des Jean de Mandeville (Bd. 3, 493–495)
- Von der Minne I.** – Geistlicher Traktat, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 398)
- Der Minne Born.** – Personifikationsdichtung mit systematischer Minnelehre, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 1147 f.)

- Der Minne Falkner.** – Jagdallegorie, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1074 f.)
- Der Minnenden Zwist und Versöhnung.** – Liebesgespräch in Titulrestrophen, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1070 f.)
- Des Minners Klage.** – Liebesklage und Minnelehre im Stil Hadamars von Laber, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1075–1077)
- Mittit ad virginem.** – Lat. Sequenz des 12. Jh. für die Adventszeit und Maria Verkündigung (25. März), dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 537 f.)
- Der Mönch vom Main.** – Liederdichter, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 664 f.)
- Mönch von Salzburg.** – Liederdichter, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 670–674)
- Nicolaus Wurm,** * frühestens erste Hälfte des 14. Jh. Neuruppin, † nach 1401. – Ratsschreiber, Bearbeiter und Verfasser von Rechtsbüchern und -glossen (Bd. 6, 1137–1142)
- Nikolaus Schulmeister,** Straßburg, † nach 1402. – Verfasser eines Passionstraktats (Bd. 2, 687 f.)
- Nikolaus von Polen** OP, * um 1225, † nach 1316. – Naturheilkundearzt, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 539–542)
- Nikolaus von Udine.** – Mediziner, Verfasser eines Pestregimens, lebte in der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1219 f.)
- Oswald der Schreiber.** – Verfasser einer dt. Versübersetzung des Briefs vom Priesterkönig Johannes, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 1033–1035)
- Otto von Passau** OFM. – Verfasser eines mystischen Erbaungsbuches, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 645–649)
- Pange lingua gloriosi.** – Fronleichnamshymnus, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 676 f.)
- Papst Clemens' Rossarzt.** – Kompilator eines Rossarzneibuchs, vor 1400 (Bd. 6, 1260 f.)
- Paulinische Briefe** (dt.). – Apostel Paulus zugeschriebene Briefe des NT, ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 406 f.)
- Peter Suchenwirt.** – Verfasser kürzerer Reimpaartexte, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 3, 434–438)
- Peter von Sachsen.** – Lieddichter aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 539 f.)
- Prager Wundarznei.** – Kriegschirurgische Lehrschrift, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1075–1077)
- Regensburger Liebesbrief.** – Briefdichtung, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 1169–1171)
- Reimverse eines Begarden.** – Neunstrophiges mystisches Gedicht, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 575)
- Richtsteig Lehnrechts.** – Rechtsgangbuch, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1125–1127)
- Der Rosendorn.** – Schwankhaftes Märe, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1160–1162)
- Rudolf von Biberach** OFM, * vor 1270 Biberach an der Riß, † nach 1326. – Mystischer Theologe, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 54–58)
- Schröpfstellentexte.** – Therapeutisch-pragmatische Kurztraktate, dt. ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1130–1134)
- Seelentrost.** – Laienkatechetische Exempelsammlung in Prosa aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 543–545)
- Sendbrief *Ach ir gottes minnerin.*** – Sendbrief in der Nachfolge Taulers, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 426 f.)
- Senior Zadith (filius Hamuel),** * um 900 (?), † um 960 (?). – Arabischer Dichter und Autor alchemistischer Werke, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 6, 959–963)
- Spruch der Engel.** – Versspruch im «Memento mori»-Kontext, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 545–548)
- Tannhäuser-Ballade.** – Zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 4, 680–683)
- Teufelsbeichte.** – Rheinfränkische Verserzählung, wohl zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 1108 f.)
- Thiederik von Cervia,** * 1205 Lucca, † 1298 Bologna. – Chirurgischer Fachschriftsteller, dt. Teilbearbeitungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1070 f.)
- Thomas (Apostel).** – Dt. Vers- und Prosalegenden, ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 436)
- Thomas von Aquin** OP, * um 1224 oder 1225 Burg Roccasecca (Grafschaft Aquino) Neapel, † 7.3.1274 Fossanova (Latium). – Philosoph, Theologe, Kirchenlehrer, dt. Bearbeitungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 1, 760–782)

- Thomas von Kleve.** – Logiker/Theologe, zweite Hälfte des 14./frühes 15. Jh. (Bd. 2, 695–697)
- Tilemann Elhen von Wolfhagen,** * um 1347/48 Wolfhagen/Niederhessen, † nach 1406 Limburg a. d. Lahn. – Stadtschreiber, Chronist (Bd. 3, 484–487)
- Totenklage auf Engelhart von Hirschhorn.** – Ehrenrede, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 3, 430 f.)
- Traumbücher.** – Katalogartige Sammlungen von Traumdeutungen, lat. T. ab dem 12. Jh., dt. T. ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 233–246)
- Troppauer Rechtsbuch.** – Zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1135–1137)
- Von eime trunken buoben.** – Paternoster- und Ave-Maria-Parodie, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 1207 f.)
- Ulman Stromer,** * 6.1.1329 Nürnberg, † 3.4.1407 Nürnberg. – Verfasser von Aufzeichnungen zur Familien-, Firmen-, Lokal- und Reichsgeschichte (Bd. 3, 443–448)
- Ursprung der Stadt Mainz.** – Dt. Prosachronik, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 3, 480 f.)
- Vom verborgenen Gott zum bloßen Gott.** – Anonymes Fragment eines geistlichen Sendbriefes, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 802 f.)
- Vocabularius Lucianus.** – Lat. Universalglossar mit sporadischen dt. Glossen, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1173 f.)
- Von Vollkommenheit.** – Mystischer Traktat aus der Eckhart-Nachfolge, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 558–560)
- Vollkommenheit in der Stille.** – Mystischer Traktat aus dem Umkreis Johannes Taulers, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 293)
- Waffenhärtungstraktat.** – Schmiedetechnisch-alchemistische Kompilation, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1206 f.)
- Walt(h)er Ekhardi,** † nach 1408 Thorn (?). – Thorner Stadtschreiber, Verfasser eines preußischen Rechtsbuchs (Bd. 6, 1238–1241)
- Des Weingartners Frau und der Pfaffe.** – Reimpaarerzählung, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 1150 f.)
- Weltlohn.** – Apokalyptische Mahnrede, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 686 f.)
- Die Wette.** – Schwankhaftes Märe, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 1113 f.)
- Wiener Theriak-Arzneimittelbegleitschein.** – Pharmakographischer Traktat, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 6, 1166 f.)
- Wigand von Marburg,** * vor 1365, † nach 1409. – Herold des Dt. Ordens, Chronist (Bd. 3, 482–484)
- Von der Wirkung der Seele.** – Mystischer Traktat, zweite Hälfte des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 310 f.)
- Von der Würde des Priesters.** – Ostfränkische Reimpaarrede, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 560)
- Zehn Gebote und Ägyptische Plagen.** – Dt. Texte mit inhaltlicher Verbindung zwischen den Zehn Geboten (Ex 20,1–17, Dtn 5,6–21) und den Zehn ägyptischen Plagen (Ex 7,14–12,36), ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 560–563)
- Zehntausend Märtyrer.** – Dt. und ndl. Prosalegenden, dt. Bearbeitungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 1, 442–444)
- Zucht und Zuchtlosigkeit / Treue und Untreue.** – Dichtung in Reimpaarversen, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 1151 f.)
- Der züchte lere.** – Benimmtraktat, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 1152 f.)
- Zürcher Gebete.** – Kleine Gebetsammlung aus dem Dominikanerinnenkloster Adelhausen bei Freiburg i. Br., zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 563 f.)
- Das zwölfjährige Mönchlein.** – Legendarische Reimpaarerzählung, zweite Hälfte des 14. Jh. (Bd. 5, 1135 f.)
- Johannes Sailer.** – Medizinischer (und alchemistischer [?]) Fachschriftsteller, zweite Hälfte des 14./erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 406 f.)
- Alfonsus Bonihominis OP,** † vermutlich 1353. – Verfasser von lat. Übersetzungen aus dem Arabischen, dt. Bearbeitungen der lat. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 14. Jh. (Bd. 2, 227 f.)
- Heinrich Fuller,** * 1280/90, † ca. 1353. – Geistlicher Autor und Übersetzer (Bd. 2, 67 f.)
- Johann (Henneke) Tölner,** † vor 1354. – Kaufmann, Verfasser eines Rechnungsbuchs (Bd. 6, 855 f.)
- Reinhart von Westerburg,** † 1353. – Dichter, Minnesinger (Bd. 4, 645–647)
- Johannes de Mera,** * Meer (heute zu Hoogstraten/Belgien), † nach 1354. – Verfasser von Wörterbüchern (Bd. 6, 940)

- Michael de Leone**, * um 1300 Würzburg, † 3.1.1355 Würzburg. – Jurist, Verfasser eines *Hausbuchs* u. a. Schriften (Bd. 3, 355–357)
- Pfarrer zu dem Hechte**. – Autor einer ostmitteleltd. Versbearbeitung des lat. Schachtraktats des Jacobus de Cessolis, 1355 (Bd. 6, 1011–1013)
- Breslauer Landrecht**. – Bearbeitung des Sachsenspiegels von 1356 (Bd. 6, 1013–1015)
- Christine Ebner**, * 26.3.1277 Nürnberg, † 27.12.1356 Engental bei Nürnberg. – Verfasserin mystischer Texte (Bd. 2, 143–146)
- Chronikalien der Ratsbücher von Basel**. – Chronikalische Einträge in Basler Amtsbüchern, 1356–1548 (Bd. 3, 406 f.)
- Goldene Bulle**. – Kaiserliches Reichsgesetz von 1356 (Bd. 6, 1015–1022)
- Warnung vor Sünden**. – Geistliche Rede, 1356 (Bd. 2, 471)
- Hermann von Schildesche** OESA, * 8.9. um 1290 Schildesche (heute zu Bielefeld), † 8.7.1357 Würzburg. – Theologischer Schriftsteller (Bd. 6, 794–800)
- Thomas von Straßburg** OESA, † 1357 Wien. – Theologe und Ordensoberer, Verfasser eines Sentenzenkommentars, von Predigten und Sprüchen (Bd. 2, 437–440)
- Elbinger Rechtsbuch**. – 1358–1470 (Bd. 6, 1022–1025)
- Irmhart Öser**, * um 1310–15/20 wahrscheinlich Augsburg, † nach 1358. – Pfarrer und Archidiakon, Übersetzer eines *Adversus-Judaeos*-Traktats (Bd. 2, 236–239)
- Johannes de Marignolis** OFM, Florenz, † 1358/59 Breslau (?). – Verfasser einer lat. böhmischen Chronik (Bd. 3, 398–400)
- Meißner Rechtsbuch**. – Entstanden zwischen 1358 und 1387 (Bd. 6, 1025–1030)
- Otto der Rasp**, † vor 24.4.1358. – Theologe, Bearbeiter einer Satansprozess-Dichtung (Bd. 6, 1010 f.)
- Magdeburg-Breslauer systematisches Schöffrecht**. – Breslauer Rechtsbuch, 1359–1386 (Bd. 6, 1030–1032)
- Elsbeth Stigel** OP, * um 1300 Zürich, † um 1360 Toss bei Winterthur. – Mystikerin (Bd. 2, 189–192)
- Geraert von S. Trond** OFM. – Verfasser einer Lebensgeschichte der hl. Christina von St. Trond, um 1360 (Bd. 2, 352 f.)
- Magdeburger Schöppenchronik**. – Stadtchronik in mnd. Prosa, erste Bearbeitung 1360–1372 (Bd. 3, 457 f.)
- Berthold Blumentrost**, * Schwäbisch Hall, † um 1361. – Verfasser lat. medizinischer Traktate (Bd. 6, 821–823)
- Ulrich Niblung** OCist. – 1340–1361 Abt des Klosters Kaisheim, Verfasser von Briefen in dt. Sprache (Bd. 2, 150 f.)
- Wernher von Birkendorf**, * um 1300 (?) Baden/Aargau (?), † nach 1361 Basel (?), Verfasser von zwei Baseler Stadtbüchern (Bd. 3, 408)
- Ellenhard**, * um 1240 Straßburg, † 13. oder 17.5.1304 Straßburg. – Armenpfleger, Auftraggeber einer lat. Chroniksammlung, dt. Bearbeitungen der Chroniksammlung ab 1362 (Bd. 3, 289–292)
- Gottfried von Ensmingen**. – Straßburger lat. Historiograph, spätes 13. Jh., dt. Übersetzungen ab 1362 (Bd. 3, 292–294)
- Lupold von Bebenburg**, * um 1300, † 28.10.1363 Bamberg. – Bischof von Bamberg, Verfasser juristischer Schriften in Lat., dt. Übersetzungen ab 1341 (Bd. 3, 357–359)
- Heinrich Taube von Selbach**, † 9.10.1364 Eichstätt. – Kleriker, Jurist und Chronist (Bd. 3, 423 f.)
- Heinrich und Konrad Iselin**. – Verfasser einer Familienchronik, 1364–1425 (Bd. 6, 1159 f.)
- Rudolf Losse**, * um 1310 bei Eisenach, † 4.1.1364. – Kurtrierischer Notar und Offizial, Domdekan von Mainz, Auftraggeber zweier Sammlungen mit Liedern und Versdichtungen in Lat. und Dt. (Bd. 5, 1025–1031)
- Dat nuwe Boich**. – Kölner Prosachronik für den Zeitraum 1365–96 (Bd. 6, 1149–1152)
- Wilhelm von Wallis**, * um 1300/10 Leuk, † nach 1365. – Arzt, Syndikus, Verfasser medizinischer Traktate (Bd. 6, 817–819)
- Heinrich Seuse** OP, * vermutlich 21.3. um 1295/97 Konstanz (oder Umgebung), † 25.1.1366 Ulm. – Verfasser dt. und lat. theologischer und mystischer Schriften (Bd. 2, 180–189)
- Historienbibel**. – Ab dem dritten Drittel des 14. Jh. (Bd. 1, 1054–1057)
- Johann von Posen**, † wahrscheinlich nach 1365. – Bearbeiter von Meister Albrants Rossarzneibuch (Bd. 6, 1062–1064)
- Heidelberger Falkenheilkunde**. – Jagdkundlich-veterinärmedizinische Abhandlung, vor 1368 (?) (Bd. 8, 172 f.)
- Schondoch**. – Autor der beiden Werke *Der Litauer* und *Die Königin von Frankreich*, letztes Drittel des 14. Jh. (Bd. 5, 1164–1168)

- Herforder Stadtrechtsbuch.** – Entstanden zwischen 1368 und 1376 (Bd. 6, 1082–1084)
- Die zwei Maler.** – Fragmentarische Verserzählung, vor 1370/80 (Bd. 5, 1122 f.)
- Konrad von Wäldhausen,** * um 1320 in oder um Waldhausen/Oberösterreich, † 8.12.1369 Prag. – Augustinerchorherr, Prediger (Bd. 2, 501–504)
- Confessionale.** – Dt. Bearbeitung eines lat. Beichttraktats, um 1370 (Bd. 2, 509 f.)
- Gregor der Große,** * vor 540 Rom, † 604 Rom. – Papst, Heiliger, dt. Glossierungen und Übersetzungen ab ca. 1370 (Bd. 2, 592–597)
- Heinrich von Herford** OP, * um 1300 Herford/Westf., † 9.10.1370 Minden. – Theologe, Chronist (Bd. 3, 380–382)
- Henrik Harpestrang** (He[ri]nricus Dacus), † 1244 Roskilde. – Bedeutender dänischer Arzt und Fachschriftsteller, dt. Rezeption des unauthentischen *Latinske Urtebog* ab 1370/90 (Bd. 6, 931–935)
- Innozenz III.,** * um 1160/61 Gavignano bei Segni, † 16.7.1218 Perugia. – Papst, Theologe, dt. Übersetzungen ab 1370 (Bd. 1, 550–552)
- Johann von Zazenhause**n OFM, Zazenhause/n/Stuttgart, † um 1380 Mainz. – Weihbischof von Trier, Verfasser einer lat. Passionshistorie, entstanden zwischen 1362 und 1371, dt. Übersetzung ab 1370/80 (Bd. 2, 369–371)
- Liebeshwerben und Liebesspiele.** – Paargereimte Bildbeischriften, um 1370 (Bd. 5, 1115 f.)
- Von dem überschall(e).** – Traktat Meister Eckharts, ab 1370 (Bd. 2, 441)
- Zipser Willkür.** – Deutschsprachiges Landrecht für die Region der Zips von 1370 (Bd. 6, 1084–1087)
- Nikolaus von Laun** OESA, * vor 1300 Laun (Louny)/Böhmen, † 26.3.1371 Regensburg. – Theologe, Prediger (Bd. 2, 268–270)
- Gerhard von Düren** OSB, † 1372 Brauweiler. – Theologe, Prior, Übersetzer (Bd. 2, 505 f.)
- Wilhelm Jordaens** OESA, * um 1310/22 Brüssel, † 23.11.1372 Groenendal bei Brüssel. – Theologe, Verfasser mndl. und lat. geistlicher Schriften, Übersetzer (Bd. 2, 472–477)
- Gelre,** * um 1310/15, † nach 1372 – Autor eines Wappenbuchs. (Bd. 5, 1116–1118)
- Geschrift und Weisung für die Fahrt zum Hl. Grab.** – Anonymer Palästina-Reiseführer, 1373–1426 (Bd. 3, 579–581)
- Wurmprecht.** – Verfasser eines illustrierten Kallenders, geschrieben 1373 (Bd. 6, 1098–1100)
- Jan Milič von Kremšier,** * um 1325 Kremšier/Mähren, † 29.6.1374 Avignon. – Volksprediger (Bd. 2, 506 f.)
- Johannes von Hildesheim** OCarm, * zwischen 1310 und 1320 Hildesheim, † 1375 Marienau bei Coppenbrügge/Niedersachsen. – Verfasser theologischer und philosophischer Schriften (Bd. 2, 514–516)
- Johannes von Offringen** OP, † 1375. – Theologe und Prediger (Bd. 2, 505 f.)
- Sieben Frauen und ein Mann.** – Fastnachtspiel, ca. 1375–1400 (Bd. 4, 1137 f.)
- Buch Sidrach.** – Enzyklopädischer Lehrdialog, dt. ab dem letzten Viertel des 14. Jh. (Bd. 7, 279–282)
- Der Minne Leben.** – Lehrgespräch über das Wesen der Minne, drittes Viertel des 14. Jh. (Bd. 5, 1118 f.)
- Engelberger Marienklage.** – Dt. Lied, viertes Viertel des 14. Jh. (Bd. 2, 485)
- Gallus von Prag,** † nach 1378. – Arzt, Autor medizinischer Schriften, dt. Bearbeitungen ab dem letzten Viertel des 14. Jh. (Bd. 6, 1037–1040)
- Gottfried von Franken.** – Verfasser eines Lehrbuchs über Obst- und Weinbau, 13. Jh., dt. Übersetzungen ab dem dritten Viertel des 14. Jh. (Bd. 6, 546–551)
- Heinrich von Diessenhofen,** *Truchsess,* * um 1300, † 22./24.12.1376 Konstanz. – Päpstlicher Kaplan, Domherr in Konstanz und lat. Chronist (Bd. 3, 425–428)
- Kölner Jahrbücher.** – Dt. Prosachroniken, 1376–1434 (Bd. 6, 1152 f.)
- Martin Siber.** – Fechtmeister, Autor und Kompilator diverser Fechttechniken unbekannter Autoren, letztes Viertel des 14./erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 241 f.)
- Nicla(u)s Upschlacht,** * letztes Viertel des 14./erstes Viertel des 15. Jh. – Notar, Verfasser einer Lieddichtung (Bd. 3, 534 f.)
- Schule des Geistes.** – Mystischer Traktat, um 1376 (Bd. 2, 424 f.)
- Sieben Liebeswerke Christi.** – Theologischer Traktat aus der Umgebung Taulers, letztes Viertel des 14. Jh. (Bd. 2, 487 f.)
- Stadtrecht von Pettau an der Drau.** – 1376 (Bd. 6, 1142 f.)
- Stephan von Dorpat.** – Verfasser einer mndl. Versbearbeitung von Jacobus' de Cessolis lat. Schachtraktat und einer mndl. Bearbeitung der *Disticha Catonis*, ca. drittes Viertel des 14. Jh. (Bd. 6, 1066–1069)

- Visio Sancti Pauli I.** – Lat. Jenseitsvision (erstmalig bezeugt 5. Jh.), dt. Bearbeitungen ab dem letzten Viertel des 14./Anfang des 15. Jh. (Bd. 2, 1058–1061)
- Eckhart der Jüngere** OP, † 1377. – Prediger (Bd. 2, 151 f.)
- Johann von Bodman**, * um 1356, † 15.10.1395. – Verfasser eines Reiseberichts, 1377/78 (Bd. 8, 36 f.)
- Ernst von Kirchberg.** – Verfasser einer mhd. Reimchronik, 1378 (Bd. 3, 442 f.)
- Nikolaus Floreke**, * um 1310 Lüneburg, † 1378/80 Lüneburg. – Notar, Chronist (Bd. 3, 431 f.)
- Petrus Olavi**, † 16.9.1378. – Magister, Verfasser von Hymnen für den *Cantus Sororum* (Bd. 2, 322 f.)
- Silleiner Stadtrechtskodex.** – 1378–1561 (Bd. 6, 1146–1149)
- Agnes von Assisi.** – Prosalegende, vor 1380 (Bd. 2, 714)
- Gemehschaft Christi mit der gläubigen Seele.** – Erbauungsbuch für Ordensleute, 1379–1413 (Bd. 2, 578 f.)
- Johannes von Weißenburg.** – Dominikaner-Laienbruder, 1379–1399 (Bd. 2, 590 f.)
- Von einem christlichen Leben.** – Katechetischer Traktat, 1379–1413 (Bd. 2, 577)
- Chronik von den 95 Herrschaften.** – Anonym überlieferte Prosachronik zur Geschichte Österreichs, 1380–1394 (Bd. 3, 448–450)
- Feldkircher Osterspiel.** – Geistliches Spiel, ab 1380 (?) (Bd. 4, 1143 f.)
- Hedwig von Schlesien.** – Lat. und dt. Legenden, dt. ab 1380 (Bd. 2, 1286–1292)
- Hermann von Wärtberge**, † um 1380 Livland. – *Kaplan im Dt. Orden, Chronist* (Bd. 6, 1153–1155)
- Johann von Habsburg**, † 1380. – Verfasser eines Liedes (Bd. 3, 407 f.)
- Johann von Neumarkt**, * um 1315/20 Neumarkt (Schlesien), † 24.12.1380 Olmütz. – Kanzler Kaiser Karls IV., Bischof von Leitomischl und Olmütz, Übersetzer (Bd. 6, 995–1100)
- Jordan von Quedlinburg**, * um 1300 Quedlinburg, † 1380 (1370?). – Verfasser geistlicher Schriften (Bd. 2, 127–132)
- Klara von Assisi**, * 1194 Assisi, † 11.8.1253 San, dt. Bearbeitungen der Klarissenregel, Legende und Briefe ab 1380 (Bd. 1, 725–730)
- Osnabrücker Passionsspiel-Fragmente.** – Bruchstücke eines mnd. geistlichen Spiels aus den letzten Jahrzehnten des 14. Jh. (Bd. 4, 1136 f.)
- Rudolf Schwenninger**, * Schorndorf (Schwaben), † vor 1381. – Mitverfasser eines Pestregimen (Bd. 6, 1134 f.)
- Taddeo Alderotti**, * um 1210 Florenz, † wahrscheinlich 1295, jedenfalls nach dem 17.7.1295. – Mediziner, dt. Übersetzungen ab 1380/85 (Bd. 6, 470–473)
- Johannes von Schaftholzheim**, † 1381. – Lesemeister der Augustinereremiten (Bd. 2, 516 f.)
- Rüdiger von Hainburg**, † wahrscheinlich nach 1380. – Pfarrer, Schreiber, Autor eines Formularbuchs (Bd. 6, 1081 f.)
- Awroham owinu** (Unser Vater Abraham). – Altjiddische Legendenerzählung, 1382/83 (Bd. 2, 529)
- Bremer Arzneibuch.** – Nd. medizinische Kompilation, abgeschlossen 1382 (Bd. 6, 1167 f.)
- Cambridger Handschrift von 1382/1383.** – Ältester erhaltener jiddisch-literarischer Codex (Bd. 5, 1162–1164)
- Konrad von Queinfurt**, † 1382 Löwenberg/Schlesien. – Verfasser mehrerer geistlicher Lieder, von denen nur ein Osterlied erhalten ist (Bd. 2, 481–483)
- Petirass Aheron.** – Altjiddische Verslegende, 1382/83 (Bd. 2, 617)
- Rulman(n) Merswin**, «Gottesfreund», * 1307 Straßburg, † 18.6.1382 Straßburg. – Kaufmann und mystischer Schriftsteller (Bd. 2, 286–291)
- Die Himmelsstraße I.** – Erbauliche Reimpaardichtung, 1383 (Bd. 2, 606)
- Johannes Mütinger**, † wohl 28.8.1383, dt. und lat. Dichter ohne bekanntes Werk (Bd. 4, 671 f.)
- Runtingerbuch.** – Geschäftsbuch des Regensburger Handelshauses Runtinger, 1383–1407 (Bd. 6, 1180–1183)
- Wilhelm Durandus**, * 1230/1231 Puymousson/Diözese Beziers, † 1.11.1296 Rom. – Kanonist und Liturgiker, dt. Übersetzungen ab 1384 (Bd. 1, 868–870)
- Gert Groote**, * um Okt. 1340 Deventer, † 20.8.1384 ebd. – Prediger, Begründer der *Devotio moderna* (Bd. 2, 564–572)
- Glosse zum Sachsenspiegel-Lehnrecht.** – Vor 1386 (Bd. 6, 1155–1157)
- Leipziger Predigtsammlung Dietrichs von Gotha.** – Sammlung von 57 Predigten in ostmitteldt. Sprache, 1385 (Bd. 2, 606 f.)
- Lorenz Egen**, * um 1360/65, † 1418. – Kaufmann, Bürgermeister, Verfasser einer Reisebeschreibung, um 1385 (Bd. 3, 464 f.)

- Peter Sparnau**, † 1426 Merseburg. – Theologe, Verfasser eines Reiseberichts, um 1385 (Bd. 3, 467 f.)
- Sebald**. – Dt. Legenden, ab 1385 (Bd. 2, 635 f.)
- Glogauer Rechtsbuch**. – Land- und Lehnrechtsbuch, 1386 (Bd. 6, 1183–1185)
- Herzog Leopold III. von Österreich**, * 1351 Wien (?), † 9.7.1386 in der Schlacht bei Sempach. – Verfasser von Reden und Liedern (?) (Bd. 5, 1155–1157)
- Magdeburger Fragen** (und Magdeburger Urteile). – Rechtsbuch zum Magdeburger Recht, 1386–1400 (Bd. 6, 1185–1189)
- Motheis Mantelboner**, * vor 1360, † spätestens 1386. – Tiroler Dorfmeister, Verfasser eines Weistums (Bd. 6, 1090 f.)
- Schlacht bei Sempach**. – Historische Schlacht (1386), die Ausgangspunkt zahlreicher Lieder war (Bd. 3, 468–471)
- Adalbert Rankonis de Ericinio**, * um 1320 Malý Ježov (lat. *Ericinium*)/Südböhmen, † 15.8.1388 Prag. – Theologe und Prediger (Bd. 2, 467–469)
- Jost von der Neiben**. – Fechtmeister, lebte vor 1389 (Bd. 6, 1205 f.)
- Königfeldener Chronik**. – Um 1388 (Bd. 3, 428–430)
- Schlacht bei Näfels**. – Historische Schlacht (1388), die Ausgangspunkt zahlreicher Lieder war (Bd. 3, 471–474)
- Fechtbücher**. – Sammelhandschriften mit Anleitungen zur Fecht- und Ringerkunst, dt. ab 1389 (Bd. 6, 648–653)
- Franziskanische Traktate**. – Mndl. Sammlung franziskanischer Schriften, 1389–1400 (Bd. 2, 1468 f.)
- Heinrich Teuffenbeck**, † 2.II.1389 Schliersee/Obb. – Kanoniker am Kollegiatstift Schliersee (Bd. 3, 434)
- Albert von Sachsen**, * vor 1330 bei Helmstedt (wohl im heutigen Rickensdorf), † 8.7.1390 Halberstadt. – Bischof von Halberstadt, Scholastiker, Gründungsrektor der Universität Wien (Bd. 2, 460–462)
- Berliner Schöffengericht**. – Vor 1391 (Bd. 6, 1189–1192)
- Fritsche Closerer**, † zwischen 1390 und 1396. – Geistlicher, Verfasser eines lat.–dt. Wörterbuchs, einer Chronik und lat. Gottesdienstordnung (Bd. 3, 1032–1037)
- Helwicus Theutonicus** OP. – Verfasser zweier scholastischer Traktate, vor 1323, dt. Bearbeitungen ab ca. 1390 (Bd. 1, 870 f.)
- Merkln Gast**. – Büchsenmeister, um 1390 (Bd. 6, 1209 f.)
- Vocabularius Principaliter**. – Lat.–dt. Universalglossar, 1390–1423. (Bd. 6, 1231 f.)
- Zürcher Stadtchroniken**. – Frühe volkssprachige Chroniken, erste Redaktion von 1390 (Bd. 3, 477–480)
- Nikolaus von Birkenfeld**, † 3.II.1391. – Verfasser zweier alchemistischer Verfahren (Bd. 6, 1050 f.)
- Nikolaus von Nürnberg I** OP. – Verfasser eines Kommentars zur Benediktinerregel, Biograph Dorotheas von Montau, von 1391–1417 bezeugt (Bd. 2, 1124 f.)
- Vicko von Geldersen**, † 1391. – Kaufmann, Mitverfasser eines Handelsbuchs (Bd. 6, 1079–1081)
- Marquard von Lindau** OFM, * um 1320/30, † 15.8.1392 Konstanz. – Verfasser theologischer, mystischer und geistlicher Schriften (Bd. 2, 582–585)
- Rudolf Wintnauer**, † 1392. – Pfarrer von Mureck/Steiermark und Übersetzer der um 1300 verfassten lat. *Legenda maior sanctae Hadwigis* (Bd. 2, 610 f.)
- Volrat**. – Verfasser einer Verserzählung, vor 1393 (Bd. 5, 867–869)
- Albrecht Lesch**, * um 1340–45, † 1393/94. – Verfasser von Meisterliedern (Bd. 4, 888–891)
- Arnulf von Löwen** OCist, * Löwen, † 1248 Villers. – Zisterziensermönch, Abt des Klosters Villers-en-Brabant und Verfasser eines Liedzyklus und einer verschollenen Versifizierung einer Beichtsumme, dt. Übersetzungen ab 1393 (Bd. 1, 676–678)
- Florenz von Wevelinghoven**, † 4.4.1393 Burg Hardenberg. – Bischof von Münster und Utrecht (Bd. 7, 300–304)
- Paternoster-Parodie** und **Ave Maria-Parodie**. – Minnedialog von Nonne und Mönch, 1393 (Bd. 5, 1206 f.)
- Ruschart**. – Verfasser des Werbungsgesprächs *Der Minne Klaffer*, 1393 (Bd. 5, 1219 f.)
- Von Luzifers und Adams Fall**. – Biblische Kleinerzählung, 1393 (Bd. 2, 1034)
- Dorothea von Montau**, * 6.2.1347 Groß-Montau (Weichseldeltawerder), † 25.6.1394 Marienwerder. – Hl., Mystikerin und Klausnerin (Bd. 2, 479–481)
- Johann Seffner**. – Kanonist, Verfasser einer Lehrschrift zum Kriegswesen, um 1394 (Bd. 6, 1207–1209)

- Detmar von Lübeck** OFM, † um 1395. – Lese-
meister, Chronist (Bd. 3, 458–460)
- Die Weberschlacht.** – Gereimter historischer Be-
richt, vor 1396 (Bd. 3, 488–490)
- Eberhard von Cersne.** – Kanonikus, Minnedich-
ter, 1395–1408 nachweisbar (Bd. 5, 1268–1270)
- Meister Konrad.** – Apotheker, Autor eines Pest-
traktats, lebte um 1395 (?) (Bd. 7, 88 f.)
- Diessenhofener Liederblatt.** – Mhd. Liedauf-
zeichnung, 1396 (Bd. 4, 710 f.)
- Godeverd van Wevele,** * um 1320 Leu-
ven/Brabant, † 1396. – Verfasser eines mysti-
schen Traktats (Bd. 2, 573 f.)
- Heinrich Totting von Oyta,** * 1330/39 Friesoy-
the/Ostfriesland, † 20.5.1397 Wien. – *Universitäts-
theologie und -philosoph.* (Bd. 2, 548–552)
- Heinrich von Langenstein,** * um 1325 Langen-
stein/Hessen, † 11.2.1397 Wien. – Theologe
(Bd. 2, 579–582)
- Johannes Paulinus.** – Verfassername für einen ur-
sprünglich arabischen Wunderdrogen-traktat, dt.
Übersetzungen ab 1398 (Bd. 6, 700–704)
- Otto von Diemeringen,** † 13.8.1398. – Über-
setzer des Reisebuchs des Jean de Mandeville
(Bd. 3, 491–493)
- Albertus Magnus** OP, * vor 1200 Lauin-
gen/Schwaben, † 15.11.1280 Köln. – Philo-
soph, Dominikanertheologe, dt. Bearbeitungen
ab dem Ende des 14. Jh. (Bd. 1, 749–760)
- Der alte und der junge Ritter.** – Minne- und
Tugendlehre, Ende des 14. Jh. (Bd. 5, 1222 f.)
- Aus des vaters ewigkeit sein wir her geflos-
sen.** – Der Mystik nahestehendes Lied, vermut-
lich Ende des 14. Jh. (Bd. 2, 657 f.)
- Bamberger Legendar.** – Fragmentarisch überlie-
fertes Prosa-legendar, Ende des 14./Beginn des
15. Jh. (Bd. 2, 724)
- Benediktenöl-Traktat.** – Wunderdrogen-Kurz-
traktat, dt. ab dem späten 14. Jh. (Bd. 6, 1172 f.)
- Der von Berau.** – Verfasser zweier mystisch ge-
prägter Dicta in einer Straßburger Samm-
handschrift aus dem späten 14. Jh. (Bd. 2, 531)
- Berner Satzungenbuch.** – Sammlung volks-
sprachiger städtischer Rechtsvorschriften, spä-
tes 14. Jh., fortgeführt bis ins 16. Jh. (Bd. 8,
174–176)
- Bernhard von Peisern.** – Verfasser des Posener
Rechtsbuchs, spätes 14./erstes Viertel des 15. Jh.
(Bd. 6, 1236–1238)
- Christe qui lux est et dies.** – Ab dem späten
14. Jh. ins Deutsche übertragener lat. Hymnus
(Bd. 2, 324 f.)
- Cunrat Merbot von Weida.** – Schreiber ei-
ner ostthüringischen Beichtformel, 1399 (Bd. 2,
710 f.)
- Der Schölzelin.** – Franziskanischer Prediger des
späten 14. Jh. (Bd. 2, 585)
- Die heiligen Farben.** – Reimpaargedicht von der
Passion und dem Wappen Christi, spätes 14.
oder erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 747 f.)
- Die zehn Schwestern.** – Minnerede, Ende des
14. Jh. (Bd. 5, 1203 f.)
- Docens Marienklage.** – Szenische Marienklage,
Ende des 14. Jh. (Bd. 4, 1148 f.)
- Dominikus.** – Dt. Legenden, ab dem Ende des
14. Jh. (Bd. 2, 633 f.)
- Düdesche Arstедie.** – Nd. medizinisches Kom-
pendium, spätes 14. Jh. (Bd. 6, 1247–1249)
- Ehren und Höhnen.** – Schwankmäre, spätes
14. Jh. (?) (Bd. 5, 1200 f.)
- Des Engels Unterweisungen.** – Mnd. geistliches
Lehrgedicht in Dialogform, spätes 14. Jh. (Bd. 2,
742)
- Florianer Psalter.** – Lat.-poln.-dt. Psalter, Ende
des 14./Anfang des 15. Jh. (Bd. 2, 743 f.)
- Der Frankfurter.** – Aszetisch-mystischer Traktat,
spätes 14./frühes 15. Jh. (Bd. 2, 737–741)
- Frau Seltenrein.** – Parodistischer Werbedialog,
spätes 14. Jh. (Bd. 5, 1168 f.)
- Frauenklage.** – Kompilation verschiedener Min-
neredentypen, Ende des 14. Jh. (Bd. 5, 1225 f.)
- Füssener Marienklage I.** – Geistliches Spiel, En-
de des 14. Jh. (Bd. 4, 1150 f.)
- Der Geist hat mich vergeistet.** – Mystisches Ge-
dicht, Ende des 14. Jh. (Bd. 2, 658)
- Gesta Romanorum.** – Lat. Exempelsammlung
aus der zweiten Hälfte des 13. Jh., dt. Übertra-
gungen ab dem späten 14. Jh. (Bd. 5, 1174–1182)
- Goldenes ABC.** – Geistliche Prosa-«Abeceda-
rien», in dt. Sprache ab dem späten 14. Jh.
(Bd. 2, 1195 f.)
- Gothaer Medizinalwässer.** – Mnd. medizini-
sche Rezeptsammlung, spätes 14./erste Hälfte
des 15. Jh. (Bd. 6, 1267–1269)
- Göttinger Spielfragment von Jakob und
Esau.** – Bruchstück eines mnd. oder misch-
sprachigen Spiels, vermutlich Ende des 14. Jh.
(Bd. 4, 1157)
- Graf von Savoyen.** – Erzählung, spätes 14. Jh. (?)
(Bd. 4, 813–815)
- Der Große Alexander.** – Versepos, 14. Jh. (Bd. 5,
1217–1219)

- Guter Rat an eine Frau.** – Dialog über das Verhältnis von Begehren und Selbstbeherrschung, Ende des 14. Jh. (Bd. 5, 1236 f.)
- Heinrich von Friemar der Ältere** OESA, * um 1245 Friemar bei Gotha, † 18.10.1340 Erfurt. – Verfasser philosophisch-theologischer, ästhetischer und seelsorgerischer Werke, dt. Übersetzungen ab dem Ende des 14. Jh. (Bd. 1, 934–940)
- Heinz der Kellner.** – Verfasser des schwankhaften Märe *Konni*, vermutlich Ende des 14. Jh. (Bd. 5, 1221 f.)
- Heinz Sentlinger.** – Redaktor der Weltchronik Heinrichs von München, spätes 14. Jh. (Bd. 6, 1225–1229)
- Hildebrand und Sievert Veckinchusen.** – Kaufleute, Verfasser von umfangreichem Geschäfts- und Privatschriftgut, 1399–1420 (Bd. 7, 142–147)
- Hildegard von Bingen**, * 1098 Bermersheim bei Alzey/Rheinhausen, † 17.9.1179 auf dem Rupertsberg bei Bingen. – Benediktinerin und Mystikerin, dt. Teilübersetzungen ab dem Ende des 14. Jh. (Bd. 1, 377–384)
- Jean de Mandeville**, † 1372 (?) Lüttich (?). – Verfasser eines französischen Reisebuches, dt. Übersetzungen ab dem späten 14. Jh. (Bd. 3, 408–417)
- Jesu Gespräch mit der treuen Seele.** – Kurzer ostfälischer Reimprosatext von einer Autorin aus einem Nonnenkloster des Bistums Hildesheim, spätes 14. Jh. (Bd. 2, 599)
- Johann von Molsheim.** – Wundärztlicher Rezeptautor, spätes 14. Jh. (Bd. 6, 1171 f.)
- Johannes Evangelista.** – Dt. Prosalegenden, ab dem späten 14. Jh. (Bd. 2, 828–830)
- Johannes Künlin.** – Spätes 14. oder Anfang des 15. Jh., Verfasser des Reimpaartextes *Von den Zehn Geboten* (Bd. 2, 888)
- Johannes Liechtenauer.** – Ahnherr und Spiritus rector einer Fechtlehre, Ende des 14. Jh. (Bd. 6, 1196–1205)
- Jude von Säckingen.** – Wundärztlicher Rezeptautor, spätes 14. Jh. (Bd. 6, 1122)
- Die Jüdin und der Priester.** – Mirakelerzählung, spätes 14./frühes 15. Jh. (Bd. 2, 749 f.)
- Jüngere niederrheinische Marienklage.** – Gereimte Marienklage, frühestens Ende des 14. Jh. (Bd. 2, 660 f.)
- Jutisch Lowbok.** – Mnd. Übersetzung eines dänischen Rechtsbuchs, spätestens Ende des 14. Jh. (Bd. 6, 1232 f.)
- Kasseler Arzneibuch.** – Nd. medizinisches Vademecum, spätes 14./erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 6, 1211–1213)
- Klage über abnehmende Zucht.** – Tugendklage, Ende des 14. Jh. (Bd. 5, 1223 f.)
- Kleiner Baumgarten.** – Geistliche Gartenallegorie in Prosa aus dem späten 14. Jh. (Bd. 2, 600 f.)
- König Artus' Horn I.** – Erzählung, Ende des 14./erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 724 f.)
- Konstanzer Weltchronik.** – Anonyme Prosachronik vom Ende des 14. Jh. (Bd. 3, 495 f.)
- Lehrsystem der deutschen Mystik.** – Mystischer Mosaiktraktat des späten 14. Jh. (Bd. 2, 649 f.)
- Lob des Aderlasses.** – Lat. Kurztraktat, dt. Bearbeitungen ab dem späten 14. Jh. (Bd. 6, 1213–1216)
- Marienleben der Konstanzer Hs. A I.** – Marienleben eines anonymen Verfassers in dt. Reimpaarversen, entstanden wahrscheinlich im späten 14. Jh. (Bd. 2, 603 f.)
- Der Marner.** – Dingallegorischer Traktat aus dem Umkreis der Gottesfreundliteratur, spätes 14. Jh. (?) (Bd. 2, 669 f.)
- Meister Gebhart I.** – Verfasser eines Prosatraktats, Ende des 14. Jh. (Bd. 2, 661)
- Meister Heinrich II.** – Verfasser einer dt. Questionensammlung, Ende des 14. Jh. (Bd. 2, 598)
- Min geist hat sich verwildet.** – Mystisches Gedicht des späten 14. Jh. (Bd. 2, 604 f.)
- Der Minnebaum** (Arbor Amoris). – Pseudo-Bonaventura-Traktat, dt. Bearbeitungen ab dem späten 14. Jh. (Bd. 1, 1005–1007)
- Minneburg.** – Allegorische Großform der Minnrede mit Minnelehre und Minnegericht, Ende des 14. Jh. (Bd. 5, 1226–1230)
- Minnedurst.** – Schwank, spätes 14. Jh. (Bd. 5, 1230–1232)
- Mirabilia Romae.** – Lat. Beschreibung der antiken «Wunder» Roms, Mitte des 12. Jh., dt. Übersetzungen spätes 14. und 15. Jh. (Bd. 3, 125–129)
- Niederrheinische Liederhandschrift.** – Lied- und Sangspruchsammlung, Ende des 14. Jh. (Bd. 4, 707–710)
- Nikolaus von (der) Astau.** – Verfasser der ältesten dt. Übersetzung der *Visiones Georgii*, kurz vor 1400 (Bd. 2, 540)
- Peter Unger.** – Alchemistischer Rezeptautor, spätes 14. Jh. (Bd. 6, 693)

- Petrus de Crescentiis**, * um 1233 Bologna, † 1320/21. – Verfasser eines agronomischen Kompendiums, dt. Übersetzungen ab dem späten 14. Jh. (Bd. 6, 1100–1104)
- Prager (ostmitteldeutsches) Abendmahlspiel.** – Geistliches Spiel, aufgezeichnet Ende des 14. Jh. (Bd. 4, 1155 f.)
- Preis der Geliebten II.** – Tugend- und Schönheitslob, Ende des 14. Jh. (Bd. 5, 1232 f.)
- Preis einer Frau.** – Schönheits- und Tugendpreis, Ende des 14. Jh. (Bd. 5, 1233)
- Preis einer vollkommenen Frau.** – Rhetorisch aufwendiger Frauenpreis, Ende des 14. Jh. (Bd. 5, 1233 f.)
- Psalmübersetzungen** (altjiddische). – Ab dem späten 14. Jh. (Bd. 2, 680–683)
- Rat an die Frauen.** – Lehrrede, Ende des 14. Jh. (Bd. 5, 1234)
- Rheinfränkische Magnificat-Paraphrase in Versen.** – Wahrscheinlich Ende des 14. Jh. entstandene, fragmentarisch überlieferte Reimpaardichtung (Bd. 2, 605 f.)
- Rosmarintraktat.** – Altitalienische Drogenmonographie, dt. und nld. Fassungen ab dem späten 14. Jh. (Bd. 7, 4–8)
- Salomon und Markolf.** – Schwankroman in Versen, spätes 14. Jh. (Bd. 5, 1214–1217)
- Scheyerer Fürstentafel.** – Holztafel aus dem oberbayerischen Kloster Scheyern mit chronikalisch-genealogischer Inschrift, spätes 14. Jh. (Bd. 6, 1220–1224)
- Schonsbeken.** – Meisterlieddichter, kurz vor oder um 1400 (Bd. 4, 698–700)
- Schule der Minne.** – Minnebelehrung durch personalisierte Tugenden, Ende des 14. Jh. (Bd. 5, 1234–1236)
- Schürebrand.** – Traktat des späteren 14. Jh. für Klarissen von einem Straßburger «Gottesfreund» (Bd. 2, 607 f.)
- Die sechs Klagen unseres Herrn.** – Anonym überlieferter Monolog Christi am Kreuze, spätes 14. Jh. (Bd. 2, 688 f.)
- Sieben Leiden (Betrübnisse) Unserer Lieben Frau.** – Reimpaardichtungen, die in sieben Abschnitten von sieben leid- und schmerzvollen Gegebenheiten im Leben Marias berichten, ab dem Ende des 14. Jh. (Bd. 2, 602 f.)
- Simon von Ruckersburg**, † vor 8.7.1417. – Prediger und Übersetzer aus dem Lat., spätes 14./frühes 15. Jh. (Bd. 2, 834 f.)
- Der Spiegel der Seele.** – Mystischer Mosaiktraktat des späten 14. oder 15. Jh. (Bd. 2, 1628)
- Speculum virginum.** – Nd. und mndl. Bearbeitungen einer um 1140 entstandenen lat. Lehrschrift, dt. Bearbeitungen ab vor 1400 (Bd. 1, 334–336)
- Sprichwörtersammlungen.** – Ab dem späten 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1182–1193)
- St. Katharinentaler Liedersammlung.** – Obd. Sammlung geistlicher Lieder, Ende des 14. Jh. (Bd. 2, 1016 f.)
- St. Katharinentaler Schwesternbuch.** – Sammlung dt. Texte über das Gnadenleben der Dominikanerinnen des Klosters St. Katharinental bei Diessenhofen im Thurgau, Ende des 14. Jh. (Bd. 2, 1015 f.)
- Stabat mater dolorosa.** – Dt. Übertragungen einer lat. Mariensequenz am Gedenktag der Schmerzen Marias, ab dem Ende des 14. Jh. (Bd. 2, 689–692)
- Straßburger Augustinereremit.** – Verfasser einer Feigenbaumpredigt Lk 13, 6, spätes 14. Jh. (Bd. 2, 608)
- Der Striegel.** – Märe, spätes 14. Jh. (Bd. 5, 1194 f.)
- Suchensinn.** – Liederdichter, Ende des 14. Jh. (Bd. 4, 696–698)
- Tannhäuser und Frau Welt.** – Dialogische Versdichtung, Ende des 14./Anfang des 15. Jh. (Bd. 5, 1476 f.)
- Tauler-Cantilenen.** – Sechs Lieder des späten 14. Jh. aus dem Umkreis der dt. Mystik (Bd. 2, 608–610)
- Tiersprüche.** – Mnd. sentenzhafte Spruchreihe, spätes 14./frühes 15. Jh. (Bd. 2, 783)
- Tora-Übersetzungen** (altjiddische). – Ab dem Ende des 14. Jh. (Bd. 2, 684–686)
- Traum von erhörter Liebe.** – Traumerzählung, Ende des 14. Jh. (Bd. 5, 1236)
- Ulrich von Falkenau**, † 1402/03 Prag. – Prager Notar und Bonaventura-Übersetzer, spätes 14. Jh. (Bd. 2, 652)
- Venite lieben gesellen.** – Komplex von lat.-dt. Parodien auf den Invitatoriumpsalm (Psalm 94), Ende des 14. Jh. (Bd. 5, 1204–1206)
- Versus de materia, fine et ordine scienciarum omnium.** – Lat. Hexameterdichtung über den Aufbau der Wissenschaften, dt. Übersetzung im späten 14./frühen 15. Jh. (Bd. 7, 1–3)
- Visio monachi Eyneshamensis.** – Lat. Jenseisvision, dt. Prosaübersetzungen ab dem späten 14. Jh. (Bd. 2, 871 f.)

- Visiones Georgii.** – Lat. Jenseitsbericht von 1353, dt. Prosaübersetzungen ab dem späten 14. Jh. (Bd. 2, 464–466)
- Vogelfang und Hasensuche.** – Gruppe von Jagdtraktaten, vor 1400 (?) (Bd. 6, 1243 f.)
- Vom Leiden.** – Mystischer «Mosaiktraktat», Ende des 14. Jh. (?) (Bd. 2, 201)
- Von dem Hurübel.** – Didaktische Minnerede, ausgehendes 14. Jh. (Bd. 5, 1237 f.)
- Von den Reichsfürsten.** – Historisch-politischer Reimpaarspruch, spätes 14. Jh. (Bd. 5, 1153 f.)
- Von der göttlichen Liebe.** – Traktat franziskanischen Ursprungs, spätes 14. Jh. (?) (Bd. 2, 686)
- Von der welt valscheit.** – Geistliche Betrachtung über eine Exempelgeschichte, spätes 14. Jh. (Bd. 2, 453 f.)
- Waldbruder.** – Reimpaarexempel, spätes 14. Jh. (Bd. 2, 803 f.)
- Afra.** – Um 1400 entstandene Reimlegende (Bd. 2, 711 f.)
- Alanus.** – Verfasser alchemistischer Schriften, um 1400 (Bd. 6, 1292–1294)
- Baculus iudicii.** – Frankfurter Rechtsbuch, um 1400 (Bd. 6, 1235 f.)
- Der Beheim.** – Prediger, um 1400 (Bd. 2, 302)
- Bernhard von Gordon.** – Verfasser des medizinischen Lehrbuchs *Lilium medicinae* (abgeschlossen 1303), dt. Übersetzungen ab ca. 1400 (Bd. 6, 1262–1264)
- Bernhard von Uissigheim.** – (Mit-)Verfasser einer historischen Reimpaardichtung, um 1400 (Bd. 3, 499–502)
- Bonaventura,** * 1217 oder 1221 Bagnorea (heute: Bagnoreggio)/Toskana, † 1274 Lyon. – Franziskanertheologe und Kirchenlehrer, Heiliger, dt. Übersetzungen ab ca. 1400 (Bd. 1, 782–789)
- Brandenburger Osterspiel-Fragment.** – Bruchstücke eines Osterspiels, um 1400 (Bd. 4, 1156 f.)
- Bruder Aristotiles.** – Prediger, um 1400 (Bd. 2, 302)
- Bruder Hans.** – Dichter von Marienliedern, um 1400 (Bd. 2, 693–695)
- Bruder Lempfrit** OESA. – Prediger, um 1400 (Bd. 2, 519)
- Buch des Gehorsams.** – Dt. Prosatraktat in Form eines geistlichen Sendschreibens an eine Nonne, um 1400 (Bd. 2, 731)
- Burchard von Walldorf.** – Verfasser eines lat. Pestraktats auf der Grundlage dt. Vorlagen, um 1400 (Bd. 6, 1273 f.)
- Christine de Pizan,** * 1365, † 1430. – Schriftstellerin (Bd. 7, 664–666)
- Disput zwischen der minnenden Seele und unserem Herrn.** – Mystischer Prosadialog, um 1400 (Bd. 2, 732)
- Der von Durlach.** – Mystischer Prediger, um 1400 (Bd. 2, 327)
- Eichentraktat.** – Pharmazeutisch-kompilatorische Abhandlung, um 1400 (Bd. 7, 8 f.)
- Der entflogene Falke.** – Allegorisches Gespräch über einen entflohenen Falken, um 1400 (Bd. 5, 1256)
- Fleckenreinigungs-Büchlein.** – Rezeptar, um 1400 (Bd. 6, 1266 f.)
- Florens Radewijns,** * um 1350 Leerdam, † 24.3.1400 Deventer. – Mitbegründer der Devotio moderna (Bd. 2, 572 f.)
- Der Freund.** – Prediger, um 1400 (Bd. 2, 343)
- Friedrich Meichsner** OCist, † 3.8., um 1400 Wilhering. – Schreiber von Formularbüchern (Bd. 6, 1145 f.)
- Fröschel von Leidnitz.** – Reimpaardichter, um 1400 (Bd. 5, 1238–1240)
- Der von Gabelstein.** – Prediger, um 1400 (Bd. 2, 302)
- Gebet- und Andachtsbuch der Katharina Rutzin.** – Um 1400 (Bd. 2, 746 f.)
- Gmünder Kaiserchronik.** – Um 1400 (Bd. 3, 498 f.)
- Gutalag und Gutasaga** (dt.). – Gotländisches Gesetzbuch und Chronik, um 1400 (Bd. 6, 1321–1323)
- Gute Meinung von dem Sünder.** – Weltabsage-Exempel in Versen, um 1400 oder erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 805 f.)
- Haager Liederhandschrift.** – Sammlung von Minneliedern, Minnereden und Sangspruchstrophen, um 1400 (Bd. 4, 711–714)
- Hans von Bühel.** – Verfasser zweier Versromane aus den Jahren 1400 und 1412 (Bd. 5, 1287–1291)
- Hans von Dortmund.** – Verfasser eines Wunderdrogen-Traktats, um 1400 (Bd. 6, 1290–1292)
- Das Hausgeschirr.** – Hausratgedicht, um 1400 (Bd. 7, 3 f.)
- Der Heiligen Leben.** – Legendar, um 1400 (Bd. 2, 618–620)
- Heinrich II.** – Deutschsprachige Prosalegenden, ab ca. 1400 (Bd. 2, 748 f.)
- Heinrich Kaufringer.** – Verfasser von Reimpaarerzählungen aus Landsberg/Lech (?), um 1400 (Bd. 5, 1240–1249)

- Heinrich Wittenwiler.** – Verfasser des Versepos *Der Ring*, um 1400/10 (?) (Bd. 5, 1302–1312)
- Hoheliedauslegung** *Sunte Johannes sach in Apocalipsi.* – Um 1400 (Bd. 2, 754)
- Der Hunt.** – Prediger, um 1400 (Bd. 2, 668 f.)
- Iatromathematisches Hausbuch.** – Astrologisch-medizinisches Kompendium, um 1400 (Bd. 6, 1269–1272)
- Jan Bertrand.** – Flämischer Mediziner, Bearbeiter der sog. Rogerglosse, um 1400 (Bd. 6, 1272 f.)
- Jodocus von Prag.** – Übersetzer des *Lilium medicinae* Bernhards von Gordon, um 1400 (Bd. 6, 1264 f.)
- Johann von Bregen.** – Verfasser eines Pesttraktats, um 1400 (Bd. 6, 1276)
- Johann von Sachsen.** – Klerikerarzt und Fachschriftsteller, um 1400 (Bd. 6, 1274 f.)
- Johannes von Tepl,** * vermutlich um 1350 Tepla (Tepl) Böhmen, † vor April 1415 Prag. – Verfasser des *Ackermann aus Böhmen*, 1400/1401 (Bd. 2, 758–762)
- Judith** (ostmitteldt.). – Paraphrase des biblischen Buches Judith, um 1400 (Bd. 2, 360 f.)
- Klosterneuburger Ständepredigten.** – Dt. Predigtsammlung, um 1400 (Bd. 2, 373 f.)
- Kölner Memoriale des 15. Jahrhunderts.** – Gruppe dt. Denkschriften, 1400–1463 (Bd. 3, 490 f.)
- Königsberg.** – Verfasser einer politischen Reimpaarrede, 1400 oder bald danach (Bd. 5, 1250 f.)
- Königsberger Gastrecht.** – Gruppe mitteldt. Rechtssprüche, um 1400 (Bd. 6, 1323 f.)
- Konrad Suchendank.** – Verfasser von Reimpaarreden, um 1400 (Bd. 5, 1251 f.)
- Konrad von Haimburg** OCart, † 17.8.1360 Garming (Niederösterreich). – Verfasser mlat. geistlicher Lyrik, dt. Übersetzungen ab ca. 1400 (Bd. 2, 380–384)
- Kreuztragende Minne.** – Gruppe brautmystischer Dialoggedichte, um 1400 (Bd. 2, 774 f.)
- Der Kübeler.** – Prediger, um 1400 (Bd. 2, 393)
- Leimbüchlein.** – Rezeptar, um 1400 (Bd. 6, 1288 f.)
- Leopold III. der Heilige, Markgraf von Österreich.** – Älteste dt. Vita des babenbergischen Markgrafen in Prosa, um 1400 (Bd. 3, 503–506)
- Der Leyen Doctrinal.** – Dt. Übertragungen eines nld. Lehrgedichts, ab etwa 1400 (Bd. 7, 14–16)
- Liebesgespräch I.** – Minnegespräch, um 1400 (Bd. 5, 1224 f.)
- Londoner Wund- und Salbenbuch.** – Wundärztliches Kompendium, um 1400 (Bd. 6, 1289 f.)
- Ludwig von Toulouse.** – Dt. Legenden, ab ca. 1400 (Bd. 2, 1203–1205)
- Magdalenenbalsam.** – Gruppe von Wunderdrogentraktaten, um 1400 (Bd. 6, 947–949)
- Marienklage aus Cividale.** – Lat. Fragment einer selbstständigen dramatischen Marienklage, um 1400 (Bd. 4, 1149 f.)
- Meister Albertin.** – Verfasser eines Rossarzneibuchs, um 1400 (Bd. 6, 354)
- Meister Gebhart II.** – Verfasser eines Prosatraktats, um 1400 (Bd. 2, 705)
- Meister Reuauß.** – Allegorisch-satirische Reimpaardichtung, um 1400 (Bd. 5, 1257 f.)
- Meister Wichwolt.** – Verfasser der ersten dt. Prosa-Alexanderchronik, um 1400 (Bd. 3, 510–514)
- Meister Wolfgangus.** – Lieddichter, vermutlich um 1400 (Bd. 2, 802)
- Der Mönch als Liebesbote A.** – Schwankhafte Reimpaarerzählung, um 1400 (Bd. 5, 1258–1260)
- Myrrhenbüschel-(Fasciculus-myrrhae-) Texte.** – Spätma. dt. Texte, in denen die Symbolik der Myrrhe auf Christi Leiden bezogen wird, ab 1400 (Bd. 2, 764–767)
- Das neue Deutsch.** – Anonymes Reimpaargedicht, um 1400 (Bd. 5, 1430 f.)
- Die Neue Ee.** – Neutestamentliche Historienbibel, um 1400 (Bd. 2, 762–764)
- Niger abbas.** – Alphabetisch geordnetes, lat.-mhd. Vokabular, um 1400 (Bd. 6, 1297 f.)
- Nikolaus der Wilhelmter.** – Prediger, um 1400 (Bd. 2, 524)
- Nikolaus Frauenlob.** – Verfasser eines Arzneibuchs, wohl vor der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 6, 1251–1253)
- Nikolaus vom Schwert.** – Gräflisch württembergischer Leibarzt und Verfasser eines Pesttraktats, um 1400 (Bd. 6, 1276–1278)
- Nikolaus von Freiburg.** – Wundarzt und Fachschriftsteller, um 1400 (Bd. 6, 1319 f.)
- Der von Nützen.** – Verfasser von Predigtstücken, um 1400 (Bd. 2, 524)
- Oberdeutsches Aderlassbüchel.** – Lasstraktat, um 1400 (Bd. 6, 1283 f.)
- Onufrius.** – Dt. Legenden, ab ca. 1400 (Bd. 2, 773 f.)

- Oswald** (Prosafassungen). – Prosa-Legenden, um 1400 (Bd. 5, 1260–1262)
- Passionsauslegung** *Christo passo in carne*. – Um 1400 (Bd. 2, 778 f.)
- Pestlasmännlein**. – Illustrierte Pesttraktate, um 1400 (Bd. 6, 1279 f.)
- Peter von Retz**. – Autor eines Spruchs in Reimpaaren, um 1400 (Bd. 5, 1249 f.)
- Planetentraktate**. – Gattung laienastrologischer Texte, ab ca. 1400 (Bd. 6, 1308–1314)
- Pommersfeldener (schlesisches) Augenbüchlein**. – Augenheilkundlicher Traktat, um 1400 (Bd. 6, 1314 f.)
- Der Preller**. – Märe, um 1400 (Bd. 5, 1264–1266)
- Rosarium philosophorum**. – Alchemistisches Florilegium, um 1400 (?) (Bd. 6, 963–965)
- Der Sachse** OFM. – Prediger, um 1400 (?) (Bd. 2, 268)
- Scolaris*. – Lat. Schultext, um 1400 (Bd. 6, 1306–1308)
- Das Seebuch**. – Nautisches Handbuch, ab etwa 1400 (?) (Bd. 6, 1327–1330)
- Sendbrief** *Carissima soror Agnes*. – Anonymer dominikanischer Sendbrief, um 1400 (Bd. 2, 797 f.)
- Sieben Schläfer**. – Dt. Legenden ab ca. 1400 (Bd. 2, 1181 f.)
- Sol und Luna**. – Alchemistisches Bildgedicht, um 1400 oder früher (Bd. 6, 1294–1297)
- Der Sperwer** OCarm. – Prediger, um 1400 (?) (Bd. 2, 133)
- Steinheim**. – Tonerfinder, Lieddichter (?), um/vor 1400 (?) (Bd. 4, 719 f.)
- Steirisches Landrecht**. – Österreichische Rechtsaufzeichnung, um 1400 (?) (Bd. 6, 1324 f.)
- Stephanus Lang**, † Ende 1419/Anfang 1420 Wien. – Wiener Ratsherr, Kompilator/Verfasser (?) einer Sammlung von lat.-dt. Memento-mori-Texten, um 1400 (Bd. 2, 776 f.)
- Straßburger Skabiosenwassertraktat**. – Pharmazeutischer Kurztraktat zur Pestprophylaxe und -therapie, um 1400 (Bd. 6, 1280 f.)
- Straßburger Theriaktraktat**. – Pharmazeutischer Kurztraktat, um 1400 (Bd. 6, 1281 f.)
- Tepler Bibel**. – Entstanden zwischen 1400 und 1420 (Bd. 2, 874 f.)
- Traktat von schlafmachenden Stücken nach der arabischen Weise**. – Abhandlung über Narkosemittel, dt. Bearbeitung um 1400 (Bd. 6, 1315–1317)
- Traum eines Gottesfreundes**. – Mystischer Kurzdialog zum Thema Rechtfertigung der guten Werke, vielleicht um 1400 (Bd. 2, 786 f.)
- Uodalscalc von St. Ulrich und Afra** OSB, † um 1150 Augsburg. – Abt von St. Ulrich und Afra; Verfasser von Viten, musiktheoretischen Werken und liturgischen Texten (mit Vertonungen), dt. Bearbeitungen ab ca. 1400 (Bd. 1, 323–326)
- Utrechter Arzneibuch**. – Nd. Medizinisches Compendium, um 1400 (Bd. 6, 1317–1319)
- Visio Lazari**. – Lat. Legende aus dem HochMA, dt. Bearbeitungen ab ca. 1400 (Bd. 2, 791–793)
- Vocabularius Brevilogus**. – Lat. Wörterbuch mit dt. Glossen, um 1400 (Bd. 6, 1298–1301)
- Vocabularius Ex quo**. – Lat.-dt. Wörterbuch, um 1400 (Bd. 6, 1301–1305)
- Von dem Holz des heiligen Kreuzes**. – Mnd. Gedicht, wohl um 1400 (Bd. 2, 754 f.)
- Wiener-Neustädter Stadtrecht(sbuch)**. – Um 1400 (Bd. 6, 1325–1327)
- Wilhelm von Lubegge**. – Mediziner, Verfasser eines Pestkonsiliums, um 1400 (Bd. 6, 1282 f.)
- Wilhelm von Malevalle**. – Dt. und ndl. Legenden, ab ca. 1400 (Bd. 2, 1164 f.)
- Winand vom Roten Schild**. – Mediziner, Autor einer alchemistischen Abhandlung, lebte um 1400 (Bd. 7, 12–14)
- Wolfgang von Regensburg**. – Dt. Legendenbearbeitungen ab ca. 1400 (Bd. 2, 1166–1168)
- Die zwölf Räte Jesu Christi**. – Dt. Texte über die zwölf in den Evangelien überlieferten «raete» Christi, ab ca. 1400 (Bd. 2, 459 f.)

14. Jahrhundert, allgemein

- Der von Achenheim**. – Verfasser eines Predigt-spruches, 14./15. Jh. (Bd. 2, 132)
- Von dem adel der sele**. – Traktat in der Nachfolge Meister Eckharts, 14. Jh. (Bd. 2, 202–204)
- Alblin**. – Lieddichter oder -kompilator, 14. oder 15. Jh. (Bd. 4, 792 f.)
- Alexander Hispanus**. – Unbekannter Autor (möglicherweise Kanoniker des 13. Jh.), der ein umfangreiches medizinisches Werk hinterlassen hat, dt. Glossierungen ab dem 14. Jh., ab dem 15. Jh. auch dt. Übersetzungen (Bd. 8, 146–150)
- Der Almosenempfänger**. – Reimpaargedicht, vielleicht 14. Jh. (Bd. 5, 1158 f.)
- Andreas von Kolmar**. – Mitverfasser (?) des Straßburger Malerbuchs, 14. Jh. (Bd. 6, 925 f.)

- Von dem anefluzze des vaters.** – Pseudo-Eckhart-Traktat, 14. Jh. (Bd. 2, 204 f.)
- Von armuot des geistes.** – Traktat in der Nachfolge von Meister Eckhart, 14. Jh. (?) (Bd. 2, 202)
- Athala.** – Alemannische Prosalegende, 14. Jh. (Bd. 1, 814 f.)
- Avicenna,** * 980 Afšana bei Buchara (heute Usbekistan), † 1037 Hamadan (heute Iran). – Islamisch-persischer Philosoph und Mediziner; dt. Rezeption ab dem 14. Jh. (Bd. 8, 163–172)
- Augustinus,** * 13.11.354 Thagaste, † 28.4.430 Hippo Regius. – Dt. Bearbeitungen ab dem 14. Jh. (Bd. 2, 714–723)
- Avianus Vindicianus,** * um 350, † um 410. – Römischer Mediziner, dt. Übersetzungen ab dem 14. Jh. (Bd. 6, 975–978)
- Barfüßer von Basel.** – Verfasser einer Predigt, 14. Jh. (Bd. 2, 585)
- Die Bauernhochzeit.** – Anonyme frühnd. Schwänke, 14. Jh. (Bd. 5, 1064 f.)
- Beichttraktat** *Es sind vil menschen, den ir peicht wenig oder gar nichts hilf.* – 14. Jh. (Bd. 2, 318 f.)
- Bercha.** – Schwankhafte Reimpaarerzählung, 14. Jh. (Bd. 5, 1195–1197)
- Berliner (thüringisches) Osterspiel-Fragment.** – Bruchstück eines geistlichen Spiels, 14. Jh. (Bd. 4, 1119 f.)
- Berner Marienklage.** – Lückenhaft erhaltene gereimte Marienklage, 14. Jh. (?) (Bd. 2, 726)
- Der betrogene Blinde.** – Schwankhaftes Märe, 14. Jh. (Bd. 5, 1197–1199)
- Die Bienenkirche.** – Dt. Version eines mlat. Hostienmirakels, 14. Jh. (?) (Bd. 2, 247 f.)
- Der blinde Hausfreund.** – Schwank- und lehrhafte Reimpaardichtung, 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1199 f.)
- Bestraftes Misstrauen.** – Schwankhafte Verserzählung, 14. Jh. (?) (Bd. 5, 947–949)
- Die böse Adelheid.** – Schwankhafte Versnovelle, 14. Jh. (Bd. 5, 1016–1018)
- Braunschweiger Marienklage.** – Mitteldt. Fragment einer gereimten Marienklage, 14. Jh. (Bd. 2, 242)
- Bruder Berthold** OP. – Verfasser einer dt. Bearbeitung der *Summa confessorum* des Johannes von Freiburg und eines Horologium in dt. und lat. Fassung (?), 14. Jh. (Bd. 6, 1111–1117)
- Bruder Thomas** OESA. – Spruchautor, 14. Jh. (?) (Bd. 6, 971 f.)
- Bruder Thüring** OP. – Prediger, 14. Jh. (Bd. 2, 29 f.)
- Buch von den vier Angeltugenden.** – Abhandlungen über die Kardinaltugenden, ab dem 14. Jh. (Bd. 6, 1241–1243)
- Büchlein vom schauenden und vom wirkenden Leben.** – Mystischer «Mosaiktraktat», 14. Jh. (Bd. 2, 323 f.)
- Buchwaldsche Heiligenpredigten.** – Sammlung von 50 bzw. 52 Heiligenpredigten, 14. Jh. (?) (Bd. 2, 300 f.)
- Burchard von Mangelfelt.** – Glossator von Rechtsbüchern (?), 14. Jh. (?) (Bd. 6, 926)
- Burchardus de Monte Sion** OP. – Verfasser eines Pilgerberichts, spätes 13. Jh., dt. Übersetzung ab dem 14. Jh. (Bd. 3, 282–284)
- Christus als Koch.** – Exempeldichtung, 14. Jh. (?) (Bd. 2, 731 f.)
- Christus und die minnende Seele.** – Didaktische Texte und Bilderbogen, vielleicht ab dem 14. Jh. (Bd. 2, 195–197)
- Conrad Bodenze.** – Verfasser alchemistischer Rezepte, 14. Jh. (Bd. 6, 1057)
- Dietrich von Keppenbach.** – Rezeptautor (?), 14. oder 15. Jh. (Bd. 6, 1265 f.)
- Diu glöse über daz êwangelium S. Johannis.** – Mystischer Kommentar zu Joh 1, 1–14, 14. Jh. (Bd. 2, 155 f.)
- Ehenheim.** – Verfasser einer balladesken Variation des Graserin-Themas, 14./15. Jh. (Bd. 4, 928 f.)
- Ehrenfreund.** – Verfasser eines Marienmirakels, 14. Jh. (?) (Bd. 2, 245–247)
- Elsässischer Anonymus.** – Dichter aus dem Elsass, 14. Jh. (Bd. 5, 1142 f.)
- Engelbirn.** – Klausnerin und Verfasserin von Heiligenviten und Sprüchen, 14. Jh. (Bd. 2, 331)
- Der von Ettelingen.** – Prediger, 14. Jh. (?) (Bd. 2, 63 f.)
- Ey edel sele, halt dich vri.** – Mystisch-spekulatives Gedicht, 14. Jh. (Bd. 2, 338 f.)
- Fastnachtpredigt.** – Predigtparodie, 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1209 f.)
- Feigenmuntorden.** – Spottgedicht auf dt. Kaufleute in Venedig, 14. Jh. (Bd. 5, 1084)
- Das Frauchen von 22 (21) Jahren.** – Dialogische Exempeldichtung aus Mystikerkreisen, 14. Jh. (?) (Bd. 2, 341–343)
- Friedrich von Neuenburg.** – Verfasser eines Ofenbarungsberichts, 14. Jh. (Bd. 2, 226)
- Fünf Punkte von der Frauenehre.** – Mndl. Minnelehre, 14. Jh. (Bd. 5, 1119 f.)

- Gabriel von Lebenstein.** – Arzt, Verfasser eines medizinischen Wassertraktats, wohl 14. Jh. (Bd. 6, 1253–1255)
- Der Gärtner Hod.** – Alemannische Verserzählung, wohl 14. Jh. (Bd. 5, 1159 f.)
- Gallus von Königssaal** OCist. – Verfasser eines mystischen Dialogs, Abt (?), 14. Jh. (Bd. 2, 510–512)
- Gan Eden.** – Altjiddische Reimpaarrede über das Paradies, 14. Jh. (Bd. 2, 530)
- Garten der Tugenden.** – Erbaulicher Traktat wohl des Straßburger Augustinereremitentums aus dem 14. Jh. (Bd. 2, 535)
- Der von Halle** OFM. – Prediger, 14. Jh. (Bd. 2, 597 f.)
- Das geistliche Haus.** – Gnadenlehre-Traktat, 14. Jh. (Bd. 2, 350 f.)
- Gelobet sistu Jesu Christ.** – Einstrophiger Weihnachtsleis, wahrscheinlich 14. Jh. (Bd. 2, 351 f.)
- Gemeine Lehre.** – Anonymes moralisches Gedicht, wahrscheinlich 14. Jh. (Bd. 2, 471 f.)
- Geometria Culmensis.** – Lat.-dt. Geometrie und Feldmessenkunst, 14. Jh. (Bd. 6, 1255–1259)
- Die Gesänge der sieben Klausnerinnen.** – Nonnenlied des 14. oder 15. Jh., entstanden wohl im Dominikanerinnenkloster Unterlinden in Colmar (Bd. 2, 747)
- Goldenes Ave Maria.** – Bezeichnung verschiedener Gebete und (Glossen-)Gedichte zum Ave Maria in ma. Handschriften, dt. ab dem 14. Jh. (Bd. 2, 494–497)
- Gozold.** – Verfasser einer Minnerede, 14. Jh. (Bd. 5, 1171 f.)
- Graf Ludwig von Dornberg.** – Übersetzer aus den *Disticha Catonis* (?), 14./15. Jh. (?) (Bd. 5, 1752)
- Gregorius.** – Verfasser einer Sammlung von Gesundheitsregeln, frühes 14. Jh., dt. Übersetzungen ab dem 14. Jh. (Bd. 6, 645–648)
- Hadamar von Laber,** * gegen 1300, † nach 1354. – Verfasser der Minneallegorie *Die Jagd*, 14. Jh. (Bd. 5, 1067–1070)
- Harm der Hund.** – Verserzählung, 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1072 f.)
- Heinemann von Bonn.** – Verfasser einer Exempelsammlung, 14./frühes 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1352 f.)
- Heinrich (von Basel) II.** – Verfasser oder Schreiber dt. Reimpaarverse, 14. Jh. (Bd. 5, 1193 f.)
- Heinrich Krumestl.** – Rezeptautor, wahrscheinlich 14. oder 15. Jh. (Bd. 6, 1163 f.)
- Heinrich von Augsburg II.** – Prediger, 14. Jh. (Bd. 2, 225 f.)
- Heinrich von Lauingen.** – Autor hippiatrischer Rezeptare, 14. Jh. (Bd. 6, 1119 f.)
- Hermann Smid.** – Lieddichter, 14. Jh. (Bd. 4, 679 f.)
- Hermann von Linz.** – Sentenzenautor, 14. Jh. (Bd. 2, 1200 f.)
- Hildesheimer Nonnengebetbuch.** – Sammelhandschrift mit hauptsächlich mnd. Gebeten nichtliturgischen Ursprungs, 14. Jh. (Bd. 2, 49 f.)
- Himmelsbrief.** – Weit verbreiteter fingierter «Brief» über die Heilighaltung des Sonntags, dt. ab dem 14. Jh. (Bd. 2, 362–366)
- Hinrik Krummessen.** – Chirurg, lebte im 14. Jh. (Bd. 6, 1164)
- Hoffmanns Marienklage.** – Fragment einer bair. Versdichtung, 14. Jh. (Bd. 2, 243 f.)
- Ich solt mich leren lossen.** – Mystisches Lied, 14. Jh. (Bd. 2, 387 f.)
- Ich wil vch sagen mere.** – Mystisches Lied, 14. Jh. (Bd. 2, 388 f.)
- Ich will von der minne singen.** – Mystisch-spekulatives Gedicht, 14. Jh. (Bd. 2, 326)
- Jakob von Brussin.** – Kompilator oder Auftraggeber einer Sammlung geistlicher Texte, 14. Jh. (Bd. 2, 501)
- Johann Jüng.** – Prediger des 14. Jh. (Bd. 2, 251)
- Johann von der Müntz.** – Mystischer Prediger des 14. Jh. (Bd. 2, 250 f.)
- Johannes Kessel.** – Kaufmann des 14. Jh. aus Dusebroch/Flandern, wahrscheinlich Verfasser eines Katalogs von Übungen, Regeln und Vorträgen (Bd. 2, 904 f.)
- Johannes Moeynen.** – Möglicher Autor einer alchemistischen Kompilation, 14. Jh./vor 1440 (Bd. 6, 1294)
- Johannes von Lauburg.** – Möglicher Autor einer lat. *Versgrammatik*, 14. Jh. (Bd. 6, 940 f.)
- Johannes von Nördlingen** OFM (?). – Basler Prediger, 14. Jh. (Bd. 2, 355 f.)
- Johannes-Evangelium 1,1–14.** – Deutsche Auslegung nach Augustinus, 14. Jh. (Bd. 2, 371)
- Johannisminne.** – Ab dem 14. Jh. überlieferte, gereimte Texte mit Anrufungen des Johannes Evangelista, die in Bezug zum «Minnetrinken» stehen (Bd. 2, 371–373)
- Josef ha-zadik.** – Altjiddisches Josef-Exemplum, 14. Jh. (Bd. 5, 1127–1129)

- Der Junker und der treue Heinrich.** – Reimpaar Erzählung, 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1138–1140)
- Konrad von Alzey.** – Dichter, 14. Jh. (Bd. 2, 517 f.)
- Konrad von Dornstadt.** – Spruchdichter (?), 14./15. Jh. (?) (Bd. 5, 1752)
- Konrad von Durnegg.** – Spruchdichter (?), 14./15. Jh. (?) (Bd. 5, 1752 f.)
- Kremsmünsterer Marienklage I.** – Fragment des Marienlebens von Bruder Philipp, 14. Jh. (Bd. 2, 34 f.)
- Küchenmeisterey.** – Dt. Kochbuch, 14./15. Jh. (Bd. 6, 1285–1288)
- Kunz Kistener.** – Verfasser einer Verserzählung, 14. Jh. (Bd. 5, 1140–1142)
- Die kurze Bibel.** – Zusammenstellungen von Bibelauszügen, ab dem 14. Jh. (Bd. 3, 906–909)
- Der Kuse.** – Prediger, 14. Jh. (Bd. 2, 518)
- Lanseloet van Denemarken.** – Mndl. Drama, 14. Jh. (Bd. 2, 1145–1147)
- Leipziger Rogerglosse.** – Ostmitteldt. Roger Frugardi-Bearbeitung, 14. Jh. (Bd. 6, 742 f.)
- Libër ordinis rerum.** – Lat.-dt. Glossar, spätes 14. Jh. (Bd. 6, 1229–1231)
- Lichtenthaler Marienklage.** – Dialogische Marienklage, 14. Jh. (Bd. 4, 1103)
- Lienhart der Eckelzain.** – Bergrichter, 14./15. Jh. (Bd. 7, 50–52)
- Lob der Jungfrau Maria.** – Lobgedicht, wahrscheinlich 14. Jh. (Bd. 2, 395)
- Löwenfabel.** – Altjiddische Reimpaarfabel, 14. Jh. (Bd. 5, 1125–1127)
- Lübecker Psalter.** – Nd. Psalmenübersetzung des 14. Jh. (Bd. 2, 705 f.)
- Lutwin.** – Verfasser einer Adam-Dichtung, 14. Jh. (Bd. 1, 1036 f.)
- Madelger-Traktat.** – Wunderdrogen-Traktat, 14. Jh. (?) (Bd. 6, 1216)
- Magister Wilhelm.** – Obd. (?) fahrender (?) Arzt, 14./15. Jh. (Bd. 7, 16 f.)
- Mahrenberger Psalter.** – 14. Jh. (Bd. 2, 706 f.)
- Der Mandelkern.** – In zwei Fassungen überlieferter Prosatext über das Altarsakrament, 14. Jh. (Bd. 2, 295 f.)
- Marco Polo, *** um 1254 vermutlich Venedig, † 18.1.1324 Venedig. – Kaufmann, Verfasser eines Reiseberichts, dt. Übersetzungen ab dem 14. Jh. (Bd. 3, 308–314)
- Maria als Buch.** – Marien allegorie, 14. Jh. (Bd. 2, 483 f.)
- Marien Kranz.** – Zwei Marienpreisgedichte, 14. Jh. (?) (Bd. 2, 727 f.)
- Marienlied aus Lilienfeld.** – Marienlied «O suezz ob aller svzichait / o svezzev chaiserinne», 14. Jh. (Bd. 2, 729)
- Martin von Troppau OP, *** um 1200 Troppau (Opava), † um 1278/79 Bologna. – Chronist, dt. Übersetzungen ab dem 14. Jh. (Bd. 3, 252–260)
- Martinslieder.** – Dt. Lieder auf den hl. Martin von Tours, ab dem 14. Jh. (Bd. 2, 1271–1273)
- Megilass Ester** (Die Estherrolle). – Jiddische Bearbeitungen des Buches Esther, ab dem 14. Jh. (Bd. 2, 683)
- Die Meierin mit der Geiß.** – Schwankhafte Reimpaar Erzählung, 14. Jh. (Bd. 5, 1201–1203)
- Meister Volzan.** – Dichter ohne überliefertes Werk, 14. Jh. (?) (Bd. 4, 498 f.)
- Meister Wildgwid.** – Sangspruchdichter, 14. Jh. (?) (Bd. 4, 683 f.)
- Melker Gebete an die Dreifaltigkeit.** – Vierbruchstückhaft überlieferte bair.-österr. Paarreimgebete, 14. Jh. (Bd. 2, 401 f.)
- Der Minne Porten.** – Allegorische Minnerede über den Zugang zu einem Minneparadies, 14. Jh. (Bd. 5, 1173 f.)
- Minnekatechese I und II.** – Minnedichtungen, 14./15. Jh. (Bd. 5, 1110–1112)
- Die minnende Seele.** – Brautmystisches Gedicht, 14. Jh. (Bd. 2, 402)
- Minnelehre.** – Fragmentarisch erhaltene Minne- und Tugendlehre, 14. Jh. (Bd. 5, 1258)
- Der mynnen rede.** – Leben-Jesu-Dichtung, 14. Jh. (Bd. 2, 398–400)
- Mittelniederdeutscher Bartholomäus.** – Arzneibuch, 14. Jh. (Bd. 6, 953–955)
- Mittelniederdeutsches Ostergedicht.** – In zwei Medinger Gebetbüchern überlieferte nd. geistliche Dichtung, 14./15. Jh. (?) (Bd. 2, 1263 f.)
- Mittelrheinische Marien Himmelfahrt.** – Dichtung des 14. Jh. (Bd. 2, 402 f.)
- Momordica-Traktat.** – Wunderdrogentraktat, 14./15. Jh. (Bd. 7, 558–560)
- Mondwahrsagetexte.** – Laienastrologische Kurztex-te, dt. ab dem 14. Jh. (Bd. 6, 955–959)
- Münchner Bibel des Johannes Viler.** – Text des NT, 14. Jh. (?) (Bd. 2, 1032)
- Münchner Nachtsegen.** – Reimpaarspruch in 75 Versen, 14. Jh. (Bd. 1, 1007)
- Die Nachtigall A.** – Schwankmäre, wohl aus dem alemannischen Raum des 14. Jh. (Bd. 5, 1089 f.)

- Nikolaus von Mumpelien.** – Wohl pseudepigrapher Autor einer chirurgischen Kompilation, 14. Jh. (?) (Bd. 6, 1071–1073)
- Palmbaumtraktate.** – Form des ma. allegorischen Baumtraktats, in der ein Palmbaum mit sieben Ästen eine Allegorisierung erfährt, dt. ab dem 14. Jh. (Bd. 1, 803–805)
- Paratus.** – Titel eines wahrscheinlich im 14. Jh. entstandenen lat. Predigtmagazins (Bd. 2, 524 f.)
- Passionsgedicht** *Do christ mit sinen jungern az.* – 14./15. Jh. (Bd. 2, 1130)
- Peregrinus von Oppeln** OP, * kurz vor 1260 Oppeln, † 8.1., nach 1335 Breslau (?). – Predigtschriftsteller, dt. Bearbeitungen im 14. Jh. (Bd. 1, 977 f.)
- Peter von Arberg.** – Liedautor der Kolmarer Liederhandschrift, 14. Jh. (Bd. 2, 384–386)
- Peter von Reichenbach.** – Leichautor in der Kolmarer Liederhandschrift, 14. Jh. (Bd. 2, 386 f.)
- Pfaffe und Ehebrecherin.** – Schwankhaftes Märe, 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1148–1150)
- Pfalz von Straßburg.** – Erfinder des Rohrtons, lebte vielleicht im 14. Jh. (Bd. 4, 721–723)
- Prager Predigtsammlung.** – Sammlung lat. Musterpredigten mit dt. Epilogen, 14. Jh. (Bd. 2, 377–379)
- Proba mulierum** (Die Dienstmagd). – Schwankhafte Dichtung, lat. und nd., 14. Jh. (Bd. 5, 1136–1138)
- Der Regensburger.** – Verfasser der mhd. Reimpaardichtung *Dy Gepurt Christi*, 14. Jh. (Bd. 2, 396)
- Reimregel für eine geistliche Jungfrau.** – Reimpaardichtung mit mystischem Einschlag, 14. Jh. (Bd. 2, 397)
- Der Ritter in der Kapelle.** – Mhd. geistliche Dichtung, wahrscheinlich 14. Jh. (Bd. 2, 420 f.)
- Ros von den Bayern.** – Mystischer Prediger, 14. Jh. (Bd. 2, 421 f.)
- Rossaventüre.** – Rosstauscherrezeptar, 14. Jh. (Bd. 6, 1120–1122)
- Rostocker Gartengebet.** – Allegorische Gebetsübung, 14. Jh. (Bd. 2, 772 f.)
- Rudolf Brinkind.** – Autor ohne überliefertes Werk, 14. Jh./frühes 15. Jh. (Bd. 5, 1252 f.)
- Rudolf von Gengenbach.** – Prediger des 14./15. Jh. (Bd. 2, 786)
- Der von Sachs.** – Prediger, 14. Jh. (?) (Bd. 2, 268)
- Salbeitraktat.** – Drogenmonographie, 14. Jh. (Bd. 6, 951–953)
- Salve mater salvatoris.** – Dt. Übertragungen einer lat. Sequenz des Adam von St. Viktor (gest. 1192) auf das Fest Maria Geburt (8. September), 14. Jh. (Bd. 2, 536 f.)
- Der Schreiber.** – Schwankhafte Reimpaarerzählung, 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1381–1383)
- Der schwangere Müller.** – Märendichtung, wohl aus dem 14. Jh. (Bd. 5, 945–947)
- Schwäbische Heiligenpredigten.** – Sammlung von Heiligenleben, 14. Jh. (Bd. 2, 425 f.)
- Scola celestis exercitii.** – Traktat über gottgefällige Lebensführung, 14. Jh. oder früher (Bd., 968 f.)
- Sendbrief über das Verhalten in mystischer Begnadung.** – 14./15. Jh. (Bd. 2, 427)
- Sighart.** – Tonerfinder, Lieddichter (?), 14. oder 15. Jh. (Bd. 4, 723 f.)
- Speculum humane salvationis.** – Heilsgeschichtliche typologische Text-Bild-Werke, dt. Übersetzungen ab dem 14. Jh. (Bd. 2, 429–433)
- Sprüche der zwölf Meister zu Paris.** – Sammlung von Sprüchen zu einer Lebenslehre dominikanischen Ursprungs, dt. ab dem 14. Jh. (Bd. 2, 4340–436)
- St. Pauler Reimbibel.** – Fragmente zu alttestamentlichen Büchern, 14. Jh.
- Stationes ecclesiarum urbis Romae.** – Kalendrisch geordnetes Verzeichnis der römischen Stationskirchen, ab dem 14. Jh. in dt. Sprache (Bd. 3, 131–133)
- Stelzer.** – Lieddichter (?), 14. Jh. (?) (Bd. 4, 664)
- Streitgespräch zwischen Christ und Jude.** – Bekehrungsdialog in Versen, 14. Jh. (Bd. 2, 800–802)
- Die Sultanstochter im Blumengarten.** – Legende, ab dem 14. Jh. nachweisbar (Bd. 5, 1743–1747)
- Te Deum.** – Lat. liturgischer Prosahymnus, dt. Bearbeitungen ab dem 14. Jh. (Bd. 2, 488–492)
- Theoderich von Erfurt.** – Rektor, Verfasser von *Quaestionen zu aristotelischen Büchern*, 14. Jh. (Bd. 2, 251–253)
- Tierkreiszeichenlehre.** – Abhandlungen und Anweisungen auf der Grundlage von Sternzeichen, dt. ab dem 14. Jh. (Bd. 6, 1091–1098)
- Toggenburger Anatomie.** – Tieranatomischer Traktat, 14. Jh. (?) (Bd. 6, 815 f.)
- Trebnitzer Psalmen.** – Im 14. Jh. entstandene mhd. Psalmenübersetzung mit *Cantica* aus dem Zisterzienserinnenkloster Trebnitz/Schlesien (Bd. 2, 440 f.)

- Udo von Magdeburg.** – Legendarische Exempelerzählung, lat. zweite Hälfte des 13. Jh., dt. ab dem 14. Jh. (Bd. 5, 1129–1134)
- Ulenspiegel.** – Schalkfigur eines Schwankromans, ab dem 14. Jh. (Bd. 5, 1970–1976)
- Valentin und Namelos.** – Mnd. Bearbeitung eines mndl. Versromans, 14. Jh. (Bd. 5, 956–960)
- Veni, sancte spiritus.** – Initium zahlreicher, noch nicht systematisch geordneter liturgischer Gebete und Gesänge, dt. ab dem 14. Jh. (Bd. 2, 497–501)
- Die verfolgte Hindin.** – Minnerede, 14./15. Jh. (Bd. 5, 1263 f.)
- Der verlorene Sohn.** – Nd. Reimpaarerzählung, 14. Jh./frühes 15. Jh. (Bd. 5, 1342–1344)
- Verworfenne Tage.** – Laienastologische Kurztex-te, dt. ab dem 14. Jh. (Bd. 6, 972–975)
- Vinzenz von Beauvais** OP, * vor 1200 Beauvais, † 1264 Beauvais. – Lektor, bedeutender Enzyklo-pädist, dt. Teilübertragungen ab dem 14. Jh. (Bd. 2, 552–558)
- Visio Drycthelmi.** – Dt. Fassungen einer lat. Jen-seitsvision aus dem frühen 8. Jh., 14. Jh. (Bd. 2, 442 f.)
- Visio Philiberti.** – Dt. und mndl. Bearbeitungen eines lat. Streitgedichts aus der ersten Hälfte des 13. Jh., 14. Jh. (Bd. 2, 443–446)
- Vom Grunde aller Bosheit.** – Aszetischer Trak-tat über die Eigenliebe, 14. Jh. (Bd. 2, 356–359)
- Vom Nutzen des Schweigens und Schaden des unnutzen Redens.** – Mystisch-aszetische Spruchfolgen, 14. Jh. (Bd. 2, 395 f.)
- Von dem zorne der sêle.** – Traktat XVI in der Eckhart-Ausgabe von F Pfeiffer, 14. Jh. (Bd. 2, 456 f.)
- Von den Barfußermönchen.** – Satirische Reim-paarrede, 14./frühes 15. Jh. (Bd. 5, 1274 f.)
- Von den drin fragen.** – Im 14. Jh. entstandener mystischer Traktat (Bd. 2, 601 f.)
- Von den zwölf nutzen unsers herren licha-mes.** – Traktat I in der Eckhart-Ausgabe von F Pfeiffer, 14. Jh. (Bd. 2, 458 f.)
- Von der geburt des êwigen wortes in der sê-le.** – Traktat, 14. Jh. (Bd. 2, 255 f.)
- Von der übervart der gotheit.** – Mystischer Traktat, 14. Jh. (Bd. 2, 310)
- Von dreierlei geistlichem Sterben.** – Predigt-traktat, 14. Jh. (Bd. 2, 308 f.)
- Von unwürdigen Priestern und von der Wür-de des Sakraments.** – Geistliche Exempla, 14. Jh. (Bd. 5, 1106–1108)
- Vorauer Petrus-Rolle.** – Fragment einer Petrus-Rolle aus dem Jüngerlauf, 14. Jh. (Bd. 4, 1102 f.)
- Der wachter an der zinnen.** – Nicht erhaltenes Tagelied, 14. Jh. (Bd. 4, 659–662)
- Der Weingarten.** – Allegorische Gedichte, denen biblische Wein-, Weinstock- und Weinberg-Motive gemeinsam sind, dt. ab dem 14. Jh. (Bd. 2, 453)
- Wenzel.** – Legenden, dt. ab dem 14. Jh. (Bd. 2, 697–700)
- Werbungsgespräch I und II.** – Strophische Ge-dichte, 14. Jh. (Bd. 5, 1114 f.)
- Die Wette um Wahrheit oder Lüge.** – Prosa-erzählung, 14. Jh. (?) (Bd. 5, 1627–1629)
- Wicboldus.** – *Verfasser eines lat. Mariengedichts*, 14. Jh. (Bd. 2, 450 f.)
- Wiecker Bauernrecht.** – 14. Jh. (?) (Bd. 6, 989 f.)
- Wiener Oswald.** – Legendarisches Kurzepos, 14. Jh. (Bd. 5, 922–926)
- Wienhäuser Osterspiel-Fragment.** – Bruch-stück eines lat.-mnd. geistlichen Spiels, 14. Jh. (Bd. 4, 1152–1154)
- Wien-Zürcher Bibel.** – Alemannische Bibel-übersetzung aus dem 14. Jh. (Bd. 2, 611 f.)
- Wilhelm von Lack.** – Oberkrainger Arzt, 14. Jh. (Bd. 6, 1040 f.)
- Diu zeichen eines wârhaften grundes.** – Pseudo(?)–Eckhart-Traktat, 14. Jh. (Bd. 3, 454–456)
- Zweiundsiebzig Namen Marias.** – Mit dem Wort «Diva» beginnender Katalog von meist 72 Namen und Ehrentiteln Marias zum Zweck der samstäglichen Ehrung, dt. Bearbeitungen ab dem 14. Jh. (Bd. 2, 1063–1067)
- Zwölf Meister über die Früchte der Mes-se.** – Geistliche Reimpaarrede, 14. Jh. (?) (Bd. 2, 457 f.)
- Die zwölf Trünke.** – Reimpaarrede, 14./15. Jh. (Bd. 5, 1262 f.)

15. Jahrhundert, erste Hälfte

- Absage an die falsche Welt.** – Zur katechetischen Kleinprosa gehörender, vermutlich frühes 15. Jh. (Bd. 2, 1169 f.)
- Aggsbacher Marienklage.** – Gereimte monologische Marienklage, Anfang des 15. Jh. (Bd. 2, 726 f.)
- Agnes Sampach,** † wahrscheinlich 28.2.1433. – Schreiberin u. a. einer Vita Johannes des Täufers, frühes 15. Jh. (Bd. 2, 905)
- Agnes von Böhmen.** – Prosalegende, dt. Bearbeitungen ab Anfang des 15. Jh. (Bd. 2, 821–823)
- Agrius von Brune,** † erstes Viertel des 15. Jh. (?). – Als medizinische Autorität erwähnt (Bd. 7, 152)
- Albrecht van Borgunnien.** – Kompilator eines Arzneibuchs, frühes 15. Jh. (Bd. 7, 17 f.)
- Alphidius.** – Verfasser alchemistischer Schriften, dt. Übersetzungen ab dem frühen 15. Jh. (Bd. 7, 10–12)
- Andechser Chronik.** – Chronik des bedeutenden Wallfahrtsortes in zwei Redaktionen, frühes 15. Jh. bzw. 1472 (Bd. 3, 548–550)
- Anker.** – Sangspruchdichter, frühes 15. Jh. (Bd. 4, 720 f.)
- Anleitung, Schießpulver zu bereiten, Büchsen zu laden und zu beschießen.** – Erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 162–164)
- Appenzeller Reimchronik.** – Chronik des Appenzeller Befreiungskampfes in Reimpaarversen, frühes 15. Jh. (Bd. 3, 519 f.)
- Barbara.** – Legenden, dt. Bearbeitungen ab Anfang des 15. Jh. (Bd. 2, 823–825)
- Johannes Bischoff.** – Verfasser eines deutschsprachlichen Predigtwerks über die Evangelienlektionen des Kirchenjahres, Anfang des 15. Jh. (Bd. 2, 809 f.)
- Buch von Troja nach Guido de Columnis.** – Dt. Bearbeitungen der *Historia destructionis Troiae* des Guido de Columnis, frühes 15. Jh. (Bd. 5, 1275–1277)
- Chronik von Rapperswil.** – Prosachronik, Anfang des 15. Jh. (Bd. 3, 520)
- Colmarer Chronik.** – Dt. Prosachronik, frühes 15. Jh. (Bd. 3, 516–518)
- Durst.** – Verfasser einer satirisch-didaktischen Reimpaarrede, frühes 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1312 f.)
- Eberhart von Rapperswil.** – Übersetzer und Schreiber einer Thomas-von-Aquin-Legende des Wilhelm von Tocco, Anfang des 15. Jh. (Bd. 2, 827 f.)
- Ein verstantlich beschouwunge.** – Mystischer Traktat in der Nachfolge Eckharts und Taulers, frühes 15. Jh. (?) (Bd. 2, 799 f.)
- Elsässisches Arzneibuch.** – Medizinisches Kompendium, frühes 15. Jh. (Bd. 7, 18–20)
- Erhard von Tepl.** – Verfasser (?) von lat.-dt. Vokabularien, frühes 15. Jh. (Bd. 7, 83)
- Die Frau des Seekaufmanns.** – Nd. Märenfragment, frühes 15. Jh. (Bd. 5, 1348–1350)
- Füssener Osterspiel.** – Geistliches Spiel, frühes 15. Jh. (Bd. 4, 1151 f.)
- Gertrud von Helfta,** * 6.1.1256 Thüringen, † 17.11.1301 oder 1302 Kloster Helfta bei Eisleben. – Mystikerin, dt. Übersetzungen ab dem frühen 15. Jh. (Bd. 1, 969–972)
- Die Gevatterinnen.** – Schwankmäre, frühes 15. Jh. (Bd. 5, 1351 f.)
- Die Goldwaage der Stadt Jerusalem.** – Kurztraktat des frühen 15. Jh. (Bd. 2, 883 f.)
- Johann Kestner zu Schwarz.** – Autor hippiatrischer Rezepte, Anfang des 15. Jh. (Bd. 7, 32 f.)
- Leben Jesu *Induimini dominum.*** – Alemannische Evangelienharmonie, frühes 15. Jh. (Bd. 2, 908)
- Liber de cura equorum.** – Lat. pferdeheilkundlicher Traktat, dt. Bearbeitungen ab dem frühen 15. Jh. (Bd. 7, 29–32)
- Liebesbekenntnis.** – Erhörungsbitte mit Treueversicherung, Anfang des 15. Jh. (Bd. 5, 1279)
- Lilgenfein.** – Verfasser eines Marienliedes (?), Anfang des 15. Jh. (?) (Bd. 4, 729 f.)
- Lüstlicher Würzgarten.** – Oberfränkischer oder ostmitteldt. Traktat, Anfang des 15. Jh. (Bd. 2, 851 f.)
- Magdeburger Äsop.** – Sammlung von Versfabeln, frühes 15. Jh. (Bd. 5, 1253 f.)
- Marienleben *E das himelreich und ertreich geschaffen ward.*** – Ältestes selbstständiges prosaisches Marienleben in dt. Sprache, Anfang des 15. Jh. (Bd. 2, 728 f.)
- Meister Heinrich I.** – Verfasser einer Reimpaarrede, frühes 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1312)
- Michel Wulfig.** – Verfasser eines Zauberspruchs gegen Fieber und womöglich weiterer alchemistischer Kleintexte, frühes 15. Jh. (Bd. 7, 100 f.)
- Der Minnegerende.** – Fragment einer Minne-rede, frühes 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1354)
- Der Minner im Garten.** – Belauschte Minnelehre, Anfang des 15. Jh. (Bd. 5, 1281 f.)
- Mysner.** – Wohl Lieder- und Spruchdichter, frühes 15. Jh. (Bd. 4, 739 f.)

- Nikolaus von Kosel** OFM, * Kosel/Oberschlesien. – Prediger, Anfang des 15. Jh. (Bd. 2, 889–891)
- Nürnberger emblematische Schifffahrtspredigt.** – Dt. Lesepredigt über Mt 9,1 aus dem frühen 15. Jh., vor 1429 (Bd. 2, 914)
- Nürnberger Fastnachtsspiele.** – Gruppe lokaler weltlicher Spiele, ab dem frühen 15. Jh. (Bd. 4, 1203–1209)
- Ofener Stadtrechtsbuch.** – Bearbeitung des sächsisch-magdeburgischen Rechts in dt. Sprache aus dem frühen 15. Jh. (Bd. 7, 45–48)
- Ortlieb von Straßburg.** – Häretiker, lebte um 1216, dt. Übersetzungen ab dem frühen 15. Jh. (Bd. 8, 14 f.)
- Passionstraktat** *Do der minnenklich got.* – Anfang des 15. Jh. (Bd. 2, 891–893)
- Pilgerfahrt des träumenden Mönchs.** – Traumallegorie, dt. Anfang des 15. Jh. (Bd. 2, 677–680)
- Regina coeli laetare** (dt.). – Osterantiphon, ab Anfang des 15. Jh. (Bd. 2, 832 f.)
- Robertus Monachus** OSB. – Mönch, Verfasser einer lat. Kreuzzugschronik, frühes 12. Jh.; dt. Übersetzungen ab dem frühen 15. Jh. (Bd. 3, 105–108)
- Rostocker Kinderlehre.** – Im frühen 15. Jh. entstandene Sammlung liturgischer Gebete in lat. und mnd. Sprache. (Bd. 2, 896)
- Rothenburger Kasparrolle.** – Fragment eines Fronleichnamsspiels (?), Anfang des 15. Jh. (Bd. 4, 1154 f.)
- Salzburger Stuhlschautraktat.** – Koproskopischer Kurztraktat, frühes 15. Jh. (Bd. 7, 257 f.)
- Die Schönheit der Geliebten.** – Schönheitsbeschreibung, Anfang des 15. Jh. (Bd. 5, 1282)
- Sermo de matrimonio.** – Ehepredigt, ab Anfang des 15. Jh. (Bd. 2, 1140 f.)
- Sociabilis.** – Märe, Anfang des 15. Jh. (Bd. 5, 1368 f.)
- Der Tugend Regel.** – Anfang des 15. Jh. (?) (Bd. 7, 134–136)
- Visio Fursei.** – Lat. Legende aus dem 7. Jh., dt. Fassung vom Anfang des 15. Jh. (Bd. 2, 845–848)
- Vom Schaden des Tanzens.** – Anonyme dt. Predigt, frühes 15. Jh. (Bd. 2, 896 f.)
- Von menschlicher Hinfälligkeit.** – Anonymer Traktat, frühes 15. Jh. (Bd. 2, 914–916)
- Wenzelsbibel.** – Vor 1402 (Bd. 2, 700–702)
- Werner Ernesti.** – Übersetzer aus dem naturkundlichen Werk des Albertus Magnus, frühes 15. Jh. (Bd. 7, 41–43)
- Witschuch von Alsfeld.** – Verfasser eines Registers zum dt. *Macer* mit gereimter Gebrauchsanleitung, frühes 15. Jh. (Bd. 7, 43–45)
- Zwölf Stücke von dem Harne.** – Harnschau-Traktat, frühes 15. Jh. (Bd. 7, 140 f.)
- Stephans von Gumpenberg Pilgerreise.** – Anonymer Pilgerreisebericht, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 3, 537–540)
- Sterzinger Miszellaneen-Handschrift.** – Lat.-dt. Mischhandschrift mit Liedern und Reimpaarsprüchen, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1313–1318)
- Straßburger Eichentraktat.** – Wunderdrogen-traktat, spätestens erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 9 f.)
- Stephans von Gumpenberg Pilgerreise.** – Anonymer Pilgerreisebericht, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 3, 537–540)
- Die neun Zeichen der Minne.** – Minnerede, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1355–1357)
- Die rechte Art der Minne.** – Erzählung von einem Gespräch über eine Minnebeziehung, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1337 f.)
- Die sieben Eigenkünste.** – Berufskundlicher Traktat zu den Eigenkünsten (*artes mechanicae*), erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 258–260)
- Christian Eibensteiner** OSB, * in Österreich, † 1451 Melk. – Abt von Melk, Verfasser von Briefen (Bd. 2, 998)
- Fehde zwischen Amor und Reden.** – Reflexionen und allegorische Erzählung über Herkunft und Formen der Minne, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1334 f.)
- Gespräch über die Minne.** – Schluss eines Gesprächs über die Bedrohungen der Minne, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1338 f.)
- Gott der vater won uns bei.** – Prozessionslied, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 2, 922 f.)
- H. Beringois.** – Verfasser einer Fechtlehre, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 434 f.)
- Hans Meißner.** – Verfasser einer schwankhaften Reimpaar Erzählung, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1380 f.)
- Johannes Denenat.** – Verfasser eines lat. medizinischen Kompendiums mit dt. Register und nachgetragenen dt.-lat. Rezepten, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 99 f.)
- Klage einer Liebenden.** – Anklage der Minne, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1339)
- Lob der Frauen II.** – Preisrede zum Neujahr, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1340 f.)

- Lob der Frauen III.** – Hyperbolische Preisrede mit Verweis auf Artus und Alexander, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1339 f.)
- Lob der Frauen IV.** – Preisrede auf weibliche Ehre, Überlieferung erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1341)
- Minnegespräch.** – Kompilation verschiedener Minnegespräche, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1335 f.)
- Der Minnekampf.** – Erzählung von einem Streitgespräch, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1336 f.)
- Das Nonnenturnier.** – Schwankmäre, erstes Viertel des 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1411–1413)
- Peter Blümlein / Rule Stebenhasen.** – Gewährsleute für ein habichtheilkundliches Verfahren, erstes Viertel des 15. Jh. (?) (Bd. 7, 134)
- Sterzinger Miszellaneen-Handschrift.** – Lat.-dt. Mischhandschrift mit Liedern und Reimpaarsprüchen, erstes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1313–1318)
- Der unentwegte Liebhaber.** – Minnerede, erstes Viertel des 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1423–1425)
- Basler Betrügnisse der Giler.** – Verzeichnis betrügerischer Vorgehensweisen von Bettlern («giler») mit Rotwelsch-Glossar, erstes Drittel des 15. Jh. (Bd. 5, 1363 f.)
- Beginchen von Paris.** – Gedicht, Anfang/Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1095 f.)
- Die beiden Freier.** – Lehrhafte Reimpaardichtung, erstes Drittel des 15. Jh. (Bd. 5, 1353 f.)
- Bernhard Fabri OESA.** – Prediger, erstes/zweites Drittel des 15. Jh. (Bd. 2, 1003)
- Buch von alten Schäden.** – Balneologisches Spezialrezeptar für Unterschenkelgeschwüre, erstes Drittel des 15. Jh. (Bd. 7, 206 f.)
- Das andere Land.** – Gedicht, erstes Drittel des 15. Jh. (?) (Bd. 2, 879–881)
- Hesse, der Jude von Salm.** – Leib- und Wundarzt, fachliterarischer Übersetzer und Kompilator, erstes Drittel des 15. Jh. (Bd. 7, 286–289)
- Meister Wilhelm.** – Verfasser eines didaktisch-erbaulichen Kurztraktats, erstes Drittel des 15. Jh. (Bd. 2, 1009 f.)
- Die sieben freien Künste, die vier Fakultäten und der Baum der Wissenschaft.** – Bildzyklus mit lat.-dt. Versen als Beischriften, erstes Drittel des 15. Jh. (Bd. 7, 136–138)
- Die Weintrauben.** – Verserzählung, erstes Drittel des 15. Jh. (Bd. 5, 1429 f.)
- ABC vom Altarssakrament.** – Traktat, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1053)
- Abendvesper.** – Dt.-lat. parodistische Reimpaardichtung, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1431 f.)
- Abraham von Memmingen.** – Möglicher Verfasser eines pyrotechnischen Werks, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 203 f.)
- Achilles Thabor.** – Möglicher Übersetzer eines pyrotechnischen Werks, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 350–352)
- Schatz der Armen.** – Medizinisches Kompendium, erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 7, 398 f.)
- Raimundus Lullus,** * um 1232/33 Palma de Mallorca, † um 1315/16 in Tunis (?). – Philosoph, Mystiker, Dichter, dt. Übersetzungen seit der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 24–27)
- Acht Seligkeiten.** – Lehrtraktat, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1028)
- Albertus de Constancia.** – Verfasser einer lat. Prosa-chronik auf der Grundlage der Kaiserchronik, erstes Drittel des 15. Jh. (Bd. 3, 526 f.)
- Albohali,** * um 770, † um 835. – Arabischer Astrologe, in dt. Sprache ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 379 f.)
- Alexander de Villa Dei OFM,** * um 1160/70 Villedieu-les-Poeles (Normandie), † um 1240/50 Avranches. – Verfasser lehrhafter lat. Dichtungen, dt. Rezeption ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 447–450)
- Algorismus Ratisbonensis.** – Dt.-lat. Rechenbuch, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 469 f.)
- Anatolia und Victoria.** – Dt. Legenden, ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1001–1003)
- Andreas Muler.** – Autor hippiatrischer Rezepte, spätestens erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 255 f.)
- Andreas Sandberg,** * wahrscheinlich vor 1400 Czarne (?), † 9.9.1457. – Theologe, Kanzler, Chronist (Bd. 7, 304–306)
- Andreas Schweidnitz.** – Übersetzer des *Secretum secretorum*, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 213 f.)
- Anthimus.** – Verfasser eines diätetischen Lehrbriefs, ab der ersten Hälfte des 15. Jh. ins Dt. übersetzt (Bd. 7, 222–225)
- Arnd Bevergern,** * um 1400 Münster/Westfalen, † vor 21.12.1458 (?) ebd. – Schmied, Chronist (Bd. 3, 683–685)
- Augustijn.** – Verfasser der ndl. Reimpaarerzählung vom Herzog von Braunschweig, dt. Fassung erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1397 f.)
- Balthar von Säckingen.** – Verfasser einer lat. Vita des hl. Fridolin (10. Jh.), dt. Bearbeitungen ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 989 f.)

- Bedeutung der Blätter und Blumen.** – Prosaallegorese, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1432 f.)
- Die Beichte der zwölf Frauen.** – Erotische Reimpaardichtung, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1433 f.)
- Die Beichte einer Frau.** – Minnerede, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1376–1378)
- Die beiden Schwestern.** – Lehrhafte Reimpaardichtung, erste Hälfte/Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1492 f.)
- Berthold von Wiesbaden** OFM. – Prediger, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1037)
- Bettgespräch.** – Schwankhafte Reimpaardichtung, erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1530 f.)
- Biburger Weinbuch.** – Sammlung von Rezepten und Empfehlungen, erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 7, 383 f.)
- Birgitta von Schweden,** * 1303 Finstad bei Uppsala, † 23.7.1373 Rom. – Mystikerin, Gründerin des Birgittenordens, dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 320 f.)
- Birgittinerregel.** – Dt. Fassungen ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 994 f.)
- Brand Tzerstede,** * Lüneburg, † 3.10.1451 Lüneburg. – Glossator des Sachsenspiegels (Bd. 7, 403–405)
- Brigida von Kildare.** – Dt. Legenden, ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 879)
- Bruder Heinrich I.** – Barfußermönch, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1198 f.)
- Bruder Wolfhart** OFM. – Erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 981 f.)
- Buch des Lebens.** – Allegorischer Traktat aus der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1031 f.)
- Büchsenwerk.** – Waffentechnisches Lehrgedicht nach dem *Feuerverkbuch von 1420*, erste Hälfte des 15. J. (Bd. 7, 422 f.)
- Der Bürger im Harnisch.** – Märendichtung, erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1379)
- Christian Feldkircher.** – Verfasser einer Fürstenlehren-Bearbeitung, erstes Viertel des 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1367 f.)
- Christus und die sieben Laden.** – Erbaulicher Traktat, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 825–827)
- Chronikalische Notizen eines Wiener Bürgers.** – Dt.-lat. Privatchronik, 1402–43 (Bd. 3, 652 f.)
- Des Labers Rat.** – Liebesklage und Treueversicherung, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1442)
- Des Teufels Netz.** – Satirisch-lehrhafte Reimpaardichtung, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 875–878)
- Die Ermordung eines Juden und die Rebhühner.** – Schwankhafte Erzählung, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1350 f.)
- Die Lehre von den fünf Worten.** – Katechetischer (Kap. 1) und asketisch-erbaulicher (Kap. 2–5) Traktat aus der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 951)
- Dieb von Brügge.** – Mnd. Verserzählung, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1346–1348)
- Dietrich von Hopfgarten.** – Verfasser des *Wigelis*, bezeugt in der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1441 f.)
- Dietrich von Wesel.** – Verfasser einer Reformschrift zum Basler Apothekenwesen, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 105 f.)
- Documenta Aristotilis ad Alexandrum Magnum.** – Didaktische Spruchsammlung, dt. Bearbeitungen ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 225–227)
- Donaueschinger Weltgerichtsspiel.** – Fragment eines geistlichen Spiels in hochalemannischem Dialekt, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 1197 f.)
- Dresdner Gärtlein.** – Geistlicher Sendgruß, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 916)
- Eberhard Hicfelt.** – Autor eines Kompendiums über Jagdvögel, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 392–394)
- Eberhart von Landshut.** – Koch, Verfasser eines Kochbuchs, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 230–232)
- Eine Vermahnung der geistlichen und weltlichen Stände Deutschlands.** – Sozialkritische Versdichtung mit Prosapartien und todesdidaktischen Elementen, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 920–922)
- Elbinger Beichtbüchlein des Deutschen Ordens.** – Ostmitteldt. Beichttraktat, wahrscheinlich erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 810 f.)
- Elisabeth, Gräfin von Lothringen und Nassau-Saarbrücken,** * zwischen 1394 und 1397/98, † 17.1.1456. – Übersetzerin bzw. Initiatorin von dt. Übersetzungen französischer Versepen (Bd. 5, 1494–1505)
- Erfurter Moralität.** – Allegorisches Spiel, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 1194–1197)
- Erhard Hel** OP. – Prediger, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1056 f.)
- Erhard von Durningen.** – Prediger, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 946)
- Erhart Groß** OCart, * um 1400 Nürnberg, † um 1450 Nürnberg. – Übersetzer, religiöser Schriftsteller (Bd. 2, 1018–1022)

- Erlauer Spiele.** – Gruppe von geistlichen Spielen, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 1173–1177)
- Der ernsthafte König.** – Erzählung, erste Hälfte/Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 750 f.)
- Eygil von Sassen.** – Bürgermeister, Verfasser von Reiseberichten, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 525)
- Francesco Petrarca,** * 20.7.1304 Arezzo, † 19.7.1374 Arquà. – Italienischer Dichter und Geschichtsschreiber, dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 265–279)
- Der Frau Venus neue Ordnung.** – Brieflich mitgeteilte Minneregeln der Frau Venus, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1284 f.)
- Frauenbüchlein der Salzburger Hs. M III 3.** – Gynäkologisches Kompendium, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 384–386)
- Freitag zu Boll.** – Autor eines medizinischen Rezepts, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 407 f.)
- Friedberger Dirigierrolle.** – Regiebuch eines Passionsspiels, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 1190 f.)
- Friedrich Kölner,** † 7.2.1451 Köln. – Schreiber und Übersetzer von Heiligenviten (Bd. 2, 1030 f.)
- Gabriel von Ruxingen.** – Verfasser eines Spruchs, erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1392 f.)
- Der geile Mönch.** – Fragment eines Märes, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1434)
- Geistbuch.** – Anonymer mystischer Traktat, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1076 f.)
- Geistliche Minne jagd.** – Nd. geistliche Minneallegorie in Dialogform, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 881 f.)
- Geistlicher Fastnachtsskräpfen.** – Dingallegorischer Traktat aus der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 916–918)
- Geistlicher Neujahrsbrief.** – Sendbrief auf das neue Jahr, erste Hälfte/Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 918 f.)
- Georg Falder-Pistoris** OP, Traismauer/Niederösterreich, † 29.12.1452. – Übersetzer und Kompilator von Traktaten für Klosterfrauen (Bd. 2, 1028–1030)
- Georg von Nürnberg,** * Nürnberg (?). – Möglicher Auftraggeber oder Verfasser eines italienisch-dt. Lehrbuchs, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 308–310)
- Gerard Zerbolt van Zutphen,** * 1367 Zutphen (Geldern), † 1398 Windesheim. – Theologischer Schriftsteller der *Devotio moderna*, dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 626–630)
- Gerhard Comitis.** – Prediger, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1189 f.)
- Gothaer (thüringische) Botenrolle.** – Rollentext (Fragment) des Boten zu einem mindestens zweitägigen geistlichen Schauspiel, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 1193 f.)
- Guido von Alet.** – Dt. Bearbeitung einer lat. Jenseitsvision in Dialogform, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 935 f.)
- Gydo und Thyrus.** – Ritterliche Prosaerzählungen, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1436–1439)
- Hans Bruder.** – Lieddichter, erste Hälfte/Mitte des 15. Jh. (?) (Bd. 4, 787 f.)
- Hans Bulach von Rottweil.** – Verfasser eines Kirschweinrezepts, erste Hälfte/Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 82)
- Hans Graser,** * vor 1418, † zwischen 16.6. und 15.9.1451. – Nürnberger Ratsherr, Stadtbaumeister, Verfasser eines Baumeisterbuchs (Bd. 7, 618 f.)
- Hans Krus.** – Lieddichter (?), erste Hälfte/Mitte des 15. Jh. (?) (Bd. 4, 785 f.)
- Hans Raminger.** – Verfasser kleiner Reimpaardichtungen, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1390–1392)
- Hans Schlumberger.** – Büchsenmeister, lebte spätestens in der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 523 f.)
- Hans Zapf.** – Verfasser einer schwankhaften Reimpaarerzählung (?), erste Hälfte/Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1531–1533)
- Heidelberger Bilderkatechismus.** – Erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1055 f.)
- Heinrich Fabri** OP, † 1452 Schönensteinbach/Elsass. – Prior, Prediger und Confessarius (Bd. 2, 1003–1005)
- Heinrich von Hall.** – Autor eines Rezepts zur Salpeterherstellung, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 109)
- Heinz von Rechberg.** – Verfasser literarischer Briefe, erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1370)
- Hermann Grevenstein.** – Verfasser eines lat.-dt. Liedes gegen die Hussiten und von Schulschriften, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 702 f.)
- Hermannstädter Kunstbuch.** – Wehrtechnische Handschrift, initiiert von Hans Haasenwein in der ersten Hälfte/Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 755–758)

- Hersfelder Osterspiel.** – Lat. geistliches Spiel, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 1166 f.)
- Hertwig von Passau.** – Verfasser eines Salbenrezepts, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 234–237)
- Hieronymus Posser, *** um 1400 Salzburg, † 8.11.1454 Kuchl/Land Salzburg. – Prediger und Seelsorger (Bd. 2, 1057 f.)
- Hildegundis von Schönau,** † 20.4.1188. – Zisterzienserin, wurde in männlicher Verkleidung Novize im Kloster Schönau, mehrere Vitenfassungen, dt. Übersetzung ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1209–1212)
- Hoheliedauslegung** *An Hymmel und an erden.* – Vermutlich erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 936 f.)
- Hoheliedauslegung** *Meliora sunt ubera tua vino.* – Dt. ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1221–1224)
- Hugo von Balma,** † 1304 (?). – Kartäuserprior, Mystiker, dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1215–1218)
- Hül(t)zing.** – Wohl hauptberuflicher Sangspruchdichter, der zu den «Nachmeistern» gerechnet wird, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 732 f.)
- Iatromathematisches Corpus.** – Astrologisch-medizinisches Kompendium, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 180–183)
- Jacob Stoßelin.** – Autor eines Reimpaarspruchs, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1491 f.)
- Jakob Lantzenperger.** – Übersetzer zweier geistlicher Traktate, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 952)
- Jakob Pinchwanger.** – Bearbeiter des *Feuerwerkbuchs* von 1420, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 349 f.)
- Jamboninus von Cremona.** – Übersetzer einer diätetischen Abhandlung, dt. Bearb. erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 106–108)
- Jodocus Bidermann.** – Verfasser einer kurzen Dichtung gegen das Messelesen um Sold, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1103 f.)
- Jodocus Gartner, *** Berching (Diözese Eichstätt), † 1457 Wien. – Wiener Universitätstheologe, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1224–1226)
- Johann Bock.** – Verfasser alchemistischer Schriften, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 119)
- Johann Eschenbach OP.** – Prediger, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 912 f.)
- Johann Holland, *** um 1390 Eggenfelden. – Herald, Turnierdichter (Bd. 5, 1358–1360)
- Johann Ulrich Rosenheimer von Straßburg.** – Verfasser lat. mnemotechnischer Traktate, dt. Übersetzung aus der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 153–155)
- Johann Ungerech von Frankfurt.** – Medizinischer Rezeptautor, erste Hälfte/Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 131 f.)
- Johann von Speyer OSB, *** 1383 Freinsheim, † 1453 Mariazell. – Theologe, Übersetzer (Bd. 2, 946–949)
- Johann von Wünschelburg, *** um 1385 Wünschelburg (heute Radkow), † nach 1456. – Theologe, Prediger (Bd. 3, 598–600)
- Johann(es) Praunperger.** – Autor einer waffentechnischen Abhandlung, lebte in der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 422)
- Johannes Beris.** – Mediziner, Verfasser einer chirurgischen Abhandlung, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 292 f.)
- Johannes Berner.** – Verfasser zweier medizinischer Verordnungen, erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 7, 285 f.)
- Johannes de Rupescissa OFM, *** Marcoles bei Aurillac, † um 1365/66. – Verfasser alchemistischer und prophetischer Schriften, dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 6, 1043–1050)
- Johannes Himmel von Weits, *** 1390 Weiz/Steiermark, † 11.11.1450 Wien. – Theologe, Prediger (Bd. 2, 1044 f.)
- Johannes Keck OSB, *** um 1400 Giengen a. d. Brenz, † 29.6.1450 Rom. – Theologe, Prediger (Bd. 2, 770–772)
- Johannes Münich von Ochsenfurt.** – Möglicher Verfasser alchemistischer Texte, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 389 f.)
- Johannes Seidenswanz.** – Fiktiver Scherzname oder Übersetzer des Albertanus von Brescia, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1513)
- Johannes Sintram OFM, *** um 1380 Würzburg, † 1450 Würzburg. – Lektor, Prediger (Bd. 2, 852 f.)
- Johannes Tiergart OT, *** um 1380, † 28.11.1456 Piltene. – Bischof von Kurland, Generalprokurator (Bd. 7, 315–317)
- Johannes von Schoonhoven, *** um 1356 Schoonhoven, † 22.1.1431, nach anderen Angaben 24.10.1456 Groenendael. – Augustinerchorherr, Theologe, dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 750 f.)
- Josep.** – Verfasser der mnd. lehrhaften Dichtung *Der Sündenspiegel*, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 949 f.)

- Rudolf Jaufner.** – Rat, Verfasser eines bergbaulichen Gutachtens, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 441)
- Jungfrau, Frau und Witwe.** – Schwankhafte Verserzählung, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1663 f.)
- Kaiser Lucius' Tochter.** – Obd. (ostschwäbisches?) Märe, erste Hälfte oder Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1505–1507)
- Kerchoff.** – Verfasser eines Streitdialogs, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1267 f.)
- Kleine Stamser Chronik.** – Knappe dt. Chronik aus der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 614 f.)
- Kochbuch von St. Dorotheen zu Wien.** – Erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 232 f.)
- Konrad Frydunk Kuchenmaister.** – Rat, Verfasser eines bergbaulichen Gutachtens, lebte in der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 442)
- Konrad Silberdrat.** – Verfasser einer historisch-politischen Ereignisdichtung in Reimpaaren, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1393 f.)
- Konrad Vogelsang.** – Nürnberger Meistersinger, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 784 f.)
- Konrad von Butzbach.** – Kompilator eines astro-medizinischen Compendiums, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 247–250)
- Konrad von der Weyden.** – Übersetzer einer alchemistischen Abhandlung, lebte wahrscheinlich in der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 389)
- Konrad von Nürnberg.** – Übersetzer prophetischen Bücher des AT, erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 2, 1257)
- Konrad Wagner.** – Verfasser eines erbaulichen Traktats, der wahrscheinlich in der ersten Hälfte des 15. Jh. im Nürnberger Raum entstand (Bd. 2, 927 f.)
- Krautgartengedicht.** – Reimallegorie, wohl erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1008 f.)
- Lehre von der Messe.** – Traktat über den Ritus der Messe, erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 2, 582)
- Lehre von einem göttlichen und geistlichen Leben.** – Mystischer Traktat, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1032)
- Leipziger Apollonius.** – Dt. Übersetzung des Apolloniusromans, erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1373 f.)
- Leutpriester Oswald.** – Weltgeistlicher am Straßburger Münster, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1267)
- Lob der Frauen I.** – Predigtartige Ermahnung zum Wohlreden über Frauen, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1444 f.)
- Lob der guten Fut.** – Obszöne Minnerede in Reimpaarversen, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1529 f.)
- Luneten Mantel.** – Meisterliches Erzählhied, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 8, 84–86)
- Magister Egidius.** – Verfasser eines Rezepts für Giftköder, erste Hälfte des 15. Jh. oder früher (Bd. 7, 25 f.)
- Magister Konradus Tonsor.** – Autor alchemistischer Rezepte, lebte in der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 510 f.)
- Mahnungen an einen Mönch.** – Ermahnungen zu einem geistlichen Leben, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 952)
- Margareta von Ungarn.** – Dt. Viten ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 978 f.)
- Marien Wurzgärtlein.** – Dialog zwischen Jesus und Maria in sieben Strophen, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 919)
- Martin Hundtfeld.** – Fechtmeister und Urheber verschiedener Fechtlehren, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 239–241)
- Martin Schönbleser.** – Ratsherr, irrtümlich als Verfasser eines «Scholarenliedes» angenommen, lebte in der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 731 f.)
- Meißnische Chronik.** – Übersetzungen einer lat. Dynastiegeschichte von ca. 1407, dt. ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 584–586)
- Meister Hans.** – Koch, Kompilator eines Kochbuchs, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 227–230)
- Meister Ingold OP (?)** – Prediger, Verfasser von Predigten und eines Prosatraktats, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 938–941)
- Meister Lew.** – Urheber bzw. Glossator verschiedener Fechtlehren, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 605–607)
- Meister Michel.** – Mediziner, Rezeptautor, erste Hälfte des 15. Jh. oder früher (Bd. 7, 254 f.)
- Meister Prüs.** – Autor eines medizinischen Rezepts, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 109)
- Meister Ulrich.** – Autor humanmedizinischer Rezepte, lebte in der ersten Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 7, 405 f.)
- Melker (rheinfränkisch-hessisches) Osterspiel.** – Fragment eines geistlichen Spiels, in der ersten Hälfte des 15. Jh. aufgezeichnet (Bd. 5, 1167 f.)
- Messerklärung *Man findet vil buechlein und lere,*** erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 2, 958 f.)
- Michael de Massa OESA, *** um 1298, † 10.5.1337 Paris (?). – Theologe, dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 999 f.)

- Das nackte Weib.** – Vers-Bild-Allegorie des *Mercurius philosophorum*, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1445 f.)
- Narratio de primordiis Ordinis Theutonici.** – Lat. Ordenschronik, dt. Bearbeitungen ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 236 f.)
- Niklas von Salzburg.** – Prediger, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1041)
- Nikolaus von Kittlitz.** – Schreiber einer lat. Handschrift der ersten Hälfte des 15. Jh. und möglicher Verfasser eines dt. Gebets (Bd. 2, 925)
- Nikolaus von Rotenhaslach.** – Verfasser einer Therapie gegen Prellungen, erste Hälfte/Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 388 f.)
- Nikolaus-von-Dinkelsbühl-Redaktor.** – Prediger, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 891)
- Nürnberger Garten.** – Geistliche Gartenallegorie, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 773)
- Oberdeutscher vierzeiliger Totentanz.** – Erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1337 f.)
- Ordo modernus predicantium.** – Sammlung von Formeln und Gebeten, die am Anfang und am Ende einer Predigt zu verwenden sind, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 969)
- Ortolfische Anatomie.** – Anatomischer Kurztraktat, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 478 f.)
- Ott.** – Verfasser einer Ringerlehre, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 425–428)
- Ottheinrich-Bibel.** – Illuminierte Prunkhandschrift mit einer dt. Übersetzung des NT, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 969–972)
- Ottinger.** – Zahnmedizinischer Fachschriftsteller, erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 7, 256)
- Otto von Lüneburg.** – Verfasser lat. Schultexte, dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 6, 670–672)
- Passionshistorie** *Do es nahet das di zit.* – Erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 779)
- Peter Schmieher.** – Verfasser von erzählenden und didaktischen Reimpaardichtungen, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1384–1389)
- Peter von Münster.** – Schreiber und Kompilator einer medizinischen Sammelhandschrift, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 329–331)
- Peter von Straßburg (II).** – Lieddichter, erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 3, 784 f.)
- Peter Unverdorben.** – Ballade aus der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 786 f.)
- Petrus de Alliaco,** * um 1351 Compiegne, † 9.4.1420 Avignon. – Theologe und Kirchenpolitiker, dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 780 f.)
- Petrus von Ainstetten.** – Theologe, Bearbeiter einer moraltheologischen Abhandlung, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 973)
- Pseudo-Apuleius.** – Verfasser eines Kräuterbuchs (4. Jh.), Übersetzungen ins Deutsche ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 219–222)
- Raimund von Capua** OP, * um 1330 Capua, † 5.10.1399 Nürnberg. – Reformator des Dominikanerordens, dt. Übersetzungen ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 540–543)
- Regel der heiligen Ehe.** – Mittelbair. Ehe traktat, wohl erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 973 f.)
- Richard von St. Victor** CanAug, * um 1110 in Schottland (?), † 10.3.1173 Paris. – Theologe und Mystiker, dt. Übersetzung in der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 1, 422–425)
- Richard von Weissenburg.** – Verfasser eines Textes zu einem traumatologischen Verfahren, erste Hälfte/Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 542 f.)
- Ritter, Bürger, Bauer.** – Mitteldt. Prosaerzählung, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1272 f.)
- Roswin.** – Verfasser eines Marienliedes, wohl erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 969)
- Salzburger Apostelbuch.** – Sammlung von zwölf bair.-österr. Prosalegenden über die Apostel, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 951 f.)
- Der schlafende Hund.** – Reimpaarfabel, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1448 f.)
- Die sechs Kronen.** – Allegorische Tugendlehre, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1446 f.)
- Der schlecht weg / Oberrheinisches Erbauungsbuch.** – Kompilation geistlicher Gedichte, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1027 f.)
- Schnopfitzer.** – Verfasser eines Spruchs, erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1393)
- Secreta antiquorum philosophorum.** – Kompilation chemisch-alchemistischer Rezepte, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 120–122)
- Die sieben größten Freuden.** – Obszöne Rede, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1407 f.)
- Speculum artis bene moriendi.** – Ab der ersten Hälfte des 15. Jh. in lat. und dt. Fassungen verbreitetes Sterbebüchlein (Bd. 2, 1090–1095)
- Spottgedicht auf abenteuerliche Minne.** – Skatologische Parodie auf Formen und Motive der Minnerede, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1357)
- Stainer zu Matsee.** – Verfasser einer auszugsweisen Bearbeitung des *Sinns der höchsten Meister von Paris*, erste Hälfte/Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 397 f.)

- Stiefmutter und Tochter.** – Belauschtes Lehrgespräch, erstes Drittel des 15. Jh. (Bd. 5, 1360 f.)
- Stump II.** – Verfasser einer Vaterunser-Auslegung, wahrscheinlich erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 997)
- Tannhäuser und Venus.** – Strophischer Dialog, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1477–1479)
- Thomas von Laa OSB.** – Subprior, Prediger, erste Hälfte/Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1119 f.)
- Das Totenamt.** – Zwei Balladen mit einer Kontrafaktur im Kreuzreim, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 753–755)
- Der Traum.** – Liebesbegegnung und Liebeswerbung im Traum, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1449–1451)
- Trenbekchin.** – Verfasserin medizinischer Rezepte, erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 7, 256 f.)
- Trierer Marienklage.** – Geistliches Spiel, in der ersten Hälfte des 15. Jh. aufgeschrieben (Bd. 4, 1170–1172)
- Trierer Osterspiel.** – Geistliches Spiel, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 1168–1170)
- Der von Tübingen.** – Verfassername zweier kurzer Eucharistie-Traktate, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1049 f.)
- Tugenden des Branntweins.** – Arzneimitteltraktat, erste Hälfte/Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 382 f.)
- Ulrich vom Grünenwörth.** – Theologe, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1352 f.)
- Die undankbare Wiedererweckte.** – Märe, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1454–1456)
- Van lehengude unde dat to entfangende.** – Lehnsrechtliche Abhandlung, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 75 f.)
- Verena (von Zurzach).** – Lat. Legenden, dt. Prosafassung ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1024 f.)
- Virgils Zauberbild.** – Vergil-Sage in vier Fassungen, wohl erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1452–1454)
- Die Vögte von Weida.** – Sagenhafte Prosaerzählung, erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1439–1441)
- Vogelfangbüchlein vom Bodensee.** – Jagdtraktat, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 260 f.)
- Volmar OFM.** – Verfasser von Predigten, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 8, 16 f.)
- Vom Abschreiben deutscher Bücher.** – Didaktischer Kurztraktat, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 217 f.)
- Vom Königssohn von Frankreich.** – Legendarische Prosaerzählung, ab der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1544–1546)
- Vom Lesen.** – Didaktischer Kurztraktat, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 250 f.)
- Von dem üblen Weib III.** – Misogynes meisterliches Lied, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 8, 84)
- Von den Farben der Kleider geistlich.** – Prosaallegorie der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1238)
- Von der Gnaden Reichtum.** – Traktat, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 884)
- Von der Natur der Frauen und ihren Krankheiten.** – Gynäkologisch-obstetrischer und sexualkundlicher Traktat, erste Hälfte/Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 386–388)
- Von der werlde ythelkeyt.** – Frühnhd. Reimpaardichtung, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1270–1272)
- Von einem geistlichen Mai.** – Liedkontrafaktur, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 884 f.)
- Von Jesu Bettlein.** – Geistlicher Sendbrief, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 950 f.)
- Walenbüchlein.** – Schatzsucherbuch, etwa erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 439–441)
- Walram von Siegburg OFM.** – Theologe der ersten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 982)
- Walther Feldigel von Wallerstein.** – Verfasser eines Spruchs über Frauen, erste Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1514)
- Wer hab ain stetes belangen.** – Mystisches Gedicht mit sieben Strophen, verfasst von einer unbekanntenen Augustinerin, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 906)
- Werner Overstolz,** † 1451 Köln. – Verfasser eines Familienbuchs, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 659 f.)
- Winand von Steeg,** * 1.5.1371 Steeg bei Bacharach, † 19.1. oder 9.7.1453 Koblenz. – Theologischer Schriftsteller und Prediger (Bd. 2, 860–862)
- Wolfenbütteler Marienklage.** – Marienklage, erste Hälfte/Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 1200 f.)
- Wundarzt von Brüx.** – Verfasser einer lat.-dt. Kompilation chirurgischer Anweisungen, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 284 f.)
- Fritz Kettner,** * um 1365/1370, † nach 1430. – Ältester namentlich bekannter Nürnberger Meisterlieddichter, um 1400 (Bd. 2, 885–888)
- Peter von Kastl OSB.** – Übersetzer einer Schrift des Boethius, 1401 (Bd. 2, 779 f.)

- Vision auf das Jahr 1401.** – Lat. Prophetie, dt. Übersetzung ab 1401 (Bd. 3, 306–308)
- Der Fürsten Warnung.** – Wappengedicht von 1402 (Bd. 5, 1266)
- Hinrik van den Ronen.** – Stadtschreiber, Mitverfasser der Magdeburger Schöppenchronik, 1403–1410 (Bd. 3, 515)
- Vokabulariengruppe Abba – Avis – Abbreviare.** – Gruppe lat.-dt. Glossare, vor 1404 (Bd. 6, 1175 f.)
- Andreas Capellanus.** – Verfasser einer Abhandlung über die Liebe, um 1200, dt. Übersetzungen ab 1404 (Bd. 5, 239–246)
- Anselm von Frankenstein.** – Möglicher Verfasser oder Bearbeiter eines dt.-lat. Formelbuchs, 1404 (Bd. 7, 20 f.)
- Margareta zum Goldenen Ring, «Gottesfreundin»,** * um 1320 Basel, † vor 1404 Basel. – Briefautorin (Bd. 2, 309)
- Der gläserne Saal.** – Allegorische Erzählung von einem Hoffest, 1405–1408 (Bd. 5, 1277 f.)
- Zehn Punkte von der Minne.** – Minnerede, 1405/08 (Bd. 5, 1283)
- Nicolaus van Goudriaan,** † nach 1349. – Verfasser eines lat. Magentraktats, dt. Übersetzung 1406 (Bd. 6, 1164 f.)
- Jordanus Ruffus,** * Kalabrien um 1256. – Kaiserlicher Oberhofmarschall, Autor einer hippokratischen Abhandlung, in dt. Übersetzung 1408 (Bd. 7, 26–29)
- Rechtbücher, Weistümer und Reformationen der Feme.** – 1408–1510 (Bd. 7, 52–75)
- Ritter und Bauer.** – Streitgedicht, 1408 (?) (Bd. 4, 701 f.)
- Buch vom Gebet.** – Exegetischer Traktat zum Paternoster in Frage- und Antwort-Form, 1409 (Bd. 2, 814)
- Jesu Unterweisungen.** – Nd. geistliches Lehrgedicht, 1409 (Bd. 2, 742)
- Konrad Bömlin** OFM, * um 1380 Esslingen (?), † 26.6.1449 Esslingen. – Verfasser von Predigten u. a. geistlichen Werken (Bd. 2, 814–816)
- Lehre von der Scham.** – Ndl. Dichtung, vor 1410 (Bd. 5, 1283)
- Meister Altwert.** – Verfasser von vier umfangreichen Minnereden, vor 1410 (Bd. 5, 1285–1287)
- Lehre vom Haushaben.** – Gruppe dt. Bearbeitungen eines lat. Lehrbriefs, ab spätestens 1410 (Bd. 7, 84–88)
- Frenswegener Vokabular.** – Lat.-nd. Vokabular, spätestens um 1410–20. (Bd. 7, 83 f.)
- Heinrich von Coesfeld** OCart, † 1410 Kartause Gnadedal (bei Brüggel). – Theologe, Prediger, Prior (Bd. 2, 751–754)
- Matthäus von Krakau,** * vor 1350 Krakau, † 5.3.1410 Heidelberg. – Theologe, dt. Übersetzungen noch zu Lebzeiten M.' v. K. (Bd. 2, 655–657)
- Rat der Frau Venus.** – Lehrgespräch, um 1410 (Bd. 5, 1283 f.)
- Streitbuch.** – Büchsenmeisterbuch, Süddeutschland, zwischen 1410 und 1430 (Bd. 7, 40 f.)
- Von der seligen Schererin.** – Anonymer Bericht über Gnadenerlebnisse einer Basler oder Straßburger Begine, nach 1409 (Bd. 2, 833 f.) (Bd. 2, 833 f.)
- Gerlach Peters,** * um 1378 (?) Deventer, † 18.11.1411 Windesheim. – Mystiker der *Devotio moderna*. (Bd. 2, 630–632)
- Heinrich Lamme,** * 14. Jh., † nach 22.3.1411. – Mediziner, Verfasser eines Pesttraktats (Bd. 7, 89–91)
- Nürnberger Prosa-Äsop.** – Sammlung dt. Fabelübersetzungen, vor 1412 (Bd. 5, 1332–1334)
- Spiegel des Leidens Christi.** – Passionsdarstellung in Prosa, 1411–1420 (?) (Bd. 2, 945 f.)
- Glaubensbekenntnis eines Liebenden.** – Bekenntnis zur Geliebten in Form einer Parodie des Credo, um 1412 (Bd. 5, 1278 f.)
- Herbord Schene,** * um 1340 Bremen, † 21.6.1413 (1414?) Bremen. – Kanoniker, Chronist (Bd. 3, 497)
- Konrad von Hirschhorn,** † 4. oder 12.3.1413. – Verfasser eines Rezept- und Arzneibuchs (Bd. 6, 1284 f.)
- Sermo de corpore Christi** (dt.). – Anonym überlieferte Eucharistiepredigt, 1413 (?) (Bd. 2, 798 f.)
- Friedrich der Karmeliter** OCarm. – Verfasser einer Evangelienauslegung von 1414 (Bd. 2, 862–864)
- Johannes Mulberg** OP, * 1350 Basel, † 1414 Kloster Maulbronn. – Prediger, Ordensreformer (Bd. 2, 674–676)
- Johannes Stetefeld,** † nach 1414 (1417?) Erfurt. – Verfasser lat. akademischer Lehrschriften (Bd. 6, 1194–1196)
- Lüneburger Chronik bis 1414 (1421).** – Nd. anonyme Chronik des Herzogtums Lüneburg aus der Perspektive von Stadt und Rat (Bd. 3, 530 f.)
- Stefan Veltsperger.** – Verfasser von zwei kurzen Dichtungen, vor 1415 (Bd. 5, 1255 f.)

- Ulrich Tränkle**, † nach 1413 vermutlich Feldkirch. – Chronist (Bd. 3, 523 f.)
- Basler Annalen**. – Vorwiegend deutschsprachige Aufzeichnungen zur Geschichte Basels, ca. 1415/16 (Bd. 3, 527 f.)
- Johannes de Bila**, † 1415 (?). – Bearbeiter eines lat. Vokabulars (Bd. 6, 1305 f.)
- Schweizer Anonymus**. – Verfasser einer Kleinepiksammlung, entstanden zwischen 1415 und 1460 (Bd. 5, 1649–1655)
- Spiegel der Laien**. – Titel für Werke der religiösen Unterweisung und Erbauung, ab ca. 1415 (Bd. 2, 856–858)
- Die Graserin**. – In Sommer- und Winterteil gegliederte obszöne Schilderung körperlicher Minnefreuden, Überlieferung nach 1415 (Bd. 5, 1357)
- Konrad Ülin von Rottenburg**, * frühestens 1375, † 1416 Wien. – Verfasser von Predigten und weiteren theologischen Schriften (Bd. 2, 640 f.)
- Johannes Cele**, * um 1345 Zwolle, † 1417 ebd. – Schullektor in Zwolle und Anhänger der Reformbewegung der *Devotio moderna*, Prediger (Bd. 2, 574 f.)
- Johannes Engelmar**. – Verfasser eines Reimpaargedichts, lebte um 1417/18 (Bd. 5, 1364 f.)
- Johannes Marienwerder**, * um 1343 Marienwerder, † 19.9.1417 ebd. – Theologe des Dt. Ordens, Biograph der Dorothea von Montau (Bd. 2, 519–524)
- Jörg Katzmaier**, † 5.3.1417 München. – Verfasser chronikalischer Aufzeichnungen (Bd. 3, 518 f.)
- Jüngstes Gericht** (westmitteldt.). – Gedicht mit Dialogeinlagen, vor 1418 (Bd. 5, 1362 f.)
- Oswald Hertz** (de Corda) OCart, * um 1382 Berching, † 1435 Perth (Schottland). – Verfasser eines Traktats über das Korrigieren von Büchern, 1417 (Bd. 8, 15 f.)
- Peter von Uničov** OP, † nach 1417. – Verfasser eines Widerrufs (Bd. 3, 535–537)
- Schwäbisches Weihnachtsspiel**. – Kindelwiegenspiel, vermutlich Weihnachten 1417 in Konstanz aufgeführt (Bd. 4, 1160–1162)
- Soester Chronikalien**. – Sammlung historischer Aufzeichnungen, 1417–1548 (Bd. 3, 1196 f.)
- Sprüche der elf Jungfrauen**. – 1417 (Bd. 2, 781 f.)
- Ulrich von Pottenstein**, † vor 29.11.1417 Enns bei Linz (?). – Verfasser einer umfangreichen «Katechismus-Summe» und Übersetzer aus dem Lateinischen (Bd. 2, 866–871)
- Dietrich von Nieheim**, * um 1340 Brakel/Westfalen, † März 1418 Maastricht. – Jurist, Kurialbeamter, Schriftsteller (Bd. 3, 450–453)
- Gebetbuch für Barbara Ulstatt**. – 1418 (Bd. 2, 895) (Bd. 2, 895)
- Koloman Mühlwanger**, † 8.9., wohl 1418. – Theologe, Chronist (Bd. 3, 506 f.)
- Pfaffenbuch**. – Historiographischer Bericht, 1418 (Bd. 7, 141 f.)
- Rötteler Chronik**. – Um 1418 (Bd. 3, 593 f.)
- Cronica des koninks Sigmunds zu Ungern**. – Episodische Sigmundschonik, um 1419 (Bd. 3, 524 f.)
- Hans Vintler**, † 1419 Südtirol. – Urheber einer dt. Reimpaarfassung des italienischen Lehrgedichts *Fiore di virtù* (Bd. 7, 93–99)
- Hinrik Kule**. – Lüneburger Stadtschreiber, Notar, frühestens 1419 (Bd. 7, 76 f.)
- Johannes Brinckerinck**, * um 1359 Zutphen/Niederlande, † 26.3.1419 Deventer. – Repräsentant der *Devotio moderna*; seine Ansprachen vor der ihm anvertrauten Schwwesternschaft wurden durch Lisbeth van Delft aufgezeichnet und durch Rudolf van Muiden 1450 zusammengestellt (Bd. 2, 620–623)
- Leipziger Äsop**. – Fabelsammlung, zwischen 1419 und etwa 1450 (Bd. 5, 1372 f.)
- Nikolaus Grill**, * um 1340, † nach 8.4.1419 Mühlendorf am Inn. – Stadtchronist Mühlendorfs am Inn (Bd. 3, 502 f.)
- Stynchyn van der Krone**. – Schwankerzählung, 1419/20 (Bd. 5, 1371)
- Thomas Prischuch**, † 1419/20 Augsburg. – Verfasser von Reimpaarreden (Bd. 5, 1366 f.)
- Totenklage auf Heinrich von Eschweiler**. – Ehrenrede in der Nachfolge Gelres und Peter Suchenwirts, um 1419/20 (Bd. 3, 548)
- Ulmannus** OFM (?), † nach 1419 (?). – Verfasser einer alchemistischen Abhandlung (Bd. 7, 110–113)
- Arnulf von Bohéries** OCist. – Verfasser des *Speculum monachorum*, dt. Fassungen von 1420/38 (Bd. 1, 568 f.)
- Bilder-Ars-moriendi**. – «Ars moriendi»-Texte, die Wort und Bild miteinander verbinden, 1420/30 (Bd. 2, 812–814)
- Christian von Hiddestorf** OFM, † 13.4.1420 Erfurt. – Theologe (Bd. 2, 732 f.)
- Chronik der Straßburger Franziskanerprovinz**. – Lat. Ordenschronik, 1420/30 (Bd. 3, 554)

- Das goldene Kroneget von zehn Freuden Mariens.** – Dt. Mariengebet (Prosa), 1420 (Bd. 2, 840–843)
- Leipziger Griseldis.** – Mitteldt. Sagenbearbeitung, nach 1419 (Bd. 5, 1374–1376)
- Eine geistliche Geißel.** – Aszetischer Kurztraktat, vor 1421 (Bd. 2, 1201–1203)
- Feuerwerkbuch von 1420.** – Fachkompendium der Büchsenmeisterei, 1420–1429 (Bd. 7, 157–161)
- Guy de Chauliac, *** um 1298 Chaulhac (Dép. Lozère), † 23.7.1368 zwischen Avignon und Lyon. – Chirurg und Fachschriftsteller, dt. Adaptionen ab ca. 1420 (Bd. 7, 164–172)
- Hermann von Vechede, *** um 1350 Braunschweig, † 28.6.1420 Braunschweig. – Kaufmann, Politiker, Verfasser städtischer Aufzeichnungen (Bd. 7, 48–50)
- Jakob Twinger von Königshofen, *** um 1346 Königshofen/Elsass, † 27.12.1420 Straßburg. – Chronist und Gelehrter (Bd. 3, 460–464)
- Johann von Posilge, *** um 1340 Pusilie (Posilge östl. Marienburg/Preußen, heute Zulawka), † 14.6., wohl 1405. – Lat. Chronist, dt. Übersetzung 1420/22 (?) (Bd. 3, 465 f.)
- Köne Fin(c)ke.** – Verfasser eines nd. politischen Lieds, um 1420 (Bd. 4, 730 f.)
- Konrad Öttinger.** – Dichter eines hussitenfeindlichen Lieds, 1420/21 (Bd. 3, 556 f.)
- Tractatus aureus.** – Alchemistische Abhandlung, dt. ab ca. 1420/40 (Bd. 7, 117–119)
- Vera scientia alchimiae.** – Alchemistische Kompilation, um 1420/40 (Bd. 7, 115–117)
- Adolf von Essen OCart, *** um 1372 im Herrschaftsgebiet des fürstlichen Damenstiftes Essen/Ruhr, † 4.6.1439 Kartause St. Alban/Trier. – Verfasser von Exempeldichtungen (Bd. 2, 982–986)
- Andächtige Prozession.** – Bericht über eine Pilgerprozession zu den heiligen Stätten der Grabeskirche in Jerusalem, 1421/22 (Bd. 3, 566 f.)
- Erweitertes livländisches Ritterrecht.** – Vor 1422 (Bd. 7, 155–157)
- Gobelin(us) Person, *** 1358 Paderborn (?), † 17.11.1421 Stift Boddeken. – Theologe, Chronist, Biograph (Bd. 3, 521–523)
- Johannes von Rinstetten OESA, *** um 1350, † 23.6.1421. – Prior, Verfasser einer Beichte, um 1396 (Bd. 2, 707 f.)
- Systematisches livländisches Ritterrecht.** – Vor 1422 (Bd. 7, 188–190)
- Ulrich Grünsleder, †** 1.4.1421 Regensburg (Hinnrichtung). – Übersetzer von hussitischen Traktaten ins Deutsche (Bd. 3, 547 f.)
- Wagenburgordnungen.** – Anweisungen für den Aufbau und Einsatz von Wagenburgen, dt. ab 1421 (Bd. 7, 201–203)
- Georg Kreckwitz, †** 1422 Grünberg/Schlesien. – Theologe (Bd. 2, 830 f.)
- Spruch vom Römischen Reich.** – Antihussitische Dichtung mit Quaternionenteil, 1422 (Bd. 7, 204–206)
- Stump I.** – Reimpaarspruch, 1422 (Bd. 5, 1392)
- Hugo V. (VIII.) von Montfort(-Bregenz), *** 1357, † 5.4.1423. – Verfasser von Liedern, Briefen und Reden (Bd. 4, 733–738)
- Magister Narcissus.** – Verfasser eines auf 1423 datierten augenheilkundlichen Kurztraktats (Bd. 7, 105)
- Von den sieben Todsünden II.** – Prosatraktat über die sieben Todsünden und ihre Tochter-sünden, 1423/27 (?) (Bd. 2, 309 f.)
- Der warnende Ehemann.** – Verserzählung, vor 1425 (Bd. 5, 1434 f.)
- Die gezähmte Widerspenstige.** – Märe, vor 1425 (Bd. 5, 1157 f.)
- Johannes Goswini Vos, *** um 1363 Heusden, † 2.12.1424 Windesheim. – Repräsentant der frühen *Devotio moderna* (Bd. 2, 623–626)
- Der Knappe und die Frau.** – Minnerede, vor 1425 (Bd. 5, 1485)
- Kurverein von Bingen.** – Erbeinung der dt. Kurfürsten vom 17.1.1424 (Bd. 7, 209–213)
- Der Pfennigwertwitz.** – Dichtung, vor 1425 (Bd. 5, 834 f.)
- Der Allenfrauenhold.** – Liebesklage eines Mannes, um 1425 (Bd. 5, 1395 f.)
- Beständigkeit und Wankelmut.** – Preis der Beständigkeit und Warnung vor Unbeständigkeit, um 1425 (Bd. 5, 1465 f.)
- Beteuerung ewiger Treue.** – Monologischer Preis der Treue, um 1425 (Bd. 5, 1480)
- Der Minner und der Kriegsmann.** – Streitgespräch, 1425 (Bd. 5, 1417 f.)
- Der schlaflose Minner.** – Traum von einer Begegnung mit der Geliebten, um 1425 (Bd. 5, 1451 f.)
- Der Sohn des Bürgers.** – Didaktische Verserzählung, um 1425 (Bd. 5, 1419)
- Der Spalt in der Wand.** – Belauschte Lehrrede einer alten Kupplerin, um 1425 (Bd. 5, 1420)

- Der unentschlossene Minner.** – Liebesklage mit Streitgespräch zwischen Herz und Körper, um 1425 (Bd. 5, 1422 f.)
- Der Zahn.** – Schwankhafte Verserzählung, um 1425 (Bd. 5, 1436)
- Die alte und die neue Minne.** – Bericht von der Begegnung mit der «Alten Minne» und der «Neuen Minne», um 1425 (Bd. 5, 1396 f.)
- Die Sag von Nürnberg.** – Reimpaarrede, nach 1424 (Bd. 5, 1489–1491)
- Ein Traum von Liebesglück.** – Erzählung eines Traumes von körperlicher Liebeserfüllung, um 1425 (Bd. 5, 1451)
- Fluch über die ungetreuen Frauen.** – Klage über weibliche Treulosigkeit, um 1425 (Bd. 5, 1403 f.)
- Frau Ehrenkranz.** – Allegorische Erzählung von der Ausbildung der «Frau Ehrenkranz», um 1425 (Bd. 5, 1404)
- Frau Venus und die Minnenden.** – Erzählung von Minnegericht und Belehrung, um 1425 (Bd. 5, 1405 f.)
- Die Jagd der Minne.** – Jagdallegorie, um 1425 (Bd. 5, 1406 f.)
- Klage eines Impotenten.** – Priapeisches Gedicht, um 1425 (Bd. 5, 1414)
- Klage eines Liebenden I.** – Minneklage, Werbungsgespräch und Treueversicherung, um 1425 (Bd. 5, 1414 f.)
- Klage über die Trennung von der Geliebten G.** – Trennungsklage, um 1425 (Bd. 5, 1415)
- Die Kohlen.** – Schwankmäre, um 1425 (Bd. 5, 1409)
- Liebesklage IV.** – Klage über falsche Liebe, um 1425 (Bd. 5, 1415 f.)
- Liedersaal-Handschrift.** – Sammlung kleinerer Reimpaardichtungen, um 1425 (Texte aus dem 13. und 14. Jh.) (Bd. 5, 1486–1489)
- Lob der beständigen Frauen.** – Lobrede, um 1425 (Bd. 5, 1416 f.)
- Martin von Bolkenhain.** – Verfasser von Aufzeichnungen über die Hussitenkriege, 1425–34 (Bd. 3, 647–649)
- Die Minne und die Ehre.** – Belauschtes Streitgespräch, um 1425 (Bd. 5, 1417)
- Die Minne vor Gericht.** – Minnegerichtsdichtung, um 1425 (Bd. 5, 1404 f.)
- Minnesprüche an die Geliebte.** – Sammlung von Spruchweisheiten mit Anrufung der Geliebten, um 1425 (Bd. 5, 1421 f.)
- Die drei Mönche von Kolmar.** – Anonyme Reimpaarerzählung, um 1425 (Bd. 5, 1399–1403)
- Segen der fernen Geliebten.** – Liebesbekenntnis mit Vorschlag zur Gedankenminne, um 1425 (Bd. 5, 1418 f.)
- Spruchgedicht von der Minne.** – Kompilation von Freidank-Sprüchen mit Minne-Thematik, um 1425 (Bd. 5, 1422)
- Urkunde der Minne.** – Liebes- und Treueversicherung in Urkundenform, um 1425 (Bd. 5, 1354 f.)
- Verlorene Mühe.** – Klage über die Nutzlosigkeit des Minnewerbens, um 1425 (Bd. 5, 1425 f.)
- Viel anders.** – Lehre über die Kontingenz und Unbeständigkeit, um 1425 (Bd. 5, 1426 f.)
- Von den Buchstaben.** – Auflösung der 23 Buchstaben des Alphabets als Abkürzungen für negative Eigenschaften der Männer, um 1425 (Bd. 5, 1399)
- Von treulosen Männern.** – Belauschtes Gespräch, um 1425 (Bd. 5, 1420 f.)
- Wolfenbütteler Osterspiel.** – Mnd. geistliches Spiel, vermutlich 1425 in Verbindung mit einer dramatischen Marienklage aufgezeichnet (Bd. 4, 1165 f.)
- Die Wünsche.** – Reimpaargedicht, um 1425 (Bd. 5, 1395)
- Das Zauberkraut.** – Imaginiertes Streitgespräch über rechten Minnedienst, um 1425 (Bd. 5, 1427 f.)
- Das Zelt der Minne.** – Traumerzählung von Begegnung und Gespräch mit der Geliebten, um 1425 (Bd. 5, 1428 f.)
- Füssener Marienklage II.** – Fragment eines geistlichen Spiels, wohl zweites Viertel des 15. Jh. (Bd. 4, 1172 f.)
- Hans Schulte.** – Bearbeiter des *Feuwerkbuhs von 1420*, lebte im zweiten Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 525 f.)
- Heisingerin.** – Verfasserin von Texten zu traumatologischen Verfahren, zweites Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 546)
- Hermann Kappel von Mühlhausen.** – Verfasser eines lat.-dt. Vokabulars, zweites Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 207–209)
- Jakob Engelin, * Ulm, † nach 1409, vor 1427** Ulm. – Arzt, medizinischer Fachschriftsteller (Bd. 6, 1168–1171)
- Johannes der Weise.** – Verfasser eines Marienlobs, zweites Viertel des 15. Jh. (Bd. 2, 730)

- Johannes Wagner.** – Priester und Verfasser eines geistlichen Kalenders, zweites Viertel des 15. Jh. (Bd. 2, 1161 f.)
- Kopenhagener Weltgerichtsspiel.** – Geistliches Spiel, aufgezeichnet im zweiten Viertel des 15. Jh. (Bd. 4, 1162–1164)
- Liebeswerbung.** – Bericht von einer erfolgreichen Minnewerbung, zweites Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1802 f.)
- Leipziger Drogenkompodium.** – Dt. Drogenkunde, zweites Viertel des 15. Jh. (?) (Bd. 7, 363–365)
- Meisterliederhandschriften.** – Dt. Liedsammlungen, ab zweitem Viertel des 15. Jh. (Bd. 4, 742–749)
- Michael von Prapach,** † wahrscheinlich nach 1426. – Verfasser alchemistischer Texte (Bd. 7, 102 f.)
- Nickel Güntzel,** † 1426 Görlitz. – Stadtschreiber, Verfasser chronikalischer Notizen (Bd. 3, 516)
- Niklas Jankowitz,** † wahrscheinlich nach 1426. – Verfasser alchemistischer Texte (Bd. 7, 103 f.)
- Schönrainer Handschrift.** – Fragmente einer mitteldt. Sammelhandschrift, zweites Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1036–1039)
- Spiegelbuch.** – Erbauliches Werk, wahrscheinlich zweites Viertel des 15. Jh. (Bd. 2, 1032–1034)
- Franz von Retz** OP, * um 1343 (?) Retz (Niederösterreich), † 8.9.1427 Wien. – Theologe, Prediger (Bd. 2, 636–640)
- Gegrüßet sistu ane we.** – Vor 1428 entstandenes anaphorisches Glossenlied über das dt. Ave Maria (Bd. 2, 840)
- Heinrich von Hessen d. J.** OCart, Altendorf/Hessen, † 12.8.1427 Monnikhuizen bei Arnheim. – Verfasser eines Dialogus de rara seu frequenti celebratione missae (Bd. 2, 828)
- Jakob von Landshut,** † vor 1427. – Medizinischer Rezeptautor (Bd. 6, 1077–1079)
- Johann Gredinger.** – Berufsschreiber, Verfasser (?) eines Kalenders für 1428 (Bd. 7, 282–284)
- Johannes Lange,** * um 1365 wahrscheinlich Wetzlar, † um oder bald nach 1427/28. – Mediziner, Pädagoge (Bd. 7, 91–93)
- Johannes Simon.** – Verfasser einer historisch-politischen Reimpaardichtung, um 1427 (Bd. 5, 1456–1458)
- Johannes von Kastl** OSB, † wahrscheinlich nach 1426. – Theologe (Bd. 2, 928–930)
- Landbuch der March.** – Um 1427 (Bd. 7, 264 f.)
- Michael Nachtigall,** † zwischen 1427 und 1433 Nürnberg. – Verfasser eines Mailiedes im eigenen «Kurzen Ton» (Bd. 4, 740 f.)
- Ostschwäbisches Briefformular.** – Briefrhetorik mit Formularsammlung, spätestens 1427 (Bd. 7, 21–22)
- Sigmund Albich,** * um 1358 Mährisch Neustadt (Uničov), † 1427 Prag. – Arzt, Diplomat, Verfasser von medizinischen Werken (Bd. 6, 1261 f.)
- Eberhard Mardach** OP, † 1428. – Theologe (Bd. 2, 888 f.)
- Farben der Seele.** – Nach 1427 entstandene theologische Kompilation für Nonnen (Bd. 2, 1183 f.)
- Hans Fründ,** * um 1400 Luzern, † 1468/vor 10.3.1469 Luzern. – Landschreiber, Chronist (Bd. 3, 589 f.)
- Hans Schiltberger,** * um 1380, † nach 1427. – Bayerischer Adliger, Verfasser eines Reiseberichts (Bd. 3, 594–596)
- Konrad Kügelin von Waldsee** CRSA, * 1364 (?) Bad Waldsee/Oberschwaben, † 1.7.1428 Bad Waldsee. – Verfasser einer Vita der Elisabeth Achler von Reute (Bd. 2, 907 f.)
- Ludwig VII., Herzog von Bayern-Ingolstadt,** * 1368 (?), † 2.5.1447 Burghausen. – Verfasser eines Briefes zu Fragen der Kriegsführung vom 31.7.1428 (Bd. 7, 237–239)
- Margareta von Kenzingen** OP, † 23.12.1428. – Mystikerin (Bd. 2, 1399)
- Peter Rieter, Sebald d. Ä., Sebald, d. J.** – Verfasser von Pilgerreiseberichten, ca. 1428–1479 (Bd. 3, 591–593)
- Der Spiegel / Spiegel und Igel.** – Schwankhafte Verserzählungen, vor 1430/35 (Bd. 5, 1463–1465)
- Der Spunziererin Gebet.** – Paternoster-Parodie, vor 1430/35 (Bd. 5, 1475 f.)
- Der Teufel und der Maler.** – Reimpaarerzählung, vor 1430/35 (Bd. 5, 1462 f.)
- Der verklagte Zwetzer.** – Schwankhafte Verserzählung, vor 1430 (Bd. 5, 1410 f.)
- Der vertauschte Müller.** – Schwankmäre, vor 1430 (Bd. 5, 1458–1460)
- Eberhard Schenkenwin,** † 4.10.1441. – Verfasser einer historisch-politischen Ereignisdichtung in Reimpaaren aus dem Jahr 1429 (Bd. 5, 1460 f.)
- Hans Porner,** * zwischen 1355 und 1357 Braunschweig, † 1429/30 Braunschweig. – Kramer (Bd. 3, 533 f.)

- Johannes von Gablingen.** – Leutpriester, Verfasser eines lat.-dt. Vokabulars, um 1429 (Bd. 7, 314)
- Konrad Kauder von Schongau.** – Früher Bearbeiter des *Feuerwerkbuchs von 1420*, lebte um 1429 (Bd. 7, 161 f.)
- Liebe von Giengen.** – Meistersinger, vor 1430 (Bd. 4, 700 f.)
- Vom Verarmen.** – Weltlich-didaktische Reimpaarrede, vor 1430/35 (Bd. 5, 1458)
- Henning Hagen OSB, *** um 1440 Helmstedt, † nach 1503. – Chronist (Bd. 3, 1021 f.)
- Bartholomäus Frowein, von Ebrach OCist, * Nürnberg, † 25.7.1430 Ebrach.** – Verfasser geistlicher und polemischer Schriften (Bd. 2, 853 f.)
- Bruder Sigwalt.** – Eremit, Weltpriester, Verfasser einer Endzeitprophezeiung, um 1430 (Bd. 3, 420)
- Das Glücksrad.** – Anonymes nd. Gedicht von 1430 (?) (Bd. 4, 749 f.)
- Der Hussitenkriegs-Ingenieur.** – Möglicher Autor eines Kriegs- und Ingenieurbuchs, lebte um 1430 (?) (Bd. 7, 199–201)
- Der Minne Kraft.** – Kurze Lehrrede über die Macht der Minne, 1430–35 (Bd. 5, 1472 f.)
- Der Minnen Klaffer.** – Bericht von einem Werbungsgespräch, 1430–35 (Bd. 5, 1471 f.)
- Der rote Mund.** – Hyperbolisches Lob der Geliebten, 1430–35 (Bd. 5, 1474 f.)
- Eine tugendhafte Frau übertrifft die vier Elemente.** – Tugendpreis, 1430–50 (Bd. 5, 1479)
- Gladiatoria.** – Sammelbezeichnung einer Gruppe von Fechthandschriften, 1430–1439 (?) (Bd. 7, 243–247)
- Greisenklage.** – Reimpaargedicht, um 1430 (Bd. 5, 1525–1527)
- Haller Passionsspiel.** – Geistliches Spiel, ab 1430 (?) (Bd. 4, 1177–1179)
- Hans Salzmann.** – Verfasser der Reimpaardichtung *Der Geistliche Bau*, um 1430 (Bd. 2, 896)
- Iso von St. Gallen, *** um 830 im Thurgau, † 14.5.871 Abtei Münster-Granfelden (Moutier-Grandval/Jura). – Mönch und Lehrer zu St. Gallen, Verfasser eines hagiographischen Werks über den hl. Otmar, dt. Übersetzung ca. 1430 (Bd. 1, 106 f.)
- Jakob Kebicz, *** vielleicht 20.4.1410. – Lieddichter, wirkte von ca. 1430 bis 1450 (Bd. 4, 853–855)
- Lübecker Fastnachtspiele.** – Lokale Tradition weltlicher Spiele, ab 1430 (Bd. 4, 1179–1182)
- Marienleben** *Es spricht sant Iheronimus.* – Marienleben in Prosa, um 1430/32 (Bd. 2, 845)
- Reimpaargedichte der Gothaer Handschrift Chart. B 53.** – 1430/40 (Bd. 5, 1473 f.)
- Römische Chirurgie.** – Chirurgisches Handbuch, 1430–1460 (Bd. 6, 1245–1247)
- Rufus-Chronik.** – Ca. 1430 (Bd. 3, 600 f.)
- Turnierchronik.** – Historisches Turnierbuch, um 1430 (?) (Bd. 3, 1010–1012)
- Vom Schweigen im Kloster.** – Briefliches Lehrschreiben in paränetischer Prosa, um 1430 (Bd. 2, 1006)
- Vom Tanawäschel.** – Fastnachtspiel, um 1430/40 (Bd. 4, 1188 f.)
- Von dem weisen Mann und seinem Sohn.** – Geistliche Lehrrede, 1430/35 (Bd. 2, 1017)
- Werbung um das Kränzlein.** – Werbungsdilog, 1430–35 (Bd. 5, 1493 f.)
- Wohlton und Fröhlichsein.** – An die Geliebte gerichtete Liebeslehre in Kreuzreimen, 1430–50 (Bd. 5, 1479 f.)
- Andreas Kurzmann OCist, † vor 1431.** – Mönch im Zisterzienserstift Neuberg an der Mürz/Steiermark, Verfasser religiöser Dichtungen in Reimpaarversen (Bd. 2, 831 f.)
- Basler Totentänze.** – Basler Totentanz auf dem Predigerfriedhof und Wandgemälde im Kloster Klingental, 1431/36 (Bd. 2, 1047–1049)
- Cuntz Merswin.** – Urheber oder Schreiber der dt. Übersetzung eines politischen Traktats, 1431 bzw. nach 1442 (Bd. 3, 601–603)
- Des Minners Anklagen.** – Streit- und Werbungsgespräch, 1431 (Bd. 5, 1480 f.)
- Frauenzucht, genannt Bernkopf.** – Verfasser von zwei politischen Liedern, 1431–40 (Bd. 3, 620 f.)
- Hendrik Mande, † 1431 Beverwijk.** – Ndl. Chorherr, Mystiker (Bd. 7, 251–254)
- Papst-Kaiser-Rotulus.** – Chronik, um 1431/33 (Bd. 3, 603 f.)
- Streitgespräch zweier Frauen über die Minne.** – Belauschtes Streitgespräch, 1431 (Bd. 5, 1481 f.)
- Friedrich von Amberg OFM, † 1432 Freiburg/Schweiz.** – Lektor, Prediger, Guardian (Bd. 2, 703–705)
- Heinrich Gutevrunt.** – Verfasser der *Historia von der vorstonunge troye*, um 1432 (Bd. 3, 612)
- Ordnungen und Rechnungen der Schützenbruderschaft St. Sebastian zu Goslar.** – Aufzeichnungen einer Schützenvereinigung, ab 1432 überliefert (Bd. 7, 340 f.)

- Anna von Munzingen.** – Mystikerin und Verfasserin einer ursprünglich wohl lat. Chronik aus der ersten Hälfte des 14. Jh., dt. Bearbeitungen ab 1433 (Bd. 2, 136 f.)
- Der Heiligen Leben, Redaktion.** – Legenden-sammlung, vor 1434 (Bd. 2, 1023 f.)
- Engelbert Wusterwitz, *** um 1385 Brandenburg, † 5.12.1433 Brandenburg. – Geschichtsschreiber (Bd. 3, 574 f.)
- Irrung an dem glauben.** – Zusammenstellung von Irrlehren, 1433 (Bd. 2, 1253)
- Jos von Pfullendorf, *** zweite Hälfte des 14. Jh. Pfullendorf (?), † wahrscheinlich spätestens 1433. – Notar, Schreiber, Autor von Lehrge-sprächen (Bd. 7, 310–314)
- Nikolaus von Dinkelsbühl, *** um 1360 Dinkels-bühl/Schwaben, † 17.3.1433 Wien. – Theologe, Prediger und Universitätslehrer (Bd. 2, 865 f.)
- Ott Ostman(n).** – Liederdichter, 1433 (Bd. 3, 605)
- Petrus (Wiechs) von Rosenheim OSB, *** um 1380 Wiechs bei Rosenheim, † 27.1.1433 Bas-el. – Dichter (Bd. 2, 975–977)
- Siegfried von Gelnhausen.** – Land- und Zoll-schreiber, Verfasser eines Pilgerreiseberichts, 1433/34 (Bd. 3, 611 f.)
- Silbernes Buch.** – Kopialbuch Luzerns, 1433 (Bd. 7, 353 f.)
- Tammo von Bocksdorf d. Ä., *** um 1380, † kurz vor dem 7.1.1433. – Rechtsgelehrter, juristischer Fachschriftsteller (Bd. 7, 319–322)
- Weihenstephaner Chronik.** – Dt. Prosa-Welt-chronik, um 1433 (Bd. 3, 606–608)
- Ältere Hochmeisterchronik.** – Deutschordens-chronik in dt. Prosa, zweites Drittel des 15. Jh. (Bd. 3, 707–709)
- Basler Teufelsspielfragment.** – Fragment eines geistlichen Spiels, 1434 (?) (Bd. 4, 1189 f.)
- Dietrich Engelhus CRSA, *** um 1365 Einbeck, † 5.5.1434 Wittenburg bei Elze. – Chronist (Bd. 3, 543–546)
- Dietrich Vrie OESA, *** um 1370 Osnabrück (?), † nach 1434. – Theologe (Bd. 2, 858–860)
- Genter Aderlassbüchlein.** – Medizinisches Va-demecum, zweites Drittel des 15. Jh. (Bd. 7, 499 f.)
- Heinrich Krauter OP, †** 1434 Nürnberg. – Ver-fasser dreier Traktate (Bd. 2, 913 f.)
- Johannes Rothe, *** um 1355/60 Creuzburg/Wer-ra, † 5.5.1434 Eisenach. – Juristischer, geistlicher und historiographischer Schriftsteller (Bd. 3, 557–565)
- Kodex Kohlauer.** – Medizinisch-pharmazeu-tisch-hauswirtschaftliche Sammelhandschrift, um 1434 (Bd. 7, 289–291)
- Liebesbrief IV.** – Liebesbrief, 1434 (Bd. 5, 1468)
- Mappa mundi.** – Kosmogonische Dichtung, zweites Drittel des 15. Jh. (Bd. 7, 495)
- Meister Jacobus.** – Verfasser eines Textes zu einem wundärztlichen Heilverfahren, zweites Drittel des 15. Jh. (Bd. 7, 724 f.)
- Nikolaus von Jauer, *** um 1355 Jauer/Nieder-schlesien, † 22.3.1435 Heidelberg. – Theologe, zwei dt. Predigten von 1434 (Bd. 2, 470 f.)
- Olmützer medizinisches Kompendium.** – Internistisches Handbuch, zweites Drittel des 15. Jh. (Bd. 7, 477 f.)
- Regel aines ordenlichen lebens.** – Sendschrei-ben über geistlichen Lebenswandel, 1434 (Bd. 2, 1135 f.)
- Wilhelm von Saliceto, *** nach 1210 Cadeo-Saliceto (bei Piacenza), † 1285 oder später Ve-rona (?). – Lombardischer Chirurg und Fach-schriftsteller, dt./ndl. Rezeption ab dem zwei-ten Drittel des 15. Jh. (Bd. 7, 293–299)
- Bechtold Filinger.** – Theologe, Verfasser ein-er emblematischen Predigt, um 1435 (Bd. 2, 1052 f.)
- Frowin von Krakau, *** um 1295, † nach 1351. – Kanoniker, Verfasser einer Moral- und Sitten-lehre mit Namen Antigameratus (um 1340), dt. Bearbeitung um 1435/40 (Bd. 7, 337–340)
- Hans Lochner, †** 19.4.1491 Neunkirchen am Brand. – Mediziner, Verfasser eines Reisebe-richts und medizinischer Anweisungen (Bd. 7, 365–368)
- Hofer.** – Verfasser eines historischen Lieds, 1435 (Bd. 4, 755 f.)
- Johannes (Pseudo-)Hartlieb.** – Mantische und kriegstechnische Texte und Bildkataloge, um 1435–79 (Bd. 7, 346–348)
- Landläufige Kulmische Rechte.** – Rechtsbuch, entstanden zwischen 1435 und 1454 (Bd. 7, 354–357)
- Peter von Ulm, †** nach 1434 Heidelberg (?). – Wundarzt, kurpfälzischer Leibarzt (Bd. 7, 172–176)
- Pfaffenfeind.** – Politisches Lied, um 1435 (Bd. 3, 604 f.)
- Von den neuen Sitten.** – Rede in Reimpaaren, vor 1435 (Bd. 5, 1398 f.)

- Siegmond von Königgrätz**, † 1471 (?). – Kompilator und Schreiber einer human- und veterinärmedizinischen Sammelhandschrift, 1435 (Bd. 7, 372 f.)
- Der Schreiber Endris**, * nach 1375, † nach 1436. – Verfasser eines Rechnungsbuchs (Bd. 7, 334)
- Johannes Schoup**. – Leutpriester, Verfasser eines Traktats und von Predigten, um 1436 (Bd. 2, 1038 f.)
- Kaiser Friedrichs Meerfahrt**. – Bericht über die Pilgerreise Friedrichs III., 1436 (Bd. 3, 612 f.)
- Konrad von Bontenbach**. – Wundarzt, Verfasser eines Gesuches um Niederlassungserlaubnis in Frankfurt/M. von 1436 (Bd. 7, 299 f.)
- Ludwig von Helmsdorf**. – Verfasser einer Passionsbetrachtung, 1436 (Bd. 2, 1267)
- Messerklärung** *Sider nu die heilig messe*. – 1436 (Bd. 2, 1038)
- Peter Reicher von Pirchenwart**, † 1436. – Theologe, Verfasser eines eschatologischen Traktats (Bd. 3, 609 f.)
- Andreas de Escobar OSB**, * 1367, † 1437. – Theologe und Schriftsteller, dt. Übersetzung im 15. Jh. (Bd. 2, 978)
- Arnt Buschmann**, * um 1411/12, † nach 1483. – Kleriker, Verfasser eines Mirakelberichts, 1437/38 (Bd. 2, 1077–1079)
- Augsburger Stadtchroniken**. – Dt. ab 1437/42 (Bd. 3, 615–619)
- Der Striber** OFM. – Verfasser eines Traktats über zwölf Zeichen des Hl. Geistes, 1437 (Bd. 2, 1039 f.)
- Geldernsche Chronik**. – Nd. Prosachronik, um 1437 (Bd. 3, 610 f.)
- Jacques Legrand** OESA, * um 1365 Paris oder Toulouse, † um 1415/18 oder um 1425 Poitiers oder Paris. – Theologe, Prediger, Schriftsteller, dt. Übersetzung um 1437 (Bd. 7, 334–337)
- Küchlin**. – Verfasser einer Reimchronik, 1437/42 (Bd. 3, 619 f.)
- Nürnberg-Wiener Würzgart**. – Geistlicher Gartenallegorie-Traktat, 1437 (Bd. 2, 1127)
- Süddeutsche Rechtsaufzeichnung**. – Feme-rechtliches Handbuch, um 1437–57 (Bd. 7, 357–359)
- Ulrich Richental**, * um 1365 Konstanz, † 1437 Konstanz. – Konstanzer Bürger und Verfasser einer Chronik zum Konzil von Konstanz (Bd. 3, 569–574)
- Zwiegespräche zwischen Tod, Leib, Seele und Teufel**. – Um 1437 (Bd. 2, 1034 f.)
- Eberhard Windeck**, * um 1380 Mainz, † um 1440. – Verfasser einer Geschichte über Kaiser Sigmund und seine Zeit, 1438/39 (Bd. 3, 621–624)
- Gebetbücher für Erzherzog Albrecht V**. – 1438/39 (Bd. 2, 1042–1044)
- Hermann Korner** OP, * bald nach 1365 Lübeck, † vermutlich Anfang März 1438 Lübeck. – Chronist (Bd. 3, 531–533)
- Johannes Nider** OP, * um 1380 Isny/Allgäu, † 13.8.1438 Nürnberg. – Theologischer Schriftsteller, Ordensreformer (Bd. 2, 1010–1015)
- Johannes Rode von Hamburg** OCart, * um 1373 Hamburg, † 1438 oder 1439 Stettin. – Prior, Verfasser von lat. und nd. Briefen (Bd. 2, 806–808)
- Justinger, Konrad**, † April 1438 Zürich. – Chronist (Bd. 3, 555 f.)
- Radeler**. – Lieddichter, um 1438 (Bd. 4, 751 f.)
- Rechtsbuch der Neustadt Salzwedel**. – 1438–1458/68 (Bd. 7, 359–363)
- Tafel der christlichen Weisheit**. – Zusammenstellung von katechetisch-asketischen Texten, praktischen Lebensweisheiten und medizinischen Ratschlägen, um 1438/39 (Bd. 2, 1045 f.)
- Christian von Prachatitz**, * vor 1370, † 1439. – Arzt, Universitätslehrer, Verfasser von Werken des Quadriviums und der Medizin (Bd. 7, 138 f.)
- Chronik der Zeiten Albrechts II. und Friedrichs III**. – Konzept einer Kaiserchronik, 1439–1443 (Bd. 3, 746)
- Coronacio Adalberti regis Romanorum, Ungarie et Boemie**. – Historischer Bericht, um 1439 (Bd. 7, 368)
- Danziger Ordenschronik**. – Dt. Chronik zur Geschichte Preußens, 1439 (Bd. 3, 640 f.)
- Der Schreiber im Garten**. – Schwanklied, 1439/42 (Bd. 4, 752 f.)
- Des Kranichhales neun Grade**. – Traum-erzählung von Liebesbelehrung, 1439 (Bd. 5, 1507–1509)
- Etymachietraktat**. – Todsündentraktat, dt. ab 1439 (Bd. 2, 152–154)
- Jan van den Bergh**, * um 1360 Handzame (Kortemark/Flandern), † 7.10.1439. – Jurist, Verfasser einer allegorischen Abhandlung (Bd. 7, 332–333)
- Kaspar Engelsüß**. – Übersetzer der Legende der hl. Reparata, 1439 (Bd. 2, 1050)

- Kipfenberger.** – Verfasser zweier politischer Lieder, 1439 (Bd. 3, 746 f.)
- Moselfränkisches Katharinenspiel.** – Legenden spiel, um 1439/40 (Bd. 4, 1179)
- Reformatio Sigismundi.** – Anonyme dt. Reichsreformschrift aus Basel, 1439 (Bd. 3, 624–629)
- Thomas Peuntner,** * um 1390 Guntramsdorf bei Mödling/Niederösterreich, † 20.3.1439 Wien. – Prediger, Erbauungsschriftsteller (Bd. 2, 995–997)
- Aristotiles und die Königin.** – Märendramatisierung, um 1440 (Bd. 8, 121 f.)
- Eikhart Artzt.** – Chronist, 1440–71 (Bd. 3, 640)
- Endres I. Tucher,** * spätes 14. Jh. Nürnberg, † 13.8.1440 Nürnberg. – Nürnberger Patrizier, Chronist (Bd. 7, 147 f.)
- Feuerwerker- und Büchsenmeisterbuch (der Stadt Frankfurt).** – Gebrauchshandschrift eines Büchsenmeisters, um 1440–50 (Bd. 7, 349)
- Fragen des Timotheus an Paulus.** – Um 1440 (Bd. 2, 1195)
- Gangolf.** – Dt. Legenden, ab 1440 (Bd. 2, 634 f.)
- Georg Pfinzing.** – Verfasser eines Pilgerberichts, um 1440 (Bd. 3, 613 f.)
- Gerhard von Lüttich,** * vermutlich in Reims. – Verfasser der Schrift *De doctrina cordis*, erste Hälfte oder Mitte des 13. Jh., dt. Übersetzung ab 1440/50 (Bd. 1, 720 f.)
- Girnant von Schwalbach.** – Verfasser eines dt. Reiseberichts, 1440 (Bd. 3, 642 f.)
- Hans und Peter Rot.** – Verfasser von Pilgerreiseberichten, 1440/53 (Bd. 3, 643–645)
- Hans von der Gruben.** – Verfasser von Reiseberichten, 1440–67 (Bd. 3, 645–647)
- Heinrich von T(h)alheim OFM.** – Verfasser eines Memorandums an Papst Johannes XXII., 1440 (Bd. 2, 362)
- Jakob von Soest** OP, * um 1360 Scheff bei Soest, † nach 1439 Soest. – Theologe (Bd. 2, 923–925)
- Jodocus.** – Dt. Legenden ab 1440 (Bd. 1, 1001 f.)
- Johann von Frankfurt,** † 13.5.1440 Heidelberg. – Festredner, Prediger und Verfasser theologischer Werke (Bd. 2, 848 f.)
- Johannes Beugedantz,** * um 1400. – Büchsenmeister, Verfasser eines kriegstechnischen Handbuchs, 1440–50 (Bd. 7, 352 f.)
- Johannes Geuß,** um Teining/Pfalz, † 1440 (?) Wien (?). – Theologischer Schriftsteller, Prediger (Bd. 2, 998 f.)
- Jüngere deutsche Habichtslehre.** – Abhandlung über die Beizjagd, um 1440 (Bd. 7, 394–396)
- Pixen, Kriegsrüstung, Sturmzeug und Feuerwerch.** – Kriegsbuch, um 1440–50 (Bd. 7, 380–382)
- Priester Berthold.** – Verfasser einer lat.-nd. Andacht, um 1440 (Bd. 2, 228)
- Ulmer Totentanz.** – 1440 (Bd. 2, 1049)
- Zerstörung Jerusalems.** – Mitteldt. Prosaerzählung, 1440 (Bd. 3, 649 f.)
- Chronik aus Kaiser Sigmunds Zeit.** – Nürnberger Chronik, 1441 (Bd. 3, 653 f.)
- Johann Sloesgin,** * 9.4.1389 Nijmegen, † um 1441/42. – Kaufmann, Verfasser eines Hausbuchs (Bd. 7, 150–152)
- Johannes Seld,** † wahrscheinlich nach 1440. – Theologe, Handschriftensammler (Bd. 7, 306 f.)
- Neujahrsgrüße auf 1441–1448.** – Gruppe von Minnereden (Bd. 5, 1514 f.)
- Peter Weiglein.** – Verfasser eines historisch-politischen Ereignisliedes, 1441 (Bd. 4, 756 f.)
- Rheinfränkischer Anonymus.** – Verfasser eines Pilgerreiseberichts, 1441/42 (Bd. 3, 650 f.)
- Von der sêle werdekheit und eigenschaft.** – Kompositraktat aus den dt. Werken Meister Eckharts, nach 1440 (Bd. 2, 424)
- Andreas von Regensburg** OSA, * um 1380 Reichenbach/Oberpfalz (?), † um 1442/48 Stadtamhof (heute zu Regensburg). – Historiograph (Bd. 3, 550–554)
- Das Nördlinger Scharlachrennen.** – Reimpaarspruch, 1442 (Bd. 5, 1510)
- Clevi Fryger** (von Waldshut) OFM. – Verfasser der *Königsfelder Chronik*, 1442 (Bd. 3, 651 f.)
- Helene Kottanner,** * um 1400 Sopron (Ödenburg), † nach 1470 Wien. – Erzieherin und Kammerfrau, Autorin von Denkwürdigkeiten, 1442–50 (Bd. 7, 533–536)
- Johann(es) (Krafft) von Gmunden,** * um 1380/85 Gmunden am Traunsee, † 23.2.1442 Wien. – Astronom, Mathematiker, Theologe (Bd. 7, 184–188)
- Johannes von Mainz** OP, † 1.3.1457 Schönensteinbach/Elsass. – Biograph (Bd. 2, 1050 f.)
- Reisetagebuch über die Krönung Friedrichs III.** – Itinerar der Krönungsfahrt Friedrichs III. von Graz nach Aachen 1442/43 (Bd. 3, 654 f.)
- Toggenburger Erbschaftskrieg.** – Bewaffneter Konflikt, Gegenstand historisch-politischer Publizistik, ab 1442 (Bd. 7, 435–438)

- Augustinus Dachsberg.** – Schreiber (?)/Illustriator einer bebilderten Sammelhandschrift mit wehrtechnischem Schwerpunkt, 1443 (Bd. 7, 423–425)
- Freiburger Perikopen.** – Perikopenkompilation, 1443 (Bd. 2, 1040 f.)
- Hanns Weydenberger.** – Oberster Bettelvogt von Wien, um 1443 (Bd. 7, 438 f.)
- Jakob von Ratingen.** – Verfasser eines antisemitischen Lieds, 1443 (Bd. 3, 700 f.)
- Konrad Ströber** OFM, † 1443. – Verfasser einer Pfingstpredigt, 1436 (Bd. 2, 1039)
- Meister Andreas.** – Bislang nicht verifizierter Verfasser einer dt. Katharinenlegende, 1443 (Bd. 2, 1077)
- Ulrich Stöcklin** OSB, * um 1360 Rottach am Tegernsee, † 6.5.1443 Wessobrunn. – Abt und Verfasser von Briefen, Hymnen, Reimgebeten, Rosarien und Psalterien (Bd. 2, 1035–1037)
- Albrecht Fleischmann,** † 1444 Nürnberg. – Pfarrer und Prediger (Bd. 2, 744–746)
- Hans von Anwil.** – Lieddichter, um 1444 (Bd. 3, 655)
- Heinrich Beringer,** † 1444. – Kartäuserprior, Verfasser einer reformerischen Denkschrift (Bd. 2, 993 f.)
- Hermann von Sachsenheim,** * zwischen 1366 und 1369, † 5.6.1458 begraben in Stuttgart. – Dichter, Jurist (Bd. 5, 1516–1525)
- Isenhofer.** – Verfasser eines Schmählies auf die Eidgenossen während des Toggenburger Erb-schaftskriegs, 1444 (Bd. 4, 789 f.)
- Johannes Lose.** – Bearbeiter der IX Bücher Magdeburger Rechts, lebte um 1444 (Bd. 7, 479–481)
- Johannes Vorster,** † 1444 Nürnberg (?). – Gerichtsschreiber, Autor einer Hugo von Trimberg-Bearbeitung (Bd. 7, 148–150)
- Konrad Dangkrotzheim,** * um 1372, † 4.3.1444. – Verfasser von Meisterliedern und Reim-paargedichten (Bd. 4, 759–761)
- Konrad Fünfbrunner,** † 1501 Nürnberg. – Ver-fasser eines Briefs, zwischen 1444–57 (Bd. 2, 1061 f.)
- Leben Jesu** *Tres sunt qui testimonium dant.* – Ale-mannische Christus-Vita nach Michael de Mas-sa, 1444 (Bd. 2, 1084)
- Marina II.** – Ehenovelle, wahrscheinlich zwischen 1444 und 1453/59 (Bd. 5, 1725–1727)
- Pehemische Cronica dewcz.** – Dt. Prosüber-setzung der *Dalimil*-Chronik, um 1444 (Bd. 3, 365 f.)
- Erhard Wahraus,** * um 1375/80, † 1454/55 Augs-burg. – Verfasser einer Chronik, 1445 (Bd. 3, 658 f.)
- Henman Offenburg,** * 1379 Basel, † 1459 Bas-el. – Apotheker, Verfasser einer Verteidigungs-schrift, 1445 (Bd. 3, 655 f.)
- Konrad Dreuben.** – Leutpriester, Kompilator, 1445–76 (Bd. 2, 1104 f.)
- Konrad Schlapperitzin.** – Verfasser eines Spruchgedichts, lebte um 1445 (Bd. 7, 474 f.)
- Lehre vom Arbeiten der Leithunde.** – Jagd-traktat, um 1445 (Bd. 7, 391 f.)
- Michel Scherer,** * vor 1418, † frühestens 1445. – Schreiber (Bd. 7, 153)
- Nicolaus Italicus.** – Mediziner, Bearbeiter eines mnemotechnischen Traktats, um 1445 (Bd. 7, 489 f.)
- Nürnberger Fünf-Garten-Text.** – Erbauungs-text, 1445/46 (Bd. 2, 1127)
- Oswald von Wolkenstein,** * 1376/77 Südti-rol, † 2.8.1445 Meran. – Liederdichter (Bd. 4, 762–783)
- Rheinfränkisches Kochbuch.** – Um 1445 (Bd. 7, 233 f.)
- Ubertino da Casale** OFM, später OSB, * 1259 Casale/Piemont, † vermutlich um 1330. – Pre-diger, dt. Übersetzungen ab ca. 1445 (Bd. 2, 1382–1386)
- Vocabularius Coenobita.** – Lat. Vokabular mit umfangreicher dt. Glossierung, 1445/69 (Bd. 8, 176 f.)
- Von der inbeslissing der zungen.** – Prosa-text aus der Praxis monastischer Schriftmedita-tion, aufgezeichnet (abgeschrieben?) im Domi-nikanerinnenkloster Nürnberg, 1445/48 (Bd. 2, 1006)
- Was allerlei Blätter bedeuten B.** – Langfas-sung einer Pflanzenallegorese in Prosa, um 1445 (Bd. 5, 1447 f.)
- Wer nicht weiß, was rechte Liebe sei.** – Minne-rede, um 1445 (Bd. 5, 1527 f.)
- Hans Auer,** * vor 1420 Schaffhausen (?), † nach 1446 Luzern (?). – Verfasser eines Lieds zur Schlacht von Ragaz, 1446 (Bd. 3, 657)
- Hans Sperrer,** † 1456/57 Basel. – Verfasser einer Baseler Chronik, 1446 (Bd. 3, 659)
- Paulus und Thekla I und II.** – Dt. Texte über P. und T. ab 1446 (Bd. 2, 1084 f.)
- Venturin von Bergamo** OP, * 9.4.1304 Berga-mo, † 28.3.1346 Smyrna. – Volksprediger, dt. Übersetzungen ab 1446/48 (Bd. 2, 239–241)

- Vrischeimi.** – Verfasser historisch-politischer Dichtung, 1446/47 (Bd. 3, 660–662)
- Würder Landrecht.** – 22.8.1446 (Bd. 7, 481–483)
- Albert Suho, *** um 1394 Osnabrück, † nach 1449 Osnabrück (?). – Verfasser lat. geistlicher Werke und einer nd. Chronik, 1447 (Bd. 3, 597 f.)
- Dithmarscher Landrecht.** – 13.2.1447. (Bd. 7, 483–488)
- Dresdner Liebesbriefe.** – Sammlung von acht literarischen Liebesbriefen, vor 1447 (Bd. 5, 1528 f.)
- Hugo von Ehenheim** OP, † 1447. – Prediger (Bd. 2, 937 f.)
- Job Vener, *** um 1370 Straßburg, † 9.4.1447 Speyer. – Jurist, Übersetzer (Bd. 7, 77–81)
- Johannes Harghe, *** spätestens 1420 Kiel. – Verfasser eines dt.-lat. Vokabulars, 1447 (Bd. 7, 451–454)
- Magister Heinricus.** – Verfasser einer mnemotechnischen Abhandlung, lebte um 1447 (Bd. 7, 490–492)
- Margareta Ursula (Gredursula) von Masmünster, †** 1447 oder 1448 Basel. – Dominikanerin und Verfasserin der Andachtsübung *Geistliche Meerfahrt* (Bd. 2, 974 f.)
- Schwazer Bergrecht.** – Ab 1447/49 (Bd. 7, 442–447)
- Tegernseer Anonymus.** – Übersetzer, um 1447 (Bd. 2, 1148–1151)
- Gerhard Hohenkirche, *** um 1382, † 26.12.1448. – Mediziner, kurpfälzischer Leibarzt, Verfasser von Pesttraktaten (Bd. 7, 177–180)
- Hans Hebenstreyt, *** um 1370, † nach 1448. – Slowakischer Ratsherr, Autor einer Ratsordnung (Bd. 7, 23 f.)
- Heinrich van Rees, †** vor dem 11.12.1448 Düren. – Apotheker, Urheber eines Heilverfahrens gegen Brandwunden (Bd. 7, 291 f.)
- Johann Bereith, *** Anfang des 15. Jh. Jüterbog, † kurz vor 8.8.1450 Görlitz. – Kaufmann und Görlitzer Ratspolitiker, Verfasser eines kurzen historischen Berichts, 1448 (Bd. 3, 664 f.)
- Johann von Lünen** OP, Dortmund. – Verfasser eines historischen Lieds, 1448 (Bd. 3, 663 f.)
- Katharina Tucher** OP, † 1448 Nürnberg. – Verfasserin mystischer Offenbarungen (Bd. 2, 908–910)
- Konrad von Weinsberg, *** 1370, † 18.1.1448. – Reichserbkämmerer, Gelegenheitsdichter (?) und Verfasser von Haushaltsbüchern (Bd. 7, 369–372)
- Markgrafenkrieg.** – Gruppe historisch-politischer Ereignisdichtungen, ab 1448/49 (Bd. 7, 495–499)
- Tilemann Pluntsch, †** nach 1450. – Wahrscheinlich Verfasser der *Münstereifeler Chronik*, 1448/49 (Bd. 3, 665 f.)
- Viechtlein.** – Angeblicher Verfasser eines Schmähegedichts, lebte um 1448/49 (?) (Bd. 5, 1543 f.)
- Bartholomäus Texery** OP, † 1449. – *Generalminister des Dominikanerordens und Reformier* (Bd. 2, 977 f.)
- Bauernfeind.** – Politisches Lied, 1449 (Bd. 3, 666 f.)
- Liebesgespräch II.** – Erfolgreiches Werbungsgespräch in Pausenreimen, vor 1450 (Bd. 5, 1470)
- Ulrich Wiest.** – Lieddichter, 1449 (Bd. 3, 667 f.)
- Abschiedsgruß.** – Liebesgedicht in Grußform, Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1515 f.)
- Die acht Schalkheiten.** – Holzschnitt-Bilderbogen, vermutlich Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1551 f.)
- Adambuch.** – Bibelbearbeitung, Prosaauflösung, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1318)
- Albrecht von Lannenberg.** – Verfasser eines kriegstechnischen Textes, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 680)
- Antichrist-Bildertext.** – Begleitext zu bildlichen Antichrist-Darstellungen, Mitte des 15. Jh. (Bd. 3, 668–670)
- Antonius Krossen.** – Schlesischer Augustiner, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1259)
- Bartfelder Rollenverzeichnis eines Osterspiels.** – Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 1192–1194)
- Bechtold Bloemenstein** OCist. – Verfasser lat. und dt. medizinischer Traktate, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 500–502)
- Berthold** OP. – Verfasser eines Andachtsbuchs, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1370–1372)
- Berthold Slyner, *** (Wolframs-)Eschenbach (?). – Medizinischer Rezeptautor, Mitte/zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 699 f.)
- Bertold Meyer** OSB. – Abt, Verfasser von Legenden und Geschichten des Ägidienklosters in Braunschweig, Mitte des 15. Jh. (Bd. 3, 729 f.)
- Blume der Seele.** – Traktat über das Altarssakrament, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1182 f.)
- Bruno von Longoburgo, *** um 1200 Longobucco (Kalabrien), † vor 1265 (?). – Chirurg und lat. Fachschriftsteller, ndl. Rezeption im frühen 14. Jh., dt. Übersetzungen ab der Mitte des 15. Jh. (Bd. 6, 458 f.)

- Die Beständige und die Wankelmütige.** – Belauschtes Streitgespräch zweier Damen über die Treue in der Minne, Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1558 f.)
- Die Buhlschaft auf dem Baume A (mhd.) und B (mnd.).** – Schwankhafte Versnovelle, vermutlich Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1344–1346)
- Cleomades.** – Fragment einer frühnhd. Prosa-bearbeitung des französischen Versromans *Cleomades ou le cheval des fust*, Mitte (?) des 15. Jh. (Bd. 5, 1573–1575)
- Coesfelder Rechtsbuch.** – Femerechtsbuch für den Gerichtsgebrauch in Coesfeld oder der Freigrafschaft Merfeld, Mitte/zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 966 f.)
- Craen.** – Nd. Prosaerzählung nach Vorlage Bert-holds von Holle, Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1509 f.)
- Darmstädter Arzneibuch.** – Medizinischer Sammelband, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 717–719)
- Der Blumengarten.** – Gespräch über einen al-legorischen Garten, Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1554 f.)
- Der Krautgarten.** – Minnerede, Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1555–1557)
- Der Versuchung Abenteuer.** – Begegnung des Sprechers mit mehreren Minnepersonifikationen, Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1560)
- Die drei Wäscherinnen.** – Schwankmäre, Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1557 f.)
- Die Königin von Avignon.** – Erzählung, Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 815–817)
- Die Nacht in der Feldscheune.** – Belauchte Liebesklage, um 1450 (Bd. 5, 1559)
- Die sechs Farben II.** – Narrativ gerahmte Lehr-rede, um 1450–75 (Bd. 5, 1739)
- Die Tugendschule.** – Anonymer Lehrdialog, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1283)
- Donaeschinger (südbairisches) Magdale-nenspiel.** – Passionsspielfragment, Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 1198 f.)
- Ein alter Mann berät einen Liebenden.** – Frag-ment eines dialogischen Lehrgesprächs, Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1551)
- Elblin von Eselberg.** – Spruchdichter, Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1563–1565)
- Erhart Hesel.** – Kompilator oder Besitzer eines Arzneibuchs, Mitte/zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 920–922)
- Es kommt ein schiff geladen.** – Geistliches alle-gorisches Lied, wahrscheinlich Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1053–1055)
- Fichards Liederbuch.** – Sammlung weltlicher Lieder, Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 796–798)
- Fischbüchlein vom Bodensee.** – Sammlung von Rezepten für den Fischfang, um 1450 oder frü-her (Bd. 7, 261 f.)
- Frau Fischerin.** – Obszönes Lied, Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 794–796)
- Friedrich Amann OSB.** – Mathematischer, as-tronomischer und geographischer Fachschrift-steller, Mitte/zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 471–474)
- Friedrich Mirs.** – Möglicher Autor medizinischer Rezepte, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 549 f.)
- Friedrich Pärger.** – Verfasser von Texten zu zwei Heilverfahren bei Lähmungen und Bettlägerig-keit, Mitte/zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 592)
- Friedrich von Nürnberg OSB.** – Verfasser rhe-torischer Lehrschriften, lebte um die Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 511–513)
- Friedrichs III. Rezeptbuch.** – Verschollene Re-zeptsammlung Kaiser Friedrichs III., tatsächliche Existenz unsicher; Mitte/zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 721–723)
- Frölich so will ich singen.** – Weltliches Tagelied, Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 798–800)
- Fürstenspiegel** *Wiewol all menschen erstlich ent-sprungen aus ainer wurzel Adam.* – Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 513–516)
- Die geistliche Klausel.** – Tugendallegorie, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1240 f.)
- Geistliches Mühlenlied.** – Allegorische Dich-tung, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1241–1243)
- Geistliches Würfelbuch.** – Gereimte dt. Spruch-sammlung mit geistlichen Lehren, Mitte des 15. Jh. (?) (Bd. 2, 1246)
- Georg Sachs.** – Verfasser eines Registers zum Alexander des Johannes Hartlieb, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 612 f.)
- Göttinger Musterbuch.** – Muster- und Lehrbuch für Buchmaler, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 517–522)
- Grammatellus.** – Sprachübungsbuch, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 454 f.)
- Günzburger.** – Minnelieddichter, Mitte des 15. Jh. (?) (Bd. 4, 793)
- Gute Lehren über den gemeinen Nutzen.** – Traktat über gutes Regieren, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 517)
- Hans Bogner.** – Nürnberger Meistersinger, Mit-te/zweite Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 4, 913 f.)
- Hans der Franzos.** – Wundarzt und Rezeptautor, Mitte/zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 735 f.)

- Hans Kluge.** – Autor einer alchemistischen Anweisung, lebte um die Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 390 f.)
- Hans Lobenzweig von Riedlingen.** – Übersetzer von Fachprosatexten, um 1450 (Bd. 7, 536–539)
- Hans Rosner.** – Verfasser von Reimpaargedichten, Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 809 f.)
- Hans Schnaudigel von Oppenheim.** – Wundarzt und Fachschriftsteller, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 556 f.)
- Hans Sproll.** – Verfasser einer religiös-moral-didaktischen Reimpaardichtung, wahrscheinlich Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1144 f.)
- Hans Wirker.** – Ulmer Stadtarzt und Pestautor, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 595–597)
- Des Hausknechts Rache.** – Schwankmäre, Mitte des 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1567–1569)
- Heinrich Koburger.** – Wundarzt, Urheber einer Niederlassungsankündigung, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 552 f.)
- Heinrich Stolberger.** – Mathematiker, Lateinschullehrer, Mitte/zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 467–469)
- Heinrich von Offenburg.** – Augustinerprior, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1199 f.)
- Hohenfurter Liederbuch.** – Liedersammlung von 81 dt. und zwei lat. Liedern, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1437 f.)
- Huwilogus.** – Grammatisch-lexikalisches Lehrgedicht mit lat. und dt. Glossen, ab der Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 451)
- Institor.** – Verfasser eines Textes zu einem medizinischen Verfahren gegen Heiserkeit, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 564)
- Johann Statwech.** – Nd. und lat. Chronist, Mitte des 15. Jh. (Bd. 3, 576–579)
- Johann(es) Meurer.** – Hochschulmediziner, Fachschriftsteller und Leipziger Bürgermeister, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 582–584)
- Johannes Bürn de Mohausen.** – Verfasser eines historischen Berichts, Mitte des 15. Jh. (Bd. 3, 679)
- Johannes Duro.** – Autor einer Minnerede, Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1563)
- Johannes Ganser.** – Verfasser eines Briefs, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1192 f.)
- Johannes Nederhoff OP, *** vor 1400 *Dortmund*, † nach 1456. – Verfasser einer lat. *Dortmunder Chronik*, um 1450 (Bd. 3, 681–683)
- Johannes Vend.** – Verfasser eines Traktats für Klosterfrauen, möglicherweise auch einer Predigt, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1063)
- Johannes von Braunschweig-Grubenhagen** OCart, * um 1340, † 28.1.1401 *Torberg* bei Bern. – Theologe und Prior, dt. Übersetzung aus der Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 708–710)
- Johanns von Kleve Pilgerfahrt.** – Anonym überlieferter Reisebericht, 1450/51 (Bd. 3, 1198)
- Jörg Schilknecht.** – Dichter eines unikal überlieferten gesellschaftskritischen Liedes (?), Mitte/zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 844)
- Jörg von Mühlendorf.** – Badermeister und Fachschriftsteller, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 698 f.)
- Jörg Zobel.** – Verfasser von Reimpaargedichten, ca. Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1637–1639)
- Katharina von Schweden, *** 1331 oder 1332, † 24.3.1381 *Vadstena*. – Heilige des 14. Jh., deren Lebensbeschreibung in drei dt. Viten ab der Mitte des 15. Jh. vorliegt (Bd. 2, 321 f.)
- Klage der Tugenden.** – Traumerzählung von der Klage personifizierter Tugenden, Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1560 f.)
- Klage um den Tod einer Frau.** – Lob der Frauen und geistlich-weltliche Totenklage, um 1450 (Bd. 5, 1561)
- Kochrezepte des Brixener Cod. I 5.** – Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 531 f.)
- Kolmarer Liederhandschrift.** – Meisterliche Liedersammlung, Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 834–842)
- Konrad von Liebenberg OP.** – Verfasser von Predigten, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1257)
- Kreuzabnahmespiele.** – Gruppe volkssprachiger geistlicher Spiele, ab der Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 1157–1160)
- Lehre von des Hirsches Gescheitheit und seinem Wandel.** – Jagdtraktat, ca. Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 641)
- Liber Floretus.** – Didaktisches religiöses Werk, von dem ab ca. der Mitte des 15. Jh. dt. Bearbeitungen vorliegen (Bd. 2, 1351 f.)
- Lob der Geliebten.** – Preis der Vollkommenheit der Geliebten mit Schönheitsbeschreibung, um 1450 (Bd. 5, 1561 f.)
- Loccumer Historienbibel.** – Mnd. Prosa-Bibelparaphrase aus der Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1259 f.)
- Lochamer-Liederbuch.** – Liederbuch vor allem dt. Tenorlieder mit nachgestellter Orgeltabulatur aus der Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 817–822)

- Lorenz Thüring.** – Verfasser einer augenärztlichen Niederlassungsankündigung, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 551 f.)
- Lüneburger Prälatenkrieg.** – Drei historische nd. Lieder, Mitte des 15. Jh. (Bd. 3, 701–703)
- Luerner Osterspiel** (Passionsspiel). – Volkssprachiges geistliches Spiel, Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 1222–1227)
- Der maget kröne.** – Dichtung eines unbekannt-ten, vermutlich geistlichen alemannischen Verfassers, um 1450 (Bd. 2, 1269 f.)
- Marquart von Stadtkyll.** – Übersetzer aus dem Werk des Rhazes (ar-Razi), wundärztlicher Fachschriftsteller, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 553–555)
- Martin Imhoff.** – Dichter eines dreistrophigen Liebeslieds, Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 793 f.)
- Medisch Vademecum van Heverlee.** – Mndl. ärztliches Handbuch, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 564–566)
- Meister Eger.** – Mediziner, Verfasser einer Pest-schrift, Mitte des 15. Jh. (?) (Bd. 7, 399 f.)
- Meister Oswald.** – Verfasser eines Textes über ein traumatologisches Therapieverfahren, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 555 f.)
- Meister Siato.** – Autor eines Pillenrezepts, lebte um die Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 627 f.)
- Meister Stenzel.** – Verfasser eines diätetischen Lehrbriefs (Steinregimen), Mitte/drittes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 700 f.)
- Meister Wernher der Judenarzt.** – Obd. Wund-arzt, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 562)
- Melchior von Königshofen.** – Geistlicher, Übersetzer des *Secretum secretorum*, wahrschein-lich um die Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 456 f.)
- Meyer Judeus.** – Verfasser eines Textes über ein medizinisches Verfahren, Mitte/zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 847 f.)
- Michel Smidmer.** – Verfasser eines Pesttraktats, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 594 f.)
- Mondseer Kochbuch.** – Um 1450. (Bd. 7, 530 f.)
- Der Müller im Himmel.** – Schwankhafte Reim-paarererzählung, Mitte/zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1570)
- Niederrheinisches Augustinusbuch.** – Um die Mitte des 15. Jh. zum Lob des Heiligen und Kir-chenvaters Augustinus entstandener Schriften-verbund (Bd. 2, 1121 f.)
- Niklas von Morchingen.** – Wundärztlicher Fachschriftsteller, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 736 f.)
- Nikolaus Rumel.** – Apotheker und Fachschrift-steller (?), Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 584 f.)
- Nikolaus von Nürnberg II** OCart. – Prediger, Übersetzer, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1125 f.)
- Nikolaus von Paris.** – Verfasser eines alchemis-tischen Traktats, lebte um die Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 122)
- Nürnberger Jahrbücher des 15. Jahrhun-derts.** – Ab der Mitte des 15. Jh. (Bd. 3, 685–689)
- O filii ecclesiae / Homo, tristis esto.** – Lat.–dt. Doppellied, überliefert ab der Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1276–1278)
- O laid und klag.** – Ab der Mitte des 15. Jh. über-lieferter Passionsgesang (Bd. 2, 1326)
- Paradies des Klausners Johannes.** – Wahr-scheinlich aus der Gegend von Corvey/Höxter stammender Zyklus von 41 mnd. Reimgebeten aus der Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1181)
- Passionsbetrachtung** *Die hohe des himels.* – Mit-te des 15. Jh. (Bd. 2, 1128 f.)
- Pestlatwergen-Beipackzettel.** – Arzneimittel-Kurztraktat, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 593)
- Peter Bock(er).** – Verfasser zweier Gedichte, Mit-te des 15. Jh. (Bd. 5, 1562 f.)
- Peter Brambeck.** – Danziger Ratsherr und Chro-nist (?), um die Mitte des 15. Jh. (Bd. 3, 813 f.)
- Peter Groninger.** – Verfasser einer Reimpaar-rede, Schreiber (?), Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1565–1567)
- Peter Rotter.** – Unbekannter Meistersinger ohne Werk, Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 810 f.)
- Peter von Breslau OP.** – Prediger, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1131 f.)
- Peter von Danzig.** – Fechtmeister und Glossa-tor von Liechtenauers Kampffechtlehre, Mit-te/zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 602 f.)
- Petroneller Kräuterbuch.** – Zweisprachiges il-lustriertes Herbarium auf der Grundlage des *Circa instans*, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 607–610)
- Pontus und Sidonia.** – Prosaroman in drei an-onymen Fassungen ab der Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1575–1598)
- Prenner.** – Autor eines hippiatrischen Rezepts, lebte um die Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 837)
- Puer natus in Bethlehem.** – Weihnachtscantio, Mitte des 15. Jh. (?) (Bd. 2, 1000 f.)
- Rat einer Jungfrau.** – Bericht von einem Ge-spräch in Liebesnot, Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1562)

- Ritterschaft Jesu Christi.** – Traktat mit Anleitungen zu geistlichen Übungen für die Karwoche, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1137 f.)
- Rüdiger zur Dijck** OFM. – Verfasser eines zweisprachigen chirurgischen Traktats, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 610 f.)
- Rudolf Goltschlacher** OP. – Prediger, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1196–1198)
- Rumpolt- und Marethspiele.** – Volkssprachige Fastnachtspiele, Mitte/zweite Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 4, 1316–1319)
- Salven, plaster, pulver, oley, wasser.** – Chirurgisches Antidotarium, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 611 f.)
- Schlägler Albrant-Anhänge.** – Rosstäuscherhandbuch, um 1450 (Bd. 7, 585–587)
- Schuster an der Wies.** – Verfasser eines Salbenrezepts, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 630 f.)
- Sendbrief Aus dem hüingfliessenden herzen.** – Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1139 f.)
- Sendbrief vom Betrug teuflischer Erscheinungen.** – 1450 wahrscheinlich im Bamberger Bistum entstanden (Bd. 2, 1138 f.)
- Siegmund Ringeck.** – Obd. Fechtmeister, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 603–605)
- Spiegel des Herzens.** – Mnd. Prosatraktat aus dem Umkreis der *Devotio moderna*, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1142)
- Sprüche der Meister zu Paris und Prag.** – Dt. Kommunionstraktat, Mitte/zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 433 f.)
- Stundenbücher.** – Private Andachts- und Gebetbücher für den Gebrauch durch Laien, in dt. Sprache ab etwa der Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1293–1295)
- Sultansbriefe.** – Lat. und dt. Brieffiktionen, dt. ab der Mitte des 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1614–1619)
- Sündenfall und Erlösung.** – In der Tradition der Passionsspiele stehender «Lesetext» mit erzählenden Zwischenstücken, Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 1210 f.)
- De taxone liber.** – Wunderdrogentraktat aus dem 4./5. Jh.; dt. Übersetzungen ab der Mitte des 15. Jh. (Bd. 6, 949–951)
- Tegernseer Hymnen.** – Um die Mitte des 15. Jh. entstanden (Bd. 2, 1151)
- Traktat gegen weltliche Minne.** – Geistliche Mahnung und Lehre, von einem devoten Chorherren an seine Nichte gerichtet, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1262 f.)
- Ulrich Horant**, † wahrscheinlich 1461. – Theologe, Verfasser eines Traktats, 1450 (Bd. 2, 1062 f.)
- Unterweisung der Laien.** – Katechetischer Traktat, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1153)
- Vater Siegmund** OFM. – Prediger, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1141)
- Versepistel des Aristoteles an Alexander über den philosophischen Stein.** – Dt. Teilübersetzung des *Secretum secretorum*, vor 1451 (Bd. 7, 457 f.)
- Vierzig Zellen.** – Meditation über das Leiden Christi in der Wüste, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1157–1159)
- Vokabular des Alten Schulmeisters.** – Lat.-dt. Vokabular, um 1450 (Bd. 7, 635 f.)
- Von der wahren Einkehr.** – Traktat, Mitte des 15. Jh. (?) (Bd. 2, 1162)
- Von guten Pflastern und Salben.** – Wundärztliches Rezeptar, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 546–548)
- Von Unterscheidung wahrer und falscher Andacht.** – Traktat, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 968 f.)
- Von zwölf Zeichen der Gottesfreunde.** – Nd. geistlich-didaktischer Kurztraktat, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1169)
- Vorauer Hymnenerklärung.** – Lat.-dt. Hymnensammlung zu Studienzwecken, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1159)
- Vorbereitungsbuch für Novizinnen.** – Nd. Lehrbuch zur Vorbereitung auf Jungfrauenweihe und Profess, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1159–1161)
- Waz du verwen wilt von siden oder zendel.** – Farbhandbuch, um 1450 (Bd. 7, 631 f.)
- Weiggers Lügen.** – Jagdlügen in Prosa, Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1511–1513)
- Weingrüße.** – Gruppe von Reimpaargedichten, ab ca. der Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1632–1634)
- Wilhelm Scheneck de Rockenhusen.** – Chronist, 1450–55 (Bd. 3, 731)
- Willehalm.** – Frühnhd. Prosafassung der aus Ulrichs von dem Türlin *Arabel*, Wolframs von Eschenbach *Willehalm* und Ulrichs von Türheim *Rennewart* bestehenden Willehalm-Trilogie, Mitte des 15. Jh. (Bd. 5, 1783 f.)
- Wolfenbütteler Arzneibuch.** – Nd. medizinisches Kompendium, Mitte des 15. Jh. (Bd. 7, 644–647)
- Wolfenbütteler Garten.** – Seelengartenallegorie, Mitte des 15. Jh. (Bd. 2, 1127 f.)
- Wolfgang Aschel.** – Schreiber einer hippiatrischen Kompilation, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 839 f.)

- Wolfgang Winthager**, † 6.8.1467 Klosterneuburg. – Terenz-Kommentator, Mitte des 15. Jh. (Bd. 4, 1219–1221)
- Das Wunderzeichen in Sizilien**. – Geistlich-moralische Dichtung, Mitte des 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1797 f.)

15. Jahrhundert, zweite Hälfte

- Thüring von Ringoltingen**, * um 1410 Bern, † nach dem 8.3.1483 Bern. – Berner Patrizier, Verfasser eines Prosaromans, nach 1450 (?) (Bd. 5, 1598–1604)
- Auszug von Teutschen Landen**. – Bericht über den Romzug Kaiser Friedrichs III. (1451/52) in vier Fassungen (Bd. 3, 676–678)
- Innsbrucker Kochbuch**. – 1451. (Bd. 7, 660 f.)
- Johannes Brunner**. – Verfasser eines politischen Lieds, 1451 (Bd. 3, 700)
- Kochbuch aus der Stiftsbibliothek Michaelbeuern**. – Um 1451 (Bd. 7, 532 f.)
- Vom Ursprung der Herolde**. – Dt. Bearbeitung eines Traktats über Herolde, zwischen 1451 und 1494 (Bd. 7, 1450 f.)
- Wie die innig sel ein himel gottes ist genant**. – Mystische Engellehre in der Auslegung von Lk 17,21, 1451–57 (Bd. 2, 1295)
- Zerbster Ratschronik**. – Prosachronik, um 1451 (Bd. 3, 696 f.)
- Arnald von Villanova**, * wohl um 1240, † September 1311. – Mediziner, dt. Übersetzung im dritten Viertel des 15. Jh. (Bd. 6, 642–645)
- Johannes Beleth**. – Liturgiker des 12. Jh., dt. Übersetzungen ab dem dritten Viertel des 15. Jh. (Werkzuordnung unsicher) (Bd. 1, 390 f.)
- Flores temporum**. – Lat. Prosachronik, 1290/1349, dt. Übersetzungen ab dem dritten Viertel des 15. Jh. (Bd. 3, 301–303)
- Formulare und deutsch Rhetorica**. – Kanzleihandbuch, drittes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 1012 f.)
- Gnadentraktat** *Von der anmynt gnad*. – Drittes Viertel des 15. Jh. (Bd. 2, 1373)
- Der Guardian**. – Schwankhafte Verserzählung, drittes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1661–1663)
- Der gute Wirt**. – Lob des Priesters, drittes Viertel des 15. Jh. (Bd. 2, 1524)
- Hermann von Reichenau** OSB, * 18.7.1013, † 24.9.1054 Reichenau. – Mathematisch, musiktheoretisch und historiographischer Schriftsteller, liturgischer Komponist und Dichter,

dt. Übersetzung im dritten Viertel des 15. Jh. (Bd. 6, 130–141)

- Kopenhagener Wundarznei**. – Medizinisches Manual, drittes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 738–740)
- Marburger Weltgerichtsspiel**. – Bruchstücke eines Spieltextes, drittes Viertel des 15. Jh. (Bd. 4, 1253 f.)
- Oberrhinesisches Aderlassbüchlein**. – Medizinisches Compendium, drittes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 775 f.)
- Planetenbuch**. – Laienastronomisch-astrologische Dichtung, drittes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 827–830)
- Sechs Gebote für den Menschen**. – Katechetischer Traktat, drittes Viertel des 15. Jh. (Bd. 2, 1485)
- Speyrer Chronik**. – Anonymes dt. Sammelwerk mit administrativen und politischen Dokumenten zur Regional- und Reichsgeschichte, drittes Viertel des 15. Jh. (Bd. 3, 822–825)
- Stuttgarter Stiftschronik vom Hause Württemberg**. – Kurze anonyme dt. Prosachronik der Grafen von Württemberg, drittes Viertel des 15. Jh. (Bd. 3, 825 f.)
- Stuttgarter Wundarznei**. – Chirurgisches Antidotarium, drittes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 732 f.)
- Weimarer Liederhandschrift**. – Lyriksammlung, drittes Viertel des 15. Jh. (Bd. 4, 875–877)
- Würfeln für Liebende**. – Losbuch, drittes Viertel des 15. Jh. oder früher (Bd. 7, 709 f.)
- Die zwei Beichten B**. – Verserzählung, drittes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1747–)
- Abdinghofer Arzneibuch**. – Nd. medizinisches Handbuch, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 790 f.)
- Ablassgebete**. – Gebete mit beigefügten Ablassversprechen, ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1462 f.)
- Achahildis von Wendelstein**. – Legende, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1119)
- Adam Eckstein**. – Verfasser einer dt. Praktik, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 905 f.)
- Adam von Fulda**, * Fulda (?), † 1505 Wittenberg (?). – Komponist, Musiktheoretiker (Bd. 7, 1266–1270)
- Akêdass Jizchak**. – Altjiddische religiöse Erzählung, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1406 f.)
- Alanus ab Insulis** OCist, * um 1125 bei Lille, † 1203 (1202?) Kloster Cîteaux. – Scholastischer

- Philosoph und Theologe, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 1, 456–459)
- Albert(us) Birchtel.** – Verfasser einer medizinischen Abhandlung, lebte in der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 647 f.)
- Albertanus von Brescia,** † nach 1253. – Verfasser lat. erbaulicher Schriften, dt. Übersetzungen in der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1621–1626)
- Albrecht Baumholz.** – Lieddichter, zweite Hälfte des 15./frühes 16. Jh. (Bd. 4, 934 f.)
- Albrecht Münsinger,** † 31.7.1509 Mainz. – Erzbischöflicher und kaiserlicher Leibarzt, Fachschriftsteller (Bd. 7, 1445–1448)
- Albrecht von Bonstetten,** * um 1442/43 Uster (Kt. Zürich), † um 1504. – Historiographischer und hagiographischer Schriftsteller (Bd. 3, 826–830)
- Alemannisches Büchlein von guter Speise I und II.** – Sammlungen von Kochrezepten, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 657 f.)
- Alexander Helmschmid.** – Übersetzer einer herzoglichen Ordonnanz, zweite Hälfte des 15. oder des 16. Jh. (?) (Bd. 7, 887 f.)
- Anastasia.** – Dt. Legende, ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1387 f.)
- Andre(as) von Esperdingen.** – Verfasser einer Neujahrsrede in Reimpaaren, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1827)
- Andreas Küchler von Breslau,** * Breslau, † 15.7.1502 Köln. – Prediger (Bd. 2, 1475)
- Andreas Lang** OSB, * um 1440/50 Staffelsein/Diözese Bamberg, † 23.10.1502 Michelsberg. – Historiker, Biograph (Bd. 3, 969–972)
- Augustin Kölner,** * Neustadt an der Donau, † 13.4.1548 München. – Geheimsekretär, Archivar, Chronist (Bd. 8, 63–66)
- Andreas Liegnitzer.** – Fecht- und Ringkampfmeister, Autor diverser Kampflehren, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 599–602)
- Andreas Nawer,** * um 1460 Urspring (heute zu Lonsee, Alb-Donau-Kreis) (?), † 29.4.1506 Lorch (Ostalbkreis). – Pfarrer, Übersetzer einer Notariatslehre (Bd. 7, 1591 f.)
- Andreas Proles** OSA, * um 1.10.1429 Dresden, † 6.6.1503 Augustinerkloster Kulmbach. – Verfasser geistlicher Schriften (Bd. 2, 1592–1594)
- Andreas von Lappitz, der Krabath,** * um 1435, † 1506. – Verfasser einer Autobiographie (Bd. 7, 1528 f.)
- Andreas Zayner,** † 1509/11. – Stadtschreiber in Ingolstadt, Chronist (Bd. 3, 1165 f.)
- Anfechtungen der Klosterleute.** – Drei Predigten eines unbekanntenen Franziskaners, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1388 f.)
- Angela Varnbühler** OP, * 1441 St. Gallen, † 5.3.1509 St. Gallen. – Chronistin (Bd. 2, 1490 f.)
- Apothek der Schwestern.** – Geistlicher Dialog, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1405 f.)
- Arigo.** – Übersetzer von Boccaccios *Decamerone*, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 8, 122–128)
- Armer Nikolaus.** – Redaktor eines Traumbuches, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 904 f.)
- Arnold von Harff,** * 1471 Schloss Harff, Bedburg, † Januar 1505 vermutlich Lövenich/Kr. Erkelenz. – Verfasser eines Reiseberichts, 1496/99 (Bd. 3, 1077–1082)
- Augustin Tünger,** * 1455 Eendingen am Kaiserstuhl, † 1507/10 Konstanz (?). – Verfasser einer lat.-dt. Fazetiensammlung (Bd. 5, 1888–1891)
- Augustin von Hamerstetten.** – Verfasser einer dialogischen Prosaerzählung, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1952–1955)
- Augustinus Holzapfer** OSB, † nach 14.3.1504. – Prior des Klosters Tegernsee, Prediger (Bd. 2, 1617 f.)
- Auslegung der Blätter und Blumen.** – Blumen- und Blätterallegorese in Prosa, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1759 f.)
- Balthasar Mansfeld(t),** * 1440, † 1502. – Mediziner, Autor von Almanachen (Bd. 7, 1354–1356)
- Balthasar von Bühl,** † 1502. – Verfasser panegyrischer Kleindichtungen (Bd. 5, 1878 f.)
- Balthasar Wenck.** – Verfasser zweier Meisterlieder mit Autorsignatur, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 927 f.)
- Bamberger mathematisches Manuskript.** – Mathematisch-kaufmännisches Kompendium, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 870–872)
- Bartholomäus Etten.** – Verfasser von medizinischen Rezepten und Regimina sanitatis, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 848–850)
- Bartholomäus von Frankfurt.** – Mediziner, Verfasser von Heilrezepten, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 850 f.)
- Der Bauern Lob.** – Reimpaarsprüche, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1541–1543)
- Ben ha-melech weha-nosir.** – Altjiddische Übersetzung der hebräischen Version von *Barlaam und Josaphat*, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1407 f.)

- Berliner Rosengärtlein.** – Allegorische Andachtsübung auf den Allerheiligtag, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1427 f.)
- Berliner Weingartenpredigt.** – Allegorische Predigt, wahrscheinlich zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1316)
- Bernd.** – Verfasser eines Pilgerreiseberichts, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 765 f.)
- Bernhard Hirschfelder, *** Nördlingen, † nach 1502 Nürnberg (?). – Verfasser eines mnemotechnischen Traktats und epistolographischer Hilfstexte (Bd. 7, 1082–1085)
- Bernhard Perger, †** nach 1502 Wien (?). – Verfasser einer lat. Grammatik, eines dt. Kalenders und einer lat. Totenrede (Bd. 7, 917–920)
- Bernhard Schöfflerlin, *** 1436/38 Esslingen/Neckar, † vor 16.12.1501 (22. 9.[?]) Esslingen. – Jurist, Verfasser einer deutschsprachigen Darstellung der römischen Geschichte (Bd. 3, 1170–1173)
- Bernhard von Eiching.** – Verfasser astrologischer Kleinschriften, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1061 f.)
- Bernhardin von Siena, *** 1380 Massa Marittima (Toskana), † 1444 Aquila. – Heiliger, dt. Lebensbeschreibungen zu B. v. S. ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 872–874)
- Der Bildschnitzer von Würzburg.** – Schwankmäre, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1552–1554)
- Bischof von Magdeburg.** – Verfasser (?) eines Salbenrezepts, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 663 f.)
- Der Boiffen Orden.** – Kölnische Reimpaarede, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1904 f.)
- Bonifatius.** – Dt. Legenden, ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1465–1468)
- Bordesholmer Marienklage.** – Mnd. geistliches Spiel, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 1273–1275)
- Bozner Spiele.** – Gruppe geistlicher Spiele, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 1269–1273)
- Bruder Friedrich** OCist. – Prediger, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1192)
- Bruder Heinrich II.** – Prediger, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1581)
- Bruder Konrad.** – Erzählung, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 869 f.)
- Bruder Reinhard.** – Prediger, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1567)
- Brünner Weltchronik.** – Dt. Übersetzung einer lat. Chronik, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 736 f.)
- Conrad Bücklin, *** um 1429 Weil der Stadt oder Weil im Schönbuch. – Donat-Bearbeiter und -Übersetzer, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 885 f.)
- Christian Sächsl.** – Verfasser von Rezepten gegen Darmkoliken, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 928)
- Christian Tesenpacher** OSB, † 26.6.1502 Oberalteich/Niederbayern (Bd. 2, 1568 f.)
- Christoph Huber.** – Berufsschreiber, Schulmeister und -autor, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 986–988)
- Claus Stern.** – Dichtername in Meisterkatalogen aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 824 f.)
- Conrad Nater** OFM. – Zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1445)
- Conrad Zetler.** – Chronist, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 871 f.)
- Cronica der grafen von Cilli.** – Dt. Prosachronik, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 747–749)
- Das Vergissmeinnicht.** – Erzählung von einer blauen Blume, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1758)
- Der gefundene Ring.** – Schwankhafte Dichtung, wohl zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1801 f.)
- Der Trinker.** – Streitgedicht, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1849)
- Der Wunderer.** – Dichtung über Dieter von Bern, zweite Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 5, 552–554)
- Des Sterbenden Anfechtung durch den Teufel.** – Wahrscheinlich in der zweiten Hälfte des 15. Jh. im bair. Gebiet entstandenes Sterbebüchlein (Bd. 2, 1185 f.)
- Dialogus Salomonis et Marcolfi.** – Lat. Schwankroman aus dem späten 12. Jh., dt. Übersetzung in der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1210–1214)
- Die Königin von Frankreich und der ungetreue Marschall.** – Meisterliche Liedfassung einer Reimpaarerzählung von Schondoch, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 8, 98–100)
- Die Ritterschaft.** – Emblematischer Traktat über die Ausrüstung des Ritters, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1446)
- Dietrich Schernberg, †** Anfang des 16. Jh. – Verfasser eines Legendenspiels (Bd. 4, 1296–1299)

- Dino del Garbo**, † 30.9.1327 Florenz. – Italienischer Mediziner und Fachschriftsteller, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 6, 741)
- Dorothea von Hof**, * um 1.9.1458, † um 27.2.1501. – Schreiberin und Kompilatorin. (Bd. 2, 1420 f.)
- Drei listige Gesellen**. – Schwankmäre, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1810–1812)
- Effrem der Syrer**, * um 306 Nisibis, † 9. Juni 373 Edessa. – Hl., syrischer Kirchenschriftsteller und -lehrer, dessen Schriften ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. in die dt. Sprache übertragen wurden (Bd. 2, 1459 f.)
- Egerer Tonlehre**. – Musiktheoretische Abhandlung, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1272 f.)
- Ehrenfroh**. – Dichternamen in Meisterkatalogen aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 897 f.)
- Ehrentreich**. – Dichternamen im Meisterkatalog Konrad Nachtigalls, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 898)
- Eingang der Himmel**. – Frühdruck aus der Werkstatt Peter Schöffers in Mainz, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1317)
- Eleazar von Sabran**. – Dt. Legenden, ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 83 f.)
- Elisabeth von Schönau** OSB, * 1128/29, † 18.6.1164/65 Kloster Schönau bei Koblenz. – Verfasserin visionärer Schriften, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 1, 446–452)
- Evangelien der guten Meister von Prag**. – Evangelienperikopenwerk, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1372 f.)
- Elogius Kiburger**, † 18.7.1506 Bern. – Leutpriester, Verfasser einer legendenhaften Chronik und einer Pestschrift (Bd. 3, 855–857)
- Else Protzer**. – Wohl Verfasserin eines vierzeiligen Spruchs, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1684)
- Endres Tucher II**. OCart, * 5.4.1423 Nürnberg, † 14.4.1507 Nürnberg. – Stadtbaumeister, Patrizier, Verfasser eines Baumeisterbuchs (Bd. 7, 792–795)
- Erhard von Graz**. – Wundarzt, Rezeptautor (?), zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1487–1489)
- Ermahnung wider die Türken**. – Reimpaargedicht in unterschiedlicher Abfassung, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1832 f.)
- Ertwin Ertmann**, * um 1430 Osnabrück, † 30.5.1506 oder 30.3.1505. – Bürgermeister von Osnabrück, Chronist. (Bd. 3, 952 f.)
- Fachner**. – Verfasser eines medizinischen Rezepts, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1158 f.)
- Fegfeuer des hl. Patricius**. – Dt. Bearbeitungen der lat. Patriciuslegendentexte ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 216–218)
- Felix Fabri** OP, * um 1437/38 Zürich, † 14.3.1502 Ulm. – Historiograph und Autor mehrerer umfangreicher Pilgerberichte (Bd. 3, 922–935)
- Feuchtwanger**. – Dichternamen im Meisterkatalog Konrad Nachtigalls, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 899 f.)
- Fischereibuch Kaiser Maximilians I**. – Beschreibung Tiroler Fischgewässer, 1504 (Bd. 7, 1478 f.)
- Frankfurter Würzgärtlein**. – Geistliche Gartenallegorie in Reimprosa, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1423)
- Franz Gigelin**. – Verfasser von Texten über wundärztliche Heilverfahren, zweite Hälfte (?) des 15. Jh. (Bd. 7, 958 f.)
- Franz Hagen**. – Verfasser eines Pesttraktats, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1288 f.)
- Franziskanerregeln**. – Volkssprachliche Bearbeitungen, dt. ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 1, 623–626)
- Frauenehr**. – Dichternamen in Meisterkatalogen aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 8, 93)
- Frauenpreis**. – Dichternamen im Meisterkatalog Konrad Nachtigalls, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 868)
- Friedrich Schober** OP. – Lektor, Prediger, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1138)
- Fuldaer Pestrezepte**. – Kompilation von dt. Pesttraktaten und -rezepten, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 744 f.)
- Geistliche Weinrebe**. – Passionstraktat aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1424 f.)
- Geistliche Wirtschaft**. – Theologischer Kleintraktat, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1194)
- Geistlicher Mai**. – Entwurf einer deutschsprachigen Musterpredigt, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1360 f.)
- Geistlicher Maibaum**. – Anonyme Prosaallegorie, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1563 f.)
- Geistliches Weizenkorn**. – Passionstraktate, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1193 f.)
- Gemeine Eiderstedtische Chronik**. – Prosa-chronik, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 767 f.)
- Genovefa von Brabant**. – Legenden, dt. ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1614 f.)

- Georg (Bader).** – Autor medizinischer Rezepte, vor 1509 (Bd. 7, 1203)
- Georg Haß OP.** – Prediger der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1433 f.)
- Georg von Ehingen, *** um 1428 Hohenentringen, † 24.9.1508 Kilchberg (heute zu Tübingen). – Ritter, Rat, Verfasser einer Autobiographie (Bd. 7, 796–799)
- Georgenberger Chronik.** – Zipser Prosachronik, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 706 f.)
- Gespräche dreier Frauen.** – Sammlung obszöner Dichtungen, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1408 f.)
- Die getrennten Minnenden.** – Minnerede, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1646 f.)
- Der von Glarus.** – Wund- oder Laienarzt, Urheber eines Textes über ein Pestverfahren, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1026 f.)
- Glückliche Werbung.** – Erzählung von einer stellvertretenden Werbung, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1802)
- Gotz.** – Verfasser medizinisch-alchemistischer Rezepte, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 960 f.)
- Graf Alexander von Mainz.** – Erzählung, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 806–808)
- Graf Friedrich von Zollern, *** 1451, † 8.3.1505 Dillingen. – Bischof von Augsburg, Verfasser eines fünfstrophigen Bittliedes (Bd. 2, 1562 f.)
- Gregor Hayden.** – Verfasser einer dt. (bair.) Übersetzung der mlat. Prosaschrift *Dialogus Salomonis et Marcolfi*, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1669 f.)
- Großer Baumgarten.** – Gartenallegorie aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1426 f.)
- Gunther (von) Nordhausen OSB, Erfurt, † 9.1.1503 Erfurt.** – Abt und Verfasser eines lat. Traktats zur Historiographie (Bd. 3, 751–753)
- Hans Erhard Tüsch.** – Verfasser einer Reimchronik über die Burgunderkriege und kleinerer (Kalender-)Dichtungen, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1834–1839)
- Hans Gutkorn.** – Autor eines zeithistorisch-politischen Gedichts, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 766 f.)
- Hans Henntz.** – Organist, wahrscheinlich Verfasser eines Rüst- und Büchsenmeisterbuchs, lebte in der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 522 f.)
- Hans Hertenstein.** – Büchsenmeister, Rezeptautor, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 765 f.)
- Hans Heselloher.** – Liederdichter, lebte in der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 903–907)
- Hans Mickell OCart, † 1508 Gutenstein (Bd. 2, 1576)**
- Hans Rosenstock, *** um 1460 (?). – Dachdecker, Spruch- und Lieddichter (Bd. 4, 981 f.)
- Hans Vellnhamer.** – Verfasser alchemistischer Kurtztexte, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 962 f.)
- Hans Viol.** – Lieddichter, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 911 f.)
- Hans von Bayreuth.** – Bayerisch herzoglicher Leibarzt und Rezeptautor, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 731 f.)
- Hans von Landshut I.** – Wundarzt und Rezeptautor, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 544 f.)
- Hans von Westernach.** – Verfasser von drei politischen Gedichten, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 848–850)
- Hans Widerstein.** – Büchsenmeister, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 759 f.)
- Hans Zukunft.** – Verfasser zweier mhd. geistlicher Reimpaarreden, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1168 f.)
- Harfenspiel vom Leiden Christi.** – Dt. Passionsallegorien, ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1247 f.)
- Hartmann Schedel, *** 13.2.1440 Nürnberg, † 28.11.1514 Nürnberg. – Arzt, Büchersammler, Polyhistor (Bd. 3, 940–951)
- Hartmann von Stockheim OT, † 1510.** – Verfasser eines Rossarzneibuchs (Bd. 7, 1236 f.)
- Heinrich Buman.** – Theologe, vielleicht Verfasser einer Bonaventura-Übertragung, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1546 f.)
- Heinrich Deichsler, *** um 1430 Nürnberg, † 1506 oder 1507 Nürnberg. – Chronist (Bd. 3, 1128–1130)
- Heinrich Hasz OP.** – Übersetzer einer mndl. mystischen Stufenlehre, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1434)
- Heinrich Hunolt.** – Kompilator und Schreiber einer medizinischen Sammelhandschrift, Rezeptautor (?); zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1291 f.)
- Heinrich Institoris OP, *** um 1430 Schlettstadt/Elsass, † 1505 in Mähren. – Inquisitor (Bd. 3, 995–997)
- Heinrich Österreicher OPraem, † 18.4.1505 Kloster Schussenried (bei Biberach).** – Übersetzer des agronomischen Kompendiums *De re rustica* des Lucius Iunius Moderatus Columella (Bd. 7, 1173–1177)

- Heinrich Schlüsselfelder.** – Übersetzer (?) des *Fiore de Virtù*, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1108–1111)
- Heinrich von Baldenstetten.** – Urheber einer Redaktion der *Wundarznei* des Heinrich von Pfalzpaint OT, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 951 f.)
- Heinrich von Brun.** – Dichtername in Meisterkatalogen aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 726 f.)
- Heinz Schüler.** – Dichtername in Meisterkatalogen aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 848)
- Heltauer Marienlied.** – Marienruf, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1435–1437)
- Hermann Nitzschewitz,** † 1503 Bardowick. – Jurist, kaiserlicher Beamter, Verfasser eines Marienpsalters (Bd. 2, 1555–1557)
- Hermann Umbehawen,** * Rheinberg (Niederrhein). – Arzt und medizinischer Fachschriftsteller, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 959 f.)
- Hermann von Weißenburg.** – Burggraf, möglicher Verfasser einer dt. Chronik, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 1121)
- Hermann Widerstein.** – Gießer, Büchsenmeister, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 760)
- Hessisches Weihnachtsspiel.** – Geistliches Spiel, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 1314–1316)
- Hieronymus Brunschwig,** * um 1450 Straßburg, † 1512/13 Straßburg. – Straßburger Stadtarzt und Fachschriftsteller (Bd. 7, 1530–1537)
- Hieronimus Münzer,** * um 1437 Feldkirch/Vorarlberg, † 27.8.1508 Nürnberg. – Mediziner, Ratsherr, Humanist (Bd. 3, 1056–1061)
- Historia Welforum.** – Geschichte der Welfendynastie, um 1170, dt. Übersetzung aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 120–124)
- Hoheliedauslegung** *Die sin van desen boeke es.* – Zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1437)
- Huge.** – Liederdichter, zweite Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 4, 667)
- Humbert von Romans** OP, * um 1200 Romans/Dauphine, † 14.7.1277 Valence. – Ordensgeneral und Verfasser zahlreicher Schriften über das Ordensleben, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 1, 748 f.)
- Ida von Toggenburg.** – Alemannische Prosalegenden über I., Gräfin von T., ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1439 f.)
- Indulgentiae ecclesiarum urbis Romae.** – Verzeichnis römischer Kirchen und Ablässe, ab dem 12. Jh. in Lat., dt. ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 129–131)
- Ingenier-, Kunst- und Wunderbuch.** – Kriegstechnische Sammelhandschrift, zweite Hälfte des 15. Jh. bis um 1520 (Bd. 7, 1021–1023)
- Ingolstädter Rhetorik.** – Brieflehre, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 913–915)
- Itinerarium Beatae Virginis Mariae.** – In lat. und dt. Prosa überlieferte Gebetsbetrachtungen über das Leben Marias, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1440 f.)
- Ivo Hélor.** – Deutschsprachige Vita des I. H. von Kermartin (1253–1303), des zweiten Landespatrons der Bretagne, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1441)
- Ivo Wittich,** † 4.12.1507 Mainz. – Fortsetzer der Livius-Übersetzung des Bernhard Schöfflerin (Bd. 7, 1385–1388)
- Jacob Ackermann.** – Kölnischer Verfasser eines dt. historischen Berichts, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 846)
- Jacobus.** – Verfasser zweier medizinischer Kurtexte, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1159–1161)
- Jakob Motz.** – Theologe, Verfasser von Hochzeitsreden, dt. Übersetzungen in der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 1004 f.)
- Jakob Pflaum,** * um 1450 (?). – Astronom, Astrologe (Bd. 7, 1709–1711)
- Jakob Schönheintz,** * Randersacker bei Würzburg, † nach 1504. – Iatromathematisch-astrologischer Fachschriftsteller (Bd. 7, 1474–1476)
- Jakob von Landsberg.** – Verfasser pferdeheilkundlicher Rezepte, zweite Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 7, 1138 f.)
- Jakob von Liechtenberg.** – Verfasser von Rezepten für gebrannte Wässer, zweite Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 7, 915 f.)
- Jakob von Paradies** OCart, * 1381, † 30.4.1465 Erfurt. – Theologe, dt. Übersetzungen im 15. Jh. (Bd. 2, 1254–1257)
- Job Rorbach,** * 27.12.1469 Frankfurt/M., † 15.5.1502 Frankfurt/M. – Jurist, Theologe, Autor historischer Aufzeichnungen (Bd. 7, 1565 f.)
- Jobst Hord.** – Verfasser von Almanachen, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 967 f.)
- Jodocus Wind** OFM. – Briefautor, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1515 f.)
- Johann Bämle,** * um 1425/30 Augsburg, † um 1503 oder 1507 Augsburg. – Drucker und Buchmaler, Kompilator einer selbstverlegten Chronik (Bd. 3, 874–877)

- Johann Geiler von Kaisersberg**, * um 16.3.1445 Schaffhausen, † 10.3.1510 Straßburg. – Prediger, Hofkaplan Maximilians I. (Bd. 2, 1499–1511)
- Johann Hauser** OSB, * um 1440/42 St. Georgen im Attergau, † 29.11.1518 Mondsee. – Kompilator, Übersetzer (Bd. 2, 1516–1519)
- Johann Hechtlein**. – Mitverfasser einer lat.-dt. Schulsprachsammlung (?), zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1684 f.)
- Johann Lorchner**. – Redaktor (?) einer dt. Übersetzung des ps.-aristotelischen *Secretum secretorum*, zweite Hälfte des 15./frühes 16. Jh. (Bd. 7, 1299 f.)
- Johann Muntz**, † 7.12.1503 Wien. – Mathematiker, Astronom, Autor von Almanachen (Bd. 7, 1468 f.)
- Johann Tinctor**. – Theologischer Schriftsteller, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1448)
- Johann van Seghen**. – Nd. Wundarzt und Kompilator eines Arzneibuches, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1190–1192)
- Johann von der Etsch**. – Medizinischer Rezeptautor, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 893 f.)
- Johann von Soest**, * um 1448 Unna/Westfalen, † 2.5.1506 Frankfurt/M. – Verfasser dt. und lat. Werke (Bd. 7, 1606–1619)
- Johann von Wiesbaden**, † vor 1506 Annecy (?). – Wanderchirurg, Verfasser eines wundärztlichen Manuals (Bd. 7, 1489 f.)
- Johann Werkmann**, * um 1385 Wismar, † 1456 Wismar. – Ratsherr, Historiograph (?) (Bd. 3, 586 f.)
- Johann Wonnecke**, † 1503/04 Frankfurt/M. – Kompilator des Kräuterbuches *Gart der Gesundheit* (Bd. 7, 1131–1138)
- Johann(es) (Schelling) von Glogau**, * um 1445 (?) Glogau/Niederschlesien, † 11.2.1507 Krakau. – Philosoph, Astronom, Astrologe (Bd. 7, 1057–1061)
- Johann(es) Fabri**, * zweite Hälfte des 15. Jh. Elsass, † nach 1509. – Magister, Dichter (Bd. 7, 1601–1603)
- Johann(es) Tichtel**, * Grein/Oberösterreich, † zwischen 19.5.1501 und 13.4.1503 Wien. – Arzt und Frühhumanist, Verfasser tagebuchähnlicher Aufzeichnungen (Bd. 7, 1402–1406)
- Johann(es) von Leonrodt**, * 1439, † 1504. – Rat, Verfasser einer allegorischen Schrift (Bd. 2, 1620 f.)
- Johann(es) von Toggenburg**. – Wundarzt, Augenchirurg (Starstecher), Fachschriftsteller, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 955–958)
- Johannes Aichenfeld**. – Autor medizinischer Rezepte, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1078 f.)
- Johannes Alphart**, † 4.6.1492 München. – Prediger, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1398 f.)
- Johannes Auer**. – Verfasser einer Predigt, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1519 f.)
- Johannes de Utino** OFM, † 1363. – Verfasser einer lat., in der zweiten Hälfte des 15. Jh. ins Deutsche übersetzten Prosachronik mit einem Anhang zur ungarischen Geschichte (Bd. 3, 528 f.)
- Johannes Einzlinger** OFM, † 1497 Ulm. – Prediger der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1411)
- Johannes Fabri** OSB. – Prediger, Lektor in Koblenz, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1523 f.)
- Johannes Fabri**, * 1440/50 Donauwörth, † 19.5.1505 Leipzig. – Dichter, Pädagoge (Bd. 7, 1457–1460)
- Johannes Gottfried**, * um 1430 Odernheim am Glan, † wahrscheinlich frühestens um 1506/07. – Theologe, Übersetzer (Bd. 7, 1229–1232)
- Johannes Hartmann**. – Luzerner Stadtarzt, Verfasser eines lat. Pestregimen, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 910 f.)
- Johannes Hug**, * um 1450/60 Schlettstadt, † nach 1504. – Jurist, Theologe, Verfasser einer Schrift zum päpstlichen Primat (Bd. 3, 1107–1109)
- Johannes Kornwachs** OP, * 1465 Ehingen. – Bearbeiter einer Bonaventura-Übertragung (Bd. 2, 1565)
- Johannes Lichtenberger**, * um 1440 (?) Grünbach bei Baumholder, † vor März 1503. – Astrologe, Pfarrer (Bd. 7, 1339–1344)
- Johannes Rellach**. – Übersetztername in einer Handschrift aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1136)
- Johannes Tortsch**, * um Ende des 14. Jh. Hof/Saale, † 1495/96 vermutlich Leipzig. – Verfasser geistlicher Schriften über die hl. Brigitta von Schweden, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 930–932)
- Johannes Veghe und Ps.-Veghe**, * um 1430/35 Münster/Westfalen, † 21.9.1504 ebd. – Nd. Prediger (Bd. 2, 1569–1573)
- Johannes von Aichstetten**. – Prediger, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1253)
- Johannes von Breitenbach**, † 1509 (?) Leipzig. – Jurist (Bd. 7, 1018–1021)
- Johannes von Lübeck**, * um 1430 Lübeck (?), † 16.1.1502 Prag. – Hussitischer Theologe (Bd. 2, 1005 f.)

- Johannes Waidmann**, † 26.10.1509 Kartause Buxheim bei Memmingen. – Verfasser des Andachts- und Gebetbuchs *Fünfftzigh artickl des leidenns vnnnd sterbenns Cristi* (Bd. 2, 1586 f.)
- Johannes Widmann von Eger**, * um 1460 Eger (Böhmen), † nach 1500. – Rechenmeister (Bd. 7, 1066–1069)
- Johannes Zierer** OP. – Lektor, Prediger, Übersetzer, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1460–1462)
- Johannes**. – Verfasser zweier Pferdemitel, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 838)
- Jordan Schindler**. – Verfasser eines Pestkonsiliums, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 927 f.)
- Jörg Müllich**, * vor 1430, † 1501/1502. – Verfasser eines Pilgerberichts und einer Beschreibung des Hl. Landes (Bd. 3, 858)
- Jörg Ranshoyer**, * vielleicht aus Braunau, † nach 1508. – Verfasser eines Bruderschaftstraktats zur hl. Ursula (Bd. 2, 1597)
- Jörg Stuler**. – Verfasser eines *Historienbuches*, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1146 f.)
- Jörg zu Pforzen**. – Verfasser eines Textes über ein augenheilkundliches Verfahren, zweite Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 7, 869)
- Jost von Unterwalden**. – Feldscher (Wund- und Militärarzt) und Fachschriftsteller, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 733–735)
- Kaiser Karls Recht**. – Meisterliches Erzähl lied, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 8, 103–105)
- Kaplan Heinrich**. – Prediger, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1591)
- Kaspar Lunder**. – Verfasser eines Salbenrezepts, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1320)
- Kaspar Tobritsch**. – Exeget, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1530 f.)
- Kaspar von Altenburg**. – Geistlicher der zweiten Hälfte des 15. Jh., Verfasser eines lat. und eines dt. Bittgebets (Bd. 2, 1441)
- Kleine Toggenburger Chronik**. – In der zweiten Hälfte des 15. Jh. in dt. Sprache verfasste Chronik (Bd. 3, 801 f.)
- Sog. Koblenzer Weltgerichtsspiel**. – Dialogfragment, spätestens zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 8, 23 f.)
- Kölner Kochbuch**. – Sammlung von Koch- und Heilrezepten, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 528 f.)
- König Lasla**. – Gruppe historisch-politischer Ereignisdichtungen über Ladislaus Postumus, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 675–678)
- Konrad Bra(e)m**. – Drucker in Löwen, Redaktor und Übersetzer medizinischer Schriften, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1112 f.)
- Konrad Menger**. – Luzerner Frühhumanist, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1275 f.)
- Konrad Österreicher** OFM, † 1506 Ingolstadt (Bd. 2, 1631 f.)
- Konrad Tüerst**, * um 1450 Zürich, † 18.8.1503 Zürich. – Zürcher Stadt- und habsburgisch-königlicher Leibarzt, astrologischer, iatromathematischer und historisch-geographischer Fachschriftsteller (Bd. 7, 1098–1103)
- Konrad von Bondorf** OFM, * um 1430 Bondorf/Schwarzwald (?), † 4.1.1510. – Briefautor, Übersetzer einer Franziskus-Vita (Bd. 3, 976 f.)
- Konrad Wipfel**. – Verfasser (?) von Rezepten und Verhaltensregeln zur Pest, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 909 f.)
- Kopenhagener chirurgisches Fragment**. – Wundärztlicher Traktat, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1203 f.)
- Kreuzensteiner Legendar**. – Zwischen 1452 und 1485 in Wien entstanden (Bd. 2, 1525 f.)
- Kunsberg van Valkene**. – Verfasser eines Arzneibuchs, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 923–925)
- Künzelsauer Fronleichnamsspiel**. – Umfangreiches eschatologisches Spiel, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 1277–1280)
- Kuttenmann**. – Augustiner (?), Verfasser eines mystischen Traktats, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1526 f.)
- Lazarus Beham**. – Verfasser eines astronomischen Handbuchs, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 878 f.)
- Leben und Tod**. – Strophische Dichtung mit Dialog zwischen Mensch und Tod, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1442)
- Leinpucher**. – Urheber von Texten zu zwei urologischen Verfahren, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 746 f.)
- Leonhard Regensperger** OP. – Dominikaner der ungarischen Ordensprovinz, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1327)
- Leonhard von Chios** OP, * um 1395 Chios, † 1459 Genua (?). – Päpstlicher Legat, Verfasser eines lat. Briefberichts über die Eroberung Konstantinopels, dt. ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 679–681)
- Liborius Naker**, * um 1440 Dommitsch/Sachsen, † nach 1501. – Historiograph (Bd. 3, 1106 f.)

- Lübener Osterspiel.** – Fragment eines geistlichen Spiels, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 1202 f.)
- Lucius Annaeus Seneca d. J.,** * um 1 v. Chr. wahrscheinlich Cordoba, † 65. – Jurist, Politiker, Schriftsteller, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 929–941)
- Ludwig Feer,** * vor 1462 Luzern, † 6.9.1503 Luzern. – Theologe, Chronist (Bd. 3, 1112 f.)
- Ludwig Hohenwang,** * um 1440 Elchingen (bei Ulm), † um 1506 Basel. – Schreiber, Drucker, Übersetzer (Bd. 7, 983–986)
- Ludwig IX., König von Frankreich.** – Dt. Legendengedichte ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 157–160)
- Ludwig Moser** OCart, * 1442 Zürich, † 16.7.1510 Basel. – Übersetzer und Vermittler geistlicher Prosaschriften, kirchlicher Lehrer, Übersetzer lat. Kirchenlieder (Bd. 2, 1477–1479)
- Ludwig Schönmerlin** OFM. – Übersetzer und Bearbeiter katechetischer und erbaulicher Schriften, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1527)
- Ludwig von Eyb d. Ä.,** * 20.2.1417 Sommersdorf bei Ansbach, † 29.1.1502. – Verfasser/Sammler von Verwaltungs-, Reise- und historiographischen Schriften (Bd. 7, 1300–1305)
- Lüneburger (Wiener) Stuhlschautext.** – Koproskopischer lat. Traktat, wahrscheinlich 14. Jh., dt. Übersetzung in der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 6, 1165 f.)
- Lustgarten.** – Nd. Gartenallegorie in Prosa aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1427)
- Magdalena Auer** OSB. – Äbtissin des Klosters Frauenchiemsee, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 1016 f.)
- Magister Bartholomäus.** – Zwei (?) Verfasser von medizinischen Kurztexten, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1179 f.)
- Magister Jobin.** – Autor humanmedizinischer Rezepte, lebte um die zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 746)
- Magister Lorenz.** – Verfasser einer Anleitung zum Krebsfang, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1481)
- Malagis.** – Übersetzung eines mndl. Empörer-epos (*Madelgijis*), zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1608–1611)
- Marcus Ayrer,** * um 1458 Nürnberg, † nach 1506. – Wanderdrucker (Bd. 3, 963–966)
- Marcus Schinnagel,** * um 1450 (?), † frühestens 1504. – Theologe, Astrologe (Bd. 7, 1465–1468)
- Marcus von Weida** OP, * um 1450 Weida bei Gera, † 1516. – Lektor, Exeget, Prediger des Klosters St. Pauli in Leipzig und theologischer Volksschriftsteller (Bd. 2, 1544–1546)
- Marien-ABC.** – Marienpreis- und Bittgedicht, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1443)
- Marienleben** *Es wirt vff gan ein rüt.* – Fragment eines Prosa-Marienlebens, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 485 f.)
- Marquart Kremer.** – Unbekannter Geistlicher, der sich als Übersetzer des lat. Traktats *Speyghel der samuittikeit* nennt, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1354 f.)
- Marschalk von Venedig.** – Autor hippiatrischer Rezepte, lebte in der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1139 f.)
- Martin Dalmar.** – Verfasser eines Reiseberichts, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 8, 54–56)
- Martin Huber.** – Kompilator und Schreiber einer medizinischen Sammelhandschrift, Übersetzer (?) des *Macer*, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 774 f.)
- Martin Merz,** † 28.4.1501 Amberg (Oberpfalz). – Büchsenmeister, Verfasser einer geschütztechnischen Abhandlung. (Bd. 7, 763–765)
- Martin Preining.** – Medizinischer Rezeptautor, zweite Hälfte des 15. Jh. oder frühes 16. Jh. (Bd. 7, 1027)
- Martin von Tours.** – Dt. Prosalegenden, ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1386 f.)
- Martin.** – Alchemist, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 961 f.)
- Matthias von Günzburg.** – Schreiber deutschsprachiger Handschriften, lebte in der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 648 f.)
- Mattseer Liebesbriefe.** – Liebesbriefsteller, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1812–1814)
- Maul von Enisheim.** – Verfasser einer Badeanweisung, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1198)
- Maximilian I.,** * 22.3.1459 Wiener Neustadt, † 12.1.1519 Wels. – Röm.-Dt. Kaiser, Historiograph, Epiker und Mäzen (Bd. 3, 1085–1103)
- Mechthild von Hackeborn,** * um 1241 Hackeborn, † 19.11.1299 Kloster Helfta bei Eisleben. – Mystikerin, erhaltene dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 1, 965–969)
- Mechthild von Schottland.** – Nd. Prosalegende, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1642 f.)
- Meffreth von Meißen.** – Verfasser einer lat. Predigtensammlung, dt. Übersetzung in der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1275)

- Meister Dietmar.** – Verfasser eines kurzen Reinigungsmittelrezepts, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1158)
- Meister Dietrich von Sulzbach.** – Verfasser eines Pflasterrezepts, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 543 f.)
- Meister von Arth.** – Verfasser medizinischer Schriften, zweite Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 7, 1023 f.)
- Messerklärung** *Messe singen oder lesen.* – Älteste dt. Gesamterklärung der heiligen Messe aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1443 f.)
- Michael Christan.** – Frühhumanistischer Übersetzer und Herausgeber, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 973 f.)
- Michel Schrade.** – Lieddichter, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 894)
- Morgenrot.** – Verfasser einer Reimrede, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1743)
- Münchner Minnegarten.** – Geistliche Gartenallegorie, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1422 f.)
- Die Narrenkappe.** – Satirisches Scherzlied, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 8, 96–98)
- Narrenschiffspredigt.** – Zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1444 f.)
- Nestler von Speyer.** – Lieddichter, Tonerfinder, Redaktor der Kolmarer Liederhandschrift, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 855–858)
- Neumarkter Cantionale.** – Sammelband mit geistlichen Gesängen, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1401)
- Niederdeutsche Bibeldrucke.** – Überlieferungsstrang deutschsprachiger Bibeln, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1451–1455)
- Niklas Frauenpreis.** – Verfasser einer Reimrede, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1908 f.)
- Niklas Hagen.** – Wundarzt und Fachschriftsteller, zweite Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 7, 1177–1179)
- Niklas Lankmann von Falkenstein.** – Habsburgischer Gesandter und Hofkaplan, Verfasser eines Berichts zur Hochzeit und Krönung Friedrichs III., zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 1001–1004)
- Niklashauser Fahrt.** – Gedicht eines unbekanntenen Verfassers, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 883–885)
- Nikolaus Glasberger,** * um 1450 Böhmen, † 1508 Nürnberg. – Historiograph (Bd. 3, 1130–1133)
- Nikolaus Schradin,** † zwischen 1506 und 1518 oder nach 1531 (?) Luzern. – Historiograph (Bd. 3, 1113–1116)
- Nikolaus von Gießen** OSB, † 1505/06 Trier. – Prediger (Bd. 2, 1576)
- Nürnberger O welt-Gedicht.** – Zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1126 f.)
- Oberrheinischer Revolutionär,** * um 1438, † nicht vor 1510. – Anonymer Verfasser einer Kaiser Maximilian I. gewidmeten Reformschrift in elsässischer Mundart (Bd. 3, 1084 f.)
- Ogier von Dänemark.** – Heldenepos, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1611–1614)
- Oliverius Maillard** OFM, * um 1430 Juigne/Bretagne, † 22.7.1502 Toulouse. – Prediger (Bd. 2, 1566 f.)
- Ordo iudiciarius.** – Deutsche Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 590–592)
- Otto von Sonnenberg,** † 1491. – Bischof von Konstanz, Verfasser und Auftraggeber liturgischer und pastoraler Werke, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1496 f.)
- Přibík Pulkava von Radení,** † zwischen 18.9.1378 und 24.9.1380. – Verfasser einer lat. böhmischen Chronik von 1374, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 396–398)
- Pariser Pestgutachten.** – Consilium der Pariser Medizinischen Fakultät, 1348/49, dt. Übersetzung aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 6, 904–907)
- Parthonopeus von Blois.** – Ripuarisches Fragment eines Romans, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1804 f.)
- Passionsbetrachtung** *Pone me ut signaculum.* – Zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1129 f.)
- Passionsbetrachtung** *Wir haben durch bewerte geschrift.* – Zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1481)
- Pastor von Groningen.** – Prediger, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1573)
- Pater Gerhard von Eberhardsklausen.** – Prediger der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1516)
- Pater Gotthard.** – Prediger, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1564 f.)
- Paul(us) von Freiberg.** – Verfasser eines Wundtrank-Kurztraktats, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 953–955)
- Peter Falkner,** * spätestens zweite Hälfte des 15. Jh., † nach 1506. – Verfasser eines Fechtbuchs (Bd. 7, 1280 f.)
- Peter Lange.** – Gewährsmann eines medizinischen Rezepts, lebte in der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 543)

- Peter Ramsperger.** – Medizinischer Rezeptautor, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 926)
- Peter van Zirn, *** vor 1496 Niederzier (Kr. Düren) (?), † wahrscheinlich nach 1500. – Pädagoge, Verfasser eines Unterrichtshandbuchs (Bd. 7, 1471–1474)
- Peter von Haselbach, *** um 1440 Haselbach/Niederösterreich, † 8.1.1506 Klosterneuburg. – Verfasser von Predigten und Traktaten (Bd. 2, 1380 f.)
- Peter Wolf.** – Dichternamen in Meisterkatalogen aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 896)
- Petermann Etterlin, *** zwischen 1430 und 1440 Luzern, † Anfang 1509 Luzern. – Gerichtsschreiber, Verfasser der ersten gedruckten Chronik der Schweiz (Bd. 3, 1117–1119)
- Petroneller Geburtsprognostik.** – Laienastrologischer Traktat, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1097 f.)
- Pfullinger Liederhandschrift.** – Sammlung von 15 geistlichen Liedern, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1399 f.)
- Philipp (I.), Pfalzgraf bei Rhein, *** 14.7.1448 Heidelberg, † 28.2.1508 Germersheim. – Pfälzischer Kurfürst, Mäzen, Sammler hippiatrischer Rezepte (Bd. 7, 1234–1236)
- Philipp Frankfurter, *** um 1450, † wahrscheinlich zwischen 1507 und 1511. – Schwankdichter (Bd. 5, 1844–1848)
- Philipp von Bergamo OSB, †** um 1380. – Kommentator der *Disticha Catonis*, dt. Übersetzungen aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 6, 1060–1062)
- Polhaimerin.** – Urheberin eines Textes über ein urologisches Verfahren, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1517 f.)
- Prager (ostmitteldeutsches) Spiel über Maria in der Passion.** – Geistliches Spiel, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 1264 f.)
- Proverbia communia (sive seriosa).** – Sammlung von Sprichwörtern, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1686–1688)
- Ps.-Ortolfisches Frauenbüchlein.** – Geburtshilfe-Kurztraktat, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1053–1056)
- Pseudo-Methodius.** – Verfasser einer apokalyptischen Weltgeschichte, dt. ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 672–676)
- Raimund Peraudi, *** 28.5.1435 Surgeres, † 5.9.1505 Viterbo. – Theologe, dt. Übersetzungen im 15. Jh. (Bd. 3, 1065–1067)
- Ratschläge für einen Zaghaften.** – Belauschtes Lehrgespräch der Frau Minne, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1807 f.)
- Rätselbücher.** – Sammlungen von Rätseln, Scherzfragen u. a. Gattungen, ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1814–1818)
- Raußhofer.** – Verfasser von Rezepten für Medizinälwässer, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 926 f.)
- Reinhart Zol.** – Dichternamen im Meisterkatalog des Hans Folz aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 897)
- Reinhold Kerkhörde, †** nach 1503. – Nd. Chronist (Bd. 3, 1136 f.)
- Reinolt von Montelban.** – Versroman, Übersetzung eines mndl. Empörerepos (*Renout*), zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1605–1608)
- Reuchart von Salzburg.** – Verfasser eines augenheilkundlichen Rezepts, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 867 f.)
- Revaler (Tallinner) Totentanz.** – Zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1341–1343)
- Rezeptsammlung Wie man den frauen ir czyt wider bringen solle.** – Gynäkologisches Kurzrezeptar, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 628 f.)
- Ritter Alexander.** – Versnovelle, vermutlich zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1805–1807)
- Rochus.** – Lat., dt. und ndl. Legenden, ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 84–86)
- Rosa von Viterbo.** – Dt. Heiligenvita, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 8, 31 f.)
- Rosner der clain man.** – Autorensignatur zweier Dichtungen, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1798 f.)
- Ruodgerus Cartusienensis (von Erfurt).** – Verfasser eines Novizentrakts, wahrscheinlich zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1328 f.)
- Ruoftampler.** – Dichter, zweite Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1753)
- Salomon und Markolf.** – Schwankroman in Prosa, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1670–1675)
- Salzburger Kochbuch.** – Rezeptsammlung, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 948 f.)
- Schirmer.** – Verfasser eines Kurztrakts gegen Gicht, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 928)
- Sebastian Brant, *** 31.8.1457 Straßburg, † 10.5.1521 Straßburg. – Übersetzer und Verfasser von juristischen und historiographischen Schriften, von moralphilosophisch-satirischen Dichtungen und politischer Publizistik (Bd. 7, 1408–1424)

- Severus von Ravenna.** – Dt. Legenden, ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1485 f.)
- Siegfried von Bacharach,** † nach 1505. – Chronist (Bd. 3, 951 f.)
- Sigelin.** – Augustinerprior, Verfasser einer Exempeldichtung, zweite Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 2, 938)
- Sigler.** – Dichternamen in Meisterkatalogen aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 871 f.)
- Sigmar.** – Dichternamen in Meisterkatalogen aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 872)
- Simon Balderer.** – Verfasser eines Stadtratspruchs, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1683)
- Simon von Trient.** – Komplex von Texten, die sich auf den angeblichen Ritualmord an dem Knaben Simon aus Trient beziehen, dt. ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 862–868)
- Sixt Beckmesser.** – Meistersänger, zweite Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 4, 865–868)
- Spiegel der Menschen.** – Titel catechetischer und moraldidaktischer Texte, ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1142 f.)
- Spiegel der Vernunft.** – Einblattholzschnitt mit Texten in nordschwäbischer Sprache und Bildern, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1594 f.)
- Spiegel des Sünders.** – Beichtspiegel, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1143 f.)
- Stadtknecht von Landsberg.** – Verfasser eines Salbenrezepts, zweite Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 7, 925 f.)
- Stechhelm.** – Rüstungstechnischer Kurztraktat, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 979 f.)
- Stefanus Fliscus,** * um 1400, † um 1462. – Italienischer Kanzlist und Schulmeister, Verfasser der *Synonyma sententiarum*, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 373–375)
- Stockholmer Arzneibuch.** – Nd. Vademecum für Wundärzte, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 949–951)
- Streler.** – Frauenheilkundlicher Fachautor, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1051 f.)
- Terenz,** * 195/194 oder 185/184 v. Chr. Karthago (?), † 159/158 v. Chr. – Römischer Dramatiker, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 1211–1219)
- Thet Freske Rüm.** – Altfriesische Historiendichtung, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1266 f.)
- Tirich Tabernes.** – Verfassersignatur in einem Lied aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1335 f.)
- Traum von erfüllter Liebe.** – Traumerzählung einer Frau von glücklichen Liebesbegegnungen, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1809 f.)
- Tristan.** – Fragmentarischer Prosaroman, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1966)
- Ulmer Wundarznei.** – Chirurgisches Handbuch, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 952 f.)
- Ulrich Eislinger.** – Nürnberger Meistersänger, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 962–964)
- Ulrich Horn** OFM. – Übersetzer, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1224)
- Ulrich Kridwis,** † 1501 Köln. – Theologe, Prediger (Bd. 2, 1519)
- Ulrich Leman.** – Verfasser von Reiseberichten, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 844 f.)
- Ulrich Molitoris,** * um 1442 Konstanz, † 1507 Konstanz. – Jurist. (Bd. 7, 1168–1173)
- Ulrich Schwarz.** – Lieder und Sprüche zur Hinrichtung und zur Amtszeit des Augsburger Bürgermeisters, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1823–1826)
- Ulrich von Landau** OSB, † 28.10.1505 Kloster Tegernsee. – Verfasser geistlicher Schriften (Bd. 2, 967 f.)
- Ulrich Walther,** * um 1418 Augsburg, † 1505 Augsburg. – Kaufmann, Chronist (Bd. 3, 1136)
- Umgangene Buße.** – Märe, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1922 f.)
- Unser frowen fischli und fogeli.** – Nonnenverse aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. aus dem Klarissenkloster Villingen (Bd. 2, 1152 f.)
- Ursula Satzenhofer** OSB. – Übersetzerin des Traktats *De passione Christi* des Silvester von Rebdorf, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1446 f.)
- Vergebliche Vorhaltungen.** – Schwankhafte Verserzählung, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1808 f.)
- Die vier Angesichte des Arztes.** – Ndl. Verstraktat über ärztliche Honorarfragen, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 902–904)
- Vierzehn geistliche Jungfrauen.** – Tugendallegorie, dt. ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1154–1157)
- Vinzenz Ferrer** OP, * 23.1.(?)1350 Valencia, † 5.4.1419 Vannes (Bretagne). – Prediger, theologischer Schriftsteller, dt. Übersetzungen ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 585–590)
- Visierbüchlein.** – Abhandlungen zur Fassmessung, dt. ab der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 1069–1072)

- Vom Eigennutz.** – Mahnrede, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1832)
- Von den Kräften der Seele und den geistlichen Lebensformen.** – Traktat zur Einführung in den Spiegel der Vollkommenheit des Hendrik Herp, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1434 f.)
- Von den Pflastern.** – Wundärztliches Handbuch, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 955)
- Von den sechs Flügen.** – Mystisch-asketischer Kurztraktat, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1447 f.)
- Warnung vor Klaffern.** – Belehrung eines Liebenden durch Frau Minne, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1809)
- Wedergang von Lunden.** – Autor oder Kompilator einer Gebetsammlung aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1356 f.)
- Wenzel Faber,** * um 1455/60 Budweis, † 3.11.1518 Budweis. – Mediziner, Publizist, Herausgeber (Bd. 7, 1079–1082)
- Wenzel Gruber** OSB. – Chronist, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 992 f.)
- Werner Rolevinck,** * 1425 Laer bei Horstmar/Westfalen, † 26.8.1502 Köln. – Exeget (Bd. 3, 847–853)
- Wiener Falkenheilkunde.** – Anonyme deutschsprachige Abhandlung über Zucht, Haltung und Pflege der Falken, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 396 f.)
- Wiener Rubin-Rolle.** – Rollenauszug eines Osterspiels, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 1275 f.)
- Wienhäuser Liederbuch.** – Lat./mnd. Sammlung überwiegend geistlicher Lieder und Reimgebete, zweite Hälfte des 15. und frühen 16. Jh. (Bd. 2, 1331–1335)
- Wilgefortis.** – Ndl. und dt. Legenden aus der zweiten Hälfte des 15./Anfang des 16. Jh. (Bd. 2, 1531–1533)
- Wilhelm von England** OSB. – Verfasser einer Predigt über die hl. Ursula, zweite Hälfte des 15. Jh. (?) (Bd. 2, 454)
- Wilhelm von Lorze.** – Dichtername in Meisterkatalogen aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 895)
- Wilhelm von Österreich.** – Prosaauflösung des Versromans *Wilhelm von Österreich* des Johann von Würzburg, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1785–1787)
- Wilhelm von Velde,** * um 1445 Huissen, † frühestens 1507. – Theologe, Schriftsteller (Bd. 7, 1383 f.)
- Wilhelm Zenders von Wert,** * *Wéert* (Limburg). – Verfasser lat. grammatikalischer Lehrbücher, zweite Hälfte des 15./frühes 16. Jh. (Bd. 7, 1244–1249)
- Wirsberger-Prophezeiungen.** – Chiliasmische Prophetien, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 3, 811–813)
- Wolf(f) Schilhing.** – Verfasser (?) eines unikal überlieferten Minneliedes, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 862)
- Wolfenbütteler Kochbuch.** – Sammlung von Speiserezepten, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 658–660)
- Wolfgang Hohenleiter,** † 1507. – Jagdschreiber Kaiser Maximilians I. (Bd. 7, 1479 f.)
- Wucherers Paternoster.** – Nd. Paternoster-Parodie, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1859)
- Würzburger deutsch-lateinisches Gesundheitsregimen.** – Diätetisches Textfragment, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 7, 965 f.)
- Wurzgarten des Herzens.** – Allegorischer Sendbrief, überliefert in einer Handschrift aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1394 f.)
- Ympni vulgarisati.** – Lat.-dt. Hymnar, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 1494)
- Zirker.** – Dichtername in Meisterkatalogen aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 896)
- Zürcher Buch vom heiligen Karl.** – Frühnhd. Prosaauflösung, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1781–1783)
- Die zwölf (sieben) Pfaffenknechte.** – Revuehafte Gedichte sowie ein verwandtes Fastnachtspiel, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 5, 1910–1912)
- Apollonius von Mainz.** – Verfasser eines Pestregimen, letztes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1025)
- Augsburger Passionsspiel.** – Ostschwäbisches Passions- und Osterspiel, letztes Viertel des 15. Jh. (Bd. 4, 1311–1313)
- Breisacher Reimchronik.** – Historisch-politische Versdichtung, letztes Viertel des 15. Jh. (Bd. 3, 902–904)
- Bernhard Bleyßwiler.** – Verfasser einer historisch-politischen Ereignisdichtung, letztes Viertel des 15. Jh. (Bd. 8, 177 f.)
- Bruder Wilbolt aus dem Bruderloch.** – Urologisch tätiger Laienarzt und Verfasser medizinischer Schriften, letztes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 1518 f.)
- Burgundische Legende.** – Politisch-historische Ereignisdichtung, letztes Viertel des 15. Jh. (Bd. 3, 896–899)

- Haager Aderlassbüchlein.** – Nd. medizinisches Vademecum, letztes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 1027 f.)
- Hans Schneeberger.** – Verfasser der schwankhaften Reimpaar erzählung *Der Mönch als Liebesbote C*, letztes Viertel des 15. Jh. (Bd. 5, 1879–1881)
- Heiltumsbücher.** – Spätma. Verzeichnisse der Reliquienschatze von Kirchen, Klöstern, religiösen Gemeinschaften oder Orten, ab dem letzten Viertel des 15. Jh. (Bd. 2, 1536–1539)
- Der kluge Bauer.** – Schwankballade, letztes Viertel des 15. Jh. (?) (Bd. 8, 90–92)
- Der Mönch am Kreuz.** – Belehrendes Text-Bild-Ensemble, letztes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 1241 f.)
- Sebastian.** – Dt. Legenden, ab dem letzten Viertel des 14. Jh. (Bd. 2, 1458 f.)
- Sendbrief über wahre Gelassenheit.** – Letztes Viertel des 15. Jh. (Bd. 2, 1527 f.)
- Teufelsbeschwörung.** – Anleitung für magisches Ritual, letztes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 1096 f.)
- Traktat von Empfängnis und Geburt.** – Gynäkologische Kompilation, letztes Viertel des 15. Jh. oder früher (Bd. 7, 1052 f.)
- Trierer Farbenbüchlein.** – Sammlung von Farbrezepten, letztes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 1448 f.)
- Valentin Schwende.** – Kompilator eines medizinischen Kompendiums, letztes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 1205–1207)
- Westfälischer Totentanz.** – Mittelnd. Totentanz, letztes Viertel des 15. Jh. (Bd. 2, 1336 f.)
- Quaestiones de medicorum statu.** – Lat. Quaestionentext zur ärztlichen Standeskunde, 15. Jh., dt. Bearbeitung im späten 15. Jh. (Bd. 7, 1380–1383)
- Burkhard Zink, *** um 1396 Memmingen, † 1474 oder 1475 Augsburg. – Kaufmann, Verfasser einer Chronik, nach 1450 (Bd. 3, 714–718)
- Kaspar Enenkel, †** 1487. – Vermeintlicher Verfasser einer Reisebeschreibung von 1452 (Bd. 3, 678 f.)
- Peter von Gengenbach OP, †** um 1452/53. – Prior, Prediger (Bd. 2, 1046 f.)
- Nikolaus Muffel, *** 1409/10 Nürnberg, † 28.2. 1469 Nürnberg. – Verfasser einer Rombeschreibung (1452) und eines *Gedenkbuches* (1468) (Bd. 3, 691–693)
- Neusohler Cato.** – Böhmisches Cato-Übersetzung, 1452 (Bd. 5, 1631 f.)
- Revelationes Cornelii.** – Bald nach 1451 von einem Mitglied des Kreuzherrenordens verfasster Text (Bd. 2, 1292 f.)
- Publius Flavius Vegetius.** – Kaiserlicher Beamter, Verfasser einer Tierheilkunde und eines Kriegslehrbuchs, um 400, Sekundärübersetzung vor 1453 (Bd. 7, 341–346)
- Jakob Vetter.** – Lieddichter, 1452 (Bd. 3, 704–706)
- Wingarte Jesu.** – Dt. Gebetstext, um 1452 (Bd. 8, 18–20)
- Johannes Wolfhard OP.** – Beiträger zu einer Vita Heinrich Fabris, 1452 (Bd. 3, 639 f.)
- Anrufung der Minne.** – Liebesklage mit Apostrophe von Geliebter und personifizierter Minne, um 1453–58 (Bd. 5, 1639 f.)
- Balthasar Mandelreiß.** – Verfasser eines politischen Lieds, um 1453/54 (Bd. 8, 87–89)
- Das Herz als Garten der Liebe.** – Auslegung eines allegorischen Herzgartens, um 1453–58 (Bd. 5, 1645 f.)
- Oswald Reicholf, †** 15.4.1463 Wien. – Politiker, Kaufmann, Verfasser eines Briefberichts zum Jahr 1453 (Bd. 7, 686 f.)
- Johann Rosenbusch, *** um 1385, † nach 1453/vor 1461 München. – Münchner Stadtarzt und Stadtschreiber (Bd. 3, 694–696)
- Johannes Münnerstadt OP, †** 1453 Nürnberg. – Prior, Prediger (Bd. 2, 1309–1313)
- Tegernseer Wirtschaftsbüchlein.** – Klösterliches Speisenbuch, um 1453–1534 (Bd. 7, 661 f.)
- Adilbert von Augsburg.** – Hagiograph des frühen 13. Jh., dt. Übersetzungen ab 1454 (Bd. 1, 676)
- Augsburger Liederbuch.** – Weltliche Liedersammlung, 1454 (Bd. 4, 822 f.)
- Berthold III. Tucher, *** 28.6.1386 Nürnberg, † 6.5.1454 Nürnberg. – Nürnberger Patrizier, möglicher Autor eines Memorialbuchs (Bd. 7, 401–403)
- Bestrafte Untreue.** – Liebesklage einer Frau und belauschtes Minnegericht über einen untreuen Mann, vor 1455 (Bd. 5, 1644)
- Den Jungen die Minne, den Alten der Wein.** – Bericht von einem Lehrgespräch, 1454 (Bd. 5, 1647 f.)
- Des Labers Lehren.** – Bericht von einem minnekasuistischen Lehrgespräch, 1454 (Bd. 5, 1648 f.)
- Geschichte von wegen eines Bundes.** – Chronik des Dreizehnjährigen Krieges, entstanden zwischen 1454 und 1462 (Bd. 3, 711–713)

- Heinrich Toke**, * um 1390 Bremen, † nach 27.6.1454 Magdeburg. – Theologe (Bd. 7, 122–131)
- Johannes Lindau**, * um 1425 Danzig, † um 1480/83 Danzig. – Chronist, 1454–66 (Bd. 3, 814 f.)
- Kerenstein**. – Ballade, um 1454 (?) (Bd. 4, 716 f.)
- Minneerlebnis**. – Erzählung von körperlicher Minneerfüllung, 1454 (Bd. 5, 1649)
- Münchner Apostelbuch**. – Sammlung von 15 Legenden, 1454 (Bd. 2, 1179 f.)
- Streit für und gegen die Minne**. – Belauschtes Streitgespräch, 1454 (Bd. 5, 1645)
- Türkenkalender**. – Gereimter Neumondkalender auf das Jahr 1455, 1454 (Bd. 7, 688–690)
- Der Stern der Treue**. – Gespräch zwischen Sprecher und personifizierter Treue, um 1455 (Bd. 5, 1643 f.)
- Johannes Melber**. – Verfasser des *Vocabularius precidatium sive Variloquus*, 1455 (?) (Bd. 7, 636–638)
- Liebhart Eghenvelder**, † 1455/57 Pressburg (Bratislava). – Stadtschreiber, Schulmeister, Handschriftensammler (Bd. 7, 650–652)
- Der Minne Gericht I**. – Erzählung von einem Minnegericht, um 1455 (Bd. 5, 1640 f.)
- Der Minne Gericht II**. – Erzählung von einem Minnegericht, um 1455 (Bd. 5, 1641)
- Der Minne Gericht III**. – Erzählung von einem Minnegericht, um 1455 (Bd. 5, 1642 f.)
- Stertzinger Passionsspiele**. – Gruppe geistlicher Spiele, ab 1455 (Bd. 4, 1308–1311)
- Heinrich Lerer**, † 1456. – Kaufmann, Verfasser eines Handlungsbuchs (Bd. 7, 400 f.)
- Johannes Bedellus**. – Autor eines Memorialtextes, lebte um 1456 (Bd. 7, 711–713)
- Johannes von Capestrano** OFM, * um 24.6.1386 Capestrano/Aquila, † 23.10.1456 Ilok/Donau. – Theologe (Bd. 2, 1296–1298)
- Lienhart Peuger** OSB, * um 1390, † bald nach 1455. – Redaktor, Übersetzer, Verfasser von Reimpaargedichten (Bd. 2, 893 f.)
- Ritterschaft Christi**. – Gedicht über das Erdenleben des Gottessohnes, 1456 (Bd. 2, 1136 f.)
- Straßburger Malerbuch**. – Maltechnische und medizinische Rezeptsammlung, 15. Jh./spätestens 1456 (Bd. 7, 632–635)
- Türkenbulle Papst Calixtus' III**. – Päpstliche Bulle, 29.6.1456 (Bd. 7, 701 f.)
- Wenzel von Iglau**, * um 1389/99 Iglau (Jihlavy), † nach 1455/vor 1477 Brünn (Brno). – Stadtschreiber in Olmütz (Olomouc) und Brünn, Verfasser von Stadt- und Rechtsbüchern (Bd. 7, 214–217)
- Michael von Mühldorf**. – Verfasser von Anweisungen zur Holzbehandlung, lebte um 1457 (Bd. 7, 698)
- Von der Schickung vnd gestalt des heyligen grabs**. – Anonymer Pilgerführer, 1457–1461 (Bd. 3, 567–569)
- Antonius (Anthis) von Lamsheim**, † 1458 Straßburg. – Verfasser eines Briefes, eines Traktates, einer Sequenz und vier Gedichte (Bd. 2, 1307)
- Edelend Schreiber**. – Falsche Signatur eines Hermann Konemund für fingierte Liebesbriefe, 1458 (Bd. 5, 1655 f.)
- Gebetbuch für Georg Schedel aus Nürnberg**. – 1458–62 (Bd. 2, 1307–1309)
- Georg von Egloffstein** OT, * um 1409 Sulzbach, † 1458. – Fortsetzer der *Älteren Hochmeisterchronik*, 1455–1458 (Bd. 3, 709–711)
- Felix Hemmerli**, * 1389 Zürich, † um 1458/59 wahrscheinlich Luzern. – Kleriker und Jurist (Bd. 3, 587–589)
- Hans Wispeck**. – Ritter, Lieddichter, 1458 (Bd. 3, 731 f.)
- Konrad Schlatter** OP, † 1458. – Prediger, erste Hälfte des 15. Jh. (Bd. 2, 979–981)
- Magdalena von Freiburg**, * um 1407 Kenzingen/Baden, † 1458 Freiburg/Br. – Klarisse, Verfasserin von Gebeten und Visionen (Bd. 2, 811 f.)
- Muskatblut**, * vielleicht um 1390, † frühestens 1458 (?). – Sangspruchdichter, Verfasser von Meisterliedern (Bd. 4, 825–829)
- Werner von Elben**. – Niederhessischer Ritter und landgräflich hessischer Rat, Verfasser eines Schmähbriefes von 1458 (Bd. 8, 177)
- Adalger**. – Wahrscheinlich Verfasser der Schrift *Admonitio ad Nonsuidam reclusam (Commonitium-cula)*, 10. Jh., dt. Übersetzung 1459/66 (Bd. 1, 159 f.)
- Der elende Knabe**. – Verfasser von vier Minnereden, 1459 (Bd. 5, 1656–1659)
- Der glückliche Traum**. – Fragmentarische Erzählung von Liebeserfüllung im Traum, 1459 (Bd. 5, 1659 f.)
- Der Liebende vor Frau Ehre**. – Gespräch mit der personifizierten Ehre, 1459 (Bd. 5, 1660)
- Der verzweifelte Ritter**. – Erzählung, vor 1460 (Bd. 5, 1627)
- Dietrich Truchseß**, † 30.4.1467 Nürnberg. – Schreiber, Verfasser einer zweibändigen Weltchronik, 1459 (Bd. 3, 732–734)

- Kochrezepte der Konstanzer Hs. A I 1.** – Zwischen 1459 und 1466 in Marginalien aufgezeichnet (Bd. 7, 662 f.)
- Loirengel.** – Strophische Heldendichtung, vor 1460 (Bd. 5, 1699–1701)
- Losbuch (gereimt) II.** – Apostel-Losbuch, spätestens um 1459–62 (Bd. 7, 707–709)
- Mainzer Chronik.** – Anonymer Bericht über die Geschichte der Stadt Mainz, 1459–84 (Bd. 3, 766)
- Rosenplütsche Fastnachtspiele.** – Gruppe weltlicher Spiele, vor 1460 (Bd. 4, 1182–1188)
- Schelte gegen die Klaffer.** – Liebesklage mit ausführlicher Verwünschung der Klaffer, um 1459 (Bd. 5, 1661)
- Vom Mai.** – Bericht von einem Gespräch über eine höfische «Brunnenfahrt», 1459 (Bd. 5, 1660 f.)
- Albrecht III. von Bayern, *** 27.3.1401 München, † 29.2.1460 München. – Angeblicher Verfasser eines Rezepts für Pferdefutter, um 1446/48 (?) (Bd. 7, 475–477)
- Aurelia.** – Dt. Legenden, ab ca. 1460 (Bd. 2, 659 f.)
- Bairisch-österreichisches Buch von Troja.** – Anonyme Prosaerzählung, vor ca. 1460 (Bd. 5, 1727–1729)
- Berliner (rheinisches) Osterspiel.** – Geistliches Spiel, 1460 (Bd. 4, 1234–1236)
- Breslauer Heroldsrolle.** – Fragment eines Fastnachtsspiels, 1460/70 (Bd. 4, 1236 f.)
- Buch von den heiligen Mägden und Frauen.** – Um 1460 vollendete Sammlung von 57 Legenden weiblicher Heiliger (Bd. 2, 1316 f.)
- Dominikus von Preußen** OCart, * um 1384 bei Danzig, † 21.12.1460 Trier. – Verfasser geistlicher Schriften (Bd. 2, 816–821)
- Erhard von Regensburg.** – Bair. Prosalegende, 1460 (Bd. 2, 1191 f.)
- Fleischbuch.** – Lebensmitteltraktat, um 1460–64 (Bd. 7, 723 f.)
- Gebet- und Andachtsbuch der Margret Zschampi.** – Um 1460 (Bd. 2, 1322 f.)
- Gerhard von Como.** – Autor eines medizinischen Rezepts, wahrscheinlich vor 1460 (Bd. 7, 697 f.)
- Hans (Bernhard) von Eptingen,** † 1494. – Verfasser eines Pilgerreiseberichts, 1460 (Bd. 3, 762 f.)
- Hans Rosenplüt,** * um 1400 Mittelfranken (?), † nach 1460 Nürnberg (?). – Kettenhemdmacher und Rotschmied, erster Handwerkerdichter (Bd. 5, 1533–1541)
- Heinrich von Laufenberg,** † 31.3.1460 Straßburg. – Geistlicher Liederdichter (Bd. 2, 941–945)
- Johannes Wenck,** † 1460 Heidelberg. – Theologe, Philosoph (Bd. 2, 1111–1113)
- Judocus von Vinszhofen.** – Lieddichter, 1460 (Bd. 4, 832 f.)
- Kern der göttlichen Wahrheit.** – Prosatraktat über das geistliche Leben, 1460 (Bd. 2, 1324)
- Konrad von Geisenfeld** OSB, * um 1400 Geisenfeld bei Ingolstadt, † 10.5.1460 Tegernsee. – Prior, Bibliothekar (Bd. 2, 864 f.)
- Matthias (Apostel).** – Dt. Legenden, dt. ab 1460 (Bd. 2, 1313 f.)
- Segen des Starken Boppe.** – Lied über den Sangespruchdichter Boppe, 1460 (Bd. 4, 833 f.)
- Spottgedicht auf die Kölner Advokaten.** – Satirische Reimpaardichtung, 1460/70 (Bd. 5, 1677 f.)
- Steinbuch der Salzburger Handschrift M III 3.** – Dt. Übersetzung zweier Edelstein-traktate, um 1460 (Bd. 7, 749 f.)
- Stralsunder Vokabular.** – Mnd.-lat. Wörterbuch, aus den frühen 1460er Jahren (Bd. 7, 750–752)
- Taktik der Fehde.** – Ratgeber für Burgenbau und Kriegführung, vor 1460 (Bd. 7, 678–680)
- Ulrich Höpp.** – Reimpaardichter, 1460–80 (Bd. 5, 1833 f.)
- Verschwiegene Liebe.** – Gespräch über den Sinn zurückhaltender Minnezusagen, um 1460–66 (Bd. 5, 1678 f.)
- Von der Anfertigung astronomischer Instrumente.** – Illustrierter astronomischer Traktat, um 1460 (Bd. 7, 716 f.)
- Warnung an hartherzige Frauen.** – Schilderung eines Minnepalasts, 1460–70 (Bd. 5, 1679 f.)
- Werler Reimchronik der Soester Fehde.** – Mnd. Chronik, um 1460 (Bd. 3, 763 f.)
- Anselmus.** – Verfasser eines dt. Pestregimen, 1461 (?) (Bd. 7, 745 f.)
- Breslauer Äsop.** – Lat.-dt. Fabelsammlung, spätestens 1461 (Bd. 5, 1707 f.)
- Bruder Heinrich.** – Verfasser eines Pilgerberichts, 1461 (Bd. 3, 768 f.)
- Caspar Weinreich.** – Kaufmann, Verfasser einer Danziger Chronik, 1461–96 (Bd. 3, 940)
- Einsiedeln-Zürcher Lektionar.** – Alemannische Bibelübersetzung, vor 1462 (Bd. 2, 1319 f.)
- Erhard Schürstab d. J.,** † 1461. – Nürnberger Patrizier, Politiker, Hauptmann, möglicher Verfasser militärischer Schriften (Bd. 7, 622–624)

- Hans der Bekehrer.** – Prediger, 1461/62 (?) (Bd. 2, 1300 f.)
- Hans Koplär.** – Verfasser eines Pilgerreiseberichtes, 1461 (Bd. 3, 769 f.)
- Lutz Steinlinger d. J., †** zwischen 1456 und 1461 Nürnberg. – Nürnberger Stadtbaumeister, Verfasser des ältesten erhaltenen dt. Baumeisterbuchs (Bd. 7, 620–622)
- Missglückte Werbung.** – Nürnberger Fastnachtspiel, 1461 (Bd. 4, 1242)
- Wilhelms III. von Thüringen Pilgerfahrt ins Hl. Land.** – Reisebericht, 1461 (Bd. 3, 770–772)
- Anna von Sissach OP, †** 1462. – Reformpriorin, Verfasserin eines *Liber vitae* (Bd. 2, 1052)
- Antonius Zipfer.** – Eremit, Verfasser einer politischen Reformschrift, 1462 (Bd. 3, 786 f.)
- Berner Weltgerichtsspiel.** – Geistliches Spiel, um 1462 (Bd. 4, 1229–1231)
- Caspar Kress OSB, *** um 1425 Nürnberg, † 1462 Nürnberg. – Übersetzer (Bd. 2, 1313)
- Hans Kemnater, †** frühestens 1462. – Dichter (Bd. 5, 1742 f.)
- Hans Nürnberger.** – Lieddichter, lebte frühestens um 1462 (Bd. 8, 89 f.)
- Histori von einem großen Wüterich genannt Dracule Wayda.** – Anonymer Prosatext über den walachischen Woiwoden Vlad III., um 1462 (Bd. 3, 741–746)
- Johannes Schmid OFM, †** 1462 oder später Würzburg (?). – Sammler von Handschriften und Verfasser dt. chronikalischer Aufzeichnungen (Bd. 3, 713 f.)
- Mainzer Belagerung / Eroberung von Mainz 1462.** – Bericht in einer mitteldt. und einer nd. Fassung (Bd. 3, 787)
- Nikolaus Reise, *** vor 1400 Mainz, † 1462 (?) Mainz. – Mainzer Patrizier, dem eine Prosachronik seiner Heimatstadt zugeschrieben wird (Bd. 3, 703 f.)
- Nürnberger Kunstbuch.** – Kunsttechnisches Lehrbuch, nach 1461 (Bd. 7, 770–772)
- Summa bonorum.** – Exempelsammlung, spätestens um 1462 (Bd. 8, 17 f.)
- Thomas Lirer.** – Anonymer Verfasser einer fiktiven schwäbischen Prosachronik, zwischen 1462 und 1485 (Bd. 3, 835 f.)
- Konrad Gürtler, *** spätes 14. oder frühes 15. Jh. Nürnberg, † nach 1462 wahrscheinlich Nürnberg. – Büchsenmeister, Verfasser eines Zeughausinventars (Bd. 7, 758 f.)
- Das Parisurteil I.** – Nürnberger Fastnachtspiel, 1463 (Bd. 4, 1243 f.)
- Die Kupplerin.** – Märendichtung, vor 1464 (Bd. 5, 1569)
- Der Landstreicher im Hurenhaus.** – Schwankmäre, vor 1464 (Bd. 5, 1675 f.)
- Die verspotteten Liebhaber.** – Schwankmäre, vor 1464 (Bd. 5, 1736–1738)
- Gottschalk Gresemund, *** um 1406 Meschede/Westfalen, † 9.7.1463 Erfurt. – Verfasser theologischer und rhetorischer Schriften (Bd. 2, 1096 f.)
- Heinrich von Werl OFM, *** um 1400 Werl/Westfalen, † 10.4.1463 Osnabrück. – Franziskanertheologe, Verfasser zahlreicher theologisch-philosophischer Schriften (Bd. 2, 987 f.)
- Johann Bracht, †** 24.1.1487 Lübeck. – Lübecker Ratssekretär, Verfasser eines diplomatischen Reiseberichts, 1463 (Bd. 3, 791 f.)
- Lübecker Totentänze.** – 1463–1520 (Bd. 2, 1339–1341)
- Lustspiel deutscher Studenten in Padua.** – Lat. Komödie, um 1463 (Bd. 4, 1241 f.)
- Rattenberger Bergordnung.** – Bayerische Rechtssatzung für die Herrschaften Kitzbühel, Rattenberg und Kufstein, 1463 (Bd. 7, 776 f.)
- Redentiner Osterspiel.** – Mittelnd. (ostelbisches) «Ludus paschalis», vor 1464 (Bd. 4, 1246–1250)
- Sultzer.** – Kompilator einer Priamel- und Spruchsammlung, vor 1464 (Bd. 5, 1620 f.)
- Vom Stamm der Herolde.** – Dt. Bearbeitung eines lat. Traktats über Herolde, spätestens 1463 (Bd. 7, 777–779)
- Wilhelm von Orlens.** – Reimpaar erzählend, stark kürzende Bearbeitung des *Willehalm von Orlens* des Rudolf von Ems, vor 1464 (Bd. 5, 1701–1703)
- Der Rat der Einsiedlerin.** – Lehrgespräch über Treue und Untreue, um 1464–67 (Bd. 5, 1733 f.)
- Der schwierige Brief.** – Dialog über den Umgang mit einem untreu gewordenen Liebespartner, um 1464–67 (Bd. 5, 1734 f.)
- Der treue Liebhaber.** – Liebesklage eines Mannes, um 1464 (Bd. 5, 1736)
- Des Liebhabers Verabschiedung.** – Trennungsklage, um 1464 (Bd. 5, 1732)
- Des Mädchens Klage um den toten Freund.** – Dialog mit zwei klagenden Frauen, um 1464 (Bd. 5, 1732 f.)
- Die Heimkehr des gefangenen Geliebten.** – Belaushtes Liebesgespräch, um 1464 (Bd. 5, 1729 f.)

- Die versuchte Treue.** – Dialog über den Wert der Beständigkeit, um 1464 (Bd. 5, 1738 f.)
- Eberler Bibel.** – Basler Bibelübersetzung, 1464 (Bd. 2, 1349 f.)
- Han(n)s Hierszmann.** – Verfasser eines Briefrichts über den Tod Herzog Albrecht VI. von Österreich aus dem Jahr 1464 (Bd. 7, 767–770)
- Heinrich von Pfalzpaint** OT, * Pfalzpaint (bei Eichstätt), † vor 1465. – Wundarzt, Verfasser eines chirurgischen Kompendiums (Bd. 7, 725–731)
- Hinrick Sticker.** – Verfasser von nd. historisch-politischen Ereignisliedern zu den Jahren 1464/65 (Bd. 8, 93–96)
- Hinrik Lange,** * um 1395 wahrscheinlich Lüneburg, † April 1467. – Bürgermeister, Chronist (Bd. 7, 787–789)
- Ironische Minnelehre.** – Negative Minnedidaxe, um 1464 (Bd. 5, 1730 f.)
- Johannes Norenberga.** – Schreiber und vermutlich Kompilator eines 1464 abgeschlossenen Arznei-, Natur- und Hausbuchs (Bd. 7, 791 f.)
- Johannes von Eych,** * um 1404 Eicha/Kr. Hildburghausen, † 1.1.1464 Eichstätt. – Bischof von Eichstätt (Bd. 2, 1079–1081)
- Klage einer jungen Frau.** – Belauschtes Gespräch über Ehebruch, um 1464 (Bd. 5, 1731 f.)
- Klage über die falsche Minne.** – Lehrhaftes Spruchgedicht, vor 1464 (Bd. 5, 1731)
- Konrad Bitschin,** * um 1395/1400 Luckau/Niederlausitz, † 1464/65. – Stadtschreiber und Notar, Verfasser und Kompilator von Rechtstexten, pädagogischen und historiographischen Schriften (Bd. 7, 194–199)
- Konrad Paumgartner d. Ä.,** * um 1380 Nürnberg, † 3.9.1464 Nürnberg. – Kaufmann, Verfasser eines Geschlechterbuchs (Bd. 3, 689–691)
- Marquard Mildehovet,** † 1464. – Lüneburger Stadtschreiber, Übersetzer (Bd. 7, 784–787)
- Martin von Leibitz** OFM, † 28.7.1464. – Abt, Übersetzer und Verfasser geistlicher Schriften mit autobiographischen Exkursen (Bd. 2, 777 f.)
- Nikolaus von Kues,** * 1401 Kues (heute Bernkastel-Kues), † 11.8.1464 Todi/Umbrien. – Philosoph, Theologe, Kirchenpolitiker (Bd. 2, 959–965)
- Standhaftigkeit in der Liebesqual.** – Erzählung von einer Tugendprobe durch Frau Treue, um 1464–67 (Bd. 5, 1735 f.)
- Thomas Ebendorfer,** * um 10.8.1388 Haselbach bei Korneuburg, † 12.1.1464 Wien. – Theologe, Historiker, Diplomat (Bd. 3, 737–741)
- Vinzenz von Aggsbach** OCart, * um 1389 wahrscheinlich in Österreich, † 19.1.1464 Aggsbach bei Melk/Niederösterreich. – Prior, Verfasser mystisch-theologischer Streitschriften (Bd. 2, 1231–1234)
- Wie man kinder sal regiren.** – Pädagogischer Kurztraktat, 1464 (Bd. 7, 640)
- Bedeutung der acht Farben (II).** – Kurze Auslegung von acht Kleiderfarben, 1465–70 (Bd. 5, 1740)
- Dorothea Beier,** † nach 1464 Freystadt/Schlesien. – Mystikerin (Bd. 2, 1369 f.)
- Erasmus** OCD. – Übersetzer der lat. Viten des hl. Bartholomäus und der hl. Barbara, 1465–82 (Bd. 2, 1320)
- Gabriel Tetzl,** † 23.11.1479 Nürnberg. – Verfasser eines Reiseberichtes, 1465–67 (Bd. 3, 816–818)
- Georg Emerich,** * um 1422 Glatz, † 21.1.1507 Görlitz. – Pilgerreisender, 1465 (Bd. 3, 809–810)
- Heinrich Kalteisen** OP, * um 1390 Koblenz, † 2.10.1465 Koblenz. – Theologe, Prediger, Titularerzbischof von Caesarea (Bd. 2, 1081–1084)
- Jakob Lubbe,** * 1430 Groß-Lichtenau bei Marienburg, † bald nach 1500 wohl Danzig. – Kaufmann, Verfasser einer Familienchronik, 1465–89 (Bd. 3, 939)
- Robert von Molesme(s).** – Dt. Legende 1465/70 (Bd. 2, 1356)
- Rostocker Liederbuch.** – Sammlung dt. und lat. Texte, wohl 1465–87 (Bd. 4, 858–862)
- Silvester von Rebdorf** Can Aug, * wahrscheinlich vor 1400 Passau, † 1465 Rebdorf bei Eichstätt. – Propst von Rebdorf (Bd. 2, 1042)
- Albrecht Pfister,** † vor dem 13.4.1466. – Bamberger Drucker (Bd. 2, 1345–1347)
- Ambros.** – Verfasser eines hippiatrischen Rezepts, 1466 (Bd. 7, 837)
- Bewährung, dass die Juden irren.** – Apologischer Traktat, 1466 (Bd. 2, 1357 f.)
- Das salomonische Urteil.** – Nürnberger Fastnachtspiel, 1466 (Bd. 4, 1242 f.)
- Dietrich von Bocksdorf,** * um 1410 Zinnitz (heute zu Calau)/Niederlausitz (?), † 9.3.1466 Zeitz. – Rechtsgelehrter, juristischer Publizist, Bischof von Naumburg (Bd. 7, 503–508)
- Dornenkranz von Köln.** – Ständelehre, um 1466 oder früher (Bd. 8, 24–26)
- Georgius Tudel,** † nach 1465 Wien (?). – Theologe, Prediger (Bd. 2, 1329 f.)

- Hans Stoll**, * vor 1444, † nach 1466. – Mediziner, Verfasser einer Prognostik (Bd. 7, 781 f.)
- Hermann Etzen** OFM, † wahrscheinlich nach 1465 Hildesheim. – Erfurter Franziskaner, Verfasser von (Sentenzen-)Kommentaren, theologischen und philosophischen Disputationen, Traktaten und Predigten (Bd. 2, 1105)
- Johann Kerkhorde**, * zweite Hälfte des 14. Jh., † nach 1465. – Verfasser einer Dortmunder Chronik, 1465 (Bd. 3, 764 f.)
- Johannes Jäck**, † 1466. – Prediger, Übersetzer (Bd. 2, 1357 f.)
- Johannes Stegeler**. – Ratsherr in Osterwieck/Ostfalen und Verfasser einer 1466 abgeschlossenen Bearbeitung des *Kaland* von Konemann von Jerxheim (Bd. 2, 1380)
- Martin von Bischoffack**. – Autor oder Schreiber eines astrologischen Traktats, lebte um 1466 (Bd. 7, 830)
- Oberdeutsche Bibeldrucke**. – Überlieferungsstrang deutschsprachiger Bibeln, 1466–1518 (Bd. 2, 1362–1367)
- Anleitungen für einen Wundarzt**. – Chirurgisch-pharmazeutischer Traktat, letztes Drittel des 15. Jh. (Bd. 7, 1189 f.)
- Augustinus Hayweger**. – Liederdichter, letztes Drittel des 15. Jh. (Bd. 2, 1320)
- Bairisches Aderlassbüchlein**. – Medizinisches Compendium, letztes Drittel des 15. Jh. (Bd. 7, 1156)
- Der Seelen Wurzgarten**. – Geistliche Exempel- und Traktatsammlung, vollendet 1467 (Bd. 8, 26–29)
- Elsein-Strophe**. – Volksliedstrophe, deutschsprachige Überlieferung ab dem letzten Drittel des 15. Jh. (Bd. 4, 885–887)
- Hans von Redwitz**. – Verfasser eines frühnhd. Reiseberichts, 1467 (Bd. 3, 815)
- Hartung Kammermeister**, * Erfurt (?), † 15.3. 1467 Erfurt. – Bürgermeister von Erfurt und Geschichtsschreiber (Bd. 3, 808 f.)
- Heinrich Pflaundorfer**. – Bischöflicher und herzoglicher Wundarzt, Fachschriftsteller, letztes Drittel des 15. Jh. (Bd. 7, 740–744)
- Hermann von Lerbeck** OP, * Mitte des 14. Jh., † nach 1404. – Lat. Chronist, dt. Übersetzungen ab 1467 (Bd. 3, 454–457)
- Irrfrid**. – Wohl fiktiver Verfassername, vor 1468 (Bd. 5, 1689)
- Johannes Hechinger**, † nach 1466. – Schreiber, Notar (Bd. 7, 649 f.)
- Magelone**. – Französische Prosaerzählung, anonyme dt. Übersetzung im letzten Drittel des 15. Jh. (Bd. 5, 1881–1884)
- Mittelfränkische Heiligenpredigten**. – Letztes Drittel des 15. Jh. (Bd. 2, 1476)
- Ott Ruland**, * um 1400/10 (?) Ulm (?), † spätestens 1467. – Kaufmann, Autor eines Handlungsbuchs (Bd. 7, 683 f.)
- Petroltraktate**. – Wunderdrogentraktate in frankoprovenzalischen, nld. und dt. Redaktionen, ab dem letzten Drittel des 15. Jh. (Bd. 7, 1331–1335)
- Schaffhauser Weltgerichtsspiel**. – Geistliches Spiel, 1467 (Bd. 4, 1252 f.)
- Ulrich Brunner**. – Verfasser eines Pilgerreiseberichtes, letztes Drittel des 15. Jh. (Bd. 3, 830 f.)
- Veit Hündler**, * um 1400 Ödenburg, † nach 1467. – Karmeliter (Bd. 7, 680–682)
- Vom Sakrament der Ehe**. – Ehelehre aus dem Bereich der praktischen Seelsorge, letztes Drittel des 15. Jh. (Bd. 2, 1485)
- Achtnarrenblatt**. – Holzschnittbilderbogen des Ulmer Formschneiders Ludwig, um 1468 (Bd. 5, 1749 f.)
- Anselm von Eyb**, * 12.10.1444 Schloss Sommersdorf bei Ansbach, † 6.1.1477. – Fränkischer Ritter, Verfasser eines Pilgerführers, 1468 (Bd. 3, 836–838)
- Bartholomäus van der Lake**, † Mitte 1468 Soest. – Soester Stadtschreiber und Chronist (Bd. 3, 662 f.)
- Bendicht (Benedikt) Tschachtlan / Heinrich Dittlinger**. – Berner Chronisten, 1468 (Bd. 3, 804–807)
- Bollstatters Spruchsammlung**. – Anthologie didaktischer Sprüche, 1468/69 (Bd. 5, 1693–1696)
- Das Parisurteil II**. – Nürnberger Fastnachtspiel, 1468 (Bd. 4, 1244–1246)
- Diebold Schilling d. Ä.**, * um 1435/40 Hagenau/Elsass, † 1485/86 Bern. – Verfasser von Chroniken (Bd. 3, 802–804)
- Eucharius, Valerius und Maternus**. – Dt. Legenden, ab 1468 (Bd. 2, 1367–1369)
- Johannes Hartlieb**, † 18.5.1468. – Arzt, Übersetzer, Literat (Bd. 7, 413–421)
- Johannes Herolt** OP, * um 1380–90, † 1468 Kloster St. Blasius/Regensburg. – Prediger (Bd. 2, 910–912)
- Johannes Kreutzer** OP, * um 1400 Gebweiler/Elsass, † 16.(30.?)6.1468 auf Rückreise von Rom. – Prediger (Bd. 2, 1302–1305)

- Johannes Laucher**, † nach 1468. – Bischöflicher Sekretar, Notar (Bd. 6, 652–654)
- Johannes Lupi**, † 30.9.1468. – Verfasser eines dt. Beichtbüchlein (Bd. 2, 1267 f.)
- Johannes von Brandenturn** OP, * 1388 Valladolid, † 26.9.1468 Rom. – Kardinal, dt. Übersetzungen im 15. Jh. (Bd. 2, 1025 f.)
- Meister Lot von Gmünd**. – Verfasser eines ostschwäbischen Spruchs, vor 1468/69 (Bd. 5, 1753)
- Töni Steinhuser**. – Verfasser eines Lied über den sog. Waldshuterkrieg, 1468 (Bd. 3, 807 f.)
- Christian von Geren**, † 1486. – Verfasser einer *Lübischen Chronik*, um 1469 (Bd. 4, 790 f.)
- Christoph Fürstenau**, † 1477. – Schreiber, Verfasser eines historischen Berichts, 1469 (Bd. 3, 818 f.)
- Die acht Farben**. – Minnerede, vor 1470/71 (Bd. 5, 1780)
- Heinrich van Beeck**. – Verfasser einer Kölner Stadtchronik, 1469–72 (Bd. 3, 819–821)
- Heinz Übertwerch**. – Lieddichter, um 1469 (Bd. 4, 863–865)
- Herr Eberhard**. – Möglicher Urheber eines Textes zu einem hippiatrischen Verfahren, vor 1470 (Bd. 7, 838 f.)
- Jakob Püterich von Reichertshausen**, * um 1400, † um 1469. – Verfasser des Ehrenbriefes an Mechthild von der Pfalz (Bd. 5, 1664–1669)
- Knecht Heinrich**. – Märe, vor 1470/80 (Bd. 5, 1829 f.)
- Marquart Knake**, * vor 1435, † 23.6.1469. – Kaufmann, Politiker, Briefautor (Bd. 7, 682 f.)
- Vier Einsiedler**. – Geistliches Gedicht in Reimpaarversen, vor 1470 (Bd. 5, 1733)
- Was allerlei Blätter bedeuten A**. – Kurzfassung einer Pflanzenallegorese in Prosa, vor 1470/71 (Bd. 5, 1758 f.)
- Was Blütenfarben bedeuten**. – Minnerede, vor 1470/71 (Bd. 5, 1756 f.)
- Johannes Grundemann**, † 1470 Augustinerkloster Leipzig. – Verfasser lat. Predigten und Autor bzw. Übersetzer zahlreicher Kleindichtungen (Bd. 8, 20–23)
- Belehrung eines jungen Mannes**. – Tugendlehren und Minneregeln einer Frau, 1470/71 (Bd. 5, 1760 f.)
- Berliner Moralität**. – Fragment eines allegorischen Spiels, zwischen 1470 und 1480 (Bd. 4, 1259 f.)
- Besuch bei der Geliebten**. – Traumerzählung von einem Werbungsgespräch, 1470/71 (Bd. 5, 1753 f.)
- Der erste Buchstabe der Geliebten**. – Hyperbolischer Lobpreis der Geliebten mit kurzer Erzählung, 1470/71 (Bd. 5, 1761 f.)
- Der schwere Traum**. – Bericht von einem Albtraum, um 1470/71 (Bd. 5, 1772)
- Der wucherische Wechsler**. – Reimpaardichtung, vor 1471 (Bd. 5, 1629)
- Die Chronik im Weißen Buch von Sarnen**. – Schweizerische Gründungschronik, 1470/72 (Bd. 3, 833–835)
- Die goldene Fessel**. – Erzählung von einer Liebesbegegnung, vor 1470/71 (Bd. 5, 1768 f.)
- Die Harre**. – Minnedidaxe, 1470/71 (Bd. 5, 1763)
- Die Lilie der Keuschheit**. – Text einer anonymen geistlichen Verfasserin in einem nordniedersächsischen Nonnengebetsbuch, um 1470 (Bd. 2, 1379)
- Donaueschinger Passionsspiel**. – Geistliches Spiel, zwischen 1470 und 1500 (Bd. 4, 1262–1264)
- Erhart Wameszhafft**, * ca. Mitte des 15. Jh. – Verfasser einer Reisebeschreibung und einer Minneallegorie, 1470/77 (Bd. 3, 868–870)
- Friedrich Steigerwalder**. – Verfasser eines Pilgerreiseberichts, 1470 (Bd. 3, 838 f.)
- Fritzlarer Passionsspiel**. – Zwei Bruchstücke eines geistlichen Spiels, 1470 (Bd. 4, 1240 f.)
- Gespräch mit einem alten Liebhaber**. – Von einer Jagdhandlung gerahmter Dialog über die Beständigkeit, um 1470/71 (Bd. 5, 1762 f.)
- Hans Formschneider**, * vor 1440, † wahrscheinlich nach 1470. – Büchsenmeister, Verfasser einer Abhandlung über Waffentechnik (Bd. 7, 760–763)
- Heinrich Steinruck**, † 9.3.1470. – Verfasser von historischen Aufzeichnungen (Bd. 3, 606)
- Herz und Leib**. – Minnerede in der Form einer Ich-Erzählung, vor 1470/71 (Bd. 5, 1778–1780)
- Ironischer Frauenpreis**. – Scherzhafte Reimpaarfolge, 1470/71 (Bd. 5, 1763 f.)
- Johann Sasse**. – Verfasser (?) eines unikal überlieferten Minneliedes, 1470–73 (Bd. 4, 863)
- Johannes Kirchheimer**, * um 1415 Kirchheim unter Teck, † 1470 Ofen. – Hochschulmediziner, fälschlich als Urheber des populären ärztlichen Vademecums *Fasciculus medicinae* angesehen (Bd. 7, 573–579)

- Johannes von Indersdorf**, * 1382, † 9.11.1470
Indersdorf/Oberbayern. – Verfasste zahlreiche geistliche, vor allem die Klosterreform betreffende Schriften sowie Gebets- und Andachtsbücher (Bd. 2, 990–993)
- Kaltenbach**. – Verfasser zweier Minnereden, um 1470–90 (Bd. 5, 1764 f.)
- Klage eines Liebenden II**. – Monologische Anklage des «Scheidens», um 1470–90 (Bd. 5, 1766 f.)
- Klage eines Liebenden III**. – Monologische Liebesklage, um 1470–90 (Bd. 5, 1767)
- Klage eines verlassenen Liebhabers**. – Liebesklage, 1470/71 (Bd. 5, 1766)
- Königsteiner Liederbuch**. – Rheinfränkische Liedersammlung, um 1470–73 (Bd. 4, 873–875)
- Konrad Gesselen**, * Geismar, † nach 1469. – Übersetzer von Deutsch-Ordens-Chroniken ins Lateinische und nd. geistlicher Schriften (Bd. 3, 793 f.)
- Konrad von Eberbach** OCist, † 18.9.1221
Eberbach/Hessen. – Verfasser einer Ordensgeschichte, dt. ab ca. 1470 (Bd. 3, 188–190)
- Lehre eines Kriegsrats**. – Fürstenunterweisung und Kriegslehre (für Maximilian I. ?), um 1470 (Bd. 7, 906 f.)
- Liebesklage einer Frau**. – Monologische Trennungsklage, um 1470–90 (Bd. 5, 1767 f.)
- Liebesklage eines Mannes**. – Treueklage, 1470/71 (Bd. 5, 1765 f.)
- Lob der grünen Farbe**. – Allegorische Farbauslegung, 1470/71 (Bd. 5, 1760)
- Mai und August**. – Gereimtes Streitgespräch, vor 1470/71 (Bd. 5, 1754 f.)
- Der Maienkrantz**. – Erzählung von einem Lehrgespräch über die Liebe, 1470/71 (Bd. 5, 1755 f.)
- Medinger Gebetbücher**. – Ab ca. 1470 (Bd. 2, 1414–1418)
- Das Meiden**. – Trennungsklage, 1470/71 (Bd. 5, 1769 f.)
- Messinger**. – Laienmediziner, um 1470 (Bd. 7, 868 f.)
- Michel Wyssenherre**. – Verfasser eines Kleinepos, vor 1471 (Bd. 5, 1703–1706)
- Minneklage eines Mannes**. – Bildreiche Liebesklage, 1470/71 (Bd. 5, 1768)
- Der Minne Regel**. – Lehre über die Voraussetzungen und Anforderungen rechter Minne, 1470/71 (Bd. 5, 1776 f.)
- Narrenkaiserverse**. – Um 1470 (Bd. 5, 1750 f.)
- Niederdeutsche Predigtsammlung aus Celle**. – Sammlung von 43 Predigten aus dem Jahr 1470 (Bd. 2, 1379 f.)
- Oswald Peiser** OPraem, * vor 1440 Dorfen (Kr. Erding), † 26.2.1470 Wilten (heute zu Innsbruck). – Schreiber (Bd. 7, 638–640)
- Peter Stoß** OCist, † 5.11.1485 Zisterzienserabtei Salem/Kr. Überlingen. – Verfasser von Predigten und geistlichen Traktaten (Bd. 2, 1382)
- Peter von Salzburg**. – Lieddichter, lebte um 1470 (Bd. 8, 92 f.)
- Philipp Bebenhausen**. – Verfasser oder Schreiber einer Predigtensammlung, 1470 (Bd. 2, 1173)
- Reichenauer Kochbuch**. – Rezeptsammlung, um 1470 (Bd. 7, 852 f.)
- Das Scheiden**. – Trennungsklage, 1470/71 (Bd. 5, 1770 f.)
- Schloss Immer**. – Allegorische Erzählung, 1470/71 (Bd. 5, 1772–1774)
- Schönheitspreis**. – Preisrede, 1470/71 (Bd. 5, 1774)
- Sehnsuchtsklage einer Frau**. – Klage einer Frau über die Abwesenheit ihres Geliebten, 1470/71 (Bd. 5, 1774 f.)
- Das Strohkränzlein**. – Erzählung von unerfüllter Liebe, 1470/71 (Bd. 5, 1771)
- Vom Wesen der Minne I**. – Anaphorisch gereimte Minnedefinitionen, um 1470–90 (Bd. 5, 1777)
- Vom Wesen der Minne II**. – Apologie der Minne, 1470–90 (Bd. 5, 1777 f.)
- Wahre und falsche Liebe**. – Belauschtes Streitgespräch zwischen zwei Frauen, 1470/71 (Bd. 5, 1775 f.)
- Werbung des Freundes**. – Gespräch mit anschließender Werbung, 1470–75 (Bd. 5, 1780 f.)
- Bamberger Rechenbuch (Blockbuch)**. – Holzschnittdruck mit Rechenexempeln, 1471/82 (Bd. 7, 872 f.)
- Das Meerwunder**. – Heldenepisches Lied in verschiedenen Bearbeitungen, vor 1472 (Bd. 4, 870 f.)
- Dionysius der Kartäuser**, * um 1402 oder 1403 Rijkel bei St. Trond/Belgisch-Limburg, † 12.3.1471 Roermond. – Bedeutender theologischer Schriftsteller, Scholastiker und Mystiker (Bd. 2, 1187–1189)
- Erhard Wintergerst**, † 28.11.1471. – Verfasser einer Stadtchronik von Memmingen (Bd. 3, 1083 f.)

- Gebhard Dacher**, * um 1425 Konstanz, † 1471 Konstanz. – Schreiber und Chronist (Bd. 3, 799–801)
- Konrad Humery**, * um 1400 wohl in Mainz, † 1471/78 Mainz. – Stadtsyndikus, Kanzler, Übersetzer (Bd. 2, 1220 f.)
- Neue Modetorheiten**. – Reimpaarrede, vor 1472 (Bd. 5, 1688 f.)
- Preis der Geliebten**. – Schönheitspreis, nach 1471 (Bd. 5, 1793)
- Thomas (Hemerken) von Kempen**, * zwischen 29.9.1379 und 24.7.1380 Kempen/Niederrhein, † 1.5. oder 24.7.1471 Kloster Agnietenberg bei Zwolle. – Verfasser und Kopist geistlicher Schriften (Bd. 2, 897–904)
- Ulrich Eberhardi**, * um 1442 Wien, † 21.1.1487 Klosterneuburg. – Mediziner, Latinist (Bd. 7, 853–855)
- Von der Geburt Christi**. – Mnd. Gedicht, zwischen 1471 und 1484 (Bd. 2, 1449 f.)
- Wiener (schlesisches) Osterspiel**. – Geistliches Spiel, vor 1472 (Bd. 4, 1265–1269)
- Albrecht von Eyb**, * 1420 Schloss Sommersdorf bei Ansbach (Franken), † 24.7.1475 begraben in Eichstätt. – Frühhumanist (Bd. 7, 879–882)
- Bernhard von Waging**, * gegen 1400 Waging bei Salzburg, † 2.8.1472 Bergen an der Donau. – Verfasser von Werken zur mystischen Theologie, zur Klosterreform und zum geistlichen Leben (Bd. 2, 1283–1285)
- Das weltliche Klösterlein**. – Minnerede über die Freuden in einem Minnekloster, 1472 (Bd. 5, 1794–1796)
- Der Henckt**. – Verfasser eines Textes über ein Verfahren gegen Gelbsucht, 1472/80 (Bd. 7, 851 f.)
- Erhard von Appenwiler**, † 8.1.1472 Basel. – Kaplan, Chronist (Bd. 3, 641 f.)
- Gregor Heimburg**, * um 1400 Schweinfurt, † August 1472 Wehlen/Elbe. – Jurist, Diplomat (Bd. 7, 811–827)
- Großes Zittauer Fastentuch**, 1472 (Bd. 2, 1391–1393)
- Heinrich Beck**, † 1523 im Heilbronner Franziskanerkonvent. – Verfasser einer Passionshistorie (Bd. 2, 1391)
- Heinrich Münsinger**, * um 1397 Münsingen (Schwäbische Alb), † um/nach 1472. – Wund- und pfalzgräflicher Leibarzt, Fachschriftsteller und Übersetzer (Bd. 7, 322–329)
- Heinrich von Rang**, * 1429, † 13.11.1472 Augsburg. – Verfasser eines Stadtratsgedichts (Bd. 5, 1681 f.)
- Johannes Frank** OSB, † 19.5.1472 Augsburg. – Chronist, Illustrator (Bd. 3, 705 f.)
- Klage der Treue**. – Gemeinsame Klage der Personifikationen «Treue» und «Minne», 1472 (Bd. 5, 1792 f.)
- Peter Luder**, * um 1415 Herrschaft Kislau bei Heidelberg, † 1472 Wien. – Frühhumanistisch-philologischer Fachschriftsteller und Gelegenheitsdichter (Bd. 7, 666–675)
- Priester Bethlem**. – Verfasser eines nach 1471 entstandenen Kreuzwegbüchleins (Bd. 2, 1409 f.)
- Streit über Liebe und Schönheit**. – Streitgespräch, 1472 (Bd. 5, 1793 f.)
- Die blaue Rede**. – Gespräch eines unglücklich Liebenden mit einer Dame, um 1473 (Bd. 5, 1796 f.)
- Erasmus Schürstab d. J.**, * 8.5.1426 Nürnberg, † 1473 Nürnberg. – Patrizier, Kaufmann, Politiker, Autor eines Geschlechterbuchs (Bd. 7, 624–627)
- Johannes Gensbein**, * 1444 Limburg a d. Lahn, † um 1504–07. – Verfasser eines historischen Berichts, 1473 (Bd. 8, 42 f.)
- Isaak**. – Fiktiver Verfasser eines alchemistischen Werks, um 1473 oder früher (Bd. 7, 644)
- Johannes Brugman** OFM, * um 1400 Kempen bei Krefeld (?), † Ende 1473 Nijmegen. – Ndl. Volksprediger (Bd. 2, 1285 f.)
- Johannes von Rabenstein**, * 1437, † 19.11.1473 *Ofen (Buda), Ungarn*. – *Lat. humanistischer Schriftsteller* (Bd. 7, 840–843)
- Konrad Bischoff**. – Verfasser einer dt. Legende des hl. Otto, 1473 (Bd. 2, 1395)
- Kopenschopp to vooren**. – Verhaltensregeln für Kaufleute, spätestens 1473/74 (Bd. 7, 686–688)
- Michael Puff von Schrick**, * um 1400 Wien (?), Schrick/Niederösterreich (?), † 1473 Wien. – Hochschulmediziner und Fachschriftsteller (Bd. 7, 566–573)
- Drei Hunde als Beschützer**. – Minnerede, nach 1473 (Bd. 5, 1799 f.)
- Hans Judenfint**. – Spruchdichter, um 1474 (Bd. 3, 821 f.)
- Heinrich Nolt** OP, † 24.4.1474 Straßburg. – Prediger (Bd. 2, 1445 f.)
- Heinrich Zollner** CanAug, * um 1415 Nürnberg, † 6.11.1474 Neunkirchen am Brand. – Mediziner (Bd. 7, 694 f.)
- Johannes Kimpel**, * 1422 Memmingen, † 14.11.1474 Augsburg (?). – Chronist (Bd. 3, 853)

- Karl der Kühne und die Burgunderkriege.** – Lieder, Sprüche und Chroniken zu den politischen Ereignissen der Jahre 1474–77 (Bd. 3, 899–902)
- Klage einer älteren Frau.** – Dialog über den Verfall der Treue, nach 1473 (Bd. 5, 1799)
- Michel Beheim**, * 1414 oder 1420 Sulzbach bei Weinsberg, † 1474 oder 1478. – Chronist und Liedautor (Bd. 3, 778–783)
- Niklaus Rüschi**, * um 1430 Basel, † 21.10.1506 Basel. – Schreiber, Notar, Chronist (Bd. 3, 855)
- Rudolf Montigel.** – Schweizer Liederdichter, ca. 1474 (Bd. 3, 853–855)
- Sehnsucht nach dem Geliebten.** – Liebesbekenntnis einer Frau, nach 1473 (Bd. 5, 1800 f.)
- Alanus de Rupe** OP, * um 1428 in der Bretagne, † um 8.9.1475 Zwolle. – Verfasser der *Rosenkranzlegende* (Bd. 2, 1401–1405)
- Ansbacher Arzneibuch.** – Medizinisches Compendium aus dem Umfeld der markgräflichen Residenz Ansbach, letztes Viertel des 15. Jh. (Bd. 7, 1154–1156)
- Brevier für Kaiser Friedrich III.** – 1475–80 (Bd. 2, 1428 f.)
- Christian Wierstraet.** – Verfasser einer Reimchronik, um 1475 (Bd. 3, 870 f.)
- Conrad Grutsch** OFM, * nicht später als 1409 Basel, † vor 20.10.1475. – Prediger (Bd. 2, 1219)
- Gebetbuch des Wolfgang Schreiber.** – 1475 (Bd. 2, 1413 f.–)
- Johann Heyse**, † 1495 Frankfurt/M. – Visierer und Eichmeister, Verfasser tagebuchartiger Aufzeichnungen, 1475–93 (Bd. 7, 911–913)
- Johann Senff**, * Weismain (Oberfranken), † 17.1.1527 Bamberg. – Verfasser einer auf 1475 datierten Brieflehre (Bd. 7, 916 f.)
- Johannes de Werdea** OSB, * um 1420, † 1475 Niederaltaich. – Verfasser lat. geistlicher und philosophischer Schriften (Bd. 2, 1237 f.)
- Korbinian von Freising.** – Dt. Prosalegende, 1475 (Bd. 2, 1324–1326)
- Meister Heinzelin.** – Verfasser zweier geistlicher Prosatexte, um 1475 (Bd. 2, 1435)
- Nikolaus Johannes.** – Verfasser eines von Ortolf von Baierland abhängigen kurzen Arzneibuchs, 1475 (Bd. 7, 922 f.)
- Rudimentum noviciorum.** – *Welthistorisches Compendium*, 1475 (Bd. 3, 858–860)
- Sigismund Gotzkircher**, * ca. 1400/10, † 1475. – Arzt (Bd. 7, 696 f.)
- Trienter Algorithmus.** – Kaufmännisches Rechenbuch, um 1475 (Bd. 7, 869 f.)
- Vom Kölnischen Krieg.** – Gedicht über die Kölner Stiftsfehde, um 1475 (Bd. 5, 1803 f.)
- Chronik des Anonymus vom Prälatenkrieg.** – Chronik des Lüneburger Prälatenkriegs, 1476 (Bd. 3, 880 f.)
- Das Haushalten.** – Ehestandslehre, um 1476 (Bd. 5, 1918–1920)
- Clara Hätzlerin**, * um 1430 Augsburg, † nach 1476 Augsburg. – Lohnschreiberin (Bd. 4, 878–881)
- Heinrich Lur**, * um 1410/12 Unterkirchberg/Württemberg, † nach 1476. – Theologe, Philosoph, Prediger (Bd. 2, 1268 f.)
- Heinrich von Keppel**, * vor 1419, † 31.5.1476. – Jurist, Kleriker, Autor dt. und lat. Schriften (Bd. 7, 654–657)
- Johannes Regiomontanus**, * 6.6.1436 Königsberg (Franken), † 6. oder 8. 7.1476 Rom. – Mathematiker, Astronom (Bd. 7, 458–466)
- Konrad von Zabern**, † zwischen 1476 und 1481. – Musikpädagoge, Prediger, Dichter, Autor musiktheoretischer Schriften (Bd. 7, 492–495)
- Kriegseid der Eidgenossen.** – Schweizer Kriegsordnung, 1476 (Bd. 7, 988 f.)
- Lurlebat.** – Dichter eines historischen Lieds, 1476 (Bd. 4, 884 f.)
- Martin Ketzell.** – Verfasser eines Pilgerberichts, 1476 (Bd. 3, 879 f.)
- Matthias von Kemnat**, * 13.2.1429 (?) Kemnath/Oberpfalz, † 1.4.1476 Heidelberg. – Kurfürstlicher Hofkaplan, frühhumanistischer Chronist und Dichter (Bd. 3, 772–778)
- Peter Gundelfinger** OP. – 1476–87 in Ulm nachgewiesen (Bd. 2, 1536)
- Der törichte Tausch.** – Nürnberger Fastnachtspiel, zwischen 1476 und 1494 (Bd. 4, 1281 f.)
- Andreas Reichlin (von Meldegg) d. Ä.**, * um 1400 Konstanz, † 27.7.1477 Überlingen. – Stadtarzt, Apotheker, Hochschullehrer und Fachschriftsteller (Bd. 7, 579–582)
- Bernhard von Kraiburg**, * 1410/20 Kraiburg am Inn, † 17.10.1477 begraben auf Herrenchiemsee. – Verfasser rhetorischer und theologischer Schriften (Bd. 7, 375–379)
- Fritz Fellhainer.** – Bair. Mundartdichter, 1477/78 (Bd. 3, 889 f.)
- Hendrik Herp** OFM, * um 1410 Erp/Nordbrabant oder Erpe/Flandern, † 22.2.1477 oder 1478 Mecheln. – Prediger (Bd. 3, 1373–1377)

- Johannes Hentinger** OP. – Prediger, 1477 (Bd. 2, 1450)
- Kaspar Griebenpeck**, † 23.9.1477 Wien. – Hochschulmediziner und Fachschriftsteller (Bd. 7, 713–715)
- Konrad Pfettisheim**, † 1500 oder 1516 Straßburg (?). – Verfasser einer 1477 gedruckten Reimchronik über die Burgunderkriege (Bd. 8, 43–48)
- Konrad Stolle**, * wohl 1430 Niederzimmern am Ettersberg, † 30.12.1505 Erfurt. – Chronist (Bd. 3, 886 f.)
- Leonhard Heff**, † nach 1476. – Schreiber, Übersetzer, Chronist (Bd. 3, 839–841)
- Marx Walther**, * um 1456 Augsburg, † 1511 Augsburg. – Chronist, 1477–89 (Bd. 3, 1012 f.)
- Stephan von Landskron**, * zwischen 1400 und 1410 Landskron (Lanškroun/Tschechien), † 29.11.1477 Wien. – Augustinertheologe (Bd. 2, 1226–1229)
- Vom Ursprung der Eidgenossenschaft**. – Lied nach der siegreichen Beendigung des Burgunderkriegs, 1477 (Bd. 3, 1150–1152)
- Colmarer Kunstbuch**. – Enzyklopädisch angelegtes Hausbuch mit kunsttechnologischen, medizinischen, hauswirtschaftlichen und magischen Rezepten, 1478 (Bd. 7, 996–998)
- Der Thron der Ehre**. – Lehrhafter Neujahrsgruß in Titulertropfen, 1478 (Bd. 5, 1827 f.)
- Erhardus** OP. – Hebraist und Übersetzer, 1478/79 (Bd. 3, 888 f.)
- Gägnreuterin**. – Gewährsfrau für ein Heilwasserrezept, wohl vor 1479 (Bd. 7, 545 f.)
- Hans Schober**, * um 1420 Schwandorf (Oberpfalz), † frühestens 1478. – Notar, Stadtschreiber, Übersetzer (Bd. 7, 863 f.)
- Heinrich Kramer**. – Verfasser einer geistlichen Sammelhandschrift, um 1478 (Bd. 2, 1451)
- Jakob Moler**, * vor 1424, † vor 1479. – Kunsthandwerker. (Bd. 7, 770)
- Johannes Weyg** OP. – Prediger, um 1478/93 (Bd. 2, 1492)
- Michael Baumann** OCist. – Übersetzer einer naturkundlichen Enzyklopädie, 1478 (Bd. 7, 993–995)
- Niederdeutsche Croninck aller konnige tho Dennemarken**. – Nd. Fassung einer dänischen Reimchronik, 1478–81 (Bd. 3, 955 f.)
- Regula Lichtenthaler Schreibmeisterin** OCist, † 20.5.1478 Lichtenthal. – Lesemeisterin, Übersetzerin und Kompilatorin (Bd. 2, 1455–1458)
- Thomas von Baden** OSB, * um 1410 Baden bei Wien, † 18.8.1478 (?) Melk. – Prior, geistlicher Schriftsteller und Übersetzer (Bd. 2, 1229–1231)
- Ulrich Schwarz d. Ä.**, * 1422 Augsburg, † 18.4.1478 Augsburg. – Bürgermeister von Augsburg (Bd. 7, 831–837)
- Ulrich Starck**, * vor 1417, † um den 21.2.1478. – Kaufmann, Verfasser von Wirtschaftsbüchern (Bd. 7, 262–264)
- Das Minneturnier**. – Minnerede, vor 1480 (Bd. 5, 1851–1853)
- Die Einbecker Fehde**. – Historisches Lied, 1479 (Bd. 3, 892 f.)
- Die Nachtigall B**. – Schwankerzählung, vor 1480 (Bd. 5, 1848)
- Hans Ebran von Wildenberg**, * um 1425/35 bei Abensberg/Niederbayern, † um 1501/1503. – Verfasser einer bayerischen Chronik, um 1479 (Bd. 3, 890–892)
- Egidius Schwertmann** OP, † 1479 Nürnberg. – Übersetzer (Bd. 2, 1447)
- Hans Bucheler**. – Verfasser eines historischen Berichts, nach 1478 (Bd. 3, 887 f.)
- Hans Tucher VI.**, * 10.4.1428 Nürnberg, † 24.2.1491 Nürnberg. – Verfasser eines Reiseberichts über eine Fahrt nach Palästina, 1479/80 (Bd. 3, 910–915)
- Hans von Waltheym**, * um 1422 Halle/Saale, † 21.4.1479 Leipzig. – Salzjunker, Ratsherr, Verfasser eines nd. Reiseberichts (Bd. 3, 860–862)
- Heinrich Steinhöwel**, * um 1411/12 Weil der Stadt, † 1.3.1479 Ulm. – Übersetzer und Herausgeber lat. Schriften, Verfasser eines medizinischen Pestbuches (Bd. 5, 1709–1725)
- Hermann von Bruychoyfen**. – Herold des St. Hubertusordens, Verfasser eines Heroldsbuches, 1479/80 (Bd. 3, 893 f.)
- Johannes von Lutrea**, † 1479 Mainz. – Mainzer Domprediger (Bd. 2, 1323 f.)
- Lied von Dole**. – Historisches Ereignislied, 1479 (Bd. 3, 894 f.)
- Niklas von Wyle**, * um 1415 Bremgarten (Aargau), † 1479 Stuttgart. – Einflussreicher Lehrer, Schriftsteller und Übersetzer (Bd. 7, 968–972)
- Nikolaus Lakmann** OFM, * um 1415 Danzig, † 10.11.1479 Breslau. – Prediger (Bd. 2, 1109 f.)
- Peter Christanni**, † 1483. – Franziskaner, Verfasser einer Vaterunser-Auslegung (Bd. 2, 1389–1391)

- Stuttgarter Liebesbriefe.** – Kompilation konventioneller Liebesbriefbausteine, vor 1480 (Bd. 5, 1468 f.)
- Andreas Ritter, *** um 1440 Grünberg/Schlesien, † 1480. – Prediger (Bd. 2, 1355 f.)
- Bartoldus von München.** – Mediziner, Gewährsmann für eine Behandlungsmethode, um 1480 (Bd. 7, 1024)
- Guillaume Caoursin, *** um 1430 Flandern, † 1501. – Verfasser einer Beschreibung der Belagerung von Rhodos, dt. 1480/81 (Bd. 3, 904–906)
- Chronik der Kaiser, Könige und Papste, sowie der Grafen von Württemberg.** – Dt. Weltchronik, um 1480 (Bd. 3, 877 f.)
- Der goldene Spiegel der armen sündigen Seele.** – Aszetischer Traktat, 1480–89 (Bd. 2, 1425 f.)
- Erhard Knab, *** um 1425 Zwiefalten (Schwaben), † Februar 1480 Heidelberg. – Hochschulmediziner, medizinischer und artistischer Fachschriftsteller (Bd. 7, 843–847)
- Farbentracht.** – Unterweisung zur Bedeutung von Kleiderfarben, Überlieferung, um 1480 (Bd. 5, 1854 f.)
- Gallus Kemli OSB, *** 18.II.1417 St. Gallen, † 12.2.1480 oder 1481 vermutlich St. Gallen. – Wandermönch, Schreiber und Sammler von Handschriften und Frühdrucken (Bd. 2, 1359 f.)
- Gespräch zwischen Herz und Mund.** – Belaushtes Streitgespräch über eine Minnewerbung, um 1480 (Bd. 5, 1850 f.)
- Glogauer Liederbuch.** – Aus drei kleinformatigen Stimmbüchern bestehendes Liederbuch aus Glogau/Schlesien, um 1480 (Bd. 2, 1471 f.)
- Hans Krug.** – Verfasser eines Neujahrsgrußes, nach 1479 (Bd. 5, 1826)
- Hans Minner, *** um 1415/20 Zürich (?), † nach 1480 Zürich. – Apotheker, Fachschriftsteller (Bd. 7, 409–413)
- Johann Gösseler.** – Verfasser eines dt. Ursula-Liedes, um 1480 bzw. vor 1483 (Bd. 2, 1595 f.)
- Johann Turs, *** 1405 Gurk (Kärnten), † 4.4.1480 wahrscheinlich Meiselding (Mölbling/Kärnten). – Theologe, Historiker (Bd. 7, 890 f.)
- Johannes Ludovici OESA, †** 1480 Regensburg. – Prediger (Bd. 2, 1305)
- Johannes Purgoldt.** – Nachweisbar zwischen 1480 und 1508, Verfasser eines nach ihm benannten Eisenacher Rechtsbuchs (Bd. 7, 1358–1365)
- Johannenspiel zu Dresden.** – Lokales Bühnens- und Umgangsspiel, 1480–1539 nachgewiesen (Bd. 4, 1346–1348)
- Jordan Tömlinger, †** nach 1480. – Übersetzer eines balneologischen Fachbuchs (Bd. 7, 557 f.)
- Paulus Munhart, †** 1481. – Verfasser einer Agenda für die Nonnen im Reuerinnenkloster Straßburg, 1480 (Bd. 2, 1480)
- Zurechtweisung eines unnutigen Minners.** – Streitgespräch über den Aufschub von Minnelohn, um 1480 (Bd. 5, 1853)
- Zuversichtliche Liebe einer Frau.** – Belaushtes Gespräch zweier Damen, um 1480 (Bd. 5, 1853 f.)
- Bedeutung der Farben und des Laubes.** – Auslegung von 25 Pflanzen in Reimpaarversen, um 1481 (Bd. 5, 1856)
- Bedeutung der Farben.** – Fragment einer Farbauslegung, um 1481 (Bd. 5, 1855)
- Der Farbenkranz der Frauentugenden.** – Bedeutungen über vier Blumen und ihre Farben, um 1481 (Bd. 5, 1856 f.)
- Deutsche Algebra.** – Mathematische Abhandlung, 1481 (Bd. 7, 1065 f.)
- Die Jägerin.** – Jagd allegorische Tugendlehre, 1481 (Bd. 5, 1857)
- Eg(g)eling Becker, †** 1481 Straßburg. – Theologe (Bd. 2, 1348 f.)
- Henze Gutjar.** – Bergmann, Verfasser historischer Lieder, lebte um 1481 (Bd. 8, 100 f.)
- Hermann von Metten.** – Prediger, Mönch, 1481–84 (Bd. 2, 1473 f.)
- Johannes (Bauer) von Dorsten OESA, *** um 1435 Dorsten/Westfalen, † 3.1.1481 Erfurt. – Prediger (Bd. 2, 1098–1100)
- Johannes Barlierer, *** um 1431 Esslingen am Neckar, † kurz nach dem 7.12.1481. – Esslinger Stadtschreiber, Übersetzer (Bd. 7, 891 f.)
- Johannes Knebel, *** um 1414/16 Basel (?), † um Mai/Juni 1481 ebd. (?). – Theologe, Chronist (Bd. 4, 798 f.)
- Johannes Prausser OP.** – Verfasser eines Traktats, dt. Übersetzung 1481 (Bd. 2, 1497 f.)
- Jörg von Nürnberg, *** Nürnberg (?), † nach 1481. – Büchsenmeister, Verfasser einer Geschichte des Osmanischen Reiches (Bd. 7, 1016–1018)
- Jungfrauenlob.** – Verfasser einer Minnerede, um 1481 (Bd. 5, 1850)
- Paul Walther OFM, *** um 1422 Guglingen/Schwaben, † nach 1484. – Vizeguardian,

- Verfasser eines Reiseberichts, 1481–83 (Bd. 3, 935 f.)
- Paulus Kal**, † nach 1480. – Fechtmeister, Verfasser von drei bzw. vier Fechtbüchern (Bd. 7, 998–1003)
- Peter Eschenloer**, * um 1420 Nürnberg, † 12.5.1481 Breslau. – Stadtschreiber, Pädagoge, Chronist, Übersetzer (Bd. 3, 749–751)
- Von sieben Blumen**. – Allegorische Auslegung eines Blumenkranzes, um 1481 (Bd. 5, 1857 f.)
- Wappen der Liebe**. – Belehrung über falsche und rechte Minne, um 1481 (Bd. 5, 1858)
- Was ist Liebe**. – Kurze Minnelehre, um 1481 (Bd. 5, 1858 f.)
- Bartholomäus Hoyer** CRSA, * 1423 Schloss Itter/Tirol, † 13.2.1482 Reichersberg. – Verfasser eines Gedichts und eines Wirtschaftsbuchs (Bd. 3, 785 f.)
- Berliner Weltgerichtsspiel**. – Geistliches Spiel, 1482 (Bd. 4, 1254–1256)
- Bernhard Rorbach**, * 11.2.1446 Frankfurt/M., † 6.12.1482 Frankfurt/M. – Patrizier, Kaufmann, Ratsherr, Chronist (Bd. 7, 1007–1010)
- Boninus Mombritius**, * 1424 Mailand, † nach 1482 *ebd.* – *Ab etwa 1460 Professor für griechische und lat. Literatur in Mailand, Humanist und Hagiograph* (Bd. 2, 1476 f.)
- Gebetbuch für Margaretha von Kappel**. – 1482 (Bd. 2, 1418–1420)
- Hans Lecküchner**, Nürnberg, † 31.12.1482 Herzogenaurach. – Verfasser einer Lehre des Fechtens mit dem langen Messer (Bd. 7, 1003–1007)
- Hermann Örtel**, † vor 1482. – Nürnberger Meistersinger (Bd. 4, 829 f.)
- Johannes Scherl** OP, Nürnberg. – Verfasser eines historischen Liedes, 1482 (Bd. 3, 962 f.)
- Johannes Schlitpacher** OSB, * 4.7.1403 Schongau/Schwaben, † 24.10.1482 Melk. – Theologe, literarischer Vertreter der Melker Reform (Bd. 2, 965–967)
- Konrad Bollstatter**, * um 1420/30 Ottingen/Donau-Ries, † frühestens 1482 Augsburg. – Schreiber, Bearbeiter, Dichter (Bd. 5, 1689–1693)
- Kunz Schneider**. – Meistersinger, um 1482 (Bd. 4, 917)
- Lübecker Ratschronik von 1401–1482**. – Nd. Chronik im Auftrag des lübischen Stadtrats (Bd. 3, 787–790)
- Peter Müller**. – Lieddichter, 1482 (?) (Bd. 4, 790 f.)
- Promptuarium medicinae**. – Nd. Herbarium-Inkunabel, vor 1483 (Bd. 7, 1122–1125)
- Vocabularius teutonico-latinus**. – Dt.-lat. Wörterbuch, 1482 (Bd. 7, 1090–1092)
- Zeichen der falschen Gulden**. – Münzverruf, 1482 (Bd. 7, 1094–1096)
- Antonius von Pforr**, * Breisach, † 1483. – Übersetzer einer lat. Fabelsammlung indischen Ursprungs (Bd. 5, 1839–1844)
- Arnold Immessen**. – Priester, Autor eines heilsgeschichtlichen Spiels über Schöpfung, Sündenfall und Erlösung, urkundlich erwähnt 1483 und 1486 (Bd. 4, 1302–1304)
- Bamberger Rechenbuch 1483**. – Mathematisch-kaufmännisches Kompendium (Bd. 7, 1075–1078)
- Berthold Mager**. – Verfasser eines Berichts über die Türken, 1483 (Bd. 3, 972)
- Der Weg zur Burg der Tugenden**. – Umfangreiche Burgallegorie, 1483 (Bd. 5, 1863 f.)
- Die Jagd auf einen edlen Fasan**. – Jagdallegorie in Titulstrophen, 1483 (Bd. 5, 1860 f.)
- Diepold von Waldeck**, † 18.3.1483. – Verfasser zoologischer Notizen (Bd. 7, 992 f.)
- Georg Henckel**. – Schreiber, lebte um 1483 (Bd. 7, 1111 f.)
- Gerhard von Elten** OP, * um 1420, † nach dem 15. 2.1483. – Thomistischer Theologe (Bd. 2, 1353 f.)
- Günther von Mosbach**. – Verfasser einer anti-hussitischen Reimschrift, 1483 (Bd. 3, 969)
- Hieronymus Paternoster**, † 1483. – Theologe, möglicher Verfasser eines Liebeslieds (Bd. 4, 907 f.)
- Johann von Solms(-Lich)**, Graf, † 1483/84. – Verfasser eines Pilgerberichts, 1483 (Bd. 3, 936 f.)
- Konrad Beck**, * 16.10.1437, † 22.7.1512. – Verfasser eines Reiseberichts ins Heilige Land (1483) und einer Familienchronik (Bd. 3, 937 f.)
- Liebesfreuden und -leiden**. – Minneklage in Titulstrophen, 1483 (Bd. 5, 1861 f.)
- Passio Pragensium**. – Flugschrift über den Aufstand der Utraquisten in Prag am 24.9.1483 (Bd. 3, 972 f.)
- Peter Kirchsclag** OP, * um 1440 Nürnberg (?), † 30.4.1483 Stuttgart. – Prediger (Bd. 2, 1397 f.)
- Petrus Nigri** OP, * um 1435 Kaaden a. d. Eger/Böhmen, † um 1483 Buda. – Theologe, Hebraist, Verfasser von philosophischen und theologischen Werken in lat. und dt. Sprache (Bd. 2, 1122–1124)

- Söfflinger Briefe und Lieder.** – Privatdokumente aus dem Klarissenkloster Söfflingen, vor 1484 (Bd. 2, 1486 f.)
- Spiegel der samwitticheit.** – Nach 1482 (Bd. 2, 1528 f.)
- Veit Weber,** † 1483 Bern. – Fahrender Liederdichter und -sänger (Bd. 4, 908–911)
- Vocabularius incipiens teutonicum ante latinum.** – Dt.-lat. Wörterbuch, um 1483/84 (Bd. 7, 1092 f.)
- Von einem Schatz.** – Großform einer allegorischen Minnereflexion, 1483 (Bd. 5, 1862 f.)
- Wigoleis vom Rade.** – Anonyme Prosafassung des *Wigalois*, 1483 (Bd. 5, 1876–1878)
- Wolfegger Hausbuch.** – Aufwendig illustriertes Kompendium zeitgenössischen Wissens, nach 1482 (Bd. 7, 1148–1153)
- Berliner Totentanz.** – Um 1484 (Bd. 2, 1520)
- Christian Borxleben** OFM, * um 1400 Borxleben, † 1484 Erfurt. – Theologe (Bd. 2, 1110 f.)
- Donaueschinger Predigtsammlung von 1484** (Bd. 2, 1520)
- Heinrich von Dissen** OCart, * 1415 Osnabrück, † 1484 Köln. – Theologischer Schriftsteller (Bd. 2, 986 f.)
- Herbarius Moguntinus.** – Lat. Herbarium-Inkunabel, 1484 (Bd. 7, 1125–1131)
- Johannes Kraus,** † um 1484. – Theologe (Bd. 7, 747–749)
- Konrad (Kunz) Nachtigall,** * um 1410/15, † zwischen 15.12.1484 und 23.2.1485 Nürnberg. – Nürnberger Meistersinger (Bd. 4, 914–917)
- Laurentius Blumenau,** * um 1415 Danzig, † 25.12.1484 Villeneuve-les-Avignon. – Jurist, Historiograph (Bd. 3, 726 f.)
- Messerklärung Augustinus der hochwirdig lerer.** – 1484/85 (Bd. 2, 1521)
- Philipp von Hanau-Münzenberg,** * 20.9.1449 Windecken, † 26.8.1500. – Verfasser eines Reiseberichts, 1484/85 (Bd. 3, 984 f.)
- Tristrant und Isalde.** – Prosaauflösung eines Tristan-Romans, spätestens 1484 (Bd. 5, 1873–1876)
- Anna Ebin,** † 1485. – Augustinerchorfrau, Übersetzerin, Kompilatorin, Schreiberin (Bd. 2, 1299 f.)
- Chronicon Sclavicum / Wendesche Kroneke.** – Lat. und nd. Fassungen, um 1485 (Bd. 3, 978 f.)
- Chronik der Burgunderkriege.** – Anonyme Basler Chronik, nach 1484 (Bd. 3, 904–906)
- Chronik der Grafen von Bentheim.** – Nd. Fürstenchronik, 1485 (Bd. 3, 981)
- Der Abt von Mariazell.** – Verfasser eines Heilrezepts, um 1485 (Bd. 7, 1153 f.)
- Elisabeth Kempf** OP, * 1415 Colmar, † 9.10.1485 Colmar. – Übersetzerin (Bd. 2, 1087 f.)
- Hermann Schedel,** * 1410 Nürnberg, † 4.12.1485 Nürnberg, Grablege in St. Sebald. – Akademikerarzt, medizinischer Fachschriftsteller und Frühhumanist (Bd. 7, 613–618)
- Johannes Meyer** OP, * um 1422 Zürich, † 20.7.1485 Kloster Adelhausen, heute in Freiburg i. Br. – Ordensreformer und -chronist (Bd. 3, 754–762)
- Jörg Hochmut,** † 22.9.1485. – Kaplan, Verfasser historischer Berichte (Bd. 3, 885)
- Leonhard Seybold.** – Verfasser einer Prognostik für 1485 (Bd. 7, 1147 f.)
- Mittelrheinischer Totentanz.** – 1485/88 (?) (Bd. 2, 1343 f.)
- Wilperg** OP. – Prediger, um 1485 (Bd. 2, 1533)
- Adam von Rottweil,** † nach 1486. – Drucker. (Bd. 7, 980–983)
- Anna.** – Lat., ndl. und dt. Prosalegenden und -mirakel, dt. ab 1486 (Bd. 2, 1547–1552)
- Asmus Mayer.** – Hutmacher, Dichter, wirkte von 1486 bis 1530 (Bd. 7, 1760 f.)
- Augsburger Georgspiel.** – Legendenspiel, kurz vor 1486 aufgezeichnet (Bd. 4, 1313 f.)
- Bernhard Behaim.** – Verfasser einer Geburtsprognostik von 1486 (Bd. 7, 1208 f.)
- Chronik der nortelvischen Sassen, der Ditmarschen, Stormarn unde Holsten.** – Um 1486 (Bd. 3, 956 f.)
- Der neuen Liebe Buch.** – Minnerede über alte und neue Vorstellungen von Liebe, 1486 (Bd. 5, 1884–1886)
- Ptolemäus.** – Dt. Kosmographie, wahrscheinlich zwischen 1486 und 1509 (Bd. 8, 49–52)
- Spruch von den Tafelrunden.** – Reimpaargedicht, um 1486 bis 1508/10 (Bd. 5, 1886–1888)
- Ulmer Vaterunser.** – Gebetsparodien, um 1486 (?) (Bd. 5, 1922)
- Van dem stervende mynsschen unde dem gulden selen troste.** – Nd. Sterbebüchlein, 1486 (Bd. 2, 1145)
- Bartholomäus Frisch** OCart. – Möglicher Verfasser eines Antichrist-Traktats, 1487 (Bd. 3, 668)

- Heinrich Arnoldi von Alfeld** OCart, * um 1407 Alfeld/Leine, † 5.6.1487 Basel. – Theologe, Chronist (Bd. 2, 1171–1173)
- Heinrich Haller** OCart, † vor 1488. – Übersetzer (Bd. 2, 1429–1433)
- Johannes Tröster**, Amberg/Oberpfalz, † 24.4.1487 Regensburg. – Theologe, Humanist, Dramatiker (Bd. 4, 1231–1234)
- Justinus von Lippstadt**, † um 1280–95 (?). – Pädagoge, Verfasser eines lat. Preisgedichts, das 1487 in nd. Reime übertragen wurde (Bd. 5, 1894–1897)
- Lübecker Mohnkopf-Offizin**. – 1487–1520 (Bd. 2, 1541 f.)
- Ludwig Windsperger** OP. – Prediger, 1487 (Bd. 2, 1393 f.)
- Matthias von Straßburg**. – Autor medizinischer Rezepte, vor 1488 (Bd. 7, 1185 f.)
- Nikolaus von Flüe**, * 1417 Flueli bei Sachseln/Obwalden, † 21.3.1487 im Ranft/ebd. – Einsiedler, Mystiker (Bd. 2, 1511–1513)
- Peter Königschlacher von Waldsee**, * vor 1447 wahrscheinlich Bad Saulgau, † frühestens 1487. – Pädagoge, Kleriker, Übersetzer (Bd. 7, 882–884)
- Seligenstädter Lateinpädagogik**. – Illustrierte Elementargrammatik, nach 1487 (Bd. 7, 1243 f.)
- Titelbüchlein**. – Formelsammlung für Briefe, spätestens 1487 (Bd. 7, 1221 f.)
- Wolfgang Kydrer** OSB, * um 1420 Salzburg, † 13.8.1487 Tegernsee. – Übersetzer (Bd. 2, 1450 f.)
- Astrolabium planum**. – Astrologisch-ikonographische Geburtsprognostik, ab 1488 (Bd. 7, 1335–1338)
- Bruder Rausch**. – Teufelserzählung, um 1488 (Bd. 5, 1898–1901)
- Hans von Mergenthal**, † 1488. – Kanzler, Verfasser eines Reisberichts (Bd. 3, 878 f.)
- Heinrich Eggestein**, * um 1415/20 Rosheim/Elsass, † 1488 oder später. – Buchdrucker (Bd. 7, 691–694)
- Johann Sternhals**, † nach 1488 Bamberg (?). – Kleriker, Notar, Alchemist (Bd. 7, 1543–1545)
- Johann(es) Arndes**, * vor 1447, † nach 1488. – Lübecker Ratssekretär, Verfasser historischer Nachrichten (Bd. 7, 753–755)
- Klaus von Matrei**, † nach 1488. – Feldscher, Chirurg und Frauenarzt (?), Verfasser eines Arzneibuchs (Bd. 7, 1193–1197)
- Paris und Vienna**. – Mnd. Prosaroman, 1488 (Bd. 5, 1901–1904)
- Reinhard der Lollarde**. – Angeblicher Verfasser von Prophetien, lebte spätestens um 1488 (?) (Bd. 7, 1338 f.)
- Vinzenz Kofski** OP, † 3.5.1488 Danzig. – Angeblicher Verfasser alchemistischer Schriften (Bd. 7, 963–965)
- Chronik vom Pfaffenkrieg**. – Ermländische Chronik, 1489 (Bd. 3, 1188)
- Eroberung Regensburgs**. – Politisch-historisches Gedicht, wahrscheinlich 1489 (Bd. 8, 52 f.)
- Gebetbuch für Gräfin Anna von Montfort-Wasserburg-Rothenfels**. – Um 1489 (Bd. 2, 1582–1584)
- Hektor Müllich**, * um 1420, † 1489/90. – Kaufmann, 1465–85 Ratsherr, Zunftmeister der Kramer (Bd. 3, 857 f.)
- Hilbrant Sudermann**. – Verfasser historischer nd. Notizen für die Jahre 1489–1504 (Bd. 7, 1249)
- Mathiss Drabsanfft**. – Verfasser eines Reimpaarspruchs, 1489 (Bd. 5, 1908)
- Paul Wann**, * um 1423 Kemnath/Oberpfalz, † 12.(11.?)6.1489 Passau. – Theologe und Prediger (Bd. 2, 1234–1237)
- Ruprecht Haller (auf Ziegelstein) d. Ä.**, * 1419 Nürnberg, † 7.12.1489 Nürnberg. – Nürnberger Patrizier, Verfasser historischer Aufzeichnungen (Bd. 7, 1162–1164)
- Ulrich Wagner**, † 1489/90 Nürnberg. – Rechenmeister (Bd. 7, 1072–1075)
- Chronik des Gotzhaus St. Gallen**. – Denkschrift zum sog. Rorschacher Klosterbruch, um 1490 (Bd. 3, 1007)
- Chronik der vier Orden von Jerusalem**. – Dt. Ordenschronik, nach 1489 (Bd. 3, 1007 f.)
- Dompnig (Lied von Heinz Dompnig)**. – Volkslied, um 1490 (Bd. 4, 924 f.)
- Gert van der Schueren**, * um 1411 Xanten, † nach 1489. – Herzoglicher Sekretär in Kleve, Verfasser eines ndl.-lat./lat.-ndl. Wörterbuchs, Chronist (Bd. 7, 1087–1090)
- Hanns Schermer**. – Autor einer befestigungstechnischen Abhandlung, lebte um 1490 (Bd. 7, 1322 f.)
- Hans Talhofer**. – Fechtmeister des 15. Jh., Autor und Urheber mehrerer Fecht- und Ringkampfschriften, lebte von ca. 1420 bis 1490 (Bd. 7, 428–434)

- Hans Neihart**, * um 1430, † vor dem 19.5.1490 (?). – Richter, Bürgermeister, Übersetzer (?), Geschichtsschreiber (?) (Bd. 7, 1140–1142)
- Heinrich von Gundelfingen**, * um 1440/45 Konstanz, † kurz vor dem 26.4.1490 Waldkirch bei Freiburg i. Br. – Geschichtsschreiber (Bd. 3, 973–975)
- Hermann Helewegh**, * um 1420/30 Riga, † 1490 Riga. – Rigaer Stadtschreiber und Chronist (Bd. 3, 728 f.)
- Jakob Unrest**, † 1500. – Theologe, Chronist (Bd. 3, 966–969)
- Jodocus Eichmann**, † um 1490 Heidelberg. – Theologe, Verfasser von Predigten, eines dt.-lat. Vokabulars und anderer Schriften (Bd. 2, 1086 f.)
- Johannes Blumenberg**. – Prediger, 1490–1499 (Bd. 2, 1410 f.)
- Johannes Röthaw** OFM, † um 1490. – Theologe und möglicher Verfasser zweier dt.-lat. Gedichte (Bd. 2, 1327 f.)
- Jüngere Hochmeisterchronik**. – 1490–99 (Bd. 3, 1055)
- Magdalena Kremerin**, † ein 2.10. nach 1490. – Chronistin. (Bd. 3, 1015 f.)
- Markus Spittendorf**, * vor 1468, † wahrscheinlich um 1490. – Unternehmer, Politiker, Autor chronistischer Aufzeichnungen (Bd. 7, 888–890)
- Nikolaus von Popplau**, * um 1443 Breslau, † nach dem 16.6.1490 Nürnberg (?). – Kaufmann, Reiseschriftsteller (Bd. 3, 993–995)
- Nyssing**. – Verfasser eines historischen Gedichts, lebte um 1490 (Bd. 8, 53 f.)
- Peter von Molsheim**, * erste Hälfte des 15. Jh. Bern (?), † um 1490. – Theologe, Chronist (Bd. 3, 909 f.)
- Philipp von Urff**. – Nordhessischer Niederadliger, Verfasser eines Schmähbriefs von 1490 (Bd. 8, 178 f.)
- Ulmer Annalen / Ulmer Chronik**. – Um 1490 (Bd. 3, 998)
- Vocabula pro iuuenibus**. – Lat.-dt. Glossar, spätestens um 1490 (Bd. 7, 1264–1266)
- Bartholomäus Metlinger**, * nach 1440 Augsburg, † Winter 1491 Augsburg. – Nördlinger und Augsburger Stadtarzt, Fachschriftsteller und Verfasser der ersten dt. Kinderheilkunde (Bd. 7, 894–900)
- Bernhard Bole**, † 1491. – Prediger (Bd. 2, 1465)
- Das Fräulein von Britannien**. – Historische Ballade, 1491/92 (Bd. 5, 1917 f.)
- Dietrich von Schachten**, † 1503. – Amtmann, Verfasser einer Reisebeschreibung von 1491/92 (Bd. 3, 1017 f.)
- Ein tütsche Musica des figurirten gsangs**. – Musiktraktat, 1491 (Bd. 7, 1270–1272)
- Hans Ortenstein**. – Lieddichter, 1491/92 (Bd. 3, 1025)
- Heinrich Jäck**, † 25.4.1491 Biberach. – Prediger (Bd. 2, 1358)
- Heinrich Riß** OP, Rheinfelden, † nach 1490. – Prediger (Bd. 2, 1533 f.)
- Hortus sanitatis**. – Lat. Herbarium-Inkunabel, 1491 (Bd. 7, 1346–1352)
- Peter Hershheimer**. – Arzt in Mainz und Verfasser eines Almanachs auf das Jahr 1492 (Bd. 7, 1352–1354)
- Steffan Kapfman**, * um 1455. – Verfasser eines Pilgerberichts, 1491 (Bd. 3, 1024 f.)
- Wilhelm von Hirnkofen gen. Rennwart**, * Mitte des 15. Jh. Höchststadt/Aisch, † nach 1491. – Übersetzer, Jurist, Anwalt, Landvogt (Bd. 7, 1010–1012)
- Wolfgang von Steyr** OSB, * 1402 Steyr, † 7.3.1491/98 Melk. – Schriftsteller, Übersetzer (Bd. 3, 697–699)
- Genovefa von Paris**. – Dt. Legenden, 1492 (Bd. 2, 1574–1576)
- Hans Pirckheimer**, * um 1415 Nürnberg, † 24.3.1492 Nürnberg. – Humanist, Jurist, Diplomat (Bd. 7, 752 f.)
- Hendrik Berninck** OFM, * um 1396 Münster/Westf., † 1492 Hamm. – Prediger (Bd. 2, 1098)
- Konrad Bote**. – Goldschmied, mutmaßlicher Kompilator einer mndl. Sachsenchronik (*Cronecken der sassen*), 1492 (Bd. 3, 998–1000)
- Rainer Groningen**. – Verfasser einer nd. Reimchronik, 1492 (Bd. 3, 1022–1024)
- Sigismund Meisterlin** OSB, * um 1434 Augsburg (?), † nach 1491. – Historiograph, Frühhumanist (Bd. 3, 717–726)
- Sixt Buchsbaum**. – Dichter eines Rosenkranzliedes von 21 Strophen, 1492 (Bd. 2, 1611 f.)
- Sternberger Hostienschändung**. – Komplex spätm. Ereignisdichtungen und Prosaberichte, um 1492 (Bd. 3, 1152–1154)
- Thangmar von Hildesheim**, * um 940/50 Diözese Hildesheim (?), † wohl nach 1019. – Theologe, Notar, Biograph Bischof Bernwards

- von Hildesheim, dt. Übersetzung 1492 (Bd. 3, 50–54)
- Anton Sorg**, * um 1430 Augsburg, † vor September 1493 Augsburg. – Brief- und Kartenmaler, Buchdrucker und -führer, Übersetzer (Bd. 7, 1113–1116)
- Augsburger (südbairisches) Heiligkreuzspiel.** – Reliquienspiel, kurz vor 1494 aufgezeichnet (Bd. 4, 1327 f.)
- Bartholomäus Scherrenmüller**, * um 1450 Aalen, † nach 1493. – Hochschulmediziner, Übersetzer fachliterarischer Schriften (Bd. 7, 1424–1427)
- Christoph, Herzog von Bayern**, * 6.1.1449 München, † 8.8.1493 Rhodos. – Verfasser von Reiseberichten (Bd. 3, 1040–1042)
- Der Freihart.** – Nürnberger Fastnachtspiel aus dem Umkreis von Hans Folz, vor 1494 (Bd. 4, 1286 f.)
- Die Erschaffung Adams.** – Dt. erbauliche Prosaabhandlung über Erschaffung, Versuchung und Fall des Menschen und über die Erlösung durch die Menschwerdung Christi, 1493 (Bd. 2, 1561 f.)
- Ehestreit.** – Nürnberger Fastnachtspiel aus dem Umkreis des Hans Folz, vor 1494 (Bd. 4, 1285 f.)
- Es tu scolaris?** – Lat.-dt. Schülergesprächsbüchlein, gedruckt ab 1493/94 (Bd. 7, 1392 f.)
- Frankfurter Passionsspiel.** – Geistliches Spiel, 1493 (Bd. 4, 1256–1259)
- Friedrich Barbarossa.** – Prosaerzählung, um 1493–1516 (Bd. 5, 1997 f.)
- Friedrich Riedrer**, * um 1450 Mühlhausen am Bodensee (heute Mühlhausen-Ehingen), † um 1500 Freiburg i. Br. (?). – Skriptor, Drucker und Verfasser einer 1493 gedruckten Rhetoriklehre (Bd. 7, 1396–1401)
- Friedrichs des Weisen Jerusalemfahrt.** – Pilgerbericht, 1493 (Bd. 3, 1042 f.)
- Georg von Linz.** – Autor eines Salbenrezepts, vor 1493 (Bd. 7, 1197 f.)
- Hans Haller II.**, * 1443 Nürnberg, † 6. oder 9.5.1493 Nürnberg. – Nürnberger Patrizier, Genealoge, Historiker (Bd. 7, 1232–1234)
- Heinrich Geßler**, * Freiburg i. Br., † 1519 (?) an der Pest (?) in Straßburg. – Verfasser einer 1493 gedruckten Brieflehre (Bd. 7, 1393–1396)
- Heinrich von Rübenach** OP, † 1493 Koblenz. – Kölner Dominikaner, vermeintlicher Verfasser einer Quaestionensammlung (Bd. 2, 1200)
- Heinrich von Zedlitz**, † 5.6.1510 Giersdorf (Podgorzyn). – Ritter, Hofmeister, Verfasser eines Reiseberichts, 1493 (Bd. 3, 1043 f.)
- Hendrik van Santen** OFM, * Xanten, † 1493 Mecheln. – Prediger und Mystiker (Bd. 2, 1540 f.)
- Johannes Rittershofen**, * vor 1481, † 1493 oder später. – Stadtschreiber, möglicher Kompilator eines Fisch- und Vogelfangbuchs (Bd. 7, 1062–1065)
- Kaiser und Abt.** – Nürnberger Fastnachtspiel aus dem Umkreis von Hans Folz, vor 1494 (Bd. 4, 1287 f.)
- Klaus der Schirmer.** – Prediger, um 1493 (Bd. 2, 1573 f.)
- Rhetorica ad Herennium.** – Rhetorische Lehrschrift, um 84 v. Chr., dt. Bearbeitungen ab 1493 (Bd. 6, 935–940)
- Samuel Karoch von Lichtenberg**, † nach 1492. – Frühhumanistischer Schriftsteller und (Universitäts-)Lehrer. (Bd. 7, 1028–1035)
- Sigmund Gossembrot**, * 1417 Augsburg, † 31.1.1493 Straßburg. – Frühhumanist (Bd. 7, 799–807)
- Vier Reden.** – Nürnberger Fastnachtspiel, vor 1494 (Bd. 4, 1293)
- Zeugenaussagen.** – Nürnberger Fastnachtspiel, wahrscheinlich aus dem Umkreis des Hans Folz, vor 1494 (Bd. 4, 1294 f.)
- Andre Nadler.** – Lieddichter, lebte spätestens um 1494 (Bd. 8, 102)
- Das Ungetüm.** – Nürnberger Fastnachtspiel, um 1494 (Bd. 4, 1291 f.)
- Der Hasenkauf.** – Nürnberger Fastnachtspiel aus dem Umkreis von Hans Folz, vor 1494 (Bd. 4, 1319 f.)
- Der Wallbruder.** – Nürnberger Fastnachtspiel, um 1494 (Bd. 4, 1293 f.)
- Ettlich tewtsch ymni.** – Hauptsächlich von der Beichte handelnde, in der Tradition katechetischer Prosa stehende Texte, 1494 (Bd. 2, 1562)
- Heilung eines Bauern.** – Nürnberger Fastnachtspiel aus dem Umkreis von Hans Folz, vor 1494 (Bd. 4, 1322 f.)
- Johann(es) Emmerich d. Ä.**, † 15.11.1494. – Jurist, Verfasser eines Stadtrechtsbuchs (Bd. 7, 1040 f.)
- Johannes Birk**, * Biberach an der Riß, † nach 1494. – Schulmeister, Klosterchronist (Bd. 3, 841–844)

- Johannes Lock** OP, † 14.5.1494. – Prediger (Bd. 2, 1495)
- Johannes von Kirchs Schlag** OP, * um 1450 Nürnberg, † 2.10.1494 Nürnberg (?). – Prediger (Bd. 2, 1396 f.)
- Konrad Grünemberg**, † 1494 Konstanz. – Heraldiker, Chronist (Bd. 3, 958–960)
- Liebesnarren vor Venus**. – Nürnberger Fastnachtspiel, um 1494 (Bd. 4, 1290 f.)
- Ludwig von Greiffenstein**, * 1466, † 11.5.1495. – Verfasser eines Reiseberichts, 1494 (Bd. 3, 1054)
- Peter Fasbender**, * ca. 1460, † 1518. – Verfasser eines Reiseberichts, 1494/95 (Bd. 3, 1053 f.)
- Bleiberger Bergordnung**. – Bambergische Rechtssatzung in Kärnten, 1495 oder 1496 (Bd. 7, 1390–1392)
- Bozner Passionsspiele**. – Geistliche Spiele von 1495 und 1514 (Bd. 4, 1331–1334)
- Caspar Borgeni**, † vor 25.10.1495. – Verfasser analistischer Aufzeichnungen (Bd. 7, 884 f.)
- Engelbert van der Wyck**, * um 1411, † 1495 Kloster Boddeken. – Patrizier, Übersetzer zweier mndl. Gedichte (Bd. 5, 1741 f.)
- Ewiger Landfrieden**. – Reichsgesetz zur Herstellung und Wahrung des Friedens im Heiligen Römischen Reich vom 7.8.1495 (Bd. 7, 1451–1457)
- Gabriel Biel**, * um 1408/15 Speyer, † 7.12.1495 Einsiedel bei Tübingen. – Spätscholastischer Theologe, Schriftsteller und Prediger (Bd. 2, 1113–1118)
- Gebetbuch des Niklaus Meyer zum Pfeil**. – 1495 (Bd. 2, 1584 f.)
- Georg Spengler**, * 1423 Nördlingen oder Donauwörth, † Dezember 1495 Nürnberg. – Nürnberger Ratsschreiber und Chronist (?) (Bd. 7, 945–947)
- Hans Kugler**, † 1495 Nürnberg. – Färber, Dichter (Bd. 5, 1909 f.)
- Heinrich Pot** OFM, † 1497 Köln. – Prediger (Bd. 2, 1592)
- Hermann König van Vach**. – Servitenmönch, Autor eines Pilgerführers, 1495 (Bd. 3, 1076 f.)
- Hieronimus Waldau**, * um 1427, † zwischen 31.5. und 19.6.1495 Thorn. – Theologe, Verfasser historischer Aufzeichnungen (Bd. 3, 957 f.)
- Jakob Sprenger** OP, * um 1437 Rheinfelden (Kt. Aargau), † 6.12.1495 Straßburg. – Inquisitor, Prediger (Bd. 7, 807–811)
- Jakob Weiglin**, † vor Mai 1495. – Stadttammann, wahrscheinlicher Übersetzer eines lat. Moraltraktats (Bd. 7, 1389 f.)
- Johannes Frauenburg**, * um 1430 Frauenburg (Ostpreußen), † 5.2.1495 Görlitz. – Humanistischer Schulmeister und Stadtschreiber, Verfasser historischer Schriften (Bd. 7, 865–867)
- Marquart von Stein**, * 1425/30, † um 1495/96. – Landvogt, Bearbeiter einer Exempelsammlung (Bd. 5, 1925–1929)
- Matthäus Roritzer**, * um 1430/40 Regensburg oder Eichstätt, † um 1495 Krakau (?). – Regensburger Dombaumeister und Buchdrucker, Verfasser von Werkmeisterbüchern (Bd. 7, 1213–1219)
- Nicolaus Tinctoris**, Gunzenhausen/Mittelfranken, † vor 9.9.1495 Regensburg. – Theologe und Logiker (Bd. 2, 1534 f.)
- Sebald Wagner**, * um 1415 Nürnberg, † 25.5.1495 Nürnberg. – Mediziner, Verfasser medizinischer Schriften (Bd. 7, 900–902)
- Wolf von Zülhart**, * um 1450 Göppingen, † 9.10.1519 Augsburg. – Theologe, Verfasser eines Reiseberichts, 1495/96 (Bd. 3, 1073–1075)
- Veit Arnepek**, * 1435/40 wohl Freising, † Ende 1495. – Geistlicher, Geschichtsschreiber (Bd. 3, 1037–1040)
- Wenzeslaus Brack**, * Liebenwerda oder Meißen, † 31.10.1495 Salzburg. – Schulbuchautor (Bd. 7, 1085–1087)
- Bartholomäus Ghotan**, * vor 1479 Magdeburg (?), † vor September 1496 Russland. – Geistlicher, Drucker (Bd. 7, 1116–1120)
- Georg Klett**, * 1467, † 7.2.1513 Görlitz. – Verfasser alchemistischer Briefe aus den Jahren 1496–1506 (Bd. 7, 1541–1543; Bd. 8, 181)
- Georg Polster** OSB, * vor 1464 Schongau, † 10.7.1496. – Dichter, geistlicher Schriftsteller (Bd. 8, 29–31)
- Johannes Heynlin de Lapide (von Stein)**, * um 1430 Stein bei Pforzheim, † 12.3.1496 Basel. – Theologe, Frühhumanist, Prediger und Drucker (Bd. 2, 1377–1379)
- Johannes Werner von Zimmern**, * um 1450, † Oktober 1496 München. – Büchersammler, Verfasser eines Märes (Bd. 5, 1891–1894)
- Matheus Lutsch**. – Liederdichter, 1496 (Bd. 3, 1082 f.)
- Peter Rindfleisch**, † 1535. – Verfasser eines Berichts über seine Pilgerfahrten, 1496 (Bd. 3, 693 f.)
- Siegmond (Sigismund, Sigmund) von Tirol**, * 26.10.1427 Innsbruck, † 4.3.1496 Innsbruck. –

- Erzherzog von Österreich, Förderer der Literatur und der Wissenschaften, Gewährsmann für ein Fischereibuch sowie für (tier- [?])medizinische Rezepte (Bd. 7, 1323–1329)
- Söflinger Gebetbücher für Klarissen.** – 1496 (Bd. 2, 1421 f.)
- Ulrich Fueterer,** † um 1496 München. – Dichter, Chronist, Maler (Bd. 5, 1867–1873)
- Von der werlt boesen louften.** – Didaktische Zeitklage in Reimpaaren, 1496 (Bd. 5, 1955)
- Wilhelm zum Lenzfried** OFM. – Verfasser einer Art Katechismustafel, um 1496 (Bd. 2, 1493 f.)
- Bernhard von Breidenbach,** * um 1434 Breidenstein/Lahn (?), † 5.5.1497 Mainz. – Herausgeber des ersten gedruckten illustrierten Pilgerberichts von einer Jerusalemreise und des ersten gedruckten dt. Kräuterbuchs (Bd. 3, 915–922)
- Dat Narrenschyp.** – Mnd. *Narrenschiff*-Bearbeitung, 1497 (Bd. 5, 1957 f.)
- Hans Pfister,** * vor 1467 Augsburg, † 1523 Augsburg. – Gewährsmann für einen Syphillstraktat von 1497 (Bd. 7, 1505–1507)
- Hans Schürpff,** * um 1444. – Autor eines Pilgerberichts, 1497/98 (Bd. 3, 1116 f.)
- Jodocus Pflanzmann,** * um 1430, † nach 1497. – Jurist, Drucker, Übersetzer (Bd. 7, 941–943)
- Johannes von Lindau** OP, * zweites Viertel des 15. Jh., † nach 1496. – Autor einer geistlichen Erbauungsschrift (Bd. 1, 504 f.)
- Kolumbusbrief.** – Brief des Christoph Kolumbus, dt. 1497 (Bd. 4, 1045–1047)
- Lukas Erndorfer.** – Verfasser einer Jahresprognose auf 1498 (Bd. 7, 1483 f.)
- Nikolaus Kempf** OCart, * um 1414 Straßburg, † 20.11.1497 Gaming/Niederösterreich – Verfasser von v. a. geistlichen Schriften (Bd. 2, 854 f.)
- Philipp Mönch,** * um 1457 (?), † nach 1496 (?). – Büchsenmeister (Bd. 7, 1522 f.)
- Tractetlein von dem sterbenden Menschen.** – 1497 zusammengestellte Sammlung (Bd. 2, 1598)
- Balthasar Schrautenbach,** † 20.5.1529 Ziegenhain. – Verfasser eine Reisekostenabrechnung, 1498 (Bd. 3, 1173 f.)
- Dirk Döring,** * Lüneburg, † 1498 ebd. – Verfasser einer Chronik des Lüneburger Prälatenkriegs (Bd. 7, 789 f.)
- Eberhard Schleusinger,** * um 1430 oder später Goßmannsdorf am Main, † nach 1498. – Mediziner, Verfasser astronomischer und astrologischer Schriften (Bd. 7, 875–878)
- Hans Brunswigk,** † 1498 Lüneburg. – Verfasser einer knappen Fortsetzung der Lüneburger Chronik (Bd. 3, 730 f.)
- Jakob Volradi** OCart, * um 1420 Idstein/Ts., † 1498 Erfurt. – Verfasser des Bibliothekskatalogs der Erfurter Kartause. (Bd. 7, 989–992)
- Jörg von Eisenhofen,** * vor 1460, † 1498. – Hofmeister, möglicher Autor (Bd. 7, 1464 f.)
- Ludwig Fuchs** OP, † 1498 Ulm. – Prior und Generalvikar (Bd. 2, 1469–1471)
- Marianischer Baumgarten.** – Nd. Gedicht, 1498 (Bd. 2, 1603)
- Reynke de Vos.** – Mnd. Tierepos in Versform, 1498 gedruckt (Bd. 5, 1958–1965)
- Stefan Baumgartner,** * 24.12.1462 Nürnberg, † 4.2.1525 ebd. – Nürnberger Patrizier, Verfasser eines Pilgerreiseberichts, 1498 (Bd. 3, 1127 f.)
- Stephan Fridolin** OFM, * um 1430 Winnenden/Württemberg, † 17.8.1498 Nürnberg. – Theologe und Prediger, Verfasser homiletischer und erbaulicher Werke (Bd. 2, 1309–1313)
- Ursula Haider,** * 1413 Leutkirch/Schwaben, † 20.1.1498 Villingen. – Mystikerin, Reform-äbtissin (Bd. 2, 1472 f.)
- Aachener Chronik.** – Dt. Städtechronik für die Jahre 770–1482, Ende des 15. Jh. (Bd. 3, 1015)
- Aachener Vita Karls des Großen.** – Lat. legendenhafte Vita, zweite Hälfte des 12. Jh., dt. Bearbeitung vor 1500 (Bd. 3, 160–162)
- Ablässe und Heiltümer der Stadt Köln.** – Kölner Ablasskalender und Heiltümerverzeichnis, spätes 15. Jh. (Bd. 3, 1013–1015)
- Acta des Tirolerkriegs.** – Prosadarstellung des Schwabenkriegs von 1499 (Bd. 8, 56–58)
- Adam Meyer** OSB, * um 1410 Exweiler bei St. Wendel, † 17.2.1499 Köln. – Benediktinerabt und Klosterreformer (Bd. 2, 988 f.)
- Albert von Weissenstein** OP, † Ende des 15. Jh. wahrscheinlich in Zürich. – Verfasser eines Loblieds über das *Salve regina* und eines Ablasstrakts vom Ende des 15. Jh. (Bd. 2, 1463–1465)
- Alexanders, Pfalzgraf bei Rhein, Jerusalemreise.** – Pilgerreisebericht, spätes 15. Jh. (Bd. 3, 1075 f.)
- Alfadol.** – Verfasser eines geomantischen Losbuchs, dt. Übersetzungen ab dem spätem 15. Jh. (Bd. 6, 551–553)
- Anton Etzel.** – Übersetzer einer Syphillisschrift, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1462)
- Anton Trutmann.** – Kompilator eines Arzneibuchs, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1329–1331)

- Bartholomäus (von) Montagna(na)**, * um 1380 Padua, † um 1452 Padua. – Mediziner, Verfasser medizinischer Schriften, dt. Übersetzung am Ende des 15. Jh. (Bd. 7, 1278–1280)
- Bauernpraktik**. – Kompilation von Wetterprognosen und anderen Vorhersagen, wahrscheinlich spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1481–1483)
- Bernhard Müller**, * um 17.11.1457 Nürnberg. – Verfasser einer Familienchronik, Ende des 15. Jh. (Bd. 3, 1008 f.)
- Bernhard von München**. – Verfasser eines Textes über ein Heilverfahren, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1486)
- Bernhard Wagner** OSB. – Vermeintlicher Verfasser eines Beichtbriefs, Ende des 15. Jh. (Bd. 2, 1491)
- Bogislaw X., Herzog von Pommern**, * 29.5. oder 3.6.1454, † 5.10.1523 Stettin. – Unternehm im spätes 15. Jh. eine Pilgerfahrt ins Heilige Land (1497/98), über die mehrere Berichte verfasst wurden (Bd. 3, 1104–1106)
- Braunschweiger Fehde**. – Historisch-politische Ereignislieder aus Braunschweiger Chroniken, spätes 15. Jh. (Bd. 3, 1052 f.)
- Braunschweiger Stadtfehde (1492–94)**. – Chronologischer Bericht, spätes 15. Jh. (Bd. 3, 1051 f.)
- Bruder Franziskus**. – Übersetzer des agronomischen Kompendiums *Ruralia commoda* des Petrus de Crescentiis, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 995 f.)
- Bruder Peter van Hemerden**. – Verfasser eines Pesttraktats, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1289–1291)
- Bruder Valentin**. – Verfasser von Almanachen und Praktiken, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1470 f.)
- Christoph von Glotz**. – Verfasser astrologischer Jahresprognostiken, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1344 f.)
- Claus Spaun**. – Kaufmann, Sammler und Schreiber deutschsprachiger Literatur, Märenautor, Ende des 15. bis erstes Drittel des 16. Jh. (Bd. 5, 1987–1990)
- Das Große Gebet der Eidgenossen**. – Ab dem spätes 15. Jh. überlieferte Gemeinschaftsandacht in dt. Sprache (Bd. 2, 925–927)
- De beatitudine**. – Dt. Fassungen eines pseudothomasischen lat. Werks zur Seligkeitslehre, Ende des 15. Jh. (Bd. 2, 1522 f.)
- Denscke Kroneke**. – Nd. Prosachronik der Geschichte Dänemarks, spätes 15. Jh. (Bd. 3, 954 f.)
- Der eren tafel**. – Im Rahmen einer nicht vor dem Ende des 15. Jh. zusammengestellten geistlichen Sammelhandschrift überlieferter strophischer Text in ostfälischer Schreibsprache (Bd. 2, 1561)
- Der Graf von Rom**. – Ballade, spätes 15. Jh. (Bd. 8, 105–108)
- Der Herzmahner**. – Kurztitel eines Andachtsbuchs, Ende des 15. Jh. (?) (Bd. 2, 1321 f.)
- Die drei bösen Weiber**. – (Fastnacht-)Spiel, Ende des 15. Jh. (Bd. 4, 1283 f.)
- Die drei Brüder und das Erbe**. – Nürnberger Fastnachtsspiel aus dem Umkreis des Hans Folz, Ende des 15. Jh. (Bd. 4, 1289 f.)
- Die Knoten der Klara von Assisi**. – Erbaulicher Traktat des spätes 15. Jh. (Bd. 2, 1474)
- Donaeschinger Liederhandschrift**. – Meisterliedsammlung, spätes 15. Jh. (Bd. 4, 918–921)
- Es flog ein clains walt vogelein aus hymels drone**. – Geistliches Lied, Ende des 15. Jh. (Bd. 2, 1603 f.)
- Feuerwerkkunst**. – Büchsenmeister-Handbuch, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1259–1261)
- Florio und Biancefora**. – Übersetzung von Boccaccios *Il Ficolo*, 1499 (Bd. 7, 1967 f.)
- Frumon**. – Mhd. Dichter, Ende des 15./Anfang des 16. Jh. (Bd. 4, 952 f.)
- Geometria arismetricalis**. – Dt. mathematischer Traktat mit lat. Fortsetzung, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1222 f.)
- Georg Antwoerter**, * um 1430, † 17.3.1499 Würzburg. – Verfasser eines Traktats (Bd. 2, 1498 f.)
- Georg Schamdocher**. – Verfasser einer kurzen dt. Prosachronik über Kaiser Friedrich III., spätes 15. Jh. (Bd. 3, 895 f.)
- Gescheiterte Teufelskuppelei**. – Fastnachtspiel, Ende des 15. Jh. (Bd. 4, 1284 f.)
- Grimon**. – Dichter eines fünfstrophigen Marienlobs, Ende des 15./Anfang des 16. Jh. (Bd. 2, 1609 f.)
- Halberstädter Marienklage**. – Bruchstücke einer Marienklage mit Noten, Ende des 15. Jh. (Bd. 4, 1334 f.)
- Hans von Speyer**. – Fechtmeister (?) und Schreiber/Kompilator einer Fecht- und Ringkampfhandschrift ohne eigenen Beitrag, Ende des 15. Jh. (Bd. 7, 1345 f.)
- Heinrich Vigilis**, † 16.7.1499 Nürnberg. – Franziskaner-Observant, Prediger (Bd. 2, 1576–1581)
- Heinrich von Landshut**. – Verfasser einer schwankhaften Reimpaarererzählung, spätes 15. Jh. (Bd. 5, 1923 f.)
- Heinz Gluf**. – Spruchdichter, Ende des 15. Jh. (Bd. 5, 1907 f.)

- Henselin.** – Nd. Fastnachtspiel, Ende des 15. Jh. (Bd. 4, 1306 f.)
- Hermann Kremmeling.** – Geistlicher, Bearbeiter eines Marienliedes, Ende des 15. Jh. (Bd. 2, 1174 f.)
- Hermann von Wiedenbach.** – Kleriker, Ende des 15. Jh. (Bd. 2, 1321)
- Himmliche Apotheke.** – Mystisch-allegorischer Traktat, spätes 15. Jh. (Bd. 2, 1474)
- Hortulus animae.** – Ab dem Ende des 15. Jh. gedruckte Andachtsbücher im Taschenformat in lat., dt., tschechischer und mndl. Sprache (Bd. 2, 1601–1603)
- Ich stund an einem morgen.** – Liebesabschiedslied mit vielen Kontrafakturen, vermutlich Ende des 15. Jh. entstanden (Bd. 4, 929–931)
- Jakob Eisenberg.** – Möglicher Verfasser einer mnd. Chronik, Ende des 15. Jh. (Bd. 3, 1000 f.)
- Jakob Issickemer** CanAug. – Verfasser eines Mirakelbuches, Ende des 15. Jh. (Bd. 2, 1596 f.)
- Jakob von Augsburg.** – Prediger, Ende des 15. Jh. (Bd. 2, 1591 f.)
- Jan van Leeuwen, *** um 1300 Affligem/Brabant, † 1378 Groenendaal. – Ndl. Verfasser mystischer Schriften, dt. Übersetzung vom Ende des 15. Jh. (Bd. 2, 366 f.)
- Jerusalems Zerstörung.** – Auszug aus einer Historienbibel, Ende des 15. Jh. (Bd. 3, 938 f.)
- Johann Simmering.** – Verfasser einer Drogenmonographie, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1207 f.)
- Johann(es) Schenck von Würzburg.** – Verfasser eines wundärztlichen Kompendiums, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1186–1189)
- Johannes Klimakos, *** um 575, † um 650. – Griechischer asketischer Schriftsteller, dt. Übersetzung am Ende des 15. Jh. (Bd. 2, 757 f.)
- Johannes Kurfi.** – Schreiber oder Übersetzer sowie Kompilator von asketischen Handschriften aus dem Ende des 15. Jh. (Bd. 2, 1475 f.)
- Johannes Muleysen** OP. – Prediger des späten 15. Jh. (Bd. 2, 1479 f.)
- Johannes Tallat von Vochenberg.** – Urheber einer Kurzredaktion des Kräuterbuchs *Gart der Gesundheit* (Johann Wonnecke), spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1507–1510)
- Johannes von Thurocz, *** um 1435 Liptoszentmihaly (?), † 1488/89 Buda (?). – Ungarischer Chronist, dt. Übertragungen seiner *Chronica Hungarorum* ab dem Ende des 15. Jh. (Bd. 3, 979 f.)
- Johannes Zolner** OP. – Prediger des späten 15. Jh. (Bd. 2, 1494 f.)
- Jörg Radendorfer.** – Heilpraktiker und Verfasser selbstapologetischer Sendschriften, spätes 15./frühes 16. Jh. (Bd. 7, 1514–1517)
- Jörg von Hall.** – Verfasser eines Syphilistraktats, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1463 f.)
- Kardobenediktentraktat.** – Lat. Wunderdrogentraktat, frühes 15. Jh., dt. Fassungen ab dem späten 15. Jh. (Bd. 7, 1292–1296)
- Kaspar Popplau, †** 28.3.1499. – Breslauer Kaufmann, Verfasser eines Rechtsbuchs und Remissoriums (Bd. 7, 1142–1147)
- Keysersberg.** – Verfasser eines Textes über ein Heilverfahren, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1192 f.)
- Kinderbock.** – Mnd. Bearbeitung eines Arzneibuchs, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1460–1462)
- Koelhoffsche Chronik.** – Kölner Stadtchronik, 1499 (Bd. 3, 1122 f.)
- Königsberger Kochbuch.** – Sammlung von Kochrezepten, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1298 f.)
- Lindenschmidt.** – Erzählung, spätes 15. Jh. (Bd. 4, 960–962)
- Magdeburger Prosa-Äsop.** – Nd. Bearbeitung von Heinrich Steinhöwels «Esopus», spätes 15. Jh. (Bd. 5, 1912–1914)
- Marsilio Ficino, *** 19.10.1433 Figline Valdarno, † 1.10.1499 Careggi bei Florenz. – Arzt, Philosoph, Übersetzer (Bd. 7, 855–863)
- Martin Schleich.** – Lieddichter, spätes (?) 15. Jh. (Bd. 4, 931–933)
- Martin von Bartenstein.** – Verfasser einer Zürcher Lokallegende, spätes 15./frühes 16. Jh. (Bd. 3, 977 f.)
- Matthes Schantz.** – Lieddichter, lebte um 1499 (Bd. 8, 110–112)
- Melchior Russ der Jüngere, *** kurz nach 1450, † 1499 bei Rheineck gefallen. – Jurist, Chronist (Bd. 3, 960–962)
- Melissentraktat.** – Okzitanischer (?) Wunderdrogentraktat, 14. Jh., dt. Fassungen ab dem späten 15. Jh. (Bd. 7, 1296–1298)
- Michael Lochmair, †** 8.3.1499 Passau. – Wiener Theologe (Bd. 2, 1330 f.)
- Mittelniederdeutsche Praelocutor-Rolle.** – Fragment eines Osterspiels, Ende des 15. Jh. (Bd. 4, 1307 f.)
- Münchener Salbenbuch.** – Wundärztliches Handbuch, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1320–1322)
- Neidhart Fuchs.** – Schwankbuch, spätes 15. Jh. (Bd. 5, 1787–1792)

- Nordböhmischer Totentanz.** – 1499 (Bd. 2, 1607)
- Petrus Palmer.** – Verfasser eines dt. Prosatraktats mit Anweisungen zur Gestaltung des geistlichen Lebens, Ende des 15. Jh. (Bd. 2, 1128)
- Pilgerfahrt des Konrad von Parsberg und Reinhard von Bemelberg.** – Pilgerreisebericht eines unbekanntenen Verfassers, spätes 15. Jh. (Bd. 3, 1026–1028)
- Polethicon.** – Lat. Versflorileg, dt. Teilübersetzungen im späten 15. Jh. (Bd. 7, 1041–1043)
- Protpeckh.** – Verfasser zweier mantischer Kurztraktate, Ende des 15. Jh. (Bd. 2, 1481 f.)
- Raymundus Neapolitanus.** – Autorpseudonym oder Autor bzw. Redaktor eines lat. Lehrbuchs zum weltlichen römischen Recht, 14. Jh., dt. Übersetzungen ab dem späten 15. Jh. (Bd. 7, 1250–1253)
- Regensburg, Baiern und das Reich.** – Historisch-politische Ereignislieder und Reimpaarsprüche, spätes 15. Jh. (Bd. 5, 1905–1907)
- Register der Halte und Furten um Nürnberg.** – Wehrtopographie, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1523 f.)
- Rosengarten von dem Leiden Jesu Christi.** – Mndl. Passionsbetrachtungen mit dem Incipit «O here Jhesu Christe, milde sloeteldrager der verborgenre scatten der onbegrypeliken rycheit gods», spätes 15. Jh. (Bd. 2, 1483–1485)
- Rosengärtlein des Herzens.** – Seelengartenallegorie vom Ende des 15. Jh. (Bd. 2, 1567 f.)
- Saganer Grablegungspiel.** – Fragment eines geistlichen Spiels, Ende des 15. Jh. (Bd. 4, 1328 f.)
- Scherer von Ilau.** – Verfasser eines historisch-politischen Ereignisliedes, spätes 15. Jh. (Bd. 3, 1005–1007)
- Schwiegerin von Salzburg.** – Verfasserin medizinischer Rezepte, vor 1500 (Bd. 7, 1462 f.)
- Siegmund von Gabsattel.** – Verfasser von Turnierberichten, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1388 f.)
- Siegmund von Prüstat.** – Verfasser von Prognostiken, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1401 f.)
- Tegernseer Angel- und Fischbüchlein.** – Fischereikompendium, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1476 f.)
- Theodolus.** – Verfasser des lat. Streitgedichts *Elogia Theodoli*, dt. Übersetzungen im späten 15. Jh. (Bd. 7, 1223–1229)
- Thomas von Lampertheim OP,** † nach 1501. – Verfasser von Schriften zum Ordensleben, Vertreter der Observanzbewegung, spätes 15. Jh. (Bd. 2, 1488–1490)
- Turba philosophorum.** – Fiktiver Bericht über eine Philosophenversammlung, um 900, dt. Übersetzung vor 1500 (Bd. 6, 68–72)
- Udalricus.** – Möglicher Verfasser oder Übersetzer einer dt. Chronik über die Zeit Stefans des Großen, 1499 (Bd. 3, 1146 f.)
- Ulrich Ellenbog,** * um 1435 Feldkirch, † 19.1. 1499 Memmingen. – Arzt, Verfasser von medizinischen Werken (Bd. 7, 719–721)
- Virgils Fahrt zum Magnetberg.** – Lied im «Langen Ton» von Heinrich von Mügeln, vor 1500 (Bd. 5, 1920 f.)
- Vom Streit zwischen Herbst und Mai,** Ende des 15. Jh. (?) (Bd. 4, 1147 f.)
- Von eyme geistlichen hove.** – Andachtsübung, Ende des 15. Jh. (Bd. 2, 1240)
- Von Virgilio dem Zauberer.** – Reimpaardichtung, Ende des 15. Jh. (Bd. 5, 1921 f.)
- Weseler Spiegel des Rats.** – Anonymer, wohl Ende des 15. Jh. in Wesel entstandener Prosatraktat (Bd. 7, 1365–1367)
- Wichmannsburger Antependium.** – Ende des 15. Jh. (Bd. 2, 1492 f.)
- Wiener Passionsspiel II.** – Fragmentarisch aufgezeichnetes dt. Passionsspiel, Ende des 15. Jh. (Bd. 4, 1325 f.)
- Wiler Chronik des Schwabenkrieges.** – 1499 (Bd. 3, 1127)
- Wolfenbütteler Wundarznei.** – Nd. Chirurgisches Handbuch, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1199 f.)
- Würzburger Wundarznei.** – Chirurgisches Kompendium, spätes 15. Jh. (Bd. 7, 1200–1202)
- Zürcher Geschützbuch.** – Illustriertes Artillerieverzeichnis, entstanden zwischen 1499 und 1506 (Bd. 7, 1524 f.)
- Albertus Magnus und die Tochter des Königs von Frankreich.** – Meisterlied, um 1500 (Bd. 8, 109 f.)
- Alexander Hartmann.** – Verfasser eines Textes zur Beschreibung eines medizinischen Verfahrens, um 1500 (Bd. 7, 1538)
- Andreas Beez.** – Pfarrer, Autor eines Pesttrankrezepts, um 1500 (Bd. 7, 1530)
- Andreas Brus,** † 1532. – Verfasser eines historisch-politischen Ereignisliedes, um 1500 (Bd. 3, 1133 f.)

- Aulus Persius Flaccus**, * 4.12.34 Volterra, † 24.11.62. – Römischer Satiriker, dt. Übersetzung um 1500 (Bd. 5, 1978–1984)
- Bartholomäus Mulich**, * um 1433, † um 1500. – Cato-Übersetzer, Theologe (Bd. 7, 892 f.)
- Bartholomäus von Montfort**. – Mediziner, Verfasser einer chirurgischen Abhandlung, um 1500 (Bd. 7, 1527 f.)
- Der Bauer als Pfriündner**. – Schwankhaftes Lied, um 1500 (Bd. 4, 923)
- Bielefelder Gebetbuch**. – Um 1500 wahrscheinlich im Bielefelder Augustinerinnenkloster entstandene mnd. Sammelhandschrift (Bd. 2, 1609)
- Bruder Dietrich (von Zengg)** OFM. – Verfasser einer Prophezeiung, um 1500 (Bd. 3, 1134 f.)
- Burchard von Ursberg** OPræm, * spätestens 1177 Biberach (an der Riß [?]), † 11.1. frühestens 1231 Ursberg. – Propst, Historiograph, dt. Übersetzung seiner Weltchronik um 1500 (Bd. 3, 225–228)
- Caspar Singer**. – Meistersänger, um 1500 (Bd. 4, 965–967)
- Caspar von Eyb**. – Verfasser eines Textes über ein innermedizinisches Verfahren, um 1500 (Bd. 7, 1537 f.)
- Corrector fatuorum**. – Alchemistischer Traktat, 14. Jh., dt. Übersetzungen ab 1500 (Bd. 6, 965–967)
- Der von Gostenhof**. – Nürnberger Meistersänger, um 1500 (Bd. 4, 953 f.)
- Die geistliche Badestube**. – Dingallegorische Andachtsübung, um 1500 (Bd. 2, 1423 f.)
- Die sieben Farben des Liebenden**. – Kurzer Dialog über die Bedeutung von Kleiderfarben, um 1500 (Bd. 5, 1855)
- Ebstorfer Predigtsammlungen**. – Zwei zusammengehörige Predigtsammlungen, um 1500 (Bd. 2, 1613)
- Egerer Passionsspiel**. – Umfangreiches Passionspiel, um 1500 (Bd. 4, 1237–1240)
- Eine gute Beicht**. – Beichtspiegel, um 1500 (Bd. 2, 1565)
- Erhard Sittich**. – Astronomisch-astrologischer Schriftsteller, um 1500 (Bd. 7, 1583 f.)
- Der falsche Messias**. – Lied, um 1500 (Bd. 5, 1976 f.)
- Fritz Scheffer**. – Verfasser eines medizinischen Kurzrezepts, um 1500 (Bd. 7, 1574)
- Der geistliche Blumengarten**. – Marienlied, um 1500 (Bd. 2, 1174)
- Gernroder Visitatio Sepulchri**. – Osterfeiern, um 1500 (Bd. 4, 1344–1346)
- Gertrud von Büren**. – Schreiberinnen- oder Besitzerinnenvermerk in einer um 1500 geschriebenen Handschrift mit Übersetzungen der Evangelien und Apostelgeschichte (Bd. 2, 1615 f.)
- Guido Bonatti**, * Forlì (Romagna) oder Cascia (Toskana), † 1296/1300. – Italienischer astrologischer Fachschriftsteller, dt. Übersetzungen um 1500 (Bd. 7, 1510 f.)
- Güssinger Totentanz**. – Um 1500 (Bd. 2, 1338)
- Güssinger Weltgerichtsspiel**. – Geistliches Spiel, um 1500 (?) (Bd. 4, 1345 f.)
- Hans Klinger**. – Verfasser eines Marienliedes, um 1500 (Bd. 2, 1610)
- Hans Möttinger**. – Dichter eines Zeitklageliedes, um 1500 (Bd. 8, 108 f.)
- Hans Schwarz**. – Nürnberger Meistersinger, um 1500 (Bd. 4, 964 f.)
- Hans Wick**. – Lied- und Spruchdichter, um 1500 (Bd. 4, 968–970)
- Hans Wys**. – Übersetzer eines astronomischen Traktats, um 1500 (Bd. 7, 1663 f.)
- Heinrich Barz**. – Meistersinger, um 1500 (Bd. 4, 951 f.)
- Heinrich Grat**. – Möglicher Autor eines Pestreigimen, um 1500 oder früher (Bd. 7, 1407 f.)
- Hermann Franck**. – Lieddichter, um 1500 (Bd. 4, 925 f.)
- Hieronymus Drabolt**. – Meistersinger, um 1500 (Bd. 4, 967 f.)
- Johann Seger**. – Verfasser von Prognostiken, lebte um 1500 (Bd. 7, 1697)
- Johannes von Haren**. – Übersetzer einer Chronik, um 1500 (Bd. 3, 1136)
- Johannes von Klingenberg** OP. – Prediger, um 1500 (Bd. 2, 1621)
- Jöriger / Joringer**. – Liederdichter, um 1500 (?) (Bd. 4, 948 f.)
- Der Judenmord von Deggendorf**. – Reimrede, um 1500 (Bd. 5, 1968–1970)
- Karl der Große**. – Reimpaargedicht, um 1500 (Bd. 5, 1977 f.)
- Kochbüchlein von guter Speise**. – Um 1500 (Bd. 7, 1540 f.)
- Lamspring**. – Verfasser eines alchemistischen Bildgedichts, lebte um 1500 (Bd. 7, 1545–1548)
- Liederbuch der Anna von Köln**. – Sammelhandschrift geistlicher Lieder, um 1500 (Bd. 2, 1604 f.)

- Lorenz Aufkirchen.** – Prediger, um 1500 (Bd. 2, 1535 f.)
- Matthäus Rab.** – Verfasser eines Geschäftsbriefs an einen Buchbinder, um 1500 (Bd. 7, 1631)
- Matthias Würgenbock.** – Lieddichter, Übersetzer aus dem Lateinischen (?), um 1500 (Bd. 4, 970 f.)
- Meister Lamprecht.** – Mediziner, Rezeptautor, lebte um 1500 (Bd. 7, 1318)
- Merten Grim.** – Nürnberger Meistersänger, um 1500 (Bd. 4, 922 f.)
- Michael Scherringer,** † 1517 (?) Salzburg (?). – Medizinischer Fachschriftsteller, um 1500 (Bd. 7, 1573 f.)
- Moralischer Physiologus.** – Reimbestiarium, um 1500 (Bd. 7, 1513 f.)
- Ortenburger Prognostiker,** * 18.8.1439, † nach August 1500. – Verfasser einer astrologischen Zettelsammlung (Bd. 7, 1056 f.)
- Osnabrücker Osterspiel.** – Lat.-mnd. geistliches Spiel, um 1500 (Bd. 4, 1348 f.)
- Passauer Wundarznei.** – Wundärztliches Handbuch, um 1500 (Bd. 7, 1489 f.)
- Peter Arwiler.** – Verfasser einer dt. Predigt und eines lat. Breviers, um 1500 (Bd. 2, 1606 f.)
- Peter van Dordt.** – Fahrender Arzneimittelhändler und Verfasser eines Werbetextes, um 1500 (Bd. 7, 1560 f.)
- Pochsfleisch.** – Verfasser einer Spottrede, um 1500 (Bd. 5, 1948 f.)
- Pöckel.** – Verfasser eines Salbenrezepts, um 1500 (Bd. 7, 1561)
- Regina Hurleweg.** – Medizinische Fachschriftstellerin, um 1500 (Bd. 7, 1538–1540)
- Römer von Zwickau.** – Meisteringer, um 1500 (Bd. 4, 955 f.)
- Rüst- und Feuerwerksbuch.** – Kriegstechnisches Compendium, um 1500 (Bd. 7, 1525–1527)
- Schlacht bei Hemmingstedt.** – Komplex politischer Ereignisdichtungen, 1500 (Bd. 3, 1166–1169)
- Sigersdörfer.** – Humanmedizinischer und pferdeheilkundlicher Rezeptautor, um 1500 (Bd. 7, 1554 f.)
- Thomas von Wasserburg.** – Apotheker, Wundarzt und Fachschriftsteller, um 1500 (Bd. 7, 1575–1577)
- Valentin Bannholtzer.** – Verfasser eines Marienlobs, um 1500 (Bd. 2, 1557 f.)
- Vocabula iuvenibus multum necessaria.** – Lat.-nd. Glossar, 1500 (Bd. 7, 1577 f.)
- Vocabularius praedicatoribus multum utilis propter Alemanicum.** – Lat.-dt. Vokabular, um 1500 (Bd. 7, 1580 f.)
- Welser Passionsspiel.** – Zwei Fragmente, um 1500 (Bd. 4, 1351 f.)
- Wessel Gansfort,** * um 1419 Groningen, † 1489 Groningen. – Theologe aus dem Umkreis der Devotio moderna und des ndl. Frühhumanismus, dt. Übersetzungen ab ca. 1500 (Bd. 2, 1212–1215)
- Wiener (ostmittelbairisches) Rezeptierbuch.** – Medizinische Sammelhandschrift, um 1500 (Bd. 7, 1581 f.)
- Wiener Dialogverse über Tod, Gericht und Jenseits.** – Text über das Schicksal des Menschen zwischen Tod und Jüngstem Gericht, um 1500 (Bd. 2, 1493)
- Wiener gartenallegorische Versprafatio.** – Um 1500 (Bd. 2, 1428)
- Wilhelm Preisinger.** – Medizinischer Rezeptautor, um 1500 (Bd. 7, 1561 f.)
- Zwickauer Maria-Salome-Rolle.** – Ostmitelt. Klagemonolog der Maria Salome, um 1500 (Bd. 4, 1362 f.)
- Zwickauer Osterspiele.** – Gruppe geistlicher Spiele, 1500 oder 1520–23 (Bd. 4, 1360–1362)

15. Jahrhundert, allgemein

- A Redder trägt a Raiendaans.** – Nordfriesisches Tanzlied, 15. Jh. (?) (Bd. 4, 800 f.)
- Adelheid.** – Dt. Prosalegenden, 15. Jh. (Bd. 2, 1314–1316)
- Aegidius von Assisi** OFM, † 22.4.1262 Perugia. – Verfasser von Dicta, die im 15. Jh. ins Mhd. und Mndl. übersetzt wurden (Bd. 2, 1522)
- Aeneas Silvius Piccolomini,** * 18.10.1405 Corsignano (nach ihm Pienza genannt) bei Siena, † 15.8.1464 Ancona. – Humanist, Poeta laureatus und Papst (Pius II.), dt. Übersetzungen ab dem 15. Jh. (Bd. 3, 629–639)
- Die Ärzte.** – Legendenhafte Erzählung, 15. Jh. (?) (Bd. 2, 1170 f.)
- Albert von Erfurt.** – Verfasser eines Weintraktats, 15. Jh. (?) (Bd. 7, 81 f.)
- Alchymey teuczsch.** – Sammlung alchemistischer u. a. Texte, 15. Jh. (Bd. 7, 132 f.)
- Almanache.** – Typus periodischer Schriften kalendarischen, astronomischen, medizinischen, literarischen u. a. Inhalts, dt. ab dem 15. Jh. (Bd. 7, 702–707)

- Der alte Moringer.** – Verfassersignatur in einer Reimrede, 15. Jh. (Bd. 4, 783 f.)
- Andreas von Stuttgart.** – Mediziner, 15. Jh. (Bd. 7, 737 f.)
- Ansgar.** – Mnd. Prosalegende, 15. Jh. (Bd. 2, 932 f.)
- Archilaus.** – Möglicher Verfasser einer alchemistischen Schrift, 15. Jh. (Bd. 7, 104 f.)
- Arent Schryver von Dalen.** – Mediziner, Verfasser eines Pestregimen, 15. Jh. (Bd. 7, 1283 f.)
- Arnold Betzler.** – Sangespruchdichter ohne bekanntes Werk, 15./16. Jh. (Bd. 4, 812)
- Auslegung der Hymnen.** – Zweisprachiges Hymnar des 15. Jh. (Bd. 2, 1022 f.)
- Baltzer.** – Meistersinger ohne bekanntes Werk, 15./16. Jh. (Bd. 4, 811 f.)
- Barthold Hammenstede.** – Prediger, 15. Jh. (Bd. 2, 1198)
- Basilius der Große.** – Dt. Fassungen der Schriften des hl. B. ab dem 15. Jh. (Bd. 2, 933–935)
- Bebenhauser Legendar.** – Sammlung von 84 Heiligenleben und 14 Predigten, 15. Jh. (Bd. 2, 724–726)
- Bedeutung der acht Farben I.** – Lehrgespräch über die Minnefarben, 15. Jh. (Bd. 5, 1740)
- Befreiung der Altväter.** – Gedicht von 326 Versen, wahrscheinlich 15. Jh. (Bd. 2, 1178 f.)
- Bergrecht von Hartberg (Steiermark).** – Aufzeichnung von Weinbergrecht, 15. Jh. (Bd. 7, 81)
- Berliner (niederrheinisches) Passionsspiel-Fragment.** – Bruchstück einer geistlichen Dichtung, 15. Jh. (Bd. 4, 1276 f.)
- Bernauerin.** – Volksballade über Agnes Bernauer, 15. Jh. (Bd. 4, 830–832)
- Die besessene Nonne Agnes.** – Lesetext für Nonnen, geschrieben im Haus der Schwestern des Gemeinsamen Lebens Ten Orten in Herzogenbusch (?), 15. Jh. (Bd. 2, 1184 f.)
- Bischof von Freising.** – Verfasser medizinischer Rezepte, 15. Jh. (?) (Bd. 7, 1289)
- Das böse Weib.** – Nürnberger Fastnachtspiel aus dem Umkreis des Hans Folz, 15. Jh. (?) (Bd. 4, 1282 f.)
- Der Bräutigam im Paradies.** – Prosaexempel, 15. Jh. (Bd. 5, 1864–1866)
- Brigitta.** – Meistersingerin, 15. Jh. (?) (Bd. 4, 757 f.)
- Brüml von Ulm.** – Meistersinger, 15./16. Jh. (?) (Bd. 4, 899)
- Burenbedregerie.** – Mnd. Fastnachtspiel, 15. Jh. (?) (Bd. 4, 1260 f.)
- Crist Netzenbart.** – Spruchdichter, 15./16. Jh. (Bd. 5, 1990 f.)
- Deutung der neun Farben.** – Einfache Farbauslegung, 15. Jh. (Bd. 5, 1336)
- Dietrich.** – Meistersinger, 15. Jh. (?) (Bd. 4, 824)
- Doktor Ebser.** – Mediziner, 15. Jh. (Bd. 7, 1161 f.)
- Domherr und Kupplerin.** – Nürnberger Fastnachtspiel, 15. Jh. (Bd. 4, 1282)
- Doniel.** – Altjiddische Bearbeitung des biblischen Danielstoffes, wahrscheinlich 15. Jh. (Bd. 2, 683 f.)
- Druckler.** – Meistersinger, 15. Jh. (?) (Bd. 4, 758)
- Du heiles hort.** – Geistliches Lied des 15. Jh. (Bd. 2, 1174)
- Eckhard Rein.** – Dichter ohne überliefertes Werk, 15./16. Jh. (?) (Bd. 4, 893)
- Der Ehevertrag.** – Fastnachtspiel, 15. Jh. (Bd. 4, 1320 f.)
- Eisek der Schreiber.** – Verfasser einer altjiddischen Estherdichtung, 15. Jh. (Bd. 2, 1280 f.)
- Emmeram-Legende.** – Bair. Prosalegende, wohl 15. Jh. (Bd. 2, 1201)
- Emmericher Schwesternbuch.** – 15. Jh. (?) (Bd. 2, 1632 f.)
- Des Entkrist Vasnacht.** – Fastnachtspiel des 15. Jh. (Bd. 4, 1250–1252)
- Erlauer Marienklage.** – Dialogische Marienklage, 15. Jh. (Bd. 4, 1199 f.)
- Der Fastnacht Töchter.** – Moralische Reimpaardichtung, 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1848 f.)
- Frau Minne weiß Rat.** – Lehrgespräch mit der personifizierten Minne, 15. Jh. (Bd. 5, 1567)
- Frauenhofer.** – Verfasser eines medizinischen Rezepts, 15. Jh. (?) (Bd. 7, 511)
- Fritz München.** – Verfasser eines Pferdebuchs, 15. Jh. (Bd. 7, 587)
- Fritz Zorn,** † 3.7.1482 Nürnberg. – Meistersänger, 15. Jh. (Bd. 4, 901–903)
- Fundationes monasteriorum Bavariae.** – Lat. Sammlung von Klostergründungsgeschichten vom Ende des 14. Jh., dt. Übersetzung im 15. Jh. (Bd. 3, 474 f.)
- Fürstenspiegel Von dem Adel.** – 15. Jh. (Bd. 7, 907 f.)
- Gartenallegoriediptychon.** – 15. Jh. (?) (Bd. 2, 1238–1240)
- Gebet- und Andachtsbücher für die Laienbrüder der Basler Kartause.** – 15. Jh. (Bd. 2, 1587–1589)
- Gebhard.** – Alemannische Prosa-Legende, 15. Jh. (?) (Bd. 2, 1218 f.)

- Der geistliche Freudenmai.** – Erbauliches allegorisches Gedicht, 15. Jh. (Bd. 2, 1193)
- Der geistliche Spinnrocken.** – Geistliche Auslegungen, 15. Jh. (Bd. 2, 1265–1267)
- Der geistliche Wagen.** – Emblematischer Traktat über die letzten Dinge, 15. Jh. (Bd. 2, 1243 f.)
- Geistliches Würfelspiel.** – Geistliche Unterweisung (Sendbrief, Predigt), 15. Jh. (Bd. 2, 1244–1246)
- Gerold.** – Wohl im 15. Jh. entstandene alemannische Prosalegende (Bd. 2, 1425)
- Gertrud von Nivelles.** – Dt. Legenden, ab dem 15. Jh. (Bd. 2, 1205–1207)
- Gilgensein.** – Lieddichter, 15. Jh. (Bd. 3, 783)
- Göttweiger Dirigierrolle eines Osterspiels.** – Regiebuch zu einem Osterspiel, 15. Jh. (Bd. 4, 1192)
- Graf von Seldneck.** – Dichter ohne überliefertes Werk, 15./16. Jh. (?) (Bd. 4, 894 f.)
- Hans Deumgen.** – Verfasser eines Textes über ein wundärztliches Verfahren, 15. Jh. (?) (Bd. 7, 1180)
- Hans Gernspeck.** – Meisterlieddichter, 15. Jh. (Bd. 4, 891 f.)
- Hans Laitschuch.** – Verfasser eines Reimpaarspruches (?), 15. Jh. (Bd. 5, 1683 f.)
- Hans Pfarrer.** – Wundärztlicher Fachschriftsteller, 15. Jh. (Bd. 7, 1198 f.)
- Hans Schack.** – Verfasser eines Zweizeilers, 15. Jh. (Bd. 5, 1749)
- Hans von Landshut II.** – Meisterlieddichter, 15. Jh. (Bd. 4, 954 f.)
- Haus der Tugenden.** – Mnd. Tugendallegorie, 15. Jh. (Bd. 2, 1422)
- Havelberger Osterspiel.** – Lat. geistliches Spiel mit nd. Gemeindegang, 15. Jh. (Bd. 4, 1202)
- De Heimelike Passie ons Heeren Ihesu Christi.** – Mndl. Passionsmeditation des 15. Jh. (Bd. 2, 1524 f.)
- Heinrich Domar.** – Alchemistischer Fachschriftsteller, 15. Jh. (?) (Bd. 7, 508 f.)
- Hermann von Marburg.** – Möglicherweise ein Sangspruchdichter, 15. Jh. (?) (Bd. 4, 727)
- Der Herr von Braunschweig.** – Ballade, 15. Jh. (?) (Bd. 4, 851–853)
- Der Herr von Falkenstein.** – Ballade, 15. Jh. (Bd. 4, 802–804)
- Hilbolt.** – Verfasser eines Textes zu einem wundärztlichen Verfahren, 15. Jh. (Bd. 7, 548 f.)
- Himmelgartner Marienklage.** – Fragmente von Rollentexten Marias aus einer dramatischen Marienklage, 15. Jh. (Bd. 4, 1201 f.)
- Hopfgart.** – Sangspruchdichter, 15. Jh. (Bd. 4, 727 f.)
- Hugler.** – Dichter ohne bekanntes Werk, 15. Jh. (?) (Bd. 4, 728)
- Jacobus (Paladini) de Theramo, *** um 1350/51 Teramo, † 1417 Spoleto. – Bischof, Kanonist, dt. Übersetzungen im 15. Jh. (Bd. 7, 190–194)
- Jakob von Burigh.** – Verfasser von Predigten, 15. Jh. (?) (Bd. 2, 1280)
- Jakobslied.** – Pilgerlied, 15./16. Jh. (Bd. 3, 1044 f.)
- Jammerruf des Toten.** – Dt. Bearbeitungen eines lat. Bildgedichtes, 15. Jh. (Bd. 2, 755–757)
- Jehoschua.** – Altjiddische Bearbeitung des Buches Josua, 15. Jh. (?) (Bd. 2, 1408 f.)
- Johannes Andreae, *** um 1270 Rifredo, † 7.7.1348 Bologna. – Jurist, dt. Übersetzungen ab dem 15. Jh. (Bd. 7, 317–319)
- Johannes de Beka.** – Dichter eines Mariengedichts, 15. Jh. (Bd. 2, 1253)
- Johannes Diemar OP.** – Prediger, 15. Jh. (Bd. 2, 1448 f.)
- Johannes Ediling.** – Verfasser eines alchemistischen Rezepts, 15. Jh. (?) (Bd. 7, 509 f.)
- Johannes Gerson, *** 14.10.1363 Gerson/Diözese Reims, † 12.7.1429 Lyon. – Theologe und Kirchenpolitiker, dt. Übersetzungen im 15. Jh. (Bd. 2, 665–668)
- Johannes Karpf.** – Autor von Texten zur Beschreibung metallverarbeitender Verfahren, 15. Jh. (Bd. 7, 525)
- Johannes Lauchein.** – Hymnendichter, 15. Jh. (Bd. 2, 1259)
- Johannes Leo OP.** – Prediger des 15./16. Jh. (Bd. 2, 1631)
- Johannes Schumann.** – Schreiber, möglicherweise auch selbst Autor, 15. Jh. (Bd. 3, 767)
- Johannes von Kassel.** – Autor metallurgisch- alchemistischer Anweisungen, lebte im 15. Jh. (Bd. 7, 524 f.)
- Johannes Witte de Hese.** – Verfasser eines lat. Reiseberichts, dt. Übersetzung im 15. Jh. (Bd. 3, 481 f.)
- Jörg Schiller.** – Augsburger (?) Meisterlieddichter, 15. Jh. (Bd. 4, 845–848)
- Jost Börpful von Konstanz.** – Verfasser zweier kurzer medizinischer Verordnungen, 15. Jh. (?) (Bd. 7, 502 f.)
- Karl der Große.** – Elsässische Prosalegende, 15. Jh. (Bd. 2, 1253 f.)
- Klever Totentanz.** – 15. Jh. (Bd. 2, 1344 f.)

- Klopfan.** – Gereimte Neujahrswünsche, 15. Jh. (Bd. 5, 1634–1636)
- König Artus' Horn II.** – Fastnachtspiel, 15. Jh. (Bd. 4, 1323–1325)
- Konrad von Schamoppia.** – Wundärztlicher Fachschriftsteller, 15. Jh. (Bd. 7, 550f.)
- Kräuter-Sammel-Kalender.** – Gattung pharmazeutischer Fachtraktate, dt. ab dem 15. Jh. (Bd. 7, 526–528)
- Krone unserer Lieben Frau.** – Titel spätm. «Koronen» (Gebetszyklen), denen die regelmäßige Wiederholung des Ave Maria und anderer Gebete zugrunde liegt, dt. Bearbeitungen ab dem 15. Jh. (Bd. 2, 1067–1073)
- Künglein von Straßburg.** – Sangspruchdichter (?), 15. Jh. (?) (Bd. 4, 729)
- Kuno II. von Falkenstein, *** um 1320, † 21.5.1388 Burg Maus (bei St. Goarshausen). – Erzbischof von Trier, Verfasser alchemistischer Werke, dt. Übersetzungen ab dem 15. Jh. (Bd. 6, 1051–1055)
- Kunz von Wille.** – Meistersinger (?), 15./16. Jh. (?) (Bd. 4, 868)
- Laurentius Rusius, *** 1288 (?), † 1347. – Tierarzt, Autor einer hippiatrischen Abhandlung, dt. Übersetzungen ab dem 15. Jh. (Bd. 7, 588 f.)
- Lehre gegen das Tanzen und von dem Maibaum.** – Gereimte geistliche Mahnrede in nd. Sprache gegen den Reigentanz unter dem Maibaum, wahrscheinlich 15. Jh. (Bd. 2, 1264)
- Leonhard Reynmann.** – Astrologe, Meteorologe, 15./16. Jh. (Bd. 7, 1484–1486)
- Leveld von Northof, *** 5.2.1279 wohl Pelkum/Hamm, † 3.10.1359 (?). – Theologe, Verfasser einer Chronik, einer Sentenzensammlung und eines Lehnbuches, dt. Übersetzung der lat. Chronik im 15. Jh. (Bd. 3, 420–423)
- Lidwina von Schiedam,** Heilige. – Dt. Prosalegenden ab dem 15. Jh. (Bd. 2, 1305–1307)
- Liebesabenteuer in Konstanz.** – Märe, 15. Jh. (?) (Bd. 5, 1676 f.)
- Liebesbrief I.** – Anonymes Liebesbrieffragment, 15. Jh. (Bd. 5, 1466 f.)
- Liebesbrief II.** – Fragmentarische Briefeinleitung, 15. Jh. (Bd. 5, 1467)
- Liebesbrief III.** – Liebesbrief aus dem Kölner Raum, 15. Jh. (Bd. 5, 1467 f.)
- Liebesbriefsteller aus Schwaben.** – Sammlung von acht Vers- und Prosaliebesbriefen, 15. Jh. (Bd. 5, 1469 f.)
- Liebesgespräch III.** – Strophisches Werbungsgespräch, wohl 15. Jh. (Bd. 5, 1470 f.)
- Lüneburger Maibaumtext.** – Kurzer nd. Reimprosatext, 15. Jh. (Bd. 2, 1265)
- Männertreue und Frauentreue.** – Minnerede, 15. Jh. (Bd. 5, 1280 f.)
- Mantel Unserer Lieben Frau.** – Gebets- und Andachtsübungen, dt. ab dem 15. Jh. (Bd. 2, 1073–1076)
- Marienmesse.** – Mnd. Versifizierung einer Marienmesse, 15. Jh. (Bd. 2, 1270 f.)
- Mauricius,** Schulrektor in Landau. – Kompilator, wahrscheinlich auch Übersetzer einer lat.-dt. Beichtunterweisung, 15. Jh. (Bd. 2, 1273)
- Meditationes Vitae Christi.** – Erzähl- und Erbauungsbuch eines italienischen Franziskaners nach 1300, dt. Übersetzungen im 15. Jh. (Bd. 2, 1273 f.)
- Meister Anselmus.** – Mediziner, 15. Jh. (Bd. 7, 139 f.)
- Meister Aristoteles.** – Fastnachtspiel des 15. Jh. (Bd. 4, 1321 f.)
- Meister Arnold von Aachen.** – Mediziner, 15. Jh. (Bd. 7, 738)
- Meister Heinrich von Braunschweig.** – Verfasser eines nd. Skorbutregimen, 15. Jh. (Bd. 7, 545)
- Melochimbuch.** – Altjiddische Bearbeitung der Geschichte Salomos und seiner Nachfolger, vermutlich 15. Jh. (Bd. 2, 1282 f.)
- Messerklärung *Ego sum panis uiuus.*** – 15. Jh. (Bd. 2, 1521)
- Messerklärung *Hie hebt sich an die betautung der hailige messe.*** – 15. Jh. (Bd. 2, 1276)
- Michel Plechschmit.** – Gewährsmann für ein wundärztliches Verfahren, 15. Jh. (?) (Bd. 7, 408)
- Mondsee-Wiener Liederhandschrift.** – Liedersammlung des 15. Jh. mit Schwerpunkt auf dem Œuvre des Mönchs von Salzburg, zweite Hälfte des 15. Jh. (Bd. 4, 842–844)
- Münchner Marienklage.** – Gereimter Klage- monolog Mariens, 15. Jh. (Bd. 1, 735 f.)
- Münsterische Chroniken.** – Dt. Übersetzungen ab dem 15. Jh. (Bd. 3, 575 f.)
- Niccolò da Poggibonsi OFM.** – Verfasser eines ital. Pilgerberichts, der im 15. Jh. ins Dt. übersetzt wurde (Bd. 3, 400 f.)
- Nikolaus Amelung.** – Verfasser eines Registers zum Landrecht des Sachsenspiegels, 15. Jh. (Bd. 7, 218 f.)

- Nikolaus Straub.** – Wahrscheinlich ein Übersetzer des NT, 15. Jh. (Bd. 2, 1145 f.)
- Nikolaus von Essen.** – Verfasser eines diätetischen Konsiliums, 15. Jh. (Bd. 7, 589 f.)
- O du uzvliezender brunne.** – Gruppe selbstständiger monologischer, eng mit den Marienklagen verwandter Kurzformen, die die «Worte» oder «Rufe» Marias unter dem Kreuz enthalten, 15. Jh. (Bd. 2, 843–845)
- O-Antiphonen.** – Mit «O» beginnende Antiphonen zum Magnificat der Vespertagesdienste an den letzten sieben Adventstagen vor dem Hl. Abend., dt. ab dem 15. Jh. (Bd. 2, 1088–1090)
- Oswald Strauß.** – Rezeptautor, 15. Jh./erste Hälfte des 16. Jh. (Bd. 7, 1574 f.)
- Pantaleon.** – Dt. Heiligenlegenden ab dem 15. Jh. (Bd. 2, 1175–1178)
- Papst Benedikt XII.** OCist, * um 1285 Saverdun bei Toulouse, † 25.4.1342 Avignon. – Verfasser u. a. von Gebeten und einem Cursus von Christi Marter, dt. Übersetzungen ab dem 15. Jh. (Bd. 2, 297–299)
- Papst Calixtus.** – Ablassgebet des 15. Jh. (Bd. 2, 1186)
- Papst Clemens VI.,** * 1292 Maumont, † 1352 Avignon. – Ihm werden einige, hauptsächlich wohl im 15. Jh. entstandene dt. Gebete und Betrachtungen zugeschrieben (Bd. 2, 1186 f.)
- Papst Urban IV.,** † 2.10.1264 Perugia. – Verfasser u. a. der Fronleichnamsbulle von 1264, die ab dem 15. Jh. ins Dt. übersetzt wurde (Bd. 2, 702 f.)
- Pater Heinrich.** – Verfasser einer Predigt, 15. Jh. (Bd. 2, 1120)
- Peter Ernst.** – Zahnmedizinischer Rezeptautor, 15. Jh. (Bd. 7, 791)
- Peter von Worms.** – Wundärztlicher Fachschriftsteller, 15. Jh. (Bd. 7, 563)
- Der Pfaffe mit der Schnur.** – Schwankhaftes Märe, 15./16. Jh. (Bd. 5, 1570–1573)
- Pötze van Molenheim.** – Verfasser eines medizinischen Kurzrezeptars, 15. Jh. (Bd. 7, 563 f.)
- Predigtparodie aus clm 15 613.** – Parodie auf eine Osterpredigt, 15. Jh. (Bd. 5, 1443 f.)
- Preventa und Adoptata.** – Erbaulich-religiöse Prosaerzählung, 15. Jh. (Bd. 2, 1132)
- Privatbesitz im Ordensleben.** – Abhandlungen und Predigten zum klösterlichen Armutsgebot, ab dem 15. Jh. (Bd. 2, 1133 f.)
- Propheten-Auszug.** – Anonyme Auswahlübertragung praktisch sämtlicher alttestamentlicher Prophetenbücher der Vulgata, 15. Jh. (Bd. 2, 1134 f.)
- Pseudo-Mesuë.** – Verfassername für das lat. Antidotarium *Grabadin*, 13. Jh., dt. Rezeption ab dem 15. Jh. (Bd. 7, 539–542)
- Qui vult ornari.** – Lat.-dt. moraldidaktische Spruchkompilation, 15. Jh. (Bd. 5, 1685 f.)
- Quirinus von Neuss.** – Deutschsprachige Legende des römischen Tribuns Q., der um 116 den Märtyrertod starb, ab dem 15. Jh. (Bd. 2, 1482 f.)
- Rabensteiner.** – Dichter ohne bekanntes Werk, 15. Jh. (?) (Bd. 4, 730)
- Redlichkeit und Eigenwillen.** – Weltlich-didaktische Rede, wohl 15. Jh. (Bd. 5, 1677)
- Regensburger Dollingerlied.** – Sagenlied, 15. Jh. (?) (Bd. 8, 101 f.)
- Regierungsanweisung** *Eyn kurz ordenonge in gemeyne allen den die da regieren hus doffere oder stede.* – 15. Jh. (Bd. 7, 909)
- Rember von Bibersee.** – Dichter ohne überliefertes Werk, 15./16. Jh. (Bd. 4, 893 f.)
- Rheinauer Predigtsammlung.** – Sammlung alemannischer Temporal- und Sanktoralpredigten, 15. Jh. (Bd. 2, 1279 f.)
- Rinderharn-Traktat.** – Rinderheilkundlicher Kurztraktat, 15. Jh. (?) (Bd. 7, 587 f.)
- Ritter Gottfried.** – Religiöse Reimpaardichtung, 15. Jh. (Bd. 2, 1625)
- Röbeler Spiel.** – Fragment eines Fastnachtspiels (15./16. Jh.) (Bd. 4, 1363)
- Rosenkranz unserer lieben Frau.** – Dichtung von ostfränkischen Reimpaarversen, 15. Jh. (Bd. 2, 1381 f.)
- Salutaris Poeta.** – Mlat. Lehrgedicht, 15. Jh. (Bd. 5, 1955–1957)
- Samsonspiel.** – Spiel nach Ri 14 (Fragment), 15. Jh. (Bd. 4, 1209 f.)
- Saxo Grammaticus,** * um 1160 Seeland, † nach 1208. – Dänischer Chronist, nd. Übersetzung im 15. Jh. (Bd. 8, 37–42)
- Das schlaue Gretlein.** – Märenzene, 15. Jh. (Bd. 5, 1830–1832)
- Das Schloss in Österreich.** – Ballade, 15. Jh. (?) (Bd. 4, 804–806)
- Schmuelbuch.** – Altjiddische Bearbeitung der Geschichte von der Errichtung des jüdischen Königiums unter Saul und David, 15. Jh. (Bd. 2, 1281 f.)
- Schoftim.** – Altjiddische Bearbeitung des biblischen Buches Richter, wahrscheinlich 15. Jh. (Bd. 2, 1409)

- Der Schreiber im Korb.** – Erzähl lied, 15. Jh. (Bd. 5, 1915 f.)
- Schwinberger.** – Verfasser (?) eines unikal überlieferten Minneliedes, 15. Jh. (Bd. 4, 927)
- Secundus.** – Vita Secundus' (des Schweigsamen) und Dialog Secundus-Hadrian, erstmals griechisch überliefert im 3. Jh., dt. Bearbeitungen im 15. Jh. (Bd. 5, 1546–1551)
- Sendbrief *Ain wares uffdringen der bergid.*** – Sendbrief eines Franziskaners an Klarissen, 15. Jh. (?) (Bd. 2, 427)
- Sieben Erklärungen zur weiblichen Sexualität und zur Reproduktion.** – Gynäkologisch-sexualkundlicher Traktat, 15. Jh. (Bd. 7, 629 f.)
- Sieben weise Meister.** – Erzählzyklus mit Rahmenhandlung spätantiken orientalischen Ursprungs, dt. Bearbeitungen ab dem 15. Jh. (Bd. 5, 1292–1302)
- Smedtstetter Marienklage.** – Dramatische Marienklage mit Maria und Johannes, 15. Jh. (Bd. 4, 1326 f.)
- Speculum sapientiae.** – Lat. Prosafabelsammlung aus der ersten Hälfte des 14. Jh., dt. Übertragungen ab dem 15. Jh. (Bd. 5, 1318–1320)
- Der Speisenkampf.** – Fragmentarische Dichtung, wohl 15. Jh. (Bd. 5, 1442 f.)
- Spiegel der Sonden.** – Mndl. Bearbeitung der *Summa de vitiis et virtutibus*, 14. Jh., dt. Übersetzungen ab dem 15. Jh. (Bd. 6, 970 f.)
- Spiegel der Sünder.** – Anonymes, paargereimtes mnd. Gedicht, wohl im 15. Jh. entstanden (Bd. 2, 1143)
- Spiegel des Christenglaubens.** – Im mndl. und mittelnd. Sprachgebiet verbreiteter, oft einem Ludolf von Göttingen zugeschriebener erbaulich-katechetischer Text, wahrscheinlich 15. Jh. (Bd. 2, 1260 f.)
- Splendor solis.** – Alchemistisches Text-Bild-Werk, 15. Jh./um 1532–35 (Bd. 7, 1548–1551)
- Sprüche der fünf klugen und der fünf törrichten Jungfrauen.** – Nd. Dichtung, 15. Jh. (Bd. 2, 1261 f.)
- Stephan.** – Dt. Legenden ab dem 15. Jh. (Bd. 2, 1180 f.)
- Stralsunder Chroniken.** – 15./16. Jh. (Bd. 3, 697)
- Summe der Sünden.** – Beichtsspiegel, 15. Jh. (Bd. 2, 1262)
- Syfrid.** – Fragment einer Verserzählung, 15. Jh. oder früher (Bd. 5, 1620)
- Tagzeiten zur Betrachtung der Werke Gottes.** – Pastoral motiviertes, teilweise katechetisches Prosawerk, wohl 15. Jh. (Bd. 2, 1147 f.)
- Telesforus von Cosenza.** – Theologe, Verfasser einer lat. Prophezeiung, dt. Übersetzungen im 15. Jh. (Bd. 3, 417–420)
- Thomas von Wien.** – Theologe, Prediger, 15. Jh. (Bd. 2, 1026 f.)
- Der törrichte Liebhaber und der Sinn.** – Minne- und Tugendlehre durch Personifikationen, 15. Jh. (Bd. 5, 1626 f.)
- Treuchtlinger.** – Verfasser medizinischer Segensformeln, 15. Jh. (Bd. 6, 1320 f.)
- Die treue Magd.** – Schwankhaftes Märe, 15. Jh. (Bd. 4, 1483–1485)
- Trierer Apostelbuch.** – Legendensammlung, 15. Jh. (Bd. 2, 1152)
- Ulrich der Kartäuser** OCart. – Übersetzer, 15. Jh. (Bd. 2, 1152)
- Usel.** – Verfasser eines Medizinalwässer-Traktats, 15. Jh. (Bd. 7, 715)
- Van den wapen Kristi.** – Nd. Passionsgedicht des 15. Jh. (Bd. 2, 1161)
- Vastelavendes Kreuseken.** – Geistliche Allegorese, 15. Jh. (Bd. 2, 1361)
- Vater Heinrich.** – Prediger, der in einer im Nürnberger Katharinenkloster entstandenen Handschrift erwähnt wird, 15. Jh. (Bd. 2, 1120 f.)
- Veit Auslasser OSB.** – Botaniker, 15. Jh. (Bd. 7, 1120–1122)
- De vettonica herba.** – Drogenmonographie, 4. Jh. dt. im 15. Jh. (Bd. 7, 560–562)
- Visio Arislei.** – Alchemistische Traumallegorie arabischen Ursprungs, deutschsprachige Rezeption ab dem 15. Jh. (Bd. 7, 641–643)
- Vom Antichrist.** – Anonyme Prosadichtung, 15. Jh. (Bd. 3, 670–672)
- Vom Stein der Weisen.** – Alchemistisches Lehrgedicht, 15. Jh. oder früher (Bd. 7, 113–115)
- Von dem heiligen swygenhalten.** – Schweigetraktat für ein monastisches Publikum, 15. Jh. (Bd. 2, 1007 f.)
- Von dem sweigen.** – Mystisch-asketische lehrhafte Prosa, 15. Jh. (Bd. 2, 1006 f.)
- Von den vier Kaufleuten.** – Prosaerzählung, 15. Jh. (Bd. 5, 1914 f.)
- Von der Gnade Gottes.** – Kurztraktat, wahrscheinlich 15. Jh. (Bd. 2, 1194 f.)
- Von dreierlei Abgründen.** – Aszetischer Traktat, 15. Jh. (Bd. 2, 1190 f.)
- Von dreien Rockenmayden(n).** – Obszöne Reimpaarrede, 15. Jh. (Bd. 5, 1923 f.)
- Von einem göttlichen Baumgarten.** – Reimpaardichtung des 15. Jh. (Bd. 2, 1246 f.)

- Von einer Amme.** – Umfangreiche allegorische Minne- und Adelslehre in Titirelstrophen, 15. Jh. (Bd. 5, 1828 f.)
- Von gemeynem regement der stete lande und lude und sin selbest.** – Politisch-religiöser Text, 15. Jh. (Bd. 7, 522)
- Wenczly, Wenczlo.** – Namen zweier Dichter, 15./16. Jh. (?) (Bd. 4, 900)
- Wendel von Gorze.** – Dichter, 15./16. Jh. (Bd. 4, 900 f.)
- Wendelin.** – Dt. Legenden, ab dem 15. Jh. (Bd. 2, 1162 f.)
- Widuwilt.** – Altjiddische, paargereimte Bearbeitung einer Fassung des *Wigalois* Wirnths von Grafenberg, vermutlich 15. Jh. (Bd. 5, 1629–1631)
- Wiener Susannenspiel.** – 15. Jh. (Bd. 4, 1295 f.)
- Wilsnacker Wunderblut.** – Hostienwunder im brandenburgischen Ort Wilsnack 1383, wurde im 15./16. Jh. vielerorts in Chroniken, theologischen Traktaten, Einblattdrucken u. a. m. thematisiert (Bd. 3, 1154–1165)
- Wolfenbütteler Legendar.** – 15. Jh. (Bd. 2, 1165 f.)

16. Jahrhundert, erste Hälfte

- Augsburger Osterspiel.** – Obd. geistliches Spiel, frühes 16. Jh. (Bd. 4, 1380 f.)
- Churer Weltgerichtsspiel.** – Geistliches Spiel, Anfang des 16. Jh. (Bd. 4, 1382–1384)
- Der himmlische Rosenkranz.** – Geistliches Lied zur Rosenkranz-Meditation, frühes 16. Jh. (Bd. 2, 1618 f.)
- Der Schenkenbach.** – Lieddichter, Anfang des 16. Jh. (Bd. 4, 977–979)
- Erhart Lurcker.** – Verfasser von dt. *Decamerone*-Nachdichtungen, frühes 16. Jh. (Bd. 5, 1995–1997)
- Gebetbuch für Graf Ulrich von Montfort-Tettnang.** – Anfang bis zweite Hälfte des 16. Jh. (Bd. 2, 1585 f.)
- Hans Medel.** – Salzburger Fechtmeister und Bearbeiter von Liechtenauers Fechten mit dem langen Schwert, frühes 16. Jh. (Bd. 7, 1552 f.)
- Hans Zweynick.** – Verfasser von Texten über urologische Heilverfahren, frühes 16. Jh. (Bd. 7, 1686 f.)
- Jodocus Ruchamer.** – Nürnberger Arzt, Übersetzer einer italienischen Reiseberichtscompilation, frühes 16. Jh. (Bd. 3, 1203–1206)
- Jüngere Zeichenlehre.** – Jagdtraktat, frühes 16. Jh. (Bd. 7, 1480 f.)
- Martin Maier.** – Sangespruch- und Meisterlieddichter aus dem schwäbischen Raum, wohl Anfang des 16. Jh. (Bd. 4, 973–975)
- Matheis Hirtz.** – Lieddichter, frühes 16. Jh. (Bd. 4, 972 f.)
- Meienschlein.** – Meistersinger, frühes 16. Jh. (?) (Bd. 4, 892 f.)
- Michel Miller.** – Meisterlieddichter, Anfang des 16. Jh. (Bd. 4, 975 f.)
- Münchner Weltgerichtsspiel.** – Geistliches Spiel, Anfang des 16. Jh. (Bd. 4, 1368–1371)
- Neper.** – Verfassername für eine satirische Prognostik, frühes 16. Jh. (Bd. 7, 1664)
- Nikolaus Wolgemut.** – Reimpublizist, Anfang des 16. Jh. (Bd. 5, 1984–1987)
- Paul Dolnstein.** – Verfasser des ältesten bekannten dt. Kriegstagebuchs, frühes 16. Jh. (Bd. 7, 1598–1600)
- Paulus Zing.** – Verfasser eines skatologischen Liedes, Anfang des 16. Jh. (?) (Bd. 4, 971 f.)
- Rostocker Maler- und Färberrezeptbuch.** – Nd. Sammlung farb- und färbespezifischer Kurztexpte, frühes 16. Jh. (Bd. 7, 1722 f.)
- St. Galler Himmelfahrtspiel.** – Geistliches Spiel, Anfang des 16. Jh. (Bd. 4, 1381 f.)
- Vita Notkeri Balbuli.** – Lat. Lebensbeschreibung Notkers I. von St. Gallen (Notker Balbulus), erste Hälfte des 13. Jh., dt. Übertragung im frühen 16. Jh. (Bd. 7, 1683–1686)
- Weltgerichtsspiel der Sammlung Jantz.** – Frühes 16. Jh. (Bd. 4, 1371)
- Werbungsszene.** – Reimpaardialog, frühes 16. Jh. (Bd. 5, 2016)
- Wilhelm von Orlens.** – Strophische Bearbeitung des *Willehalm von Orlens* von Rudolf von Ems, frühes 16. Jh. (Bd. 4, 985 f.)
- Zählung einer bösen Frau.** – Nd. Spiel, Anfang des 16. Jh. (Bd. 4, 1372)
- Zerbster Fronleichnamsspiel.** – Dt. Prozessionsspiel, frühes 16. Jh. (Bd. 4, 1342–1344)
- Balthasar Stoffel.** – Verfasser eines chirurgischen Kurzrezeptars, erstes Viertel des 16. Jh. (Bd. 7, 1697–1699)
- Heinrich Hentze.** – Urheber einer Redaktion der Wundarznei des Heinrich von Pfalzpaint, erstes Viertel des 16. Jh. (Bd. 7, 1765 f.)
- Hinrik von Glandorp.** – Stadtschreiber, Chronist, erstes Viertel des 16. Jh. (Bd. 3, 1187 f.)
- Kaspar Jöppel.** – Lieddichter, erstes Viertel des 16. Jh. (Bd. 4, 947)
- Maximilian von Eger.** – Möglicher Verfasser eines alchemistischen Lehrgedichts, lebte im ersten Viertel des 16. Jh. (Bd. 7, 1551 f.)
- Peter Frey.** – Lieddichter, erstes Viertel des 16. Jh. (Bd. 4, 979–981)
- Spitzer von Salzburg.** – Verfasser eines pferdeheilkundlichen Traktats, erstes Viertel des 16. Jh. (Bd. 7, 1646 f.)
- St. Galler Marienklage.** – Fragmentarische Marienklage, erstes Viertel des 16. Jh. (Bd. 2, 729 f.)
- Asanger Aderlassbüchlein.** – Medizinisches Vademecum, erstes Drittel des 16. Jh. (Bd. 7, 1765)
- Johann(es) Klainmüller, *** 1473/74. – Verfasser einer astronomischen Schrift und zweier medizinischer Kompilationen, erstes Drittel des 16. Jh. (Bd. 7, 1719 f.)
- Katherina Gurdelers.** – Kompilatorin, erstes Drittel des 16. Jh. (Bd. 2, 1616)
- Kölner Fechtbuch.** – Anonyme, kaum illustrierte Fechthandschrift, erstes Drittel des 16. Jh. (Bd. 7, 1737–1740)
- Werdener Liederbuch.** – Fragmentarische niederfränkisch-westfälische geistliche Liedersammlung aus dem ersten Drittel des 16. Jh. (Bd. 2, 1628 f.)

- Balthasar von Heilbronn.** – Lieddichter, erste Hälfte des 16. Jh. (Bd. 4, 950f.)
- Donum Dei.** – Alchemistischer Text-Bild-Traktat, dt. Bearbeitungen ab der ersten Hälfte des 16. Jh. (Bd. 7, 1779–1782)
- Freiberger Passionsspiele.** – Geistliches Spiel, erste Hälfte des 16. Jh. (Bd. 4, 1336f.)
- Gertrudenberger Chronik** (auch: Gertrudenberger Chronikfragment). – Verlorene Klosterchronik, erste Hälfte des 16. Jh. (Bd. 8, 66)
- Gisbert.** – Prediger, wahrscheinlich erste Hälfte des 16. Jh. (Bd. 2, 1653 f.)
- Hensel Lebenter.** – Autor von drei Reimpaargedichten, erste Hälfte des 16. Jh. (Bd. 5, 2049 f.)
- Hürnen Seyfrid.** – Lied von der Kindheit Seyfrids (aus der Siegfriedsage), erste Hälfte des 16. Jh. (?) (Bd. 4, 624–627)
- Isack Levi.** – Arzt und Fachschriftsteller, erste Hälfte des 16. Jh. (Bd. 7, 1643–1646)
- Johann von Schönbrunn.** – Autor alchemistischer Traktate, lebte in der ersten Hälfte des 16. Jh. (Bd. 7, 1598)
- Johannes Schiphower,** * 1463 Meppen, † nach 1521. – Augustiner-Eremit, Chronist (Bd. 3, 1028–1030)
- Jörg Kienast.** – Lieddichter, erste Hälfte des 16. Jh. (Bd. 3, 1202 f.)
- Lehren an einen Jüngling.** – Negative Minnelehre, erste Hälfte des 16. Jh. (Bd. 5, 2014 f.)
- Liebesgrüße.** – Sammlung von kurzen Liebesgrüßen, erste Hälfte des 16. Jh. (Bd. 5, 2010f.)
- Luzerner Weltgerichtsspiel.** – Geistliches Spiel, erste Hälfte des 16. Jh. (Bd. 4, 1227–1229)
- Mensa philosophica.** – Lat. Stoff- und Exempelsammlung, dt. Teilübersetzungen ab der ersten Hälfte des 16. Jh. (Bd. 7, 1255–1259)
- Nicolaus Mercatoris.** – Verfasser eines vorreformatorischen Fastnachtspiels bzw. einer Moralität, erste Hälfte des 16. Jh. (Bd. 4, 1304–1306)
- Peter Hutz** OP, * 1498 Ulm. – Prediger. (Bd. 2, 1652 f.)
- Sixt(us) Kolbensschlag.** – Akademikerarzt und Verfasser von Pesttraktaten, erste Hälfte des 16. Jh. (Bd. 7, 1766–1768)
- Stephan Schriber,** * vor 1470, † wahrscheinlich erste Hälfte des 16. Jh. – Schreiber, Buchmaler (Bd. 7, 772–774)
- Venloer-Geldrisches Hausbuch.** – Sammlung kurzer minnethematischer, geistlicher, pragmatischer und priapeischer Texte, erste Hälfte des 16. Jh. (Bd. 7, 1752–1755)
- Werbungsgespräch.** – Erfolgleses Werbungsgespräch, erste Hälfte des 16. Jh. (Bd. 5, 2015)
- Wolfgang von Man.** – Verfasser eines Andachtsbuches, eines religiösen Strophengedichts und zweier politischer Dichtungen, erste Hälfte des 16. Jh. (Bd. 2, 1647 f.)
- Alsfelder Passionsspiel.** – Geistliches Spiel, 1501, 1511 und 1517 aufgeführt (Bd. 4, 1352–1355)
- Vocabolari molt profitos per aprendre Lo Catalan Alamany y Lo Alamany Catalan.** – Dt.-katalanisches Vokabular, 1502 (Bd. 7, 1578–1580)
- Hans Peck.** – Verfasser eines historisch-politischen Ereignislieds von 1502 (Bd. 8, 112 f.)
- Kirchweih zu Affalterbach.** – Gegenstand mehrerer frühnhd. Lieder, 1502 (Bd. 3, 1175–1177)
- Hans Schrotbank,** * 1460 (?), † spätestens 27.2.1503. – Maler, Autor von Almanachen und Prognostiken (Bd. 7, 1592 f.)
- Hrotsvit von Gandersheim,** * um 935, † nach 973. – Mlat. Legenden- und Dramendichterin, Historiographin, dt. Übersetzung 1503 (Bd. 4, 1037–1049)
- Mischung aller Farben.** – Sammlung von Farb- und Malrezepten, 1503/09 (Bd. 7, 1721)
- Salus animae.** – Dt. Gebetbuch, im Oktober 1503 von Hieronymus Hölzel in Nürnberg gedruckt (Bd. 2, 1634)
- Wilhelm Sunneberg.** – Berufsdichter, 1503/04 (Bd. 4, 949 f.)
- Alexander und Paul Mornauer.** – Landshuter Stadtschreiber, Mitverfasser der *Landshuter Ratschronik*, 1439–1504 (Bd. 3, 795 f.)
- Ambraser Heldenbuch.** – Illustrierte Pergamenthandschrift mit einer Sammlung mhd. Dichtungen, entstanden 1504–17 (Bd. 5, 2021–2034)
- Christoph Trymann.** – Verfasser einer Reimchronik zum Landshuter Erbfolgekrieg, 1504/1505 (Bd. 3, 1185)
- Das Windschiff aus Schlaraffenland.** – Satirisch-didaktische Reimpaardichtung, um 1504 (Bd. 5, 1991 f.)
- Friedrich von Olmütz,** * wahrscheinlich Frankfurt/M., † um 1504 Olmütz. – Wundarzt (Bd. 7, 1204 f.)
- Hans Glaser.** – Verfasser eines Reimgedichts zum Landshuter Erbfolgekrieg, 1504 (Bd. 3, 1184)
- Jörg Widmann.** – Handwerker (?), Lieddichter, 1504 (Bd. 3, 1184 f.)

- Landshuter Ratschronik.** – Städtchronik für die Jahre 1439–1504 (Bd. 3, 796–798)
- Amerigo Vespucci,** * 9.3.1452 oder 1454 Florenz, † 22.2.1512 Sevilla. – Kaufmann, Entdecker, Verfasser von Reiseberichten, dt. Übersetzungen ab 1505 (Bd. 3, 1177–1182)
- Bartholomäus Gribus,** † vor dem 14.3.1492. – Verfasser einer lat. satirischen Scherzrede, ab 1505 deutsche Übersetzungen (Bd. 7, 1625–1627)
- Benedikt Thiele.** – Humanistischer Verfasser eines Briefbuches, um 1505 (Bd. 8, 179 f.)
- Der Landshuter Erbfolgekrieg.** – Bewaffneter Konflikt, 1504/05, Gegenstand historisch-politischer Ereignisdichtungen (Bd. 8, 58–63)
- Katharina Ederin.** – Übersetzerin bzw. Bearbeiterin oder Schreiberin eines Traktats Davids von Augsburg, 1505 (Bd. 2, 1635)
- Luzerner Spiel vom klugen Knecht.** – Um 1505 (Bd. 4, 1363–1365)
- Alsfelder Dirigierrolle.** – Regiebuch, 1506 (?) (Bd. 4, 1356 f.)
- Balthasar Springer,** * zweite Hälfte des 15. Jh. Vils bei Füssen/Tirol, † um 1509/11. – Kaufmann, Verfasser einer Reisebeschreibung, 1506–1508 (Bd. 3, 1194–1196)
- Liegnitzer Chronik.** – Dt. Piaristen-Chronik, 1506 (Bd. 3, 1188 f.)
- Ingolstädter Fronleichnamsspiel.** – Abschrift einer Prozessionsordnung, 1507 (Bd. 4, 1335 f.)
- Landshuter Ringerbuch.** – Anonymer Zweikampfrakat, um 1507 (Bd. 7, 1627 f.)
- Mathis Zollner,** † um 1507/1508 Bern. – Schneider, Liederdichter (Bd. 3, 872–874)
- Hans Probst.** – Liederdichter, 1508 (Bd. 3, 1174 f.)
- Nikolaus Mengin.** – Übersetzer von *La legende des venitiens* des Jean Le Maire de Belges, 1508 (Bd. 3, 1198 f.)
- Fortunatus.** – Prosaroman, 1509 (Bd. 5, 1999–2010)
- Johannes Rosschwanz.** – Verfassername für eine satirische Prognostik auf das Jahr 1509 (Bd. 7, 1665 f.)
- Paul(us) Eck,** † nach 1509. – Astrologe, Alchemist (Bd. 7, 1210–1213)
- Bernardus a Bessa** OFM, † um 1295. – Italienischer Franziskaner der zweiten Hälfte des 13. Jh., dt. Übersetzung von 1510 (Bd. 1, 789 f.)
- Der bösen Klaffer Trügen.** – Dialog über rechte Liebe und ihre Bedrohung, 1510 (Bd. 5, 2011 f.)
- Der falschen Klaffer List.** – Narrativ gerahmter Dialog über rechte Liebe und ihre Bedrohung, um 1510 (Bd. 5, 2013)
- Der Rat der Frau Treue.** – Bericht von einem Lehrgespräch, 1510 (Bd. 5, 2012 f.)
- Florian Waldauf von Waldenstein,** * um 1445 Tirol, † 13.10.1510 Schloss Rettenberg bei Kollnass/Unterinntal. – Diplomat, Mäzen, Verfasser eines Heiltumbuchs (Bd. 3, 1049–1051)
- Frau Minne warnt vor Hochmut.** – Belauschtes Lehrgespräch, um 1510 (Bd. 5, 2014)
- Frau Tugendreich.** – Prosaerzählung, entstanden zwischen 1510 und 1518 (Bd. 5, 2040 f.)
- Georg Alt,** * um 1450 Augsburg (?), † 28.7.1510 Nürnberg. – Stadtschreiber, Übersetzer (Bd. 7, 1377–1380)
- Georg Leimbach,** * vor 1473, † frühestens 1510. – Astrologe, Mediziner (Bd. 5, 1512 f.)
- Johannes Naclerus,** * um 1425, † 5.1.1510 Tübingen. – Jurist, Historiker (Bd. 3, 1109–1111)
- Lob der Frauen V.** – Monologischer Frauenpreis, um 1510 (Bd. 5, 2012)
- Mainzer Kartenlosbuch.** – Losbuch, um 1510 (Bd. 7, 710 f.)
- Münchner Eigengerichtsspiel.** – Geistliches Spiel, 1510 (Bd. 4, 1365–1367)
- Nikolaus Vitztum,** † nach 1510. – Prediger (Bd. 2, 1531)
- Sebastian Engelbrecht,** † 1510 Erfurt. – Verfasser einer Erbauungsschrift (Bd. 2, 1560)
- Von einem Kranz.** – Fragmentarisch überlieferte Minnerede mit der Beschreibung von Minnengeschenken, um 1510 (Bd. 5, 2014)
- Christoph Kuppener,** * um 1466 Lubawa (Löbau), † 1511. – Jurist. (Bd. 7, 1640–1643)
- Heinrich Breyell** OSB (?). – Urheber einer Redaktion des *Gart der Gesundheit* von Johann Wonnecke aus dem Jahr 1511 (Bd. 7, 1694 f.)
- Heinrich Moiston** OCart, † 1511 Kloster Prüll/Regensburg. – Prior, Kompilator/Veranlasser eines Arzneibuchs (Bd. 7, 1318–1320)
- Johann von Palz** OESA, * um 1445 Pfalzel bei Trier, † 13.3.1511 Mülheim bei Koblenz. – Theologe, Prediger (Bd. 2, 1105–1109)
- Matthias Ringmann,** * 1481/82 Reichsfeld/Elsass (?), † 1511 Straßburg (?) (Bd. 3, 1189–1194)
- Bernhard Lutz.** – Student, Astrologe, lebte um 1512/13 (Bd. 7, 1720 f.)
- Bernhardin Melzer,** † 29.6.1512 Görlitz. – Bürgermeister von Görlitz (Bd. 3, 1055 f.)

- Die welsch Gattung.** – Politisch-allegorische Reimpaardichtung mit einem astrologischen Prognostikon auf das Jahr 1513 (Bd. 5, 2019 f.)
- Heinrich Kastorp,** † 1512 Lübeck. – Lübecker Kaufmann, Bürgermeister und Chronist (Bd. 3, 792 f.)
- Johannes Engel,** * Aichach bei Augsburg, † 29.9.1512 Wien. – Astronomischer und medizinischer Gelehrter, Schriftsteller (Bd. 7, 1103–1108)
- Johannes Kurtz,** † nach 1512. – Kleriker und Dichter (Bd. 3, 1137–1143)
- Johannes Murner,** * Straßburg. – nachgewiesen zwischen 1512 und 1539, Jurist und Verfasser eines Ehetraktats (Bd. 7, 1735–1737)
- Johannes Rüss.** – Verfasser von Wandkalendern für 1512 und 1519 (Bd. 7, 1717–1719)
- Passionspredigten «Geistlicher Lebkuchen».** – 1512 (Bd. 2, 1645 f.)
- Philipp Kulmacher,** * vor 1486 wahrscheinlich Eger, † nach 1511. – Mediziner, Autor von Pesttraktaten (Bd. 7, 1286 f.)
- Schalksgesinde auf der Frankfurter Messe.** – Bilderbogen, um 1512 (Bd. 5, 2016 f.)
- Sebastian Virdung,** * 19. oder 20.1. (?) um 1465 Amberg, † zwischen 1512 und 1518. – Liedkomponist und Sänger, Verfasser eines dt. Musiktraktats (Bd. 7, 1273–1278)
- Veit von Ebersberg OSB,** * Wessobrunn (?), † 15.3.1512 Ebersberg/Bayern. – Chronist (Bd. 3, 1185 f.)
- Wilhelm Tzewers,** * um 1420 Aachen, † 1512 ebd. – Theologe, Prediger (Bd. 2, 1347 f.)
- Hanns Oberling.** – Verfasser einer Prognostik auf 1514, ca. 1513 (Bd. 7, 1666 f.)
- Hans Folz,** * 1435/40 Worms (?), † Januar 1513 Nürnberg. – Meistersänger, Verfasser von Fastnachtspielen und Reimpaarsprüchen (Bd. 4, 935–947)
- Jakob Tietz** OP. – Bearbeiter und Herausgeber eines Liedes über den Rosenkranz, 1513 (Bd. 2, 1646)
- Johannes Stocker,** * um 1453/55 Ulm, † 27.5.1513 Ulm. – Ulmer Stadtarzt, fachliterarischer Publizist (Bd. 7, 1427–1432)
- Ladislaus Sunthaym,** * um 1440/45 Ravensburg, † Anfang 1513, vor 5.2.1513 Wien. – Historiker, Genealoge, Geograph (Bd. 7, 1164–1168)
- Martin Pollich von Mellrichstadt,** * um 1455 Mellrichstadt (Hochstift Würzburg), † 27.12.1513 Wittenberg. – Kurfürstlicher Leibarzt, medizinischer, astrologischer, artistischer und theologischer Fachschriftsteller (Bd. 7, 1043–1051)
- Matthias Vischer,** † 1513. – Priester, Verfasser einer Praktik (Bd. 7, 1240 f.)
- Paul von Liechtenstein,** * um 1460, † 4./10.6.1513 Augsburg. – Ritter, möglicher Autor medizinischer Rezepte (Bd. 7, 1555 f.)
- Hans Schneider,** * nach 1450 vermutlich Augsburg, † nach 1513 vielleicht Nürnberg. – Spruchdichter und -sprecher (Bd. 3, 985–992; Bd. 8, 48 f.)
- Jakob Honiger,** * vor 1486 Greußen, † nach 1513. – Verfasser von Almanachen (Bd. 7, 1356 f.)
- Dietrich Gresemund** (d. Ä.), * 1444 Meschede/Westfalen, † 1514. – Mainzer erzbischöflicher Leibarzt, medizinischer Fachschriftsteller (Bd. 7, 1284–1286)
- Georg Glockendon,** † 22.4.1514 Nürnberg. – Illuminist, Formschneider, Drucker (Bd. 8, 128–132)
- Heidelberger Passionsspiel.** – Geistliches Spiel, 1514 aufgezeichnet (Bd. 4, 1357–1360)
- Konrad Schelling,** * um 1432 Heidelberg, † 14.9.1514 Heidelberg. – Hochschulmediziner, kurpfälzischer Leibarzt, Fachschriftsteller (Bd. 7, 1432–1437)
- Veit Schreiber.** – Lieddichter, lebte um 1514 (Bd. 8, 113 f.)
- Spiegel der Frauen.** – Didaktisches Lehrgedicht, vor 1515 (Bd. 5, 2020 f.)
- Veit Schreiber.** – Lieddichter, lebte um 1514 (Bd. 8, 113 f.)
- Arnold von Quedlinburg** OPræm. – Chronist, Mitte des 13. Jh., dt. Übersetzung 1515 (Bd. 3, 240 f.)
- Berner Totentanz.** – 1515/19 (Bd. 2, 1607–1609)
- Diebold Schilling d. J.,** * vor 1460 vermutlich Hagenau/Elsass, † 3.11.1515 (?) Luzern (Bd. 3, 1119 f.)
- Dietrich Kolde von Osnabrück** OFM, * um 1435 Münster/Westfalen, † 11.12.1515 Löwen. – Prediger, Verfasser eines ndl. Katechismus (Bd. 2, 1100–1103)
- Gebetbuch der Eva von Schwarzenberg.** – Um 1515 (Bd. 2, 1589 f.)
- Johann Otmar** † 1515/16 Augsburg. – Buchdrucker, *Orendel*-Bearbeiter (Bd. 5, 2017–2019)
- Marieken van Nijmegen.** – Mndl. Marienmirkelspiel, um 1515 (Bd. 4, 1299–1302)

- Peter von Neumagen**, * um 1450 Trier, † 6.10.1515 Zürich. – Priester, Chorherr, Notar, Schriftsteller und Büchersammler (Bd. 3, 1009 f.)
- Peter Wernher**, * Mitte des 15. Jh. Nürnberg (?), † nach 1515 Nürnberg (?) (Bd. 3, 1199 f.)
- Ulrich Krafft**, * um 1455 Ulm, † 11.4.1516 Ulm. – Jurist, Prediger (Bd. 2, 1633 f.)
- Andre(as) Paurneindt**. – Verfasser einer 1516 gedruckten, mit Holzschnitten illustrierten Fechtlehre (Bd. 7, 1740–1743)
- Freiburger Fronleichnamsspiele**. – Geistliche Spiele, ab 1516 bezeugt (Bd. 4, 1340–1342)
- Johann von Morsheim**, * Morschheim bei Alzey (?), † 25.1.1516 Worms. – Verfasser einer zeitkritischen *Spiegel*-Dichtung und Übersetzer einer französischen Chronik (Bd. 5, 1949–1952)
- Johannes Trithemius OSB**, * 1.2.1462 Tritenheim/Mosel, † 13.12.1516 Würzburg. – Humanist, Ordensreformer (Bd. 3, 1030–1037)
- Stettener Predigthandschrift**. – Handschrift mit Predigten verschiedener Verfasser, 1516/18 (Bd. 2, 1648–1650)
- Ulrich von Bülow**, † 5.10.1516 Medingen bei Lüneburg. – Propst, Verfasser von Bildunterschriften (Bd. 3, 1123–1125)
- Hermann Langenbeck**, * 1452 Buxtehude, † 30.4.1517 Hamburg. – Hamburger Bürgermeister, juristischer Fachschriftsteller und Verfasser eines historischen Berichts (Bd. 7, 1035–1039)
- Johann Wassenberch**, * 12.9.1458, † 1517 (?) Duisburg (?). – Johanniter, Chronist (Bd. 3, 1201 f.)
- Konrad Heinfogel**, * Nürnberg (?), † 13.2.1517 Nürnberg. – Mathematiker, Astronom (Bd. 7, 1706–1709)
- Ludger (von Werden?) OSB**, † 1517. – Möglicher Verfasser einer Neujahrspredigt (Bd. 2, 1630 f.)
- Meister Otto von Bamberg**. – Rezeptautor oder –gewährsmann, lebte um 1517 (Bd. 7, 1769)
- Nikolaus Wanckel OFM**. – Verfasser eines Palästina-Führers, 1517 (Bd. 3, 1200 f.)
- Wolfgang Baumgartner**, † 1517 (?). – Rentmeister, Verfasser eines Berichts über den Landshuter Erbfolgekrieg (Bd. 3, 1182–1184)
- Christoph Beyer d. Ä.**, * um 1458 bei Kohnitz/Westpreußen, † 2.2.1518 Danzig. – Ratsherr, Chronist (Bd. 7, 1770 f.)
- Gebetbuch für Gräfin Magdalena von Montfort**. – 1518 (Bd. 2, 1590 f.)
- Gerdt Helmich**. – Bearbeiter oder Übersetzer eines Reiseberichts, 1518 (Bd. 3, 1202)
- Han(n)s Schmuttermayer**, * vor 1487, † nach 1518. – Goldschmied, Autor eines Fialenbüchleins (Bd. 7, 1219–1221)
- Hans Fries**, * um 1460 Freiburg/Schweiz, † 1518 Freiburg/Schweiz. – Stadtrat, Chronist (Bd. 3, 1111 f.)
- Hans Seyff**, * vor 1440 Göppingen (?), † nach 1518 Göppingen (?). – Bedeutender Chirurg, Verfasser eines wundärztlichen Manuals (Bd. 7, 1180–1185)
- Hentz von den Eichen**. – Verfasser eines alemannischen Streitgesprächs, 1518 (Bd. 2, 1650)
- Jakob Wyg OFM**. – Bearbeiter einer dt. Druckausgabe des *Breviarium Romanum*, 1518 (Bd. 2, 1629 f.)
- Johann Krachenberger**, * um 1460 Vilshofen (bei Passau), † 1518. – Jurist, kaiserlicher Rat, Historiker (Bd. 7, 943–945)
- Leonhard Reicher**, Donauworth (?), † 5.11.1518. – Pfarrer, Übersetzer (Bd. 7, 1769 f.)
- Mathias Gundelfinger**, † 1518. – Chorherr, Verfasser eines Passionsspiels (Bd. 4, 1329–1331)
- Michel von Ehenheim**, * um 1462/63 Wallmersbach (heute zu Uffenheim/Mittelfranken) (?), † 1518. – Ritter, Verfasser eines Familienbuchs (Bd. 7, 1749–1752)
- Reinhard Noltz**, * um 1450 Worms, † 1518. – Wormser Bürgermeister, Chronist (Bd. 3, 1047–1049)
- Ulrich Pinder**, † Dezember 1518 Nürnberg. – Nürnberger Stadtarzt, Drucker, Redaktor und Kompilator religiöser, philosophischer und medizinischer Schriften (Bd. 7, 1631–1635)
- Wolfgang Walcher OSB**, Kösching bei Ingolstadt, † 18.6.1518 Salzburg. – Abt, Übersetzer mystisch-asketischer Schriften, Verfasser eines Hymnus (Bd. 2, 1598–1600)
- Heinrich von Württemberg**, * 7.9.1448, † 15.4.1519 Hohen-Urach (bei Reutlingen). – Lieddichter oder –sammler. (Bd. 4, 850 f.)
- Johann Sieder**, * wohl 1460er Jahre, zwischen Mai und September 1519. – Übersetzer antiker Schriften (Bd. 5, 1993–1995)
- Johannes Pauli OFM**, * zwischen 1450 und 1454, † nach 1519. – Prediger, Herausgeber von Geilerschen Predigtsammlungen und Autor der Schwanksammlung *Schimpff und Ernst* (Bd. 5, 2044–2049)

- Lienhard Nunnenbeck**, * zweite Hälfte des 15. Jh., † nach 1518, vor 1527 Nürnberg. – Nürnberger Meistersinger (Bd. 4, 982–985)
- Magister Lauterfeld**. – Autor eines medizinischen Rezepts, lebte um 1519 (Bd. 7, 1769)
- Matthäus Jelin**. – Verfasser eines historisch-politischen Lieds, lebte um 1519 (Bd. 8, 114–116)
- Rudolf von Langen**, * um 1438 Everswinkel/Münster, † 25.12.1519 Münster/Westf. – Humanist, Dichter (Bd. 3, 881–884)
- Stephan Gerhard**, * Mitte des 15. Jh. Königsberg, † um 1519 Preußen. – Jurist (Bd. 7, 1638–1640)
- Thüring Fricker**, * um 1429/42 Brugg/Aargau, † 19.4.1519 ebd. – Berner Stadtschreiber, Ratsmitglied (Bd. 7, 782–784)
- Wendelin Steinbach**, * um 1454 Butzbach/Hessen, † 14.1.1519 Tübingen. – Verfasser geistlicher Schriften (Bd. 2, 1626–1628)
- Werner Rot**, * Zürich, † frühestens 1519/vor 15.2.1520. – Sekretär, Ritter, Verfasser einer Bücherliste (Bd. 7, 1692–1694)
- Christoph von Thein**, * 1453 Burg Thein, † um 1520/30 Burg Kinsberg bei Eger (?). – Verfasser autobiographischer Notizen (Bd. 7, 1755–1757)
- Der Jesusknabe in der Schule**. – Dichtung über einen apokryphen Stoff, um 1520 (Bd. 2, 1619 f.)
- Dietrich von Pleningen**, * 1453 (?), † 26.2.1520 Augsburg (?). – Frühhumanistischer Antikenübersetzer (Bd. 7, 1677–1683)
- Ebstorfer Liederbuch**. – Liederbuch aus dem Benediktinerinnen-Kloster Ebstorf, um 1520 (Bd. 2, 1605 f.)
- Hermann Bote**, * um 1450 Braunschweig, † frühestens 1520 Braunschweig (?). – Stadtschreiber, Chronist, Dichter (Bd. 5, 1941–1948)
- Johannes von Gersdorff**, * 1455/60 Straßburg (?), † vor 9.6.1520 Straßburg. – Wundarzt (Bd. 7, 1761–1765)
- Lukas Lamprechtshäuser**, † um 1520 (?) Regensburg (?). – Autor hippiatrischer Rezepte (Bd. 7, 1553 f.)
- Peter Stahel**, † 1520/21 Nürnberg. – Humanistischer Übersetzer und Herausgeber (Bd. 8, 192 f.)
- Petrus Danhäuser**, * Nürnberg, † vor dem 17.6.1520 Wien. – Frühhumanistischer Herausgeber und Gelegenheitschriftsteller (Bd. 7, 1654–1659)
- Steinacher Salvator-Rolle**. – Lat.-dt. Rollenauszug, um 1520 aufgezeichnet (Bd. 4, 1350 f.)
- Jörg Amman(n)**, * um 1450, † nach 1521 (?). – Mediziner, Verfasser eines Pestregimen (Bd. 7, 1406–1407)
- Ludwig von Eyb d. J. zum Hartenstein**, * 14.10.1450, † 21.5.1521. – Verfasser ritterständischer (Fach-)Literatur (Bd. 7, 1305–1318)
- Marx Wirsung**, † Ende 1521 Augsburg. – Verfasser einer skatologischen Reimpaardichtung (Bd. 5, 2042–2044)
- Ulrich Besnitzer**, * um 1450/55, † 7.10.1521 begraben in Aspach (Oberösterreich). – Baumeister, Zeugmeister (Bd. 7, 1156–1158)
- Burkhard von Horneck**, * um 1440 Horneck (bei Heilbronn), † 26.7.1522 Würzburg. – Kaiserlicher, herzoglicher und bischöflicher Leibarzt, medizinischer und theologischer Schriftsteller (Bd. 7, 779–781)
- Gallus Oehem**, * um 1445, † 1522 Freiburg i. Br. – Theologe, Chronist des Klosters Reichenau (Bd. 3, 1061–1063)
- Johannes Wacker (de Sinsheim)**, † wohl nach dem 12.8.1522. – Jurist, Übersetzer (Bd. 7, 1253–1255)
- Konrad Schwestermüller**, * um 1450, † vor 1522 Berlin (?). – Kurbrandenburgischer Leibarzt, Verfasser eines Pestregimen (Bd. 7, 1281–1283)
- Sigismund Scheufler**, * 4.2.1475 Freising, † 5.7.1522 Freising. – Theologe, Humanist (Bd. 7, 1691 f.)
- Ulrich Tengler**, * um 1445 Rottenacker bei Ehingen (Donau), † um 1522 Hochstädt bei Dillingen a. d. Donau. – Verfasser des populären Rechtsbuchs *Laienspiegel* (Bd. 7, 1670–1677)
- Wigand Gerstenberg**, * 1.5.1457 Frankenberg/Hessen, † 27.8.1522 Marburg/Lahn. – Verfasser drei historiographischer Texte (Bd. 3, 1018–1021)
- Jobst von Wirtenberg**. – Urheber einer Fechtanweisung mit dem langen Schwert, 1523 (Bd. 7, 1747 f.)
- Johannes Nuhn**, * 25.1.1442 in oder bei Hersfeld, † nach 1523. – Theologe, Chronist (Bd. 3, 981–984)
- Konrad Schreck von Aschaffenburg**, † um 1523. – Apotheker, Verfasser eines chirurgisch-pharmazeutischen Handbuchs (Bd. 7, 1622–1625)
- Lazarus Holzschuher d. Ä.**, * 1472, † 6.5.1523 Nürnberg. – Patrizier, Genealoge, Chronist (Bd. 7, 1600 f.)

- Thomas Finck** OSB, † 9.7.1523 Guterstein/Bad Urach. – Übersetzer, Mediziner (Bd. 2, 1552–1555)
- Johannes Adelphus Muling** (Johann Adolf M.; Humanistennamen: Johannes Adelphus [Mulingus, Mulichius]; Müling, Müllich; Adelphus Argentiniensis, Adelphus von Straßburg), * um 1482/85 Straßburg, † nach dem 6.8.1523 Schaffhausen (?). – Arzt, humanistischer Schriftsteller, Übersetzer und Herausgeber (Bd. 8, 181–192)
- Ulrich Rülein von Calw**, * 4.7.1465 Calw, † 1523 Leipzig (?). – Montanwissenschaftler, mathematischer und medizinischer Fachschriftsteller (Bd. 7, 1566–1573)
- Anton II. Tucher**, * 1458 Nürnberg, † 27.4.1524 Nürnberg. – Ratsherr, Kaufmann, Autor eines Haushaltsbuchs (Bd. 7, 1635–1638)
- Frau und Magd.** – Schwankhafte Dichtung, 1524 (Bd. 5, 2055 f.)
- Fürst Magnus von Anhalt**, * 1455, † 29./31.10.1524 Magdeburg. – Fürst von Anhalt-Zerbst, Verfasser theologischer Betrachtungen, geistlicher und weltlicher Lieder und Gedichte sowie Übersetzer eines *Libellus* des Lupold von Bebenburg. (Bd. 2, 1624 f.)
- Hans von Besenrade**, † 1529. – Amtmann zu Güstrow und Lübz in Mecklenburg, Verfasser von Schmähbriefen, 1524 (Bd. 8, 193 f.)
- Hymnarius von Sigmundslust.** – Humanistisch geprägtes Hymnar, 1524 (Bd. 2, 1651 f.)
- Johannes Widmann aus Maichingen**, * um 1440/44 Maichingen bei Sindelfingen, † 31.12.1524 Pforzheim. – Arzt, medizinischer Schriftsteller (Bd. 7, 1437–1440)
- Kuno zu Winenburg und Beilstein**, * um 1450 Chochem, † 26.2.1524 Chochem. – Autor eines Jagdbuchs (Bd. 7, 874 f.)
- Matthias Hütlin**, † 1524 (?) Pforzheim (?). – Vermutlich Redaktor und Herausgeber des *Liber vagatorum*/*Der Betler orden* (Bd. 7, 1687–1691)
- Peter Poll.** – Verfasser eines Dekaloggedichts, 1524/26 (Bd. 2, 1132)
- Arnold Schlick**, * um 1455 (vor 1460) Rheinpfalz (Heidelberg?), † um 1525 (nach 1521) wahrscheinlich Heidelberg. – Süddt. Orgelexperte, Organist und Komponist (Bd. 2, 1643 f.)
- Liebesklage I.** – Liebesklage mit umfangreicher Exempelreihe literarischer Gestalten, 1525 (Bd. 5, 2056 f.)
- Meister Bernart.** – Verfasser eines Ablassverzeichnisses, um 1525 (Bd. 3, 1123)
- Petrus Tritonius**, * um 1470 Bozen, † um 1525 Schwaz oder Hall (Tirol). – Humanistischer Komponist und Übersetzer (Bd. 7, 1771–1776)
- Batt Murner**, * zwischen 1488 und 1492 Straßburg, † vor 1526. – Buchdrucker (Bd. 2, 1643)
- Eucharis Rößlin d. Ä.**, * um 1470 Waldkirch bei Freiburg i. Br. (?), † September 1526 Frankfurt/M. – Frankfurter Stadtarzt, Verfasser (?)/Redaktor/Herausgeber des gynäkologisch-obstetrisch-pädiatrischen Lehrbuchs *Der schwangeren Frauen und Hebammen Rosengarten* (Bd. 7, 1723–1728)
- Hans Judenkünig**, * um 1450 Schwäbisch Gmünd, † 4.3.1526 Wien. – Lautenist, Verfasser eines Lehrwerks für das Lautenspiel (Bd. 7, 1776–1778)
- Jakob Mennel**, * um 1460 Bregenz, † vor 6.3.1526 Freiburg i. Br. – Ordinarius für Zivilrecht an der Universität Freiburg, kaiserlicher Rat und Hofhistoriograph (Bd. 7, 1367–1377)
- Jörg Preining**, * um 1450 Augsburg, † um 1526 Menchingen (Schwabmünchen). – Laienprediger, Verfasser von religiösen Reimpaarsprüchen, Liedern und Sendbriefen (Bd. 4, 999–1003)
- Peter Burkhard**, * um 1465 (?) Ingolstadt, † 30.3.1526 Ingolstadt. – Mediziner, Autor medizinischer und astronomischer Texte (Bd. 7, 1659 f.)
- Augustin Moser**, † vor 1527. – Nürnberger Meistersinger (Bd. 4, 921 f.)
- Caspar Waler** OFM, † 27.4.1527 Koblenz. – Prediger (Bd. 2, 1513 f.)
- Heinrich Cynckler.** – Prediger, um 1527 (Bd. 2, 1613)
- Heinrich Finck**, * um 1444/45 Bamberg (?), † 9.6.1527 Wien. – Komponist, Vertoner dt. Lieder (Bd. 7, 1261–1264)
- Hieronymus Emser**, * 26. oder 16. 3.1478 Weidenstetten bei Ulm, † 8.11.1527 Dresden. – Humanist und Kontroverstheologe (Bd. 2, 1637–1642)
- Hieronymus Schenck von Siemau**, † vor dem 16.5.1527 Würzburg (?). – Verfasser pädagogischer und theologischer Fachschriften, Liederdichter (Bd. 7, 1603–1606)
- Jacobus Roecx**, * um 1480 Bergen-op-Zoom/Nordbrabant, † 1527. – Ndl. Regularkanoniker und geistlicher Schriftsteller (Bd. 2, 1651)
- Kunz Has**, * um 1460 Nürnberg, † vor 1527 Nürnberg. – Verfasser von Reimpaardichtungen und Liedern (Bd. 4, 986–998)

- Ludwig von Diesbach**, * 11.11.1452 (?) Godesberg, † 10.2.1527 Bern. – Ritter, Vogt, Verfasser autobiographischer Aufzeichnungen (Bd. 7, 1237–1240)
- Marx Treitzsaurwein**, * um 1450 Mühlau (heute zu Innsbruck), † 6.9.1527 Wiener Neustadt. – Schreiber und Redaktor Maximilians I. (Bd. 5, 2037–2039)
- Prior Burkhard OCarm**, * Köln, † 4.12.1527 Köln. – Prediger (Bd. 2, 1581 f.)
- Siegmond von Stockheim**, * um 1445, † 1527. – Universitätslehrer, Verfasser von Almanachen (Bd. 7, 1357 f.)
- Hans van Ghetelen**, * vor 1480, † vor dem 31.1.1528. – Drucker der Lübecker Mohnkopffoffizin (Bd. 2, 1543 f.)
- Jacob Locher**, * 23./31. 7. 1471 Ehingen/Donau, † 4.12.1528 Ingolstadt. – Humanistischer Dramatiker, Lyriker und Philologe (Bd. 5, 1929–1941)
- Johann von Schwarzenberg**, * 26.12.1463 oder 1465 Schloss Schwarzenberg bei Scheinfeld (Kr. Neustadt an der Aisch–Bad Windsheim), † 21.10.1528 Nürnberg. – Rechtsreformer, Übersetzer, Dichter (Bd. 7, 1584–1591)
- Philipp von Kleve–Ravenstein**, * um 1456 Le Quesnoy, † 28.1.1528 Schloss Wijndale. – Autor eines Kriegsbuchs (Bd. 7, 1519–1522)
- Sebastian Ranck**, † nach 1528. – Urheber einer Kurzredaktion von Heinrich Münsingers *Büch von den falcken, hebichen, sperbern, pferden vnd luenden* (Bd. 7, 1562–1564)
- Ursula Pfäffinger OSB**, * 7.9.1463 Schloss Wildenheim (Kr. Erding), † 28.10.1528 Kloster Frauenchiemsee. – Äbtissin von Frauenchiemsee (Bd. 3, 1187)
- Die geduldige Helena**. – Prosaroman, nach 1528 (Bd. 5, 1999)
- Henning Brandis**, * 22.3.1454 Hildesheim, † 29.3.1529 Hannover. – Verfasser eines nd. Tagebuchs (Bd. 7, 1619–1621)
- Nonnosus Stettfelder OSB**, † 10.2.1529 Bamberg. – Verfasser von Heiligenlegenden (Bd. 2, 1644 f.)
- Die sieben Farben**. – Lehrrede zur Bedeutung von Kleiderfarben, um 1530 (Bd. 5, 2057 f.)
- Egenolffsches Fechtbuch**. – Anonyme Fechtlehre, ca. 1530/31 (Bd. 7, 1743–1747)
- Engelhart III. von Hirschhorn**, † 1530, Grablage bei der Ersheimer Kapelle (heute zu Hirschhorn/Neckar). – Kompilator (Redaktor [?]/Teilverfasser [?]) einer heilkundlichen Textsammlung (Bd. 7, 1647 f.)
- Georg von Ungarn OP**, * um 1422/23 wahrscheinlich Romos/Rumänien, † 3.7.1502 Rom. – Verfasser einer Abhandlung über die Türken, dt. Übersetzungen ab 1530 (Bd. 7, 974–979)
- Georg Wagner**, † nach 1530. – Stadtschreiber, Bürgermeister, Übersetzer eines Bädertrakts (Bd. 7, 1695–1697)
- Gerold Edlibach**, * 24.9. oder 24.11.1454 Zürich, † 28.8.1530 Zürich. – Schweizer Politiker, Chronist (Bd. 3, 1063–1065)
- Heinrich Kastner OFM**, † 1530 Ingolstadt. – Prediger (Bd. 2, 1621–1623)
- Klage über die Arglis der Klaffer**. – Liebesklage, um 1530 (Bd. 5, 2058)
- Klage über die Untreue der Geliebten**. – Liebesklage, um 1530 (Bd. 5, 2058 f.)
- Konrad Tockler**, * um 1470 Nürnberg, † 10.6. 1530 Leipzig. – Hochschulmediziner, iatromathematischer Publizist (Bd. 7, 1593–1596)
- Liebesklage II**. – Klage über Minneverwundung, um 1530 (Bd. 5, 2059)
- Liebesklage III**. – Sammlung von Klage-, Werbe- und Preisstrophem, um 1530 (Bd. 5, 2059 f.)
- Minnewerbung**. – Werbungsgespräch mit abschließender Minneklage, um 1530 (Bd. 5, 2060 f.)
- Rat eines alten Mütterchens**. – Bericht von einem Lehrgespräch in Minnefragen, um 1530 (Bd. 5, 2061 f.)
- Von der grauen Farbe**. – Dialog über die Bedeutung der Kleiderfarbe Grau, um 1530 (Bd. 5, 2058)
- Gebetbuch der Ursula Begerin**, † 31.8.1531. – Nonne im Straßburger Reuerinnenkloster (Bd. 2, 1411–1413)
- Johannes Stoffler**, * 10.12.1452 Justingen (bei Blaubeuren), † 16.2.1531 Blaubeuren. – Astronomisch-astrologischer, mathematischer und geographischer Gelehrter und Fachschriftsteller (Bd. 7, 1699–1706)
- Wolfgang Ostermayr OSA**, † 1531. – Prediger (Bd. 2, 1646 f.)
- Caritas Pirckheimer**, * 21.3.1467 Eichstätt, † 19.8.1532 Nürnberg. – Klarisse, Verfasserin geistlicher Schriften und Briefe (Bd. 3, 1067–1073)
- Hieronimus Streitel OESA**, † um 1532 (?). – Prior, Humanist, historiographischer Sammler und Autor, Hagiograph (Bd. 3, 1143–1146)

- Joseph Grünpeck**, * 23.7.1473 Burghausen (Oberbayern), † nicht vor 1532 Steyr (Oberösterreich) (?). – Medizinischer, astrologisch-naturkundlicher und historiographischer Fachschriftsteller (Bd. 7, 1490–1504)
- Berliner Fragmente eines Rosengartenspiels.** – Dramatische Bearbeitung der Heldendichtung *Rosengarten zu Worms*, 1533 (Bd. 4, 1384–1386)
- Bozner Marienklagen.** – Zwei im Codex des Benedikt Debs (Nr. 9 und Nr. 12) überlieferte deutschsprachige Marienklagen, vor 1534 (Bd. 2, 1610 f.)
- Christoph Bihler**, * wohl zweite Hälfte des 15. Jh., † 1533 oder später. – Jurist, Lieddichter (Bd. 8, 114)
- Georg Schan**, * um 1460, † bald nach 1533. – Verfasser von zwei Dichtungen zum Motiv des Niemand (Bd. 5, 2041 f.)
- Jakob Kobel**, * um 1460/62 Heidelberg, † 31.1.1533 Oppenheim am Rhein. – Mathematisch-astrologischer und juristischer (?) Fachschriftsteller, Gelegenheitsdichter (Bd. 7, 1730–1734)
- Johann Pfeiffelmann**, * Würzburg, † vor 1533 Würzburg (?). – Übersetzer lat. Schriften Burkhards von Horneck und (Ps.-)Plutarchs (Bd. 7, 1628–1631)
- Johannes Freytag** OFM, † um 1533 Bamberg. – Prediger (Bd. 2, 1617)
- Martin Löffelholz (von Colberg)**, † 28.4.1533 Nürnberg. – Patrizier, Technik- und Rezeptsammler (Bd. 7, 1621 f.)
- Wendelin Farbri** OP, * um 1465 (bei Pforzheim (?), † nach 1533 Markdorf/Bodensee. – Prediger und theologischer Schriftsteller (Bd. 2, 1635–1637)
- Philipp von Seldeneck**, * um 1440/42, † 1534. – Adelliger, Autor militärtheoretischer Schriften (Bd. 7, 1013–1016)
- Veit Warbeck**, * vor 1490 Schwäbisch Gmünd, † 4.6.1534 Wittenberg. – Übersetzer der französischen Prosaerzählung *Magelone* (Bd. 5, 2050–2055)
- Die Evangelische Perle.** – Ndl. mystische Schrift von 1535/36 (Bd. 2, 1659 f.)
- Ein lustiger Spruch von der Buhlschaft.** – Minnegerichts-dichtung in Kreuzreimen, um 1536–39 (Bd. 5, 2062 f.)
- Ermenrikes Dot.** – Mnd. Heldenballade im Hildebrandston, vor 1535/40 (Bd. 5, 2063–2065)
- Johann Virdung von Haßfurt**, * 23.3.1463 Haßfurt (Unterfranken), † um 1535/42 Heidelberg. – Astronomisch-astrologischer und iatromathematischer Fachschriftsteller (Bd. 7, 1712–1717)
- Melchior Pfinzing**, * 25.11.1481 Nürnberg, † 24.11.1535 Mainz. – Redaktor der episch-historischen Reimpaardichtung *Theuerdank* im Auftrag Kaiser Maximilians I. (Bd. 5, 2034–2037)
- Nikolaus Krumpach**, * um 1475 Hainsberg/Sachsen (?), † 1535/36 Eisleben. – Theologe, Bibelübersetzer (Bd. 2, 1623 f.)
- Adam Wernher**, * um 1462 Themar/Werra, † 7.9.1537 Heidelberg. – Jurist, Lyriker, Übersetzer, Humanist (Bd. 4, 956–960)
- Hans Czynner.** – Verfasser einer Fecht- und Ringlehre, 1538 (Bd. 7, 1748 f.)
- Lorenz Lechler**, * um 1460/65 Heidelberg (?), † vor 1538 (?) Heidelberg (?). – Baumeister, Verfasser eines Werkmeisterbuchs (Bd. 7, 1757–1760)
- Ulrich Jung**, * 1478 Ulm, † 1539 Augsburg. – Augsburger Stadtarzt, Kaiserlicher Leibarzt und Fachschriftsteller (Bd. 7, 1728–1730)
- Johannes de Sacrobosco.** – Mathematiker, Astronom, Verfasser eines Zeitrechnungstraktats, der zwischen 1540 und 1545 ins Dt. übersetzt wurde (Bd. 6, 880–882)
- Ludwig Sterner**, * um 1470 Racconigi (Piemont) (?), † um 1540/41 Biel/Schweiz. – Stadtschreiber, Chronist des Schwabenkrieges, Sammler historiographischer Texte (Bd. 3, 1147–1150)
- Hans Lenz**, * vor 1475 Heilbronn (?), † 1541 Brugg/Kt. Aargau. – Pädagoge, Stadtschreiber, Chronist, Liederdichter (Bd. 3, 1125 f.)
- Lehren für eine Jungfrau.** – Lebens- und Ehelehre, um 1541 (Bd. 5, 2065)
- Luzerner Antichrist- und Weltgerichtsspiel.** – Geistliches Drama, 1541 (Bd. 4, 1386–1390)
- Philipp, Pfalzgraf bei Rhein, Bischof von Freising**, * 7.5.1480 Heidelberg, † 5.1.1541 Freising. – Kompilator hippiatrischer Rezepte (Bd. 7, 1556–1559)
- Caspar Güttel**, * 1471 Reetz/Oberpfalz, † 24.5.1542 Eisleben. – Prediger (Bd. 2, 1634 f.)
- Peter Fridel**, * um 1491 (?), † 1543 (?) Nürnberg. – Nürnberger Meistersänger (Bd. 4, 998 f.)

Ludwig V., Pfalzgraf bei Rhein, * 2.7.1478 Heidelberg, † 16.3.1544 Heidelberg. – Kurfürst, Sammler und Autor humanmedizinischer und hippiatrischer Texte (Bd. 7, 1648–1654)

Alexander Seitz, * um 1470 Marbach am Neckar, † um 1545. – Mediziner, Schriftsteller (Bd. 7, 1667–1670)

Heinrich Hültscher, Alsfeld/Hessen, † 1547 Alsfeld. – Theologe (Bd. 4, 1356)

Maria van Oisterwijk, * um 1470 Udenhout/Oisterwijk, † 30.9.1547 Köln. – Begine, Mystikerin (Bd. 3, 1654 f.)

Ambrosius Jung, * 1471 Ulm, † 1548 Augsburg. – Bischöflicher Leibarzt sowie Stadtarzt in Augsburg und Fachschriftsteller (Bd. 7, 1440–1445)

Johann Schott, * 1477 Straßburg, † um 1548 ebd. – Straßburger Drucker und Humanist (Bd. 2, 1637)

Stepha Roslin, * um 1475 Augsburg (?), † 10.3.1548 Passau. – Jurist, Theologe, Verfasser astronomischer Schriften (Bd. 7, 1660–1663)

Klage einer Nonne. – Klage über zölibatäres Leben, Mitte des 16. Jh. (Bd. 5, 2065 f.)

Liebesgrüße (nd.). – Nd. Liebesgrüße, Mitte des 16. Jh. (Bd. 5, 2066)

16. Jahrhundert, zweite Hälfte

Johann von Teschen. – Verfasser alchemistischer Schriften, 14. Jh., dt. Übersetzungen ab der

zweiten Hälfte des 16. Jh. (Bd. 6, 1123–1125)

Trierer Marien-Rolle. – Fragmente aus einem Passionsspiel, zweite Hälfte des 16. Jh. (Bd. 4, 1380 f.)

Vigil Raber, * wohl letztes Viertel des 15. Jh. Sterzing/Südtirol, † vor dem 14.12.1552 in Sterzing begraben. – Bearbeiter und Sammler geistlicher und weltlicher Spiele, Wappenmaler (Bd. 4, 1372–1380)

Österreichische Chronik der Jahre 1454 bis 1467. – Prosachronik (Bd. 3, 832 f.)

Die Zauberin. – Monologische Minneklage, um 1590 (Bd. 5, 2067 f.)

Gut Wächter. – Erzählung von einem heimlichen Treffen zweier Liebenden mit Tageliedszenen, um 1590 (Bd. 5, 2067)

16. Jahrhundert, allgemein

Brixener Passionsspiel. – Volkssprachiges geistliches Spiel, ab dem 16. Jh. (Bd. 4, 1337–1340)

Maria zart. – Im 16. Jh. und später breit überliefertes Marienlied (Bd. 2, 1655–1659)

Marx Metzger. – Augsburger Dichter (?), 16. Jh. (Bd. 4, 872)

Meister Wolfgang. – Gewährsmann oder Kompilator einer Rezeptsammlung, 16. Jh. oder früher (Bd. 7, 1597 f.)

Münchener Osterspiel. – Geistliches Spiel, 16. Jh. (Bd. 4, 1367 f.)